

Hier begynnet die
hystorie der kinder van
israhel. waer si daer die
waer sijn teygen tot egipte
daer mede werde in
getagen die x. ghede
en sijn se merkelich. //

te
veest
dyt

Alse gestae
ne steit
in genesi
mede xliij
capittel

dat god sprack totten
heilighen patriarche iacob
Du en salt dy niet ont
fruchtē want ic wil di
tot enē groten geslede
te maken. daer om gae
aff in egipten lant dat
ic wil miti afgaene
en wil di weder van di
leyden in dat lant der
geloffte. Wantan dese
wonder gesprake sijn
mede alde tyde. so wer
den se doch in hude des
dages gesprake vande
here totte gone die ey
genstap sulle vdiene
mede hemelschen lande
der geloffen. Want

die moten ierst in egipte
deser werlt afgaen ende
gedruet werde. en daer
na daer meninge westine
wandy eer sijn mit drae
gen buete daer die ior
dane come. Och waer
selich is die mede die
den rechten wech vae he
neemt en vryeliche op
gaet totte hemelsthe
iherusale. Die salt alre
wenich achtē wat hem
optē wege beeygent
van ellende en ydene
Als he wetē dat he mede
rechten wege wandert
Want mede weghe
daer mede in wandert so
dudē gemoyet wort en
der sere vole sijn. Als sijn
peter secht. dat die rech
ten namme behalde sulle
werde. En als aer Sate
pauwel vermaet. dat
hij toe sijn sulle op dat
hij sekerliche wandere
huer om die selicheit
te vorderē. en dy opten
rechten wech des hemel
schen iherusalems te

stint dattu tot vole eynde
mitte gemoyde niet ge
vonde en werdē der
nu soe vole sijn. **S**oe heb
ic gedacht dat ic dy to
enē exempel segge sal
Voe god dat vole dat
vande heilige patriar
ke iacob gebare wart
wtlepe van egypten
lande in dat lant der
belofte. **E**n wa he wo
ter mit hem dede. **E**n
want ic blint bin en
onwys. en in my selue
verdiwaelt gaen in my
ne menichuoldighe
gebruke. **H**ier omē
sarnep ic ane die on
sprekeliche ewighe
wyssheit. dat se my ge
me te apenbare d'wys
der wyssheit den sime
liene vriende gaene
Die dier waerhiche toe
gaende sime. **E**n wie
daer wt egypte deser
werlt wyslic gecome
sijn der dat raed me
re in dat lant der be
lofte. **E**n op dattu dat
tebet verstaeste soe wil

ic dy segge an iersten
male wa die heilige
patriarke gebaren wor
den. en wa sijn in egypte
lant quame. en soe me
nigen drinck daer ledē
en daer na wt toge in
dat lant van belofften
Hier om soe weret dat
wy lese dat iacob die pa
triarche twee vrouwe
hadde. **D**ie ene hiet lia
die ander rachel. **E**n
elc van hem had ene
jonckfrouwe. **D**er ierster
jonckfrouwe name was
selpha. en die had dat
gebrude dat se vole
drinck. en dronden
wart. **D**ie ander ionc
frouwe hiet bala. en
die had dat gebrude dat
se te vole sprack. en wo
le waerd had. **I**ha bare
den cotten iersten vier
sone. Ruben. simeon
leui. en iudas. **A**ldus
heft die meeste twee
vrouwe in hē schen.
Die begerlicheit is
lia en die verstandel
heit is rachel. **D**ie si
licheit is der begeren
ionckfrouwe en heft dat

gebiedt datse minnerme
genach en can gedrinke
der sijnlicher dinghen.
Mer der verstandelre
ioncfronwe is die ver
beldinge. Die heft dat
gebiedt datse te vole
spruit. en erre vrou
wen der verstandelre
te vole beelde in draecht
Wat dat wulken
lene totten ierste is
vargegaen var dat
stouwende lene. Hier
om sal hva die dat wu
kende lene bedint
totten ierste vrucht
ber werde. en ar vrucht
sal ruben sijn. dat
is gotlike anxt. wat
sy is een aennemede alre
docht. alsoe spruit die
heilige scrift. Dat be
gin der wijsheit is die
anxt des huy. Dese
sarn wort gebare wa
meer die meste sijn
gebirke. en die gerech
ticheit gaeds in sine
herte heymelich onre
dent. Wanneer dese
sarn gebare is inde me

4
sche. dat is als he redte got
like anxt houet. en hy dā
siet dat he god se ducht wa
tornt henet soe valt he
in grove bedruefnisse. En
dan wort simoen gebare
dat is rouwe des herren
en bedruefnisse. Want
onse here gesprake heft
Sahd sijnse die sijnen
Want se sille getreft
werde. Hier om name
bedruefnisse en anxt inde
meste gebare is. soe moet
dan lemi gebare. dat is
haep off een guet carner
laet. Want wa die me
sche meerre rouwe en
leetroesen var sine sijn
heft. wa hy meerre ha
pe en betrouwe mach heb
datse hem got vergene
wille. Wanneer die me
sche een carnerlaet ver
tragen henet. en de guet
den got betrouwet dat
he om niet late en sal
soe ontspringet een lief
de en ene vrientstap tus
schen gode en den meste
dat dan die meste sijn
trouwe warmte en ver
mante vniemet. Ende

se wort dan judas dat is
die myne gebare. Dat is
die edel sone van des ge-
stedt die sone gaeds
gebare wart. Die daer
een comt solde syn al
synre brueder. Want
die edel dogter der myne
ene crone is. en ene
coningyne alre dochter.
Nu lesen wy de radjel
sach dat hya mer sone
had en se onvruchtber
was dat sy de begeer-
den dat iacob by erre
ioncfrouwe schiepe. dat
se er kinder van he
moeder hebn. en het
geschiede alsoe dat haer
ioncfrouwe bala tve
sone wan die ene hiet
dan. en die ander nep
talm. En de die geba-
ren worde en hya sach
dat rachael by erre
ioncfrouwe tve sone
had. De begeerde si dat
dat iacob er by erre
ioncfrouwe selpha schiep
En dat gescheen aldus
dat er ioncfrouwe
er tve sone wan. Die
ene hiet gad en die ander

ajer. Dit en bedint an
ders niet dan als gotlic
ke myne gebaren wort
inder begeerte. en die
wijsheit mit menschen
Se begeert die ver-
standelheit dat selue te
bekenne dat daer ge-
myt wort. En want
se dat mit pure rocker
sonder beelde en forme
niet bekenen en mach
se begeert se doch dat
on ioncfrouwe die ver-
beeldinge totte ewige
dinge gekeert sy en
mitte beelde sie leze be-
kenen. En aldus gele-
ert die verbeeldinge
tvee sone. Die eerste
is aenmerkinge der
rocomeder pine der
helle. en die heit dan
Die ander sone is an-
denkinge der rocome-
der salicheit des ewige
leues. en die heit nep
talm. Want nu die
verbeeldinge des tve
sone heft. en hya dat
is die begeerte siet in
der verbeeldinge. soe
wil se er dat er ion-
cfrouwe die sinlicheit

onderdanich werde om
 mā dat is den gemade
 en vande aensien dat
 sy die tecomede pinc
 densiet. sē gebeert
 om maget ene sone
 die heit gad. dat is
 een afbreke alre sint
 licher genachē op dat
 se die helle ontfle mo
 ge. **E**n als se neptalim
 die ewige salicheit aen
 siet sē gebaert shafar
 dat is gewaer verdul
 dichheit in hē. en om
 der vronde wil al druck
 en wederspat cleime
 trachtē. **W**āneer nu
 waer verduldichheit
 mede mēsthe gebare
 wort. sē wort dā die
 mēsthe in sijner bega
 ren mit sunderlinger
 vronde en genachē
 beuert van gade en
 sijn luche en sijn bode
 wort hem sē licht. dat
 he em alsē sē veruon
 wet in gade dat hem
 al wederspat suet wort
En als dit gesaet. sē
 is dan van hā der be

geerlicheit ysachar geluē
 dat is vronde en suetichheit
Wāneer die mēsthe die
 suetichheit gaeds benaelt.
 sē wort he an gade geluē
 den en aen allen godliche
 dinge. en vercriget
 ene vsmadinge alre dat
 tegen die er gaeds is.
En als hi wat siet off haer
 dat tegen die er gaeds is
 dat mēt he bestraffen.
En dan wort gebaren
Zabulon dat is een tēu
 licheit tege al dat niet
 godlich en is. **a**er want
 die mēsthe ducht seluen
 dnet daer he den andere
 in straffer. en he dat ar
 in hem vndet sē staemt
 hi em in hem selue. ende
 want he sonder gebreck
 niet lene en mach sē sta
 met hi em van bynen
 vaer gade allene. **E**nde
 dan wort dina die doch
 ter dat is steemte geba
 ren van hā der begaerte
want een vronwe per
 sē stemme is van natu
 ren dan een mā. **a**er
 op dat Zabulon hem niet
 te vole en toeme. sē wort

na hem gebare ene ionc
frouwe dat se sine tarme
in quederthierheit heu
en behuede. **O**p dat sy
toern en syn berispe al
tijt come wt guetheit
sine herte. **E**n als dat
gesaet dat die meste
hem var gade niet alle
ne mer de varde lu
den hem scamet. ende
duch van schente der
lude die doichde achter
laet. **D**e gaet dyna wt
en wort ontternet.
En als die meste and
lude gebreke aensiet
en hem dan vheffet
dat he in sulc gebreke
niet genalle en is. of
dat he geen gebreke en
heft. **D**an se is dyna
wtgeganse en wort
vander ydelre glorien
ondergedruct en ont
reijnt. **D**at sal dan die
meste strengelic wre
ken in he. en sal sine
menichuoldige gebreke
in hem selue versette.
En al onre vloedicheit
van woerde en van wy
sen besnijde. **E**n doch

en sal he sine crachten
niet doden onbestheide
lic als die brueder dyna
symeon en lemi deden
mer hi sal hem mit ma
ten en myt bescreuenlyc
besnide dat en can he niet
geden. **E**n sy dat ioseph
dat is wijs onderscheit
gebare wort. **D**ese edel
sone wart ierst gebare
de iacob alt was van
rahael. **W**ant daer
hoit vole iare te eer
een meste daer te
can come dat he wijs
onderscheit veraghe
can in alle dinghe. en
eer he behene mach dat
he niet te vole off te des
en te mwendelich off te
wtwendelich. **D**it doet
ioseph die gyst mat
en onderscheit alre dach
den. en alle behene gyst
he wijs onderscheit. **H**ier
om maet wijs onderscheit
al ander doichde en en
aenbeden. **W**ant he
beduete die drome en
al bulden in de fantasien
en bedaget sine brue
der dat syn al ander

zochden. **W**at te vole
 off te cleynne is. ende
 dat is ducht tegen die
 ander ducht en en mo
 gen ducht die rechte
 mate niet halve. **E**n
 als die mēsche heft i
 synre verstandnisse
ioseph den wyse onder
 stheender gebare. so le
 ert he den mēsche hē
 seluer te bekennen
En want hy in hem
 siet dat beelde der ho
 gher drienoldichheit
 so begint in sine v
 standelheit een licht
 te openbare. dat is
 godliche stontwe in syb
 selue beelde. mer
 wāneer dat godliche
 stontwe geopenbaert
 is. so moet verstan
 delheit sterue. want
 sy en can des niet be
 grype. Als wy lese dē
rachel beniamin beer
 de dat sy wende selue
 kind sterue moeste
 Alda gesietet wt. wā
 neer beniamin dat is
 godliche stontwe mē
 schelike gebare wort.

so moet die vstandelheit
 en al sulidre malle en al
 dat natuerliche is sterue
 en hier benede blyuen
Hier te en comt die
 mēsche niet dan myt
 drien dinge. dat eerste
 is dat he verwendelick
 wel geordent is
 en vān hynē onghem
 der sy vān alle beelde
Dat ander is he moet
 gade myt so vueriger
 myne aenhangē sonder
 onderlaet als een glase
 de ijer dat nimmer meer
 en can geleschet werde
Dat derde is he moet hē
 selue vlane hebn in eantz
 onwetender dursarnisse
 der he em selue in aen
 genomenē wijsen nūm
 mer vūde en can dan
 is die edel sone beniamin
 gebare. en die verstan
 delheit sine moeder is dat
En salich synse al die asse
 ind hē dat sine dan ont
 fanghet he werft in hem
 een nye mēschelike lene
Nu lese wy dat iacob
 sunderlinge liefde hadde
 tot sine sone ioseph wat

hy on in syn altheit gewa
en maecte hem ene roch
hent op syn endiel. Daer
na seide ioseph sine vader
wa syn brueders tegen
god leued. **H**yr om ha
ten hem sine brueders
en vercothene in egypten
lant. daer leet he
vole en lach langhe tijt
om synre knysheit wille
gevangē in ene dymste
ren kerker. **M**er god
gaff hem die const dat
he drome conde bedude
Daer om wart he ver
hoget en gesat tot ene
prince des gansen lants
En het waert duert
alsoe dat geat kumer
van hongers wege in
land was. **E**n om des
kumers wil sine brue
ders aer hulpe aen he
sochte. **E**n ten leste si en
haer vader tot he toge
van hongers weghen
syn in ore eigene land
haddē. **A**lsoe qua iacob
mit. lxx. personen in egypten
lant. **W**at beduyt
nu dat ioseph alsoe lieflic

was van alle syn ander
brueders. **D**an dat wyse
bestheidenheit der zond
zen en der gebruke se
graet en hoget is van al
ander zondē. **D**aer om
heft ioseph ene roch her
op syn endiel. **W**ant se
bestheit en bekent alle
zondē. **W**ant se bekent
te vole en te cleyne. **S**e
bedaget aer vander ar
madicheit. **W**as se ar
se seer druct dat se
geen guet exempel
geue en wil. **S**e beda
get aer vander sadt
madicheit. dat se die
oueer gaeds niet en
straffer. **S**e bedaget
aer van hardicheit des
leues wa dat die mesthe
hem selue om sine cracht
aen nemet. en die me
sthe kunne in vole iare
daer toe comt dat he
wyse onderstheit hebbē
mach in al sine werke
enter te vole off te we
nich. **E**n dat beduyt
dat iacob alt was de
he desen sone geuwan.

En wantet den meester
 sijner natuere en sijner
 begeerte tegen ismael
 en omare te halde. **H**ier
 om se vercoep duche
 die begeerte en die wer-
 ke des meesters ioseph ont-
 brueder in egyptenlant
En alte hant als ioseph
 dat is wijs onder schiet
 vercocht wort van sine
 bruedere en van hem
 comt. so begint die du-
 re tijt en kummer inde
 lande sijner brueder. **W**at
 alle doichde gebreken
 inde meester en werde
 ondoichde als die wijsse
 bescheidenheit verlaet
 wort. **H**ier om moete
 die doichde die wijsse be-
 scheidenheit hebu wat
 sy een prima is der van
 egypte. dat is der werlt
Vande datse al gesche-
 der drome die in haer-
 re genade comt besa-
 den can. **W**ant se moes-
 te anders van gebreck
 halff verderne. **E**nde
 al wort die wijsse besa-
 denheit duche bedruct
 en inde herker geladit

om haerre wijsheit wil
 se breed en leste wt ende
 comt vart en wort ver-
 hoecht blydelich in alre
 weerdicheit. **H**ier nae
 gescheider dat alle die ge-
 schiede heilichli di leuede
 die in egypte lande wart
 dat on dat lant wael be-
 hagede dat se vorder-
 niet en begeerte. **D**aer
 te blyue al der daghe.
Want se hadde eer en
 guet en tyt kortinge
Hier om verhengde
 got dat een me comt wt
 in egypte die en wofte van
ioseph noch van iacob niet
En die drucke dat volc
 gaeds swaerlich. en de
 bozen comt moeste se
 onder danich syn. **E**nde
 die selue comt ordiner-
 de datse moeste negelste-
 ne bache en kalc burne
 en die strate reynichde
 en die onreynicheit en
 wech draege. en hy be-
 swaerde se alsoe datse
 den godliche dienst niet
 volbringe en mochte
 hy gebat oec datme
 al die kinder die knecht

gebore worde verdrut
ken soldē. **H**ier omē
wart moyses in een
steyn gelacht en in
dat water gesat van
sonder langer ordene
ringē gaede die dat
wilde dat hem des
minne dochter wt wa
ter liet neme en op
vuede en. **W**y lese
et alsoe lange als sy
in egypte land ware
dat se myt hare vee
vole kumers hadden
en et vole betorninge
leden. **D**ie se sage dat
die gone die die afga
denbede se vole tras
tes en geluckes hadde
hier inder tijt. **E**nde
in desen druck ware
se in egypte land me
nich iker hent he got
halp wt land totter
stat des vrede. **E**gypte
lant bedruct des
werlt. se gesiedet
noch druck en vole dat
die meste te vole in
desse leue lieff henet
als he in ene en in ge

ludre en in genachte
alle dage sijne leue
is. en die tijt vsmē
dat se geen vlangen
en hebn naden ewige
vader land. en ver
blinde se seze dat se
niet anders en bege
ren dan tytelike dingē
deser werlt. **D**aer
om se heft die gueder
tierre god geordniert
dat die gone die he wt
uerdē henet dat se
menige druck hē
in deser tijt op dat se
in deser werlt niet a
vole genachē noch luf
ten en hebn. en des te
meer begerē sal die
ewige dingē. **H**e ver
henget druck wt gro
ter minne dat se vande
quade meste deser
werlt bedruct werde
Krist dat die meste
niet wtter werlt en
gaet se maet he se
gedruct werde. **H**e
maet et eer he wt
egipte deser werlt comt

die straten weynghen
 en die omzynchheit
 en wach drage. Want
 alle armoedinghe werla
 die sijner nature tege
 sijn daer maet he hem
 in lyde en hem selue
 daer in verwynne eer
 hy wt egypte comt. En
 het maet oer ten iersta
 al die knechtichens mit
 water geworpe sijne.
 Want al dat nu
 mensche wt blaede wt
 vlesche wt wille des
 mens geloue wort
 dat maet al ierst ster
 ue eer dat die mensche
 wt egypte lant comt.
 Mer allene die beger
 te die nu mensche
 in begeringe des tyt
 liden waters als in ene
 storme drinet. Die sal
 lenedich bliue. Want
 die begeerte der ewighe
 slinge dat is die gruu
 re moyses die de me
 sche wt egypte deser
 werlt leyden sal. En
 geschijnt dudz alke

vriende gaeds dat se in
 deser tyt in grote ver
 wonden en betaringe
 gesat werde. Als se sie
 dat die kinder deser
 werlt in se grote ge
 lude en traest sijn. En
 daer by siense die vrie
 de gaeds in groter ver
 smaethheit en in gro
 ten drude en lyde. Mer
 dat got onre niet en
 wec en oere al vgete
 heft. Dit brent den
 mensche in gaet wonder
 en betaringe. Hent
 dat he o male wt egypte
 ten scaydt. Dan siet he
 waer sijn dat raede meer
 den vriende gaeds op
 dmet en al oer vyande
 vdr. midde.

Die wonge
 V seg mir. Toge
 die kinder van
 ysrahel al gelijck wt egypte
 ten dat se in dese drude
 en lyde ware.

Die mens
 Een. Waer vole
 liden dat se
 hadde. se en volden se

se doch niet van dan het
dat se in grote plaghe
quame. en al water wt
blat. En geen huyse
en was niet en vant
daer deden in. En daer
quame vorsthe ende
ander quade onteyne
worme die den ludē
op aer bed gringē. En
daer toe waest drie
daghe duyster. alsoe
dat die ene den ande
re niet en sach. Die
se dese grote plagen
in egypte saken daer wol
den se ierst en wech gae
En noch niet al hent
datse die coninc selue
en wech liet trecke.
En die van egypte se
worden en vermaē
den se datse te hant
en wech sende solden
alsoe gesmet noch lu
den des dages waer wale
dat die meeste in deser
werlt meingē denck
en lyde helij. en ane
die werlt niet toe heff
en werde nochtant
so en wil he der werlt
niet late. Hent daer en

gemeene grote plage
en lyde comt. dat is
als en die werlt selue
begift en laet. ende
meeste wdermet. en
myt swaer lyde wt ia
get. **Die ionger**

Du seg my waese
nuten land qua
men. **Die meester**

Wlesen datse der
naet en sluerē
gesmyde en des gelijcs
leende vande herde.
En aer name somighe
en stoff in aer hant.
Se name aer mit he
offer hande te offeren
gade inder waestime.
en se name aer mit
hem mele daer se braet
aff mochte make tot
aere naetdurst. Alse
man en vrouwe ende
kinder tegen wt egip
ten. myt ene volcome
ne wille minnermer
weder daer in te come
Wolte nu weten wat
dat beduyt sa merck
wale dat die meeste
die van egypte deser
werlt sende wil. syne

clernat en slueret
gesmyde niet allene
mynē en sal. dat sy
die dach dā daer hy en
selue in oesent. mer
hy sal oec in synre be
geerte mynē alle co
gedē en dordichke
werke. die van hand
en van iade van que
den en van quaden sy
re begeren beslute
en se inder menyghē
offerē dē hemelsthe
vader. **En** mynet he
dan meer die dacht
die ander mēsthen
oefene dan die gode
die se oefent sō sijn
meer sine dan des go
nē die se oefent. **Adā**
sal die mēsthe alle den
nā dē der dach dē ontle
nē in alle mēsthe die
die dach den oefene.
En sal dan tot hem
neme den staff des au
res. Want die waer
heit heft selue gespra
ken. **Wie** mi nae wil
volgē die sal sijn sel

ues verne. en sal sijn
cruce op hem neme en
sal mi volgē. **En** en is
sijn cruce anders niet
dan dat dijne nature
tegen is dattu dy daer
in veruynes dat is dy
cruce. **Eyn** mēsthe die
wt egyptē wil gaene
die sal oec materie by
hem en tot hem neme
dat he gade offerē mach
in der wastne dat is sijn
eygen herte en sijn ghe
made dat is dat lieffte
offer den he gade gene en
offen mach. **hier** aff
sedt **Sāte Bernart**
Wij sille hem weder
om offerē en gene war
al dat he om onse wille
geoffert haet. **Wij** en
had niet costelichere
offerē dan hem seluen
en dat alre costelste dat
he hadde dat heuet he
om ons gegene. **Och**
arme mēsthe bedent
ke dy wattu lust dattu
dy niet weder en offer
ste. **O** hē wie genet
wij dat onre mogetheit

myne offer ontfae.
Want ic heb allene die
clayne offer. dat is se
le en lyff. **K**onde ick
dy die begeerliche offin
sae had ic se gewone
en behalde. **E**n also
ic se behalde wille sae
heb ic se elare. **E**nde
die mēsche sal hē ac
beware mit mele.
Want die mēsche
die wt egypte deser
werlt gaen wil die
en sal god in genē
dinge betare. **H**ij
sal gade wal betrouwe
in alle dingē. en sū
derlinge dat he en
mē wegheniet la
ten en wille in noet
dneftige dingē. **E**n
als hem die mēsche
niet en can noch en
mady helpe sae sal he
om op gade eenvoldē
lick late. **A**ldā sal die
mēsche wt egypte deser
werlt gaen mit enē
vaske wille nimmer mē
weder om te come. **E**n

al aersake te vliene die
hem enē weder kere
mochte make. **H**ier
om sae leyde god dat
vold van ysaiah wt
egypten land. **D**aer
mēinge wonderliche
wech op datse niet
weder kere en solde
in egypten. **D**aer om
sal die mēsche alle
weghe hem selue
vltelick hmede var
al dat hem weder tot
egypte deser werlt
mochte dān kere. **W**at
he sonder sinde endē
stande niet weder tot
ter werlt gaen en mady

Deg die ionger
my. wat is die
meeste aersake weder
in die werlt te kere

Dat die meester
is geestelike
hefde en werltlick
geselschap. **D**ese twee
sijn die meeste aersa
ken. en se sijn alsoe
graet al wech een
mēsche aende der
zen hemel gecome

dese twee arfaken taege
 on weder aff in die
 werlt tot in d' gront
 der hellen. Hier om
 se vernamē it di in
 gade zattu dy daer w
 iz wilt huede. Du salt
 den allene verinliche
 wese en getrouwe die
 dy toe gade niet end
 wijs. **D**u wilt dy
 vaert segge waer sy daer
 dat roed meer quamē
Du salt wete dat se drie
 dage toge wt egypte
 en daer in die waeste
 quamē. **D**aer sy quamē
 aen dat roed mer aen
 een oert daer was toe
 der eenre syde een ho
 ghe berch daerse niet
 over come en mochtē
 en sy en coude meer
 hier noch daer come
En dat vernam die co
 ninc pharo en toech
 hem na mit. lx. duiser
 wagen en mit grote
 volke en wold se we
 der in syn lant dreyne
Aldo waren se in allen

syde in noede. en en mochtē
 ten mer gent wyke hier
 noch daer. **D**aer waren se
 in grote angst en noede
En het beroude he dat se
 wt egypte waren geyde
 en min mer uerde sterke
 liche tegen d' heilige mā
 moyses. en aaron ende
 sprake. **W**aer om helstu
 ons wt gelyt wt egypte
 meynde gy dat ons daer
 grane were ^{dat} gebrake.
En wy nu hier inder
 waestenien vderne more
En daer se dus bedruct
 worde se sagen sy ene
 sule die stont tusche
 hem en der vyande dat
 on om vyande niet se
 en mochte. **E**n die sule
 maecte d' ster d' wed
 der van egypte. en ver
 lichtē den wed der linder
 van yrahel. **D**aer se wael
 om en om inder nachte
 sien mochte. **E**n des da
 ges was se hem als ene
 cole volck vae die hette
 der sonen. **D**aer moyses
 die sule sach daer toe

he zat volc en nam sy
ne staff en sloech in dat
meer. en alre hant de
elde sike dat meer zat
daer ene droge stract
waert. en somighe
vmaede dat daer wor
den. vij. droge stract
De ginde die sile ver
hem. Daer moyses zat
sich te ginde he in die
stract. mer he en wol
de nyemat volge het
dat een vande rode he
myt sine geslechte
hem na trat. Aldus
quame sy al dat dat
rode meer in droge
stract. en hadde toe
bende syde dat water
des meers gelijck nu
re hoge verheue. Wil
tu nu wetten waer de ge
schiet die wt egypten
deser werlt gaen. wat
den geschijnt als dese
rode. en waneer sidre
tage lande dat is mit
drie crachte. als gelike
gemisse. verstandelijc
en wille wt deser werlt

gaen. se come se dinc
in grote naet en in lyde
Want sy sien ver he
een grondeloes meer.
der groter bitterheit
dat hem onghelic sijt
in versmadenisse in soen
den te lyde vander werlt
en in menich sterue
dat se den more wille
se vart gane in diche
den. En ter ander syde
des berchs sien se dichte
die onte hoge syn te
volge dat on dinct dat
se der sine eer solden
verliesen eer se die a
feninge der diche
solden moge lyde. En
en kan die mesthe
weder van wert noch
achter wert come. En
als dat die bose geest
pharo siet. se neemt
hy tot hem die kinder
deser werlt en staet
daer na waer hy den
mesthe weder in egypten
deser werlt vinge
en weder dreyue mach
En comt mit menich
ger bose betarunge

en moyemisse. en ma
 et den mensche syn her
 te bedruct dat hem be
 rouwert dat he yede
 werlt liet. **E**n dant
 dan in hem selue. wat
 heuestu dy selue ge
 gen. **D**u genaedye en
 traest gelaet. en du
 motes doch verlaet
 werde also wale hier
 als inder werlt. dy
 waer bet gesaet had
 stu inder werlt geble
 ue en dyme genaed
 ten gevolget als ander
 lude die oec geerne te
 enge leue quam.
Dan so come die kin
 der deser werlt als die
 mensche in dese anet
 staet en segge. **W**en
 stu dat dy god allene
 den hemel gemaect he
 uet wes tijstu di selue
 wilstu dy suloes make
So come dan die an
 der en segge. die wile
 dattu ionck bist so wes
 vrolic en quede made
Du comes noch ouer
 vole iare vrac genaed

gade te diene. **D**an so
 come die derd en segge
Halt dy allene eerbaer
 en wes blyde en vrolich
 inder werlt. **D**u en mach
 anders niet staende bly
 ue. **V**ant die en die heb
 bent oec besocht en keer
 den weder en du wilst dy
 selue te spote brengen
Dan so come die vierde
 en segge. **T**en staet
 niet vrolich te sinende
 tytkortinge te drien
 mit eerbaerheit. **T**en sta
 edt oec niet dat hem die
 menschezynliche holdt
 en guede cleder draegt
 is dat hert gnet. **D**an
 so come pharo selue dat
 is die bose geest en holt
 den menschen vrac vromd
 en blytscap deser werlt
 traest en vergendich heft
 pipen singe springe en
 dans tot weresappe te
 game en vrolich te sin
En maect de mensche also
 bangt dat he syns sel
 ues ontfarmt en dant
 wes heftu dy selue ge
 tegen het is wael een
 yamerlick dinc dattu

nimmer mē vrohde en sij
te. saltu nimmer meer da
sen noch te werstapē gā
en alle wege in drueff
nisse wepen. **D**es en mach
stu niet hē in die leng
de. en dan sē berouwet
den mensche dach dat
he die werlt gelatē he
net. **E**n mē vint som
ge als se dus gedruet
gaen datse dencke in
en mach des niet her
den altes in mēre
vermakinge heben
en werstapē mit eer
bare lude. en dy selue
te hulpe comē. **E**nde
des werstapē en ver
makinge wort sē lāt
sē mēre tot datse te
samē wederkerē in egip
ten dat is des onsalige
werlt. **M**er die wiuet
caren kinder gaede
die roepen dan got ac
in oir nād en dencke
dat al vriende gaede
māren mit hē in die
ewige vronde comē
En sien dat die suete
des heilige **g**astes ge

louē. en we onb die ge
loue die ewige vronde
verdient. **V**ar dat te
genvondige hē en
trast onb dat onb god
niet late en wille in gē
re tribulacē en gebrake
en he wil in anet en
hē by onb wese. en
die meeste bode wil
he onb helpe draife
En geen hē en wil he
op onb late comē. **W**y
en mēge dat wale
hē. en alle drueffnis
se wil he onb in vronde
vriende. **M**er om
sē slaen sy in dat mē
der bitterheit deser
werlt mit hāre staff
dat is een guet vast
betruwe te gade. **D**at
wen wael dāter meer
bitter is. en groet vrede
en vint dat in is en
selde stille staet. **E**nde
dāer om sē ist wale
gelijck deser werlt die
vol bitterheit en onsta
dicheit is. **I**a en is se
niet wale bitter dāer

sē ~~mēich~~ vole haets
 en nijd en onverduld-
 heit in u. Du sieft wa-
 le dat die kinder deser
 werlt al die kinder
 gades die gade diene
 bespotten en vsmāen
 en mēinge bitterheit
 aen den. In deser bit-
 terheit als dā dat me-
 se moet die mēsche
 onbewegeleke gāene
 en moet hem der gne-
 der tierenheit gades
 beuēle. En wil he hē
 der diepre des meer-
 lan vernēer. sē sal he
 mitter rade moysi in
 dat meer saken. Die ra-
 de en is anders met
 dan dat onerdentke
 der ewiger pyne en
 des verborge ordel
 gades. die beyde also
 vermeerlick en stren-
 ge sijn dat die gerecht-
 ige kume behalde sullen
 werden. Als ~~Sūcipiter~~
 secht. Wāmeer die
 mēsche dit wale oner-
 dent. sē sal die mēsche

hem verelick in dat meer
 der bitterre bedrueffnisse
 wage. En wāmeer god
 dat siet sē en mach hādē
 mēsche van sijne gne-
 derheit met lāt. en
 zeyle hem dat meer dat
 he myt droge. ~~dat dā~~ ^{vuer}
 gaet. ~~Die jongen~~
Wat beduyt nu dat
 se dat meer te be-
 den syde hadde als ene mu-
 re. en wat bedide die xij
 straten. ~~Die meester~~

Dat wil ic dy segge
 dat meer der bit-
 terheit hebm al die gome
 die dese werlt vlien wille
 te beide syde. Wāmeer be-
 drueffnisse en blange. be-
 geert en eernstichet ont-
 om die ewige dinge te hebm
 dat is dat meer der redhar-
 hant. ajer bedrueffnis-
 se en anxt der ewiger py-
 ne. dat is dat meer der
 luyter syde. Justhe dese
 twee bitterheide sē mat
 die mēsche dā dat meer
 lope. ajer. vragestu wat
 dese xij straten bedide
 sē seg ic dy dat sy anders
 niet en bedide. dan die
 xij rade ons hē ~~ihu xpi~~

en die tien gebade. en dat
die twee gebade der my-
ne. Als dat wy god my-
ne sullen boue al dinc. en
onse naeste ghelyc ons
selue. **H**enestu dit wale
verstande se mer estu
wale dat god de meeste
hier mede bewijst heft
dat hy en niet laten en
wil in sine lyde. **H**y wil
hem hinder tuolt helpe
boue natuerlike dinghe
van al syne drucken
lyde. Als hy den ioden de
zen gront des meer
droge make. op dat se
van ore vyand verlast
worden. en wt ore aert
quamen. **D**a henestu
et wale gemerct dat
judas dat ierste geslacht
was. dat moyses natat
in dat meer. **W**ant
judas beduyt een my-
lich verganger gades
Want he lopt haestelic
seer als een traech me-
sthe stille staet. **E**n du
henes wale gelhaert wa-
se dat dat rode meer qua-

me. **I**n wil ic dy et
segge wa datter aene
dier ginde. **W**y lese
de coninc pharo ende
syn volc sach dat die
kinder van ysrachel
myt droegen vuer
dat dat meer toge
de hope sy onna en
wolden se gevangen en
geslage helmen. **D**a
de hem dat meer ta
en sie vdrondie alle
da die kinder van
ysrachel ar. vyande
dat sagen ligge ande
lande wtgeworpen
vande meer. en da se
gades ordel saghe
en sine tegenwoordic-
heit by hem opte me
vernamen. **D**a word
se in ore herte vrolic
en blide en begonde
te singen ene wien sanc
beyde ionck en alt.
man en wyff en kinder
en songen den psalme.
Cantemus dno glorio
se 27. **D**at is. **W**y sullen
eerliche singen den he

En in der oysse suster was
 oec daer die had ene
 trompet var oec geha-
 gen. en oec andere
 vrouwe die mit haer
 in groter vromde gade
 lamede. Die mēsthe
 mach hem wale ver-
 blijde en gade lade.
 als die begeerte der
 werlt in hem verdri-
 ket en sterft. **W**a
 salich is die mēsthe
 die daer dat bitter-
 mere deser werlt co-
 met. die mach hē wa-
 le verblide. die wt
 sae grote harte en nide
 en ontrouwe en on-
 reynicheit verlaest
 is. **S**ae mach hy wa-
 le blide wesen als hi
 in hem gervelt dat
 he vande wilde meer-
 deser werlt verlaest
 is. daer sae mēich
 mēsthe in synre ver-
 blintheit in verdren-
 ket. en daer vole
 mēsthe in vdrondie

syn. en daer in die ewi-
 ge pine verdienet te hē
Och wa salich is he die
 dat meer niet var hē
 en siet noch achter. En
 dat he spreke mach mit
Sante paulvel. **I**ck heb
 ene guede stryft gestre-
 den daer ic my wale aff
 veruromve mach. **D**at
 ryck deser werlt en al
 aerheit heb ic versmaet
 om die myne ~~my~~ myns
 hē syn xpi. den ic ge-
 sien heb. den ic gemynt
 heb. inde ic gelonet
 heb. en den ic heff ge-
 hadt heb. **H**e mach ~~mann~~
~~liche sprake~~ vroliche rope
 als he dese werlt niet var-
 hem mer van hē gesat
 henet. **E**n a valsche werlt
 waer is nu dyn vromde
 genachre en cortinge der-
 tyt. die dine heffhebber
 ontfinge. **W**a ist sae
 haer selike vergaen en
 sae balde vergeten. **W**at
 ist anders geweest dan
 als een drome en alsoe
 een scheme. **G**od wes my

genadich. ic heb valshheit
ontrouwe onstadichheit
onwaerheit en bedruef
nisse ten leste daer in ge
vondt. Daer om die di
nu niet en wille laten
en die dy niet en begift
den begeefften doch. en
laten on mit leest in druc
en in lyde blyue. Alda
merestu wale waer seer
dat hem die mensche
niet allene myt trom
pette als maria moyses
suster. mer oec myt
allen seden spele salme
gade lane. En myt sue
ten sanghe die daer sue
telich mede oec gaede en
sijne wtter carz vrom
de plech te singe. Du sal
te weten dat alle sanghe
wt seer noten gematet
sijn diene op alle sece
spele en liede singet.
En die herte. ut. re. mi
fa. sol. la. en die ene is
hogher dan die ander.
Die eerste is die mede
ste en beduyt oetma
dichheit des herte. Die

ander beduyt gestorne
heit des hertums. also
genadich geluckes ende
gemaects. Die derde
beduyt een medelicheit
herte. Die vierde beduyt
vriendich gebed. Die vyfte
beduyt godlyche troest.
Die sesste beduyt aen
sichte des herte. Aen
desen seer noten wort
die godlike luesant
volbracht. en op dese
note stille alle beger
ten dyns herte recht
als op ene sece spele
getagen en gedenket
werde. so mach se die
geest gaeds suetlych
rneren in alre genach
ten en vromde. **Die ion**

Segge my **ger**
en sijn niet alle
dinge volbracht. dat
die mensche var-maels
vrom hadde daer he
egipte deser werlt ge
men is. en oec daer dat

Die eerste
Eyn. want
die mensche moet die

afkeer. dan. Die ierſte
is wt egypte deser werlt
te gane. Die ander is
vande mer in die was-
tine syne herte inwe-
delcz in hem selue
Die derde is vander
waſtine syne selue
wt hem selue onet die
vordane in dat heylige
lant. *Die ionger*

Dy segge my tot
wat welken
behout alre meeste blit

Dat die meester
bewyst ons die
die srijft. Want die
iden tegen wt egypte
in ene dage. mer sijn
maſte daer die waſtine
trecke xl. iaer. Daer-
by merke waer lange dat
he die wt deser werlt
keert van hem selue
vordert. *Die ionger*

Ic mernde het sel
de genach sijn mit
den dattu my gesacht
hens. *Die meester*

Deyn. Wanneer
datter volbrachte
wort dat die mesthe

die vordane siet tige
die berge laepen en sijn
water niet meer in dat
raede meer en laept.
sa moet he ierst menich
iaer inder waſtine sijn
selue wone. Du wees
waele als een mēsche
in der werlt gelenet
heft. en hie hem dan
daer van keert en hem
selue beset. sa en vint
hy anders niet dan rouwe
en ongeoeffende waſtin-
ge. En vindt sijn herte
vol onkenedes en worme
en vol boſer gewone. en
vol quader werltlicher
beelde. eer he daer dese
waſtine come kan tot
rechter geſtortheit
alre natuerlicher bilde
en tijtlicher dinghe
en eygens gemaectes
ierst haert daer sa vole
tijds toe. Och wat moet
die mesthe in deser was-
tine al beghe en onder-
vande. wat moet he al
den eer he om selue ver-
wone kan. dan moet
he hier en daer lope. dat

moet he stille ligge. dan
moet he achterwert gae
dan vortuurt eer he co
me kan dar die waesh
ne. **D**an moet he vor
deren dan vresen. dan
ellendicheit hebn. **E**n
dan gades ontbere. en
sme heimmelijchheit.
en dan sal he die vrucht
sijn arbeids vinde. **E**n
op datu dy niet en ont
siet hier in en dy vry
elick overgenees te gae
in dat land der belofte
So wil ic dy vort seg
gen wa wonderlick en
wa vaderlick dat god
mit sine volke wracht
inder waestine. **A**ls wil
he ar dan alde gone die
hem inder waestinen
vryelick wage. **D**u salt
wete dat wyse dat die
suele voer hem ginch
drie dage land. **D**aer
om da die kinder van
israhel der ses honder
dusert ware. behalue
vrouwe en kinder die
daer tegen vande reden

meer drie dage land
in die waestine en en
vond geen water te
drincke. **d**a quame
se te marath daer von
den se water dat was
alte bitter. dat se noch
ar vee des waters niet
drincke en mocht.
Da begonde se te mur
meriere en onverdul
dich te werke. en het
beronde hem dat si
ve wt egypte ware ge
gaen. en en had he
dat meer niet weder
te geden si were
weder in egypte geloge
En da nam morses
een holt dat was va
natine bitter en worp
dat int water da wart
dat water te hant sie
te te drincke. **E**n da
se gedroncke hadde
da torgen se tot eenre
stat die hiet helim.
en vande daer xij wa
tere. en om die water
stond. her. palmboome
en daer slage si ar

trinten op byden waer
Wat woldē got hier
 mede bewysē. anders
 niet dan dat die mē
 che die in dat lant
 der geloffte geleydt
 sullē werde. dat die
 in aers selues was sine
 drie dage. dat is aer
 drie cracht bekerey
 en dan vroliche hebn
 gesongē en mit be
 geerten got gelauet
 byden mere. **S**oe wort
 hem al water der heili
 ger gedachte ontagen
 datē dorre en lauue
 werde. **D**an verdruct
 hem te beden en te wa
 ken. en alre doghenlic
 ker afeninge. **E**n het
 gestuyt noch ducht al
 dus als se totte water
 comē als totte borne
 des heilige sacraments
 en hem dringē tot
 gebede of tot. inde
 ren dorchē. catter hē
 al bitter en swaer is
 en gene begeerte noch

vuerichheit in hem selue
 en vinde. **E**n dan ducht
 hem selue als den iode dē
 sy murmurēdē op alle
 die gone die se vander
 werlt hebn geradē. **E**n
 onromvet dat sy die
 werlt ye gelant hebn
 en seggen in hem selue
Du haddes gehaert dat
 du die werlt hierē datt
 dan als a wale mit ga
 de geweest soldē hebn
 en dat dy die dorchē
 soldē suet wesen. **N**o
 en beuuelstu noch god
 noch dorchē. en heuest
 aen beyde syde verlane
 god en aer die werlt
En dan se comt die mē
 sche ducht se veer. mocht
 hē sonder scheinē he gē
 weder in werlt en keer.
 den weder in egypte lant
Mer die mēsche soldē hē
 verduldliche en willid
 lich in deser ellendiger ge
 lantenheit en dorridheit
 lyde. **A**ls lange alst
 on se heue hē behagehe
 is mit ene guede vastē

betrouwe. **E**n so wane
dat hem bitterheit off
swaerheit toe quame
dan solde he dat edle
holt des cruces en dat
bitter liden ons heren
ihu xpi voer sine oge
spanne en dencke wat
he geleden heeft aende
holte des cruces. **E**n
dan sal die mensche si
lijden en ellendicheit
tegen dat liden ons heren
ihu xpi gelijcke saken ma-
ken he male dat sijn
lijden male deyne is
lijden ons heren
ihu xpi. **E**n dan sal he
sijn lijden sueter werde
Du salt were wae bit-
ter dat het water des me-
res is. het wort suete
van drieleye saken.
Die iijde sake is. na-
meer dat water der
die adhem des ceynges
loeyt. **D**ie ander sake
is als die sone dat wa-
ter optreut. **D**ie derde
sake is alsine dat bitter
water doet in een suet

vat. so wort dat wae
suete. **A**ldus sal die men-
sche sijn gemade ~~dat~~
dat ceynges. dat is ar-
moecheit sinke so en
doet hem geen liden
wee. en he sal hapen
die ewige vromde te
vertrijde. **E**n nader
claerre ewiger sone
dencke so wort he
sijn lijden ar suete. **E**n
ijt dat dan noch niet
en helpt so sal he
derde male nader sue-
ter onbenlede. **m**
heit ons heren ihu xpi
dencke. **W**as se dat
he bedruet was. en
wae gract sine ellen-
dicheit was so soldet
hem dan dmer suete
werde en licht. ende
sine ellendige banghe-
heit soldet hem sine
rost werde. **A**ls se ge-
siede den iode dat en
dat bitter water suet
waert. **A**ldus doet
got sine lieue wtma

ren vriend. dat he al
 ore ellendichheit der
 bitterheit in vromd
 en in genadighe vrom
 delt. **W**anmere d' me
 sche syns lydens reys
 wat vergaet. so wo
 rt die mesche vaert
 in ellende gebuert
 tot xij boerne. **E**nde
 dat syn die xij vruch
 ten des heilige ghestes
Die **S**int paulus be
 schryuet. **V**ande ich
 hape een smederling
 buedich te sijn gont
 my god des leuens.
Wanmere du dit buet
 al gelesene heues so
 vnde stu die edelpalm
 bome. **E**n die bedu
 den een waer-bekene
 der onduchde. en een
 waer-raener-laet tot
 ter hulpe gaeds. **E**n
 dat maect de mesche
 verhuediger-vaer
 al geame sijn. **N**u
 wilt dy vaert segge
 waer dattet en vaert

ginc in der waestine
Wan lesen dat die sule
 vaer begont te gane
 in der waestine. ende
 dat volc tuedy me. **E**n
 dat gebrack hem mele
Want dat mele dat se
 myt hem wt egypte
 hadden gervuert dat
 hadde se gegheuen. **H**ier
 om begonde sy te muer
 meren tegen de heili
 gen man moyses ende
 aaron en sprake. **W**aer
 om hebdi ons wtgeleert
 geue god dat wy in egypte
 ten gestorue hadde. **D**a
 tande got weder sine
 guederticheit. **E**n
 gaff hem des morgens
 hemels bract en te ves
 pertyt wilde stiere also
 vole als sy begreede. **H**ier
 van worde so so gestri
 ket dat sy vaert toge
 in die waestine. hent
 tegen apfydon daer ont
 brack on echter waters
 en worde onverduldich
 tegen moyses. en wol
 den myt geweld water

hebu. en woldē dat hier
mede besuckē off god
by on werre off niet.
Dā slach moyses tve
werff aen ene sten en
die gaff water ouer
vluedich. **D**e handes
quann een volt dat hie
te ameledy dat begont
te stryde tegen hem. **D**e
hieff moyses syn hande
op. en als se lange alse
moyses syn hande op
hieff. se verwan dat
volt van ysrahel. en
wāneer hy die hande
neder liet se verwa
ameledy. **H**ier om se
barded hem aerre tve
syn arme op want se
ware hem sware. **D**e se
tve ware aaron en
hyr. **D**e se desen stryde
gewone hadde. **D**e tve
gen se hent aende berch
synai daer stont die
snel een heel raer lā
stille. **H**ier om se slo
gen sy aer tentē daer
op en bleue byde berch

Mer moyses die liet
sine brueder en dat
volt en sine knecht
En gindt allene opten
berch in ene hemelic
ke stede en daer sprac
god selue myt hem als
een vrent mitte ander
duet en gaff hem daer
die tien gebade. **D**e w
stant wale wat dit be
duyt. **D**e salt weē dat
vole mēschē dā als die
iude. als se wt egypte
deser werlt gegāen
sine om god te diene
se en betrouwe se gade
niet geheliche ende
behalde dāmer verstaet
op dat se niet en ver
derne. **E**n dat beduyt
dat mele dāer mede
hem die iude besordhe
en die wile dāttat meel
weerde se en sande hē
god dat hemelsthe brat
niet. **A**l se ontzet ac
god sine hulpe die wile
dāttat meel duet en
laet se des te meer op
hem selue stane.

In der dā hem dat me
 le ontbrack dā sande
 hi on hemels bract.
 Sā gesaet noch dā
 als die mēsche die hē
 vander werlt geluert
 heft. en dā noch die
 verbeldinge vander
 werlt in sīne herte
 draget. en he noch
 mit genachte werlt
 liche dinge ouerdint
 die he vermaels be
 dreue heft. **D**ie ge
 dachē en sīne anders
 niet cā dat me
 van egypte mit wē
 hem die mēsche dā
 behelpt. en als dā
 mele on ontbriet en
 opholdet. sā giffe hē
 god vā dat mele
 dat suete hemelsche
 bract. en dā wort
 die mēsche hemelsche
 dinge smakende.
Volcn nu wete wat
 die aduer beduyt
 sā weet dat die sel
 ne vogel die natuer

heft. **D**ā he ouer
 meer vliedyt. en mādē
 wort inder vliedyt sā
 laet he en neder in dat
 merz mit ene vlogel
 en den ander heft hi
 op op dat hem die wint
 te lande dryue. **E**n dā
 beduyt. **A**ls die mēsche
 vā sīne teandheit niet
 en mādē werdt opgetage
 mit sīne gedachē tot
 hemelsche dinge. **D**ā
 sal hi en hie hemel lāē
 in tyclike dinge die
 hem zōh in gadē niet
 en hindere. mer nūmer
 meer en sal hi en hie
 tyclike dinge hem te
 sere lāē. mer dē vlogel
 sīne menige in alre
 tyclike hulpe sal he
 tot gadē op hēne sā
 dryuet hem noch die
 wint te lande. dat is
 ten ewige lēne dā
 hi allene lāē sal. **A**ls
 die mēsche in dese din
 gen aldus vliet. sā
 gesaet dā dat he

in onverduldicheit valt
en mit meriet tege
hem selue. en toert he
op ene andere ducht
meer dan da he in egip
ten deser werlt was
En het en is geene
quaet tyke. Want
ydel liefte en tyliche
genachte en traest
in tyliche dinghe
make den mensche dat
verduldich en guede
maect. en gemeyn
liche comt verduldic
heit van groot gebrec
mer sy en is niet te
prysse. en als he die
mensche daer van keert
so wort hy van deyne
dinge seer lydelich
onverduldich. **E**n daer
laet god den mensche
duch in valle van gro
ter misse op dat he sy
crancheit des te meer
bekene. Want het is
een deyn gebrec als
daer van comt dat die
mensche der werlt heft
gelate. en dan en sal
hem die mensche niet

verueren. **I**n gesont
at ducht dat den mensche
in valt dat hy geene
solda ween off god sy
dienst gename ween
en daer toe se hadde
die mensche geene
vole waders dat sy
begeerliche gedach
ten. **A**er se en solda
die mensche gade niet
betare. mer he solda
een vast betrouwe tot
hem heben. en solda
dan den als moyses
als hem water der
andacht ontbreke de
staff des cruas tot he
neme. en de staff an
syn harte verstreende
herte te slaen. dat is
als die mensche lante
en traedich. dan solda
he em vlinge en afse
me inde dinghe die he
en syn nature een
crua sy. **E**n als die
mensche hem mitten
crua pyngert dan se
wort syn hartheit

in sachtma'dicheit ge-
heert en g'vestiget
En dan wort wt syne
bitterheit en hertht
water der v'ndichet
vlietende. **E**n als dat
water comt. si comt
dudz die boze geest
m't sine valschen
rade en quade beel-
den op dat die me-
ste stadclich denge
vocht werde. **E**nde
dan sal die meeste
den als moyse de-
de en heffe sine ha-
de op en here hem
tot eeru'tigen gebe-
de en tot goed' ge-
zichte. **E**n dan mach
he sine v'v'nd' aen
sine en v'v'ne. en
is hem dan syn gemo-
de swaer te bed'. se
sal he twee bij hem
hebn die hem syn
arme der begeerte
opheffe en hals. dat
is over den clinge
der ewiger pine. en
der ewiger glorie.

Wer die twee syn ene-
heit en eenma'dicheit.
en die helpe dat geber
volbrenge. **E**n en laet
he noch niet. aff te bid-
den al ist dat dat hem
swaerliche aencomt
en hem suer wort.
Se leydt hem god
noch vart hent aen
den berch synan daer-
lij en sine wil en syn
gebade apenbaerde m't
den he geleert wart.
wa he die halde sal in
allen dinge. **E**n eer-
hem die reyne apenba-
ringe des godliche wils
gestude se maest he de
als moyse dede. en maet
dat volt en sine b'v'nder
en sine knechte en al syn
geslechte en gestapenheit
laten. **E**n maet mit ene
vrien t'keer. allene opte
berch gaen der ewichheit
onverhelder. en maet he
in ene d'nyster onverent-
heit wage. **E**n daer wille
got dan mit hem spreke
als een vrint mit sine

vriende. **Die ionger**

Die nu niet op
den berch en
come en com. wa sal hi
en halde. **Die meester**

Die sal hem selue
een hutte make
by den berch als die iude
dede. **Volcu nu wete**
wat die hutte sijn. Du
salt wete dat die ene
hutte is als een mensche
hem selue laet. en de
wille gaede waernemt
die ander hutte is als
die mensche in he selue
sijn gebreke en sine v
lane tijt overdenct.
Die derde hutte is. als
een mensche dat edele
lene ons heij. **ihu xpi**
en sine weerdige lyde
bedencket. **Die vier**
de hutte is. als een
mensche die ewighe
vriende overdenct. **Die**
vyfte hutte is. als die
mensche ene reyne con
sciencie heft. en en vin
det in hem selue niet

bestraffende. **Die sefte**
hutte is als een mensche
die sueticheit gaede
in hem selue bevindt
deser hutte ene saltu
dy make en salt der
in done. **En verdrue**
tut dy in die ene. so
saltu gaen in die ander
op dattu mede huten
en byde berche bliues

Die ionger
wist ic geerne
wat sijn es die tiene
gebede in hem selue
bedunde. **Want mye**
mat beholde mach w
ten hi en holdt die ne
gebede. **En ic wost**
dat geerne was se een
mensche inder blater
noeddrift gebonde
si te halde. **En** dat nu
hem die lieue vriende
gaede in desen gebede
hadde en noch hebben
En ic beger van got
licker minne dattu my
bestude. en my die
edel moder gaede in

een in een ygelic ge-
bor. my toe ene exem-
pel wilste setten. en
my oer heilige leue
tot ene exempel wil-
verlate. **Die meester**

Daer om dattu in
dijner salicheit
gefordert werdes. so
wil ic di also veer als
ic my verstaen die ge-
bade na dijner beghe-
ren onderscheide. Want
alle zondhe en alle salic-
heit in een besaen sijn.
En ic wil di oer die
weerdige moeder ga-
des tot ene exempel
sette. op dattu se te lie-
uer hebbe in dine her-
ten. Want niemant
come en mach totten
hemelsche iherusale-
m daer die heere
gebade. **hier be-
ginnen die tien gebade.**

**Spaer in
die cader
iustie
puerhoer
xxij.**

Ins sprac die wijse man
Salmon in d. xxij. Ca-
pittel. **Den verff des**
tages valt die rechtvee-
dinghe mesthe. **O** hoge
en grondelose wijsheit
dat meymet di moget
heit hier mede dattu
den gerechtige so ducht-
lanc vallen. **O** verbor-
gen ordel omatigher
gerechticheit. **W**aer on-
begrypelic sijn dine
wegen. **W**aer maer he-
re so puer en so gerecht
wese die miti een sal
werde inder salicheit
Daer om isser vole die
du gerope heere en
wenich isser wtuertare
En die wedij is inghe
die totti leydr. dat die
gerechtige nantve beholde
wort. **W**aer sal ic arme
gebreckeliche mesthe
dan bliue. **I**c en kan
my doch van gene wer-
ken die ic ye geded
verblyde. **E**n off iob
dijn wtuertare brint

begeerden dat hem sij
re moeder licham gestor-
ue waer. **W**at sal ic
een dinnitve mēsthe al
wonsche of segge an
dix dan dat ic spreke
mitte queder herte ver-
suldige **ioh**. **I**c gae
mit alle myne herte
in dat alre diepte aff
groent der helle. **H**ier
als ic aense dat ver-
dienste **xpi** en sijne
exempel waer hi ons
den wech ten ewigen
lene bereyt en gema-
ket heft dat genet
my hape die ewige
cone te verdienē
en dat ewige lene te
beside. **E**n want
xps gesprake heft
volen gaen in dat
ewige lene so haldt
die gebade. **H**ier om
is my en alle mēsthen
nat. dat wy myt
alre blidheit die ge-
lude holde. en wy in
alre tijt daer in geue
de werde. **H**ier om

heb ic gedaht myt my
ne dēne bekenē een
wenich vande gebade
gaede te seggen. **W**at
god wil se var. alle di-
ge vande mēsthe gelu-
den heb. **D**aer om gaf
se god sine wtuertare
volc van ysrahel te
holde en **fud** sprack.
Audi ysrahel pcepta.
Dat is. **H**eer ysrahel dat
gebor dijn herte en
steyffte in dijn herte
so wil ic di gene een
lant dat daer ouer
vluedich is van melc
en van honich. **D**ese
melc en is ander niet
dan die puer suete my
nethike mēstheit ons
here **ihu xpi**. en dat
honich en is. inder
niet dan syn suete ge-
delose gotheit die he-
gene wil alde gonen
die sine gebade holde
Vaer om vmaedsu-
dattu god tien vinger-
aen dme hande end

tien tene aen dinc vuer
ten. en vijff inwendige
syne. en vijff wt
wendige syne gegre
ue heft. **D**an allene
daer om datse dy tot
ten tien gebade ver
manne seld. **N**amit du
salt wete dat se dy oec
vmanne dat al wtloen
dicheit en al inuen
dicheit. en al omgen
gemaket sijn ons tot
ene vmanne en tot ene
wege die ons leydt tot
gade. **E**n daer om
seldt **S**inte **A**ugustin
Du alre suetste luyt
en wijsheit des zynē
herte. Du en holdes n
op te vmanne en te be
wijsē. waer haech en wa
graet du bist. **E**nde
dijn wyndke dat sij
alle creature en al der
gherheit. **N**oe den die
dy late die se sere
dwale dat sijn dijn
wenke dat sijn dijn
creature meer minne

dan dy. **E**n want wy
der creature se duet
onredelick aen sien en
gebede. daer om
wold gort monsee die
tien gebade gme. op
dat alle mensche oec le
ue daer nae mochte
richē tot gade en tot
allen creature. **A**lse
als ic van studie tot
studie nae mijn cenbol
dicheit sette wil. Du
salt wete dat gort te
ierste dat gebot vande
gebede gaff en sprack

Dat ierste
en salt gebot
niet vremde
god aenbede. **D** lieue
winger wat sijn der
vremder gode al in me
niger mensche herten.
Du salt wete wat die
mensche bouē gort mit
dat is sijn afgot. **E**n
wat verbinge mede
mensche ommit sinen
wille die hem te gade
niet en diene dat sij
al afgade. **S**inte augus

Min sedyt. **E**n sal ene
god aenbede in drierley
wyse. **T**en eerste myt ga
sen geloue. alsoe dat hi
den die heilige kerke
geloue. en oec gebade
gehorsam sy. **E**nde
geens dingens en gelo
ue dat die heilighe
kerke verbiedt. **E**nde
oec die artikelen des ge
loue in sine herte drage
sonder al twyfel. **T**e
ander male salme oec
god aenbede mit gan
sen betrouwe alsoe dat
me den synre barmher
ticheit niet en twyfel
om eniger sinned wille.
En mit ganse betrouwe
ewiges leuens den aenke
de en allene verseyte
als een ryken alre gene
chte. **T**en derden male
salme ene god aenbede
myt rechte myne. Also
datme geen creatuer al
soe seer myne en sal als
hem. en on bouen
al dinck myne. **D**at
me den dat heuer sol
willen lijd. dan datme

van hem wold gesant
sijn mitder alre myster
der sinned. **A**ls die me
sthe dese die pater heuet
soe heft hi dat eerste ge
bot nader bloet naet
dunft. **E**n als dat niet
en is soe valt die mesthe
in dat sinned. **H**ier aff
sedyt **S**int **A**ugustinus
Hierstu wale dat vole
mesthe dit gebot be
ken. en daer om ewe
licke verdamt werde.
Ten eerste sijn hier in
verdamt al ongelou
ge mesthen. en al die
gone die werelclike
wezen dat se valsthe
artikelen hald die
die heilige kerke ver
biedt. **T**en andere
male al die gone die
myt tonere en lase
buelde omgaen. ten
were dan dat sy dat
omtythoringe dede.
Ten derde male die
die ene tyt ver die
ander welcke haer
werck te done die oec

vrien wille aenghaer
 ten werre in sake die de
 licham off der nature
 aenghaen. **A**ls off een
 mensche die adere wold
 late se mocht he wael
 die ene tijt vae die an
 der verkieze. **T**en vier
 den male sijn al die go
 ne verdaemt die aene
 dromē geloue. want
 se vande bozen geest
 sijn en niet en come
 van gode. **G**elouet
 die mensche aen dromē
 als se van nature come
 en tot natuerhiden
 sake trecke dat en is
 gene sūde. **A**ls de me
 sche draemt dat he in
 snee off in coldē water
 sijt se mach he wale
 geloue dat he te vole
 colder vudjticheit heft
 in hem. **E**n draemt he
 dat he in vuere is en in
 rope en can off vā stey
 den en vechte. se mach
 hi wale geloue dat he
 vole blaet in hem mach
 hebe want dit sijn al

natuerhiden sake en en
 gaen niet aende vrien
 wille. **T**en vyfte male
 sijn se al verdaemt die
 in desen gebad die ar
 tykele des geloue niet
 en kenne. en sijn en doch
 wale lere off wetē mocht
 ten. **T**en seften male sijn
 se al verdaemt die de ge
 loue myt cingelheit wil
 len grond. en die artyke
 len des geloue myt he
 mēdicheit wille nagae
Ten senende male sijn se
 al verdaemt die got be
 cane mit opfat. als die go
 ne den die dat hēre yfere
 draegē weder hem seluen
 en die hem te vole wagen
Ten achten male sijn sijn
 al verdaemt die ar leste
 toeblucht seth aen enige
 heilige off aen enich crea
 tuer. **A**ls se dat sijn die crea
 tuer en als een emde ar
 re selidheit en aere hape
Want geen heilige noch
 geen creatuer in deser wy
 se te ere is. **T**en negende
 male sijn alle mensche daer
 honerdige

daer in vāmt datse sīde
gieren ander mēsthe te
lyene en te leyde daer
om datse die mēsthe tot
quader lust treden
op datse meer begeert
wille sijn dan der gelijc
off datse verheuen
werde vā ander mēst
chen. **A**er sucket die
mēsthe die vāgenān
de houer die mīt mē
vondt off in geestelic
ken wyse. als mīt ge
bede off mīt vasten
off der gelijc sē ist
noch swaerre dat sīde
Ten tiende male sijn
al die gone hier tver
dāmt die enich creatu
re mīt gelijc gade
off die god niet bouē
al dīck heft en heft
De v segge somige mē
sthe sē **f**o myne god
bouē alle dīck. mer
sij en wille dīck der dī
gen niet late en niet
auergeue die sē in der
re myne en menige
dieper vīde dan got

en heln daer meer ghe
nochte in dan in gade
Want se sijn mīt sēde
ogen blint. **O** mīt wa
groter stande sille se
staen ten ionsten dage
want se die snod aza
ture vā got gemyt
hebn. **D**u salt wēn dat
se alsoe sordiche leue be
kende sijn te recht wa
der leue is. dat marth
in onse bene sōde ver
dorē en vergaen vā
anre en vān sorge
Op dat id dī cōrt ma
ke sē weet wat mēsthe
hem niet mīt enē vī
en gemade. en mīt
enē gause wille te ga
de en keert. alsoe dat
he god in sūe grōde
meynt en mīne wol
de vā al dīck. wort
he in desen niet gevōde
he en comt nūmer mē
te gade. **E**n gēne hi
al sijn guet om got in
sijnse der dīne. en sūe
licham sē ouer alsoe dat
he bernde. heft he gēne
myne tē vordert he niet

totten ewige leue secht
Sint pavvel. Nu mer-
 ke nu. quelliche se de
 die daer wet dat crea-
 ture in onse heren ruste
 en die stat gade bene-
 me. **God** en is niet
 allene om die werke
 mer oec om die gedach-
 te. **Wat** achtet god op
 dat cass en op dat stra-
 als die creature dat
 carne daer wt holde
 wat sal hem die wer-
 ste stalle vander niet
 als een ander die her-
 ne daer wt heft ende
 besitet. **Daer** om spre-
 ket **Sint thomas.** Wol-
 tu wet off du affnemes
 off toenemes inder my-
 ne gaeds. dat saltu pro-
 ne daer aen. **Alse** vole
 als dy wtgaet myne
 der creature. **alse** vole
 nemes du te in got
 licher myne. **Ende**
 vole als die tydelike
 dinge in dine gema-
 de wasche **alse** vole
 nemes du aff inder
 myne gades. **Hier**

aff seit **Sint Augustin**
Alse vole als du got my-
 nes. **alse** vole te my suet
 stu dyn eygen profijt in
 alle dinge. **Nu merke**

Sint Augustin wor-
 de daer hem leert. dat
 me got sal aenbede mit
 ganse geloue. en myt
 vaste betrouwe en he-
 myne als ene enighe
 got. **Dat** in de drie wy-
 sen die tienderlepe me-
 schen vdermit werde
 als se die drie ley wyse
 niet en hald. **Die ion**

Du segt my **gr-**
Want ic **alse**
 vole mesche sie die niet
 allene myne tot gade
 en helm. mer oec te
 den creature. **Daer** dine
 wost ic greene waer dat
 gebot der goetlicher my-
 ne in de mesche volbracht
 wort dat he staende ma-
 ch blyne sonder werliche
 sunde. **Die meester**

Dat wil ic dy segge
 aen mach eene
 dinc waer dat ander loef

hebn in vierde ley wys
Tenersten male alsme
dat mit groter begre
ten en myt rechter hef
de lieff hener en mere
dan op denc dan op en
ander. **T**en anderen
male als datme hem
meer guede gan. **T**en
derden male datmen
stadedelic lieff heft als
een getrouwe kint sine
vader. hener heft dan
ene anden mesthe. we
wale dat hem een and
mesthe dieper in der
begeerte en in de sine
en in de gedachte le
get. **T**en vierde male
heftme een dinc var
dat ander heft. also.
soldme eens ontberan
me wold eer dat ene
behalde. en dat ander
ontbert. Als een mese
die natuerlike heft
heft. en meer heft
heft tot ene vrende
mesthe dan tot sine
vader. **E**n nochtant
solde he eere een vrese
en sterne late. so wold

he doch kiesen sine va
der te behalde en te lene
vande vrende mesthe
Hier by merct en weet
dat die mesthe niet ge
boudt totterersten
off totter derder wyse
got te minne. **H**er heis
geboud totter ander
en totter vierder wyse
got te minne. **B**oude alle
dinc. **D**aer om off de
mesthe enich creature
naer is on pinger
inder begerete leger
dan got. **D**ese twee
wyse en syn niet dat
sind. mer heis ge
boud dat in den edele
gade meer guede sal
gide. en eer he got
verliese wold he wold
eer die creature alre ma
le verliesen en ouerge
ne. **D**ie twee wyse by
dent bij dat sind. **E**n
die andere niet

My **D**ie ionger
genader t dact
antwoorde wale. doch
so is my noch een to si
ne. zattu my gesedyt

hened dat se vole me-
sche in sijnde valle van
des gebaeds wege. en
my dinct dat een me-
sche seer lichterlike in
datsinde vallet. mer-
it waende het maeste
een seer groet dinct sy
dat een datsinde wor-
de. Want se de mes-
che seide vander gena-
den gaeds. en bringe
on totter ewiger ver-
dmenisse **Die meester**

Wiltu my niet ge-
lonē. se les der
rychar buech. daer vin-
destu dat ic dy niet van
eigene sijne geantwoert
en heb. mer het is die
leze der heiliger kerke
Wolte mi omer straffe
dat ic se lichterlike ma-
ke dat sijnde te gesche
se saltu meer **S**inte
Augustin straffe die
sedt. Het en is geene
se deijne zagehese sijnde
hened die mesche lust
en genaecht daer in het
is ter stont datsinde ge-

wordē. **H**ier mede me-
me waer mit wa gro-
ter sorge die mesche al
sine werke sal den die
tegen die gebade gaeds
nochtant niet en sijn
Doch wil ic dy ene ge-
meine regel segge. mit
der du in alle gebaden
richte en merke saltu
off se datsinde. **W**at ^{sijn}
du salt weē dat dat
sijnde niet se licht en ge-
schen alsine dinct sedt
Want eer een verch
datsinde wort se be-
hert deser ses punte een
daer te. **T**en verste wat
een datsinde sy off is.
Dat maet sine tegen die
gebade gaeds. en maet
wetende gesche mit
voerbēdichte maede.
en myt aensiene der
gerichtheit gaeds en
dat werck tegen die ge-
redichheit. en myt ene
valle vander gerichtheit
op dat werck keere **T**en
andere male datme dinct
tegen gehomfijnheit
der heiliger kerke. en

en brūt dat he ge-
lūft heft den
wereldmale als
een dūet weder
sine cōfessie

tegen die gebade synre
prelāten. Ten derdē male
als een dūet tegen sine
gelofte. Dit is wāneer
die iede des mēschē en
dīnch straffer in hem
en die mēschē daer bo-
uē dat dūet. Ten vyf-
ten male dat mē den af-
keer dūet mit eenre
opsatter vsmānisse
der geerdichheit. Te
sesen male dat mē dūet
myt quader meninge
daer om en wāne niet
dat god den mēschē
sā lichte līch wil ver-
dōmē. Du en salt aer
niet wāne dat līche-
he een dat gelīse sūndē
een dāt sūndē. Want
daer hārt vole opsatter
quader meningen tē.
Daer om als die mēschē
syn werck myt ampt
dūet. he cā selden om
mer in dāt sūndē valle

I heb die ionger-
dy wael verstandē. en
wist gēerne vāert hie
die weerdige edel mod-

gaeds en die ander tot
uerrāzen vrmē gaeds
dit gebot hieldē. Ende
waermet ~~maet~~ naden al-
re volcomēstē hebmen
halde sal. op dat ic daer
by bekeine wā veer ic
den wech der volcomēstē
en der volcomēre vrmē
gaeds noch bin.

Die meester-
salt wēen dat die
edel maget en die war-
dige moder gaeds mit
grōter vhdichheit sonder
onderlaet sach aen die
gebade gaeds. wā se die
mit weerdichheit ende
myt actmādichheit
naden als hōchsten
mochte halde. Daer-
om sā weet dat sēnē
got in driue leye myt
aenbedē. Ten eerste
mit wāre geloue en
myt lēnē te volgen
Want se had aer beke-
nisse in sā dieper ac-
mādichheit gesat. dat

se niet meer en begr-
 de vander verborghen
 heit gaeds te weten.
 In der geapenbaert
 waer. **T**en anderē
 male se docht der dat
 sy des selue omvee-
 r dich was te wetē dat
 der geapenbaert wt
Ten derden male was
 se se snel en seere
 berent. te alle ber-
 teliche gesetten richt
 off se die doudē nre
 en had grofent. en
 beual al der natuerlic
 he wijsse also seer de
 licht des geloue en
 sat al der crachten in
 dat licht des geloue
 in se dieper dermaedic
 heit dat van noede dat
 licht des geloue oer
 noch meer inlichte in
 dat ongeschapē licht.
Aldus merestu wale
 wa se se se mit hare
 geloue onē enighe
 god aenbede. **E**ne

aenbede hem mit ware
 taerlaet. **W**ant si en
 had nre mistrouwen
 aender guedertierenht
 gaeds. **E**n alle des sy he
 bat betrouvede se he in
 allen dingē dat he dat alre
 best mit haer dede. **S**ie
 beual sinre guedertiere
 heit al har gebet. dat he
 dat sacht na sine alre
 lieffste wille. en gaff
 oren wille der taerlaet
 moediger gelatenheit
Aldus bede sy ore eni-
 gen god aen mit gan-
 sen taerlaet. **W**at
 sy allene om der dage
 liefe bract den hemelsthe
 vader bat. **I**n hem waer
 se der sorte. se beual he
 al der ~~forchte~~ den en late
 mit ganse betrouve. **S**e
 beden hem der aen mit
 rechter myne. **W**ant
 du salt wetē. dat se bu-
 ren got nre gzen creature
 en mynde. **H**ar en vele
 der gene verbelminghe

die
in aer herte ~~die~~ har my
ne vernijdelde tot gade
Sy had ene ongedilde
myne mit gade en had
lufft in gade alle dingē
myt zinger ongestapē
in myne. **Se** keerde har
ar myt alre crachtē
in horen in wendighen
groot daer dat gothic
ke beelt in vloeghe
ledyt. **In**de inwendighe
tempel sich daer wende
se en keerde alre crach
ten daer in en beden
daer aen ore enigen
got inde greeft en inder
waerheit. **Se** becomē
dat sy on niet volcomē
en comē na symre wer
dichheit. **Daer** om begre
den se dat he em selue
in haer laefde. en daer
om en was haer herte me
van gade gekeert. **her**
groot en inwendichheit
was se got formich.
Die aer in aer herte ge
sien had. he had daer
in got gestonnet in
al symre daerheit. en

gesiene als ene wtge
vlate sone. **En** de he
lige geest in wescelcke
lyste. **Sich** weer eene
mēsche van aenbegyn
der werlt in alle lyde
en pine geweest. ende
weer hem dat gegewe
dat he allene een ogen
blide in dat gothike
mynetliche herte onse
liemer vrouwe had ge
sien. **se** weer he alle
sijn lyde en pine wale
gelant. had hi ar tot
ten wete datge te ge
leden alle arbeit ende
lyde. **Want** hi hadde
daer daerliche geston
net god in alle symre
daerheit groeyende en
bloyende in alle smey
adel. Die my en se me
ningen mēsche verborge
is. **Aldy** mer esten wale
wa sy aenbede ore enige
got. **Alle** volcomē mē
schen halde hem in die
wyse van onse vrouwe
Want sy keere hem mit
al haer crachtē in oren

inwendige gemaed.
 en heben alle natuer-
 like dingē den rug
 te ghekeert. en heb-
 ben hem gesand van
 allen beelde. **E**n inder
 blachheit haer gema-
 des beden sy ene got
 aen. **W**ant **xps** alle
 ne haer toeverlaet is
 en is ene myt hē ge-
 worden. **D**aer om bedē
 sy oec waerhe ene got
 aen in dē geest en inder
 waerheit. dat is in ho-
 re inwendige tempel
 daer se in se got for-
 midt sine en se sere
 darshe ene mitte got-
 liche licht. dat se mor-
 den syn van genade dat
 god is van nature.
Sich daer om want
 got selue dat geber
 dat aen. en doch niet
 aen aen. **E**n oec geber
 is hogher dan anderhude
 geber. **A**l se vole alse
 got hogher is bone die
 creaturē. **D**it syn die
 geware aenbeders

daer **xps** van sprack
 dat die vader die socht
 die hem aenbedē in dē
 geest en inder waerheit
Ich wil dy ene gelijche-
 nisse setgē. **w**a se got
 aenbedē. **E**n leere
 sedt dat inder alder-
 ewe ene gewante was
wanneer die onerspe prijs-
 ter woldē dē almechtige
 god aenbeden vār **d**at
 dat volc. se ginch hi
 allene in die heilicheit
 der heilige. en drach
 mit hem blāt dat van
 ene rāden onbeulesten
 liefske was en een ber-
 nende ruer. **E**n als he
 daer in quā se bestat
 hi al die guldene vate mit
 tē blāde. **E**n dāmaer
 ten hi ene vsmeninge
 vande alre edelste andē
 en ontfingde dat dan en
 daer. aff nāet een suet
 roke als een nenel. **I**nde
 nenel quā god dan en sprac
 hem tē. **S**e viel die prijs-
 ter neder en bedē sinen
 god myt angst en myt

vermaddichheit. **I**n mer-
ke die priester en is an-
ders niet dan een inwe-
dich mēsthe die hem vā
alre mēichuoldichheit
sajdr. en allene ingaet
mē inwendige tempel
sijns hertē. en myt hē
neemt dat bloet des ly-
dens en des weerdige
verdienstes ons hē
ihū xpi en al sine crach-
ten daer mede bestiet
Die versmēninghe
der conde en sijn an-
ders niet. **daer** vaer
geoesende dorchē mit-
ten wort ene ontfe-
ginge gebare mē brā-
de der myne. en wort
een menel en een dūst-
ternisse. **E**n inder dūst-
ternisse vergaen alre
crachte der werke en al
ore oefeninge natuer-
licher vstandnisse
Inder dūsternisse
comt dan got en tēnt
hem dan. se velt die
mēsthe op sijn eygene

cleynheit en onwerdich-
en bedt dan sine enige
god aen. **S**ich dat is
dat gebet der volcomē-
re mēsthe. die beden
aldag in deser wysen
den hoge got allene
aen. en oer herten
sijn ledich alre afgaet
en alre natuerlicher
dinge. **Die sonder**

My is die wyse
seer veerte dat
bekēne ic nu wale.
daer om en dar ic dy
niet om die wyse bra-
gen. segge my vaert
vande andere gebade
waer daer te verbon-
den bin te haldē.

Die **meester**
solt wete dat
te den andere male
die almechtige god spr
Du en salt den name
gaed niet ydelic in
dūstmont nemen
Als Sate Augustinus
sedyt. **D**aer in sijn dy
al dūstte ede en alle
mēnede verbaden

Hier by saltu merke
 datme verbonde is in
 drierleye wyse dit ge
 bot te halde. Die ierste
 wyse is datme sonder
 sake niet en sweert. Die
 ander is datme gene
 ed noch gelofte en bre
 ke. Die derde is datme
 den goetlike name niet
 en vloke. En op dattu
 die ierste wyse te bet
 verstaeste. se saltu we
 ten dat tot ene goetlic
 ken ed drie dinge ho
 re. Dat ierste is waar
 heit des eeds. Dat
 ander is datme sweert
 mit bedachten maede
 dat derde is datme
 sweert temelike en
 rechte dinge. Dit seit
Enre sheronim. En
 daer by verstaestu nu
 le datme gene quade
 dinge en mach sweert
 te done en te halde noch
 geen gnet dinct en ma
 ch versuere. Wy lese
 et inde buede des redj
 tes. dat georlofft is te
 sweert in vierelen sake

Die ierste is viande die
 sich verswone die moge
~~frede~~ malanderz sweert
 die ander is vrede te ves
 ten onder vrinde. Die der
 de is waerheit te beser
 me. en te getinge inden
 rechten. En inder vier
 der alsme suyt dat ene
 onschuldige mensche ge
 tynchemisse in synre on
 scholt gelued. se mach
 me mit sweert hem te
 hulpe come. Daer om
 dae onse hez ihesu xps
 sprach. Du salt by niet
 sweert. dat en meynden
 hy niet al sweert te ver
 bide. mer datme niet
 en sal sweert sonder nat
 Du salt et weten vander
 ander wyse. dat een eet
 den men duet gerecht
 aen hem selue sij en de
 mensche bind moge. daer
 hore drie dinge te. Dat
 ierste is dat die eet niet
 van bedwongenheit noch
 van groter nat en ghe
 sae. Dat ander dat die
 eet gesae mit bedachten

maex. **D**at d'x is dat
die eer gae op een guet
werck. en op geen qua
et werck. **W**ant alle
quade ed' ipse verbon
den te breke. **H**et gae
oec al quade ed' aff
v. in vier dingē. **D**at
ierste is offne versta
mit verwerd laued
en die verwerd dan
niet en gestuut.
Als aldus. als een ster
sedyt. **I**c gelanc my
totte heilige strid. ist
dat ic byne acht da
gen gesont werde.
woert he dan med
acht dagen niet ge
sont soe en bint die
geloofte niet. **T**en an
dere male en bint die
geloofte niet als dat
in ene heer dacht
verwandelt woert in
den die des macht he
net te verwandelen
Ten d'x male en bin
der die geloofte niet
Wanneer dattet om

mogelich were te com
tine gelanc hede
Ten vierden male en
bint die geloofte niet
wanneer se gestuut
vande mēsthen die
om selues niet en
sijn. **A**ls een knecht
die en is sijn selst
niet. **W**ant he is
sijn heer. **D**aer om
en mach he niet lanc
noch den heilige noch
den mēsthe dat hem
hinder mochte aen
den dienste sijn he
sonder sine wille.
Ten mach oec geen
edite wijsf geen ducht
gelanc sonder oec mē
wille. **N**och geen hant
noch geen dienst had
dat hem aen oec dienst
hinder mach. **W**ant
al dese vurstene pite
en die desen gelijck si
en sijn oec selues niet
geweldich. noch si en
hebn oec eigene wille
niet. **A**l den mach geen

echte man luyfheit
laue sonder synre vrou
wen wil. noch geme la
ge beduurt den heili
ge laue dan totte hei
ligen grane. daer ma
ch he sich wale gelauē
sonder der vrouwe
wille. **D**u salt er vād
dier wijsē werē datmē
niet en sal den gothic
ken name verulackē
noch mitte gothickē
name vluetkē. **W**a
neer dat die vloke
niet van wreake noch
van quaetheit. mer
van gerechtichheit
comt. dat en is gene
sunde en dat mach mē
gade wael bestaen. **E**n
in der wijsen lesen wij
dat got selue en sine
heilige geolueet hebn
Als wij lesen in der rijk
ter brede. **E**n in deser
wijsē en ist niet ver
baten in desen gebade
In desen vursene
merkes du wale in

welker wijsē mē got mē
ydelich naemē en sal.
Want dat heit ydel alst
geen naet en duet. ende
niet om vrede noch om
waerheit wille te bester
mē en gesthyt. **W**ant
in der wijsen en ist niet
verbadē god te naemē
en bij hem te swerē. **I**n
merstu wael dat vole
mēsche in dat sūde
vallen van des gebads
wege. **T**en eerste ma
le al die gone die van
quader geuante swerē
sonder anet en sonder
sake. en god en dē name
gaede ydelich naemē
Ten ander male alle die
gone die werentliche
werē dat sy om waerheit
swerē in sympe off in
eernste. so ist dat sūde
als die leerres in dē rijk
bueke spreke. **T**en der
den male al die gone
die by dē by dē ~~en sūder~~
~~linge~~. en sūder linge
die by dē dūbare bloet
ons herē **I**hu xpi en by

sinē heden en by sinē ster-
nē sweert. den se dat
mit opsat off wā qua-
der gewente se ist dat
sinde. sy swere warre
off onwaer. **Ten vier-**
den male al die gōne
die een dinc sweert
varwaer. bedachtelich
daer he doch aen thuy-
nelt. **Ten vyfte male**
als een mēsche sweert
onbedachtelich en sine
herte hem doch tughet
mider reden dattet niet
waer en is. dat is oec
datsinde. **Ten seften**
male als een mēsche
sweert werentlike
off gelijc dat daer
quaet is. off die quaet-
heit lanet dat is oec
datsinde. **Ten seued-**
male als een mēsche
sinē eet off sinē gelof-
te die he xpm ihm onse
hert gezaden heuet bre-
ket sonder sake. **Ten**
achten male als sinē
god off die heilige vlu-
ket. **Ten negende ma-**
le wāneer mē dat
waert gaeds versmaet

mit ontveerdichheit
en dat bespottet mit
vsmamisse. en dat waer
gaeds mit vsmamisse
en quaetheit hindert
Van den sedyt Sinte
Augustijn als dat re-
cht buet inder glōse
sedyt dat se niet mē-
sinde en den dat off
se dat heilige sacramēt
onder die vmet en mit
ten vmet vermede. **Dat**
sacramēt merke dat
also wael datsinde
is dat waert gaeds
te versmanē als die
dat heilige sacramēt
onder sijn vmet tride
mer waer wael dat se be-
de datsinde sijn. **Doch**
val swaerre is die ene
dan die ander. **Ten tie-**
den male valle alle die
gōne in datsinde in de-
sen gebade die die waer-
ken gaeds. als dāre
gen den wind en de-
coldē off der gelijche
bedachteliche vluete
off die dat den mit

wille wt quader gewen-
ten. En dat selue is ac
als een mēsche ander
mēsche vloed wt wa-
ke en wt nide mitte
gotliche name. **W**e
wale dattet hem leet
weez dattet waer wor-
de doch so ist dat si
de alst bedachtelike
wt quader gewen-
comt off gestint.

Nu die ionger.
Niet nu vart
wa ist mitte gemeen-
ne eden mede me got
se lychtelike namt
En vande ede die in
toerne gesae. en ac
in sympe. En vande
eden alsme vetsnat
byde creaturē sweert

Als die meester.
Die mēsche in
eenre lichtuer-dicheit
sedyt. by gade ic wil
dit off dat den. dat
is allene ene dagelic
se smde. en sulke ede
die de gelijck sijne.

Alse sprict Ridyardus
Oec ontfermt Sinderle
den mēsche onversien
een eyt in toerne off in
vdelheit. en sweert ac
byde heilige lyde ons heren
ihū xpi. en he doch des
met en duet van gewen-
ten noch streds dat is ac
een dagelike smde. **Alse**
sprict willhelmus in glosa
Sweert ac een mēsche
byde creaturē als op mij
lyff off op een ander dit
en der gelijck. en en meyt
daer mede geen eer te
done. daer he by sweert
so en ist geen dat smde
her meyt he die creaturē
vetsnat daer mede te eer
en en gotliche eer te grue
se isset daersmde. Ende
alse sweert die heidene.
en daer om verbat onse
here ihū xpi sine ionge-
re. sy en soldē mit alle
niet sweert. noch byde
hemel noch byder eerde
noch byder stat. noch by
den haeftē dan der wor-
de soldē sijn. ja. ja. Keen

|| de creaturē

men. Dit seyt sate thomas

My **Die ionger**
ontfermt der
mesthen. dat se sa we
nich die punte die ge
baeds weten. en hem sa
menich uolde lide in de
sen gebade ontgaene

Ic **Die meester**
seg dy zachtet

duet haer eygen blintheit
want se helu sa we
nich lichtes van binne
dat se niet waer enne
me noch en bekende wa
suaer een zetsinde is
Want bekende sy die
suaerheit der sinder
sy en mocht niet in
ore herte gdraghe
dat se hem selne sa se
verderffet mit hore
eygene sinder

Ic be **Die ionger**
geer zattu mi
segge wils wa gret
die scolt is diene var
ene zetsinde betalen
sal. **Die meester**

Die is gret en su
re dat daer ome
die mesthe niet siden

dan en solde **Die ionger**
Des en verstaede
noch niet wale
Segge mi wat solde die
mensche neme narecht
bestcheidenheit dat hege
de niet onder danich sy
en wold **Die meester**

Daer te en came
geen tothyde guet
gewege. want alle guet
dat tythede is dat wer
een deyn solt daer ome
mi tegen got solde sette
die mi en al guet dese
werlt mochte in enen
ogenblyde inde affgiet
der helle versindie
Stondestu nu varga
des aengesichte. en god
sprike te dy. se mi
en siet niet dme. wat
nemes du daer aen dat
tu tegen den wille gade
omsette **Die ionger**

Alle die werlt en
neme ic niet daer
aen en solde ic oer daer
om verderne

Segge **die meester**
mi hene ionger
maeste alle engelen
verderne en te niet

gaen. woldes du niet
tegen den wille gaeds
een ogenblyck ~~den tijt~~
daen offstu on daer me
de helpe mochtet. **Die**

Den. **Je jonger.**
wold eer alleen
gelen en alle creaturē
mide ander late ver-
derne en te niet gae
mochtet anders niet
sijn. **Ver** dat ic my tige
den wille gaeds wold he-
re van hem. **Weer** ick
anders ver. sine oge

Die meester.
henes wijslied
en wale geantwoort.
Want waer dusent
en noch dusent werlt
die soldes du alre same
eer late verderne ewe-
lick. eer du de mynste
ogenblyck woldes in
dat sijnde sine off end
dinde dan weder got
wetenlijck. **Se**u mer-
ke hier bij wie daer
beterringe en peniten-
cie doen wil ver. ene
dat sijnde. die moet

gene also vole als he
niet neme en wold
dat he die sijnde dede
En daer te moet he
verswat mere dan en
genē var. die sijnheit
die hij begange heft
mide sijnde. **Want** te
is niet genoech sē wie
daer roet dat he dat
guet weder gene. **hie**
sal oec billike den harnat
betere. **Hier** om woldes
tu gade een sijnde betere
en betalen. sē moestu he
verswat weder gene dat
betere is dan al dat onder-
gade is. **Want** off eoch
dusent werlt onder-
gade were die al in vol-
comēheit stonde want
om alder werlt wil en sol-
destu den mynste ogenblyck
niet gedaen hebn tegen
got. **Die jonger.**

We daer dan en
al die gone die
on sē dind ver sijnnet
hebn in sē menichvol-
digen gebreke. **Daer**
om ist ons naet dat ons

god genadich en barm-
hertich sy en ons van
synre genade die sinned
vergeue. **Die meester**

Dv salt weten dat
get gene sinned
en laet ongezvrake
Want het is onrecht
stolt niet te betale.
Want god en wil niet
dat onrecht is. daer-
om en laet he die si-
de niet ongezvrake

De **Die wijger**
en weet ic gene
wege. Want bedē
en vastē en al dat ich
da dat is alre deyne
te gen die stolt die
ic sold betalen

Dv **Die meester**
henes waer ge-
sacht want du en be-
tales niet myt dine
vastē noch myt dine
gebedē noch myt alre
dattu daen en late mo-
ges geen stolt d' ewi-
gen gade. Want wa-
erstu niet in sinned ge-
vallen du weze hem
nochtant schuldich te

diene myt al dymre
tracht. daer om en
betaelstu die sinned daer
niet mede. Hier om
woltu betale en quyt
ten dine stolt se laet
dy dat te den stat d'
ouerwoerdige persō
Ihu xpi. en ouer d'ic
dat edel en geneme is
dienst. En offer dy
mitte edele genemen
verdienst den hemel-
schen vader. se quytstu
en betaelse hem volcom-
lich. Want die weerd-
ige persone edele ende
beere is dan al die be-
ringe die me vae die
sinned daen mach. Sij
dit is daer mede du en
alle mesthe betale en
quytten moege al ar-
stolt. Dit is die rijde
stat dit is dat costel
deynat mitte du d'
vader alle stolt betale
se. en mede die vader-
alles taerne tegen den
mesthe vergyt. Aldus

en heben wij ander s niet
mytten wy betalen en
vergelde moege. wat
alle guet wort god
in ons en sint syn ey-
gen off wy hem doch
niet schuldich en wez

En want wy sij eyge
sime daer om en mo-
gen wij hem myt on-
sen walcade niet be-
tale. Hier om sullen
wij dat myliche got-
liche grondelose wez
anrope dat hy hem
selue myt hem sel-
ue betale. Want
wy se arm en blat
sijn. **Die ionger**

Wemad die
my se grat
sijn. doe mach dat
ontferme se oma-
tidh sijn. Want die
arm knedyt niet en
henet daer he mede
betale mach. Ende
die vader gesprake
heft. **N**eme myne
sone en laesse dy. **E**n

die sone gesprake heft
neme my en laze dy
Wat mochte dermaedi-
ger sime off wat mocht
te mylicher sijn. dan
dat hem des hofe ga-
des sone selue ons sy-
ne arme diene ge-
gene heft dat wy ons
laesen. en al onse stolt
betale myt hem.

Die meester
henet recht.
Want hy henet onse
salicheit also seer aen-
gesien en gesocht also
off alle sine salicheit
daer aen hed gelagen
en henet hem selue
en alre dinge vergew
om onsen wille van gro-
ter myne die hy tot
ons hadde. Want hy
henet ons alle in dat
diepste sime herte gedru-
gen. en henet ons in
sime herte de vader we-
der opgedragen

Die ionger
wist ic noch geer

ne in desen gebade. of
een mensche meer sündi
get tegen dit gebot
off tegen dat ierste ge
bot. **Die meester**

Die behermede
meyster. vā
scotte sprickt. datter
die meeste sünd is dat
een mensche begeert dat
he niet en were off me
gebaue en were geweest
En daer by mogestu
merke datter swaer
re is tegen dat ierste
gebot te. **Die** dan te
gen dat ander. **Die**

Die bid **jonger**
bid ic dy dattu
mij vaert seggen wilste
waer die weerdighe mo
der gaeds. en dat die
luene vriende ons heu
hebn dit gebot gehal

Den **die meist**
Du salt weten dat
wij niet en lese mē
scryft dat onse vrond
ye gesprake heft dan
tot sene male. En dat
en beduist anders niet

dan datse wenich waer
de had. waer wal datse
nochtant ducker ge
sprake heft dan tot
sene male. mer du salt
weten dat sy nīc een
wont en sprach sy en
ginc ierst in aer selue
en bedacht drie dingē
Dat ierste was off et
niet was te spreken.
Dat ander was off
hem yemat daer aen
angerē mochte. Dat
derde was off die er
gaeds daer aff gelauer
vaert. En als sy dā
desse drie pā vānt dā
se sprach sy etmaet
lick. Du salt weten dat
al aer waer de drie wijsē
hadden in aer. Die ierste
was dat sy sachtmade
ghe waer de sprach en
mīc tarmich en waert
Dat ander was dat
sy mīnēclike gelaet
mede waer de had. Dat
derde was ene besue
den wijsē der waer de
mīt saken mīt meen

Want een onorberlic
 wort en sprach sy my
Hier om als **S**ime
Ambrosius secht se
 en stont sy nergent
 inder strate spreke
 mitte lude. mer sy
 vlo. alle sprake ende
 menichmoldidheit.
En als sy toe de tempel
 ginc se ginc sy myt
 neder gesluge ogen
 en haer aensicht be
 deet. dat haer nye
 man te recht onder
 aer ogen en gesach
En die aer gincere
 don neede sy atma
 delich en sprach.
Got sy gelauet. en
 die hemelsche vrede
 sy mit. **E**n daer
 mede ginc sy vaert
 hene. **H**ier om secht
Sime. **Iheronimus** haer
 en sach nye geene
 mesthe tarmich.
 haer en haerde ach
 nyemesthe vlieke
 off sulde. **A**lle haer

wordt want se vol ga
 tie zatme in aere tonge
 god bekene mochte. **H**ier
 by salu merke dat sy
 nye duntte wort en spr
 noch nye en swaer noch
 tarmich en wart. **S**y
 en gelouede dat ni niet
 sy en hield aer geloffte
 se vast dat sy lieuer
 haer leue hadde vloere
 eer sy die myste geloffte
 had gebrake. **E**n wa
 wale dat menich ver
 driet op haer vlie. noch
 tant lamede sy god in alle
 dinge. en glorificerde
 den gothelike name mit
 danberheit in alle die
 dat haer opriete. **D**ie
 salu wete van haer dat
 sy in hore gebed god nye
 en genamede. sy en had
 drie dinge by haer.
Dat ierst was kint
 liche ampt. **E**lt ander
 was diepe atmedich
 want sy aer altijt on
 veerdich hield den on
 genamede got te nome

Dat derde was wtble-
tend eerweerdicheit
mit desen drie om-
ge sancte sy redyt ne-
der in aer selue vae-
die weerdige vmete
ons herre gaede alse
sy sine name solda
name in hoire gebe-
de. **E**n mit gisten
kintliche anet en
mit dieper oetmae-
dicheit sprack sy in
wendich en wtluen-
dich den name onses
herre gaede. **A**ldus
den aer al die wtuer-
cand vriende gades.
die den name des he-
in se groter weerdich-
heiden. dat sy on niet
allene in ydelheit niet
en nome. mer aer in
noetsake. **E**n in oren
gebede mit dieper oet-
maedicheit en eerwer-
dicheit nome. **E**nde
het sijn sonige onder-
hem die got alse gro-
et bekene. en on sel-
ue alse cleynne adhe

in onz herre dat sy de
name gaede cume
dore name. **W**ant
die weerdich alse me
sy alse aen siet se
is sy kane al gesprake
loff. **E**n huer om se
sprack een meester alse
Die meiste sprack alle
staenste van gade. die
van kenisse inwen-
dicheit rouwe va gade
can stinge. **I**ch hebbe
aer gelesse dat een meis-
ter hardt ene ander
got name en lant
mit seldhe ward.
Die sprack hy tot he-
rich du lasters got
En sy sprake bede
dat is een wonderlic
dinde dat die onsprake
kelicheit gade got
alse grater is dat he-
dalt yemat aeneme
wilde dat me he mit
seldhe ward name
en lant solda. die se
hoge boue alle war-
den en wijsse onsprake
lich is. **E**n se hoge

banē alle vstamtenisse
der mēsthe. **N**u sich
liue ionger. dit beke
nē dese mēsthe ende
ontfallē alle wondē
en en dōrre got niet
in hore gebede nāme
dan myt grote anet.

E had **die ionger**
gemeynt dat ic dat
ewighe wart waele
konde en mochte in
myne gebede genome

E lauet wa dūche
du got **die meester**
nāmes als du dat
dūche myt anet en
myt ewichē dicheit
en weerdicheit. **D**och
set ic dy dat. dat ge
sprake wort als du
hem nāmes niet
anders en is dan ene
scale des ewigē wartē
hier du salt wetē dat
dat ewigē wart niet
gesproken en wōrt
noch nimmer en wort
want dat gesprake
wort heft een vāer

en een na. **d**es en he
niet dat ewigē wort
niet. **I**hesus is dat
gesprake wort. **E**stij
is een ewich ongesprake
wort. **E**n alsoe als mē
niet met die kerne wter
scale alsoe sal mē dat
ewigē wart nēme wō
gesprokenē wōrd.

Want dat ewigē wort
en is niet die stēme
des wōrds. niet het
is den syne des wōrds
die stēme des wōrds
is balde geden. niet
die syne des wōrds
maet ewelich blyne
dese volcomē mēsthe
halde dese wijsē toe spre
ke als ic dy vander
weerdiger moeder en
māget **maria** heb ge
spraken alle geloffte
en in alle vluiche beade
den creature en aer dē
werke gaeds. **W**ant
al dat hem geschiet
dat nēme sy als ene

sunderlinge gane van
gade en ontfangent
zandberck mit waer-
re ghelhemadicheit.
Daer om se wort die
name gade in hem
geweerdiget en ver-
hoget alle tijt en son-
der onderlaet. **W**a-
meer sy den name gade
name inwendich more
gronde en wtwendich
myt alre eerweerdich.
Als **S**int pauvels die
den name ihesus in sine
epistele tuel vyfthon-
dert werff heuet ge-
noemt. **E**n opwe stede
daerme hem sy ho-
uet affstaech daer de
set drie spronge en
sprack ihesus xps tot
elke spronge. en daer
wordt drie borne.
Als wy aer lesen dat
die heilige oetmoedi-
ge heilige firmasta
die briefke moe wege
op nam en ontfendy-
ten dat die edel name

ihes daer in gestreken
stond dat daer me-
mit op en tued. **A**ls
se drach aer in groter
weerdicheit die heili-
ge ignacia den name
gade dat me de name
ihesu xpi mit gulde bues-
stame vant na syme
dat in sine herte ge-
screue. **H**ier bij mer-
stu wale in wa gamm the
lyssen die vriende
gade dit gebot heben
gehalde. **E**n die var-
genomde vriende
myt sa groter eer-
weerdicheit alle tijt
heben geert. **D**it wol-
de god aer heben ut alle
mesthe. **H**ier om de
die selige moyses her-
te vore got vragede
wa hi en onder de
vold nieme solda. **E**n
en wold hem got mer
ander s name laten
Dan dat hi sprack tot
moyses. **I**c bin die
ic bin. **S**prake die dat

is heft mi tot v ghe
sint. **H**ier mede wol
te hi sine blaet affge
stude onghenamen
nane te kene geue
en alle meste verna
me. dat sy on niet
lichtelick en solden
men **Die ionger-**

Hey mi wert va
den derden geba
te als du my vande
ander gesacht heues
dat derde gebor moet

Du sult wean
dat god te de
derden male
gebaert en sprach. **Ge**
zondt zattu de sabbat
dat is den heilige dach
heiliges. Wy lesen
inder scrifft dat got
mede begyne der werlt
alle dinge scap in ses
dagen. en ruste mede
seneden dage. en hei
liche den dach vae
alle ander dage op dat
alle meste heilighet
en salicheit in dien
dage socht en oet won
den. **En** wat die me

ste mider weke ver
sinnet hed dat hy dat
mede dage weder ver
snoenden. **Daer** om
eygend hem got sel
ue desen dach. dat hy
allene in synre ere en
tot synre lane ghe
liet worde. **En** wat
die ewige god mider
myer ere so wole won
ders gewracht heuet
inden sonendaghe.
en oet opte dach geba
ren wolden worde. en
oet opuer staen vander
dacht. en die alre vaders
verlaste. en sine ionge
ren sander den heilige
geest. **Daer** om so he
uet die heilige kerke
den sabbat opte sonen
dach gelacht en dat
die meste daer rusten
en al dat hem aende
diensse gaede hinder
mach en wede werpe
van hem. en hald he
in dat graff sime herte
Als xpe opte sabbat rus

ten in de grame ondes
mesthe wille. **A**ldus
is in dit gebot ver-
bonde te halde in drie-
lene wijsse. Die ierste
is datme geen werck
noch arbeit en doe op
ten heilige dach. **A**lse
datme vier werken
daer op stonwe. **D**at
ierste datme mitte ha-
den geen hantwerck
en oeffen noch ander-
grame werke en doe
Dat ander is datme
niet en cope noch en
vercope noch huer-
noch daer sonder gro-
te noetsake en ryde
noch en gaen noch en
vaer. **D**at derde is
datme gene dedinge
en halde op die heilige
dage et en weere den
van vrede en van ge-
horsamheit off van
hertdurffte dinge
off datter vole guede

aff queme daer got
van gelanet worde
en vole quaeds daer-
mede onder wege bleef
Dat vierde is datme
op die heilige dach niet
te geridjt en sal siken
yemat te vordelen
dat vnde wy. **A**l inder-
rydter buet gesaen
en is dat sijn se we-
daer tege duet. **D**och
duet die mesthe wille
digher werclike ope-
ninge wael sonder
dat sijn in vuer
wijse. **D**ie ierste is off
dat werck alse deyn
is dat des mesthe heere
daer van niet ontfat
en werde noch mon-
vred en valle. **D**at
ander is off dat wert
noetdurftich is. **A**lse
datme des par off
na sonder lichams
noet noch guede sta-
den den en mach. **D**at
derde is alsme om ga-
ede wil vole guede

werken daer. **A**ls offme
arme lude die adker
seyde off an holt vier-
den en der gelijck op
ten heilige dach dat
en is tegen dit gebot
niet. **D**at vierde
is sime daer gemeyde
gheue een werck te
vergheue dede. **A**ls
ofme wege off brug-
gen en der gelijck
maecte. **Die ionger**

Ic beger daer
my onder siet
segges vande werke
dieme verbonde is te
houden en te laten.

En **die meester**
meyster. **d**ie
thomas heit secht
datme den vierdach
niet en bruct mit
gene dingē dat nat
durftich is aender
sele en aende licha-
m. **E**n daer om straffe
die ioden onse here
Want sy hielden

vaer sime dat he opte
sabbat ene sieke mēsche
ghesont make. **D**och
die naetdurftich sal die
mēsche sine bieder-
gene te onder sante
off hem daer aen tlyp
welt. **H**ier op segge
ic dy dat medicene
te nemē off te adere
te laten en spijsse te co-
pe opte vier dage. **W**ilt
naetdurftich is. **W**ol-
de dat een mēsche cope
off vercope om ghericht
wille inde vierdaghe
seist dat sime. **M**er
geschijnt dat niet te
gewante noch en laet
die mēsche dat heilige
ambodet daer om niet
te hore se en ist wech
gene dat sime al had
hij dat yerswat guere
heit daer in. **W**at dat
tot reynicheit des licha-
mes dient. dat en is
dat geen dat sime. **A**ls
dat haer te stelen en
die nagel te besnijde

en der gelijck. **I**n der
geschiedent wt quader
meninge so ist dat
sinde. mer heb een
mesthe dat gelaest
te halven als een he
lich sedt. In solde
dat breke en der ge
loften niet acht alst
hem naet dede. **ayr**
deser antwoorde mer
stu wale waneer dit
gebot bindt op dat
sinde **die ionger**

In heb di wael verstaen
mer ic wold geerne
weten waneer me ge
bond is begynnen te
vieren **die meesten**

Wy lesen in der
rijcker buech
datme die vier begi
ne sal vander eenre
vesper hent der ander
Dit staet gescreuen dat
nae groetheit des vijn
daghe en na gewoene
des landes die mesthe
later off vroere mach
begine te vieren en

daer in den nae des
landes seden. **Antwo**
ic di vaert segge va
den ander sine des
gebades. **Du** salt wien
datme sin der linge
gebond is den vier
dach te heilige. **Alse**
datme dan gene dat
sinde en oesen. en dit
is daer die mesthe me
te gebond is te son
nen. **Antwo**ndich mer
opten vierdach. **Ende**
huer om sedt **Sint**
Augustin. **Ic** seg
di mesthe dattu sin
linge den sabbat hol
des. niet als die iode
die des daghe die wte
dage werke stonwen
En ontwaerheit ende
onkynsheit bedreue
mer se deden vole bet
dat sy ene aduer sa
den dan dat sy aene
merde kune off an
ders waer. **Dattet** is
Die vrouwe dede
vole bet dat sy opte

heiligen dach spōnen
 an dat sy derrentlic-
 ken danste. **W**ier-
 om bespote die wyse
 mā seneca der ioden
 vier en sechde. sy ver-
 lore dat seneca del
 van hare tijt. **H**ij
 by meret dat men
 ges kerste mēsthe
 vierdage meer te be-
 spote were. **W**ant
 du weers doch wale
 al ist datme welvend-
 lich viert. datmen
 doch niet en viert
 sonder haet en mist
 en danse en geselschap
 en mēniger leye vdel-
 heit die me al opte
 heilige dach sculdich
 is te late. **E**n want
Sāte Gregor secht
 dat een ygelich sin-
 dich werck quader
 en smetlicher is opte
 heilige dach dan
 opten werkel dach.
Want die heilichheit
 lecht meer in mēne

inger rusten dan aen
 welvendige werke te
 were. **D**aer om saltu
 dy vlietelck waernemē
 in desen gebade

Ic wost **die ionger.**
Ic wost **die ionger.**
 dat geerne wone
 dat danse en ene en
 drindie dat sūde
 weer. **W**ant me smeder-
 linge die werke opte
 heilige dach afent.

Die **die meester**
 salt wene dat
johannes guldemont
 seit. **S**ae waer dese
 twee syn daer is die
 dūmel. **W**ant die bōse
 gzeest verblyt hem in
 danse. en al der dūme
 hebn vronde myt hē
 doch saltu were alst
 dat sūde is sae mat
 van desen vier punte
 een daer bij sij. **D**ie
 ier se is off een bege-
 ne gzeestelich mēsthe
 danst want siche daer
 die lude aen argeren
 sae ist ene dat sūde

Die ander is alst ge-
suyt in der tijt alsme
schuldich is in de dienst
gaeds te wesen. Die
derde is alsme dat
op geluyde straden. Dat
vierde is oft ment de
de mit quader bege-
ten en ydelheit ende
gelaet. Nu wilde
dy vaert segge van
eten en drincke. In
salt weten als een me-
sche onuerbluedich is
daer in. so ist dat
sind. Mer wort hi
drincke onuerset
en onuerend sonder
op sat. en me der-
lust allene genach
is. sonder quade
meninge. so en ist
geen dat sind. Da-
den derden male is
me gebonde dit ge-
bot te h. hold datme
sunderlinge gedach-
ten heb tot gade op

open heilige dach. ende
mit ene momentliche
herte en var alle ding
versette. Want hy een
grondeloes puer gnet
is in onse geest alle
ne rust vinct. Daer-
om sal die mensche ene
ghelien takeer tot he-
den mit ganser be-
geerte sijn herte als
toe ene eynde sijne lo-
ter salicheit.

Woe die ionge-
sal ic dat versta
want ic nu vole ding
heb te bewaen. en wt te
richte sech mi in welcke
tijt open heilige dach
bin ic schuldich in got te ge-
dencke of wa langhe
maet ic dat den. ende
wa groot maet die be-
geerte sijn. dat ic de
gebede genach de

Die meiste-
sate weten dat
sonnige leere halde
dat die mensche te mi-
sen tijt aende sonen
dach daer te gebont

ryches

is. **E**n sonich anderz
segge wanneer zattet
op den zacht gesiet dat
die mensche sijn herte
te gade heert so hal
zet hi dit gebot mer
dat hijt lanch of cort
duer daer in en bruct
hi dat gebot niet.

Doch sijn wet. **E**t sijn
vier dinge off niet als die
nienvedtunge vande dat
hete sijn opstae. so is
die mensche suldich hem
te gade te keere op dat
dat hi niet verwone
en werde. **E**n wanneer

die mensche hem dan te
gade heert. so heeft
hi daer van drie grane
die ierste is dat dat got
liche saet dat daer ver
borge ledet mede gron
de der siele daer van
bloyende wort. **B**eli
ker wijs als een gront
des eertrijcs vander
lichter sijn sijnne was
set. **D**ie ander is dat
ene mensche begeerte

des ewige leuens daer hi
in vloyet. **D**ie derde is
dat sijn herte der gotlic
ker gane vaermerre
ontfendicheit wort. **E**n
dese drie grane volge
den mensche meer ende
my. na dien dat hi sijn
gedanche meer off my
in god heert. **H**est wt
die mensche een cort ge
dacht in got. en heert
hij conelic mysse ende
en goet hi niet te predi
ken daer mede en bruct
hi dit gebot niet. hi
en leet dan van ver
smaetheit off van gro
ter onveerdichheit. **V**e
sietu waele dat volcomen
sche dit gebot in dese drie
wyssen niet en hald.

En wantet vander gron
delozer quetheit gade
is gebade. so valt die
mensche lijdelich medet
sijn te gen den heilige
geest. **V**ande onse he
Ihesus xpus sprach. dat
die selue sijnde weder in

deser werlt noch inder
ander werlt en werde
vergene **Die wijger**

Ve begheer zattu my be
sterdes die sinde inden
heilige geest minere
dat sy dat sinde sine
en waer om sy se swaer
sijn dat sy minner en
werde vergene in deser
werlt noch inder ander

Ov **Die meester**
salt wert wa wa
le dat onse here sprack
sy en werde minner ver
gene. **D**och werde si ver
gene en dat salen aldy
verstaen dat die selue
sinde niet en heuet ge
onsholt daer om dat se
vergene solde werde

Als die sinde tegen den
almehage vader onschuldiget onse
cranchheit. tegen sine mo
gentheit. **E**n die sinde
tegen die wysheit des se
ne onschuldicht onse on
wetentheit. **M**er die
sinde tegen die guet
heit des heilige geestes

en hebn gene onsholt
daer om meinde onse
onse here. **I**hs xps. **W**e
dat die selue sinde aer
vergene werde. **D**och
en werde sy niet alse
ander sinde vergene in
geene onschuldicheit
weder hier noch ginder.
Du salt wert datter sinde
se sinde. **D**ie verstreit
troynelinge aender guet
heit gaede dat is dat
sinde. als dat gesaet
myt vergedachtar
bekemisse. en me die
sinde meere weget dat
die guetheit gaede. ge
sneidet ac wt quaetheit
des sinnes. **V**smedelicheit
se ist oec dat sinde. mer
gesaet in siechheit off
van swaermadicheit
en doch die mensche
een misshage daer in
heuet en hem leet
datter hem in valler
off in staet se en ist
gene dat sinde. **D**ie
ander sinde is. **A**ls die

mēsthe sundiget op
 die barmhertich. gaeft
 en wetentlick doet te
 gen sine geredichheit
 en doet du heuest
 vole gaeft gedaen got
 vergaet dy doch wa
 swaerlike du oer sin
 diges. dat is dat sū
 gesaet oer van ble
 dichheit off van guet
 heit des heren dat een
 mēsthe die barmher
 tichheit gaeft hem te
 vole verset so en ist
 gene dat sūde. Die
 derde sūde is alsine
 wetentlick die waer
 heit weder spiet. Wa
 neer dit gesaet om
 gaue wille so ist dat
 sūde. Die derde sūde
 is alsine wetentlick
 En alst gesaet wetent
 licks van tēne en vā
 vyantschap so ist dat
 sūde. Alsine wetende
 mit bedachtē mōde spie
 ket tegent gelone off
 tegent gebot der heil

ger kerke. dat is oer
 dat sūde. Gesaet oer
 van schencken deynen
 dingz. dat die mēsthe
 weder spiet yetwar.
 dat hy doch were dat
 waer is. en doch recht
 wil hebn en niet affla
 ten en wille. gesaet
 aldy van eenboldichheit
 eens deynen onstulde ges
 so en ist geen dat sūde
 Die vierde is verhard
 heit mē sūde. Alsoe
 dat die mēsthe gene wil
 en heft te late vande sin
 den. en wille heft weder
 gaeft gebot sijn leue
 te vertere. dat is dat
 sūde. Gesaet dit
 oer van crandheit so en
 weert geen dat sūde
 Die vijfde sūde is ver
 smaetheit des romē
 alsoe datme gene romē
 en wille hebn om die sū
 den die gesaet sine en
 me daer myt wille m
 staet. dat is dat sūde
 heft oer die mēsthe een
 myshage daer m en ist

hem leet dat hij gene
rouwe en heft. en off
hem van bangheit in
viele dat hem syn sūde
niet leet en woldē sine
dat en is geen darsūde
Die seste sūde is hat
en nyt breneder liden
myne. Alsoe dattet dē
mēsche leet is. dat een
ander mēsche verhoget
wort daer om dat hē
docht dat hi des te myne
gedacht wort dat is
darsūde alset nyt
bedachtē willige mādē
indē mēsche staet. Wā
neer aē die mēsche die
doget haet in sinen
enēmēsche. en hem v
gan der gothdier ge
nade dat is aē darsūde
Valt enē mēsche alsul
ke gedachte in onbedach
telich off onwillichlick
sā en ist geen darsūde

Mij **Die ionger**
genedich des onder
scēds wael. mer want
is dat van nature heb

dat mi mēich dindē
in velt se ontfindht
is sere dat is dindē in
desen sūde genalle sū

Ist **Die meester**
seggt dy ist dat
di dese malle nyt
wille niet en gesien
sē en salu gene anse
hebn daer van. Want
is wal dy enē genēne
regel seggen to alle
malle. Want du sal
wēt dat alle gedachte
heit allene staet indē
wille als **Die Anselm**
secht. Hier om off dy
alre bose menschen
die ye geworden alle
haer boesheit al haer
ketterre. al haer wille
he. en al aē gedachte
in viele. gijffstu dā
toe dīne wille mer sē
en staet dy al die malle
niet. mer sū sū dy te
dientliche en vrendliche
alst dy leet is en vrend
en vrenden die sūde
in hogen en in groen

verstandelheit als du
 di mit wille daer van
 heeft. **N**ochtant dat
 die selue gebreke en
 in valle zingeliese sijn
 sine. **N**ochtant se ist
 di verdientlike. **W**at
 me mach wale in ene
 werre zingeliese gebr
 ken den daer hij noch
 tant len mede ver
 dient. **H**ier aff sedt
 er een leern. **I**st dat
 du lede en dyn sijn
 gestrafft werd om
 haer schude se maghe
 sy hem wale ontfu
 dige en segge. **G**od
 heft ons onderdauid
 gemaect den wille.
 alsoe dat wy niet en
 vromge sonder he
 der om salmt alle
 op hem legge. **E**nde
 by deser leere moet
 sin wale wa edelen
 cracht die wille is
En dat got se se

aensiet den wille en alle
 dingē daer na matiget
Hier om die daer segge
 dat bekennisse en verstan
 denisse edeler sijn dan die
 wille. die en hebben
 niet recht aengesiene
Vant wafer mider
 hellen heft grote beke
 tenisse en verstandnisse
 en menige siele sijn
 van hogen en grote ver
 stande mider helle gram
 mer daer een ganz guet
 wille is. die geet daer in
 daer in daer bekennisse
 var blijft. **I**n dringet
 in enichheit des ouerste
 willen en in die cracht
 der myne. en word
 een mitte bloet enige
 guede ewelich veniget
Hier om is een beuene
 re vole edele dan eene
 lichter. **E**n eene mider
 is betrer dan een bekere
Die ionger
 begreep ic dat tu
 my segges. wa die edel

Moder gaeds dit ge
lor heuet gheholdt. En
waer hem die lieue vriende
gaeds daer in aefene

Dat die meester
wil ic di segge
en zattu dat te bet ver
staest en peneues. so
wil ic di segge daer
mede waer die weerdi
ghe maget en moeder
al haer tijt ondemerd

Du salt weeten dat die
weerdige maget alle
wege tader mydder
nacht op stont en aer
herte oprichtte toe den
hemelsche vader mit
andachtige gebede dat
daer den hoge hemele
op drandt. en allene
eynde mede staet des
almachtige gaeds. En
stont in dien opgespa
ne gebede hant die
zich op begond te gaen
D milde moeder wa
selich is die den du dy
nes pure gebedes del

achtich. **M**akes. en toe
dien du sinderlinghe
hefde hened.

Ic die ionger
wost gerne war
aer geber heuet gewest
en wat sy bedon. want
sy doch verselert was
godlicher genade. ende
een puer vat vol alle
genade en gane was

Weer die meester
dat sy betand
dat sy seer bone
allen creature verhe
ne was. Daer ome
als sy toe der mydder
nacht ierst op stont
so viel sy weder aer
madelich op aer hant
en zachte gade synte
rycker ^{hetter} myne thier
weethetens die aer se
seer daer vlatte hadde
Toe den ander mule
offerde sy aer selue
in oer gebed en alle
dat sy hadde. En mit
si zede en warpt in de
milde hant gades

dat hy sine liefften
 wille mit haer dede.
 en wredyt en volbre
 dyt mit alle de ore
Ten derde male.
 bad sy var alle litma
 ren der heiliger ker
 ken dat sy na oren
 alre beste georde niet
 worde in alre gothic
 ker ere. **E**n bad al
 var alle sundere dat
 dat on een gewaer
 here tot erre selic
 hat vleent worde
En dan keerde sy aer
 tott arme siele inde
 vergeruer. var die
 had sy sunder linghe
 andacht in ore gebede
Ten vierde male
 se sprach sy in oren
 gebed mit gade recht
 als een gemint lieff
 mitte andere. en inde
 worde die sy sprach
 borde der ogen ducht
 opgedien dat sy dat
 onbegripeliche goth

he wesen stonwed son
 der middel. **E**n got spr
 mit haer als mit sijne
 wuertt anre hener on
 syne **T**en den vijffte
 male nam sy aen in ore
 gebede god te laere mit
 laueliche laue dat wt ore
 gotliche blojende gront
 ginde die win gade daer toe
 gedine wart. **O**d dat
 loff was also siet en puer
 datre gade genoud lader
 was dan dat hy hemel en
 eerde stap. **T**en den sefte
 male sande sy dan neder
 in ore gebede op haer
 eygen niet. **E**n bekam
 de dat sy den hogen god
 niet en conde aengbede
 nae sijne weerdicheit
En dan begreede sy va
 hem dat hy em seluen
 in haer laefde. **E**n dan
 liet sy al haer crachten
 sincke in oren yuer ste
 gront. wt dien die en
 ghe god dat lieffte loff
 en geber allene ontfen
 get. **H**ier bij merstu

wale was die edel maget
beden. en haer te gade
hoerde **Die ionger**

En wist gzerne was sy
ar hielt in hore gebede
en was sy ar daer te
berye **Die meester**

Dat wil ic dy seg-
gen. Du salt we-
ten dat sy drie wyssen
had varden gebede. en
drie in dē gebede. Die
ierste wyse vande ge-
bede was. dat sy al ar
gemae vān wtven-
dicheit en vān allen
forme en beelde rāch
en in hem mit alle
hare gemade versa-
met stont. **T**en den an-
derē male bedacht sy
tot wien sy ar was.
Z sprake woldē ende
was gae en was hoge
die here was. **T**en den
derden male bedachte
sy dat sy als ar doch-
te v. m. ar selue een
duncke creatuer was
En viel dan mit die
per armoedicheit was

die vuete der weerdic-
heit gaede en sprach
dan te den ierste mitter
verworpenē armo-
dicheit haer gebede. **D**an
te den anderē male
mit eernstlicher ber-
neder liefe **T**en den
derden male mit waer-
re gelatenheit ar her-
ten. **M**iet als sonige
meeste den die got
recht dwinge willen
dat hij se verhaer. **A**er
sy benal al haer gebede
der ontfpreklicher gne-
der tierenheit gaede
dat sijn wille en niet
die haer gesaede in alle
dinge. **S**ich lieue ion-
ger dat was ar wyse
die se hielt in hore
gebede. **E**n in deser
wyse bleef se vāder
mettenijc tot dat
die morgen rāc op ghe
En dan als die dach
op ginde hent pynne
tijt se hoerde sy ar

tot heilige gedachte na
 der hochster wijsē als
 sy in crumere hadde
 en auerachtē. **Te** dē
 ierste male die alme
 chendheit en groetheit
 des hohen gaeds die
 sy beandē voer allen
 engelen en daer bij
 sach sy dan op aerē sel
 ues deynheit mit
 dieper aemadicheit
Te dē ander male
 bedacht sy die onster
 lichheit der geendhe
 heit gaeds in sinre
 wijsheit waer dat sy
 allen creature vborge
 syn. **Te** dē derden
 male bedacht sy die
 grondlose guetheit
 gaeds. **waer** aer die wr
 gegate had en waer sy
 aer dergate had alle
 creature en waer dat si
 een mylde wtulot is
 en een aerspronck al
 les goed en genadē
Te dē vierde male

bedacht sy die auerblue
 dichheit en die sterichheit
 gaeds. **In** dēser ouerder
 knige ontfinck sy sē uole
 sterichheit en had sy niet
 vander heilige geest ge
 vester geweest aer heit
 weer aer dūck vander ster
 ichheit te braken. **Te** dē
 vyfte male bedacht sy
 mit wepēde ogen die
 aemadicheit aers sēns
 waer hem die hoge gor
 heit vernedert hadde
 en alle verworpe we
 ge dergaten hadde.
En hem sē sēz ver
 nederde dat hy en
 niet meer vernedert
 en mocht. **Te** dē ses
 ten male bedacht sy
 dat hy dē aers sēns
 waer graet en waer me
 nighuoldich dattet was
 als du dat vindest be
 sereue mede bucke des
 leuens ons hēn ihū xpi
En op dattu dat te bet

verstaeste waer sy be-
dacht dat bitter lyden
oers saens. so salu me-
ten dat sy dat bedacht
in driueleye wyse. **T**e
den iersten male myt
ynethidre medelide
want die gedachten
smede ar. als eene
sueert dat ar harte
en dat ar medelid-
he seke. **E**n daer-
ome wart ar ar-
martelar. len alsoe
waerlike. als ye mar-
telar. **H**ier om secht
alexander. **D**er mar-
telarrome en is niet
gebruke aender glo-
rioser hoger mader-
gades. **W**ant alsoe
vole seerichheit en smer-
ten als onse he ihesus
xps lichamelich verdro-
ech. alsoe vole droech-
sy in onse heren. **H**ier
sone wart medelich
getruist. en sy wart

medelich geantset
Te den anderen male be-
dacht sy dat lyde hars
saens mit lewede navel-
gen. **W**ant sy bedacht
waer sone alijt in
versmaetheit en in lyde
geveest had. **E**n daer
om sat sy ar al ar len
in een verdruchte en
lijde. soe dat sy alijt
in lyde stont. en ar-
myt soe groter gela-
tenheit daer in gaff
dat sy gade nye en ge-
bar dat har lyde ge-
tort off gemymet
word. **H**ier sy leet
al ar lyde wt myt
ene willige onder-
worp altes in allen
lyde te stame off god
dat van ar hebn wold
Te den derde male be-
dacht sy dat lyde ar
saens waer dat hij syn
lyden gedragen had
mit soe groter verdur-
heit sonder al muer-
tereringe myt syn

gendet monde. en wa
 hi al syn hede verdrach
 sonder enige wrake.
 en dat hyt drach mit
 se groter begeerten
 en myne en vronde
 synre selen. Dit be
 zacht al die edel ma
 ghet maria en richet
 aer aer hede daer na
 dat sy aer inde drie
 wijsse drach sonder
 alle nimmermeringe
 mit ene onderworpe
 willige gemade sonder
 alle wrake. En mit
 eernstiger myne en
 mit groter vronde
 aerre siele. Daer na
 weet dat sy te pry
 metijt aer maecte inde
 tempel niet onder
 volc mer in ene rin
 kel. Sy en stont aer
 nre stille inde wege
 sy ginch altijt haeste
 lie mit geneychden
 haeste. en mit mede
 geslachte oge inde tem
 pel en weder te hyns.

En sy was inde tempel
 totten middage mit op
 gerichte gemade in ene
 heit en gedacht die ge
 bade en die ward aer
 saens. **S**ich aer herte
 wart in gewaer beston
 we gesat bone alle v
 stemisse. **S**ij waert in
 in ore gemade vclaert
 in allen cracht. **H**aer
 gehoudnisse stont in een
 voldigen licht vheuen
 bone alle smulike in bal
 gesat en gestedicht in
 euidheit des geestes
Haer verstemnisse
 wart over stort mit
 clachheit inder se ver
 stont en becomde alle
 dachtliche wijsse ende
 afenninge en heilichheit
 der sijnffte mit ond
 sayde. **H**aer wille was
 mit ingegeester heit
 ontfenger in sture my
 ne in eenre overnaert
 auer al gestapenheit
 in deser verhenghe
 was sy bone alle werke

en boue bestheideneit
mer niet sonder besa-
denheit. **H**ier in deser
wijse ontfinck sy dat
gotlike groeyen in een
re stike wyfen. en ha-
geest wort dargate
en darblat mitte ou-
weselike borne boue
alle werclikeit eygere
reacht. **H**ier rusten
sy in gade boue alle
dinge en verlaer oer
selue daer in ene om-
vange der grondlose
myne inder onverspre-
kelikeit gotheit. en
also veremicht sonder
middel een mitte geest
gades. Dit was boue
alle gaue en alle ghe-
stapene licht en gem-
den. **Die ionger**

De wijse is mi-
seer verborge
Sed my wat haet tot-
ter wijse. en wat sou-
wed die edele maget
maria inder stouinge

Die meester
salt weten dat
drie dinge sine die
to hore tot rechter be-
stouinge. **D**at eerste
ierste is me maer wale
geordniert sine van
buten in alle dinghe
en van binne onge-
hyndert. en also le-
dich alre wtwendige
werke. recht off sy
wie aengesien en wat
van he. **W**ant die me-
sche en mach dat en-
ge licht niet stoude
is hy verbeeldt end
inwendich verbeeldt
die wale dat dat duet
Dat ander is die me-
sche maer van njes
gade aenhangt mit
te vnegender men-
ge en minner recht als
een bermende vuer
dat minner meer ge-
leschet en mach wer-
in der tijt. **D**at derde
is hij maet hem selue
vlant heben in ene ontve

tunde duystermissen dat
 alle stouende mensche
 in verlaet sijne. dat
 hy en selue nimmer
 meer in creaturenlic
 ker wijsen en kinde
 vnde inde afgront
 der onspreekeliker
 gotheit. daer die on-
 nende geest sijne sel-
 nes in gestorue is
Daer begint die a-
 penbaringe gaed
 in dat ewige leuen
 dese duystermissen
 maect morse ingae
 eer dat hem got an
 claerliche vertoend
 hij maect hem stude
 vande volc. van sine
 brueder. atton ende
 van sine knechten. en
 in ene donderheit
 maect hy en kerse op
 den berch te gane dat
 hy daer got van aen-
 sichte tot aensicht
 stouede. **E**n want
 dese drie pater waren
 inde alre volcomenste


 inder weerdiger. **M**oder
 gaeds. daer om was der
 haer stouinge claere
 en hoget dinge eniger
 creature die se gewaert
 naest der sielen onses
 heyl ihu xpi. **E**n wil ic
 dy der segge wat sy stou-
 weden inder geediche. du
 salt wete dat die weer-
 dige moder inder stou-
 winge der donderheit
 stont en der duystermissen
 dat sy daer niet anders
 en stouede dan dat
 eenvoldige licht in die
 sy sach claerliche die clae-
 rheit die got selue is.
Sy sach god en alle din-
 gen sonder onderstet
 in ene eenvoldige sie
 dat licht mitte licht. **E**n
 dese apenbaringe des
 ewige lichts vernijde
 sich sonder onderlaet
 in der inder onvondich-
 oers gronde inder hoch-
 ster edelheit des geestes
 was sy altyt in onge-

metwre genachje. **W**at
sy had hier in een beund
der racomeder salicheit
en mynd in got mit
ewigher ^{en} ongestapene minnen.

En al gestape gaue en
al ^{re} natuerlicheit maske
hier in deser wijsse bly
ne. en alle creatuerlic
werdz en afeninghe
Daer om wart sy hier
in formiert mitter
gotlicher daerheit bo
ne alle beeld en ver
standnisse. **E**n al dat
was hier veruonde
en vgaen. sy waert
hier een mitte licht
en veruolged hier aer
ewige beeld. **O**ch wie
is ons dese wijsse so se
verborgz we syn wij
so seer verblindet daer
van te spreke en daer
aff te dencke. **E**n als
die edele maget maria
dus opgetagen stont
wat waerstu dan dat
haer galeb heymelic
heide geopenliert

werde als sy sach de
ewigen licht. en die
beelden alre dinghen
als sy in ewichet aen
gesien syn wat genach
ten die edel maget daer
ontfincz. **D**ich alle vren
den en genachje die
mider werlt ontfange
werde. off dmer ont
fange sulle werde. **W**e
ren die al gesument
die en were niet anders
dan ene grote bitterhe
tegen die myste vroude
die die moeder galeb
ontfincz in der wijsse
Du salt wete dat dat
grondelose wese so
seer darvlat ont mte
digen gront en alle
der cracht dat aer her
te moest gebrake heb
had aer die heilige gae
niet gestert. en en
had sy god niet onthal
den. **W**ete dat noch
lynde de dager so ni
ghe meschen der selue
stetichet verstoat

benale. en die werde
 dan gesit in se groter
 ongemete nre genach
 ten dat sy wonderlick
 gelaet hebn. Want
 en bieke dat in belie
 ren die genachre
 niet wt in ore gelaet
 myt lachen en myt
 singe en myt dier
 ghelyck oer herte mast
 breken en en mochte
 die sueticheit niet
 ghelyck. Mer alsoe dan
 ge wonderlickie wyse
 en seden en had die
 weerdige moeder ga
 eds niet. Want sye
 was alijt myt seden
 en wysen in al erre
 wonderinge wale ge
 noet. Nu salmen weten
 dat die edele maget
 maget maria hadde
 een geuertheit boue
 allen mensche. Want
 Ave hoge dat sy geta
 gen waert. soe en sach
 sy des te my ander din
 gen niet. noch en ma
 ar des te my niet tan

12. En die geuertheit
 had sy van dien want
 sy nye dangeliese smide
 endede. Hier om se wer
 dat sy inde tempel in de
 ser afgetagenheit heer
 den den gaeds dienste
 myt groter vltichheit
 en mit ymiger andacht
 en haerdent myt drie
 wijsse. Die ierste was
 dat sy daer tegemvon
 dich was myt groter
 aetmachedheit oers her
 ten. en oer in welven
 digen schyne in deden
 gen en in gelaet. Dat
 ander. sy was daer myt
 groter ~~veerdichheit~~ eer
 weerdichheit en vltich
 Want sy en sach niet
 om hier noch daer. noch
 en sprach een waert
 niet myt yemant.
 mer sy sach al die eer
 weerdichheit gaeds aet
 Dat derde sy was daer
 myt groter begeren
 en eernstichheit. Wat
 aer en vdract der myt niet

die wile zame de dienst
gaeds dede. Want hy
was aer genachlich en
begeerlich boue allen
dinge deser tijt. En
alst omtrent my dach
qua se ginch die edel
mager weder in aer
huyse. en was daer
in ore gebed tot dat
aer die engel gaed
qua en aer spijse van
den hemel bracht. En
des is wael te gelone
Want off maria magt
dalena sonder eerd
sche spijse was. xxx.
uer. En aer helias
van ene rane die spij
se ontfindt. se ist
wael gelaffliche dat
aer aer wederder ma
get die engel aer
spijse bracht. Doch
Als Sint Iheronimus
secht se en gesaede
dat niet alle zaghie
Want hy secht dat
die edle mager mit

ten spinrock en miter
naelden aer en oren
kind bract van. Daer
om weet waneer sy
vande engel niet spij
se en ontfindt dat
sy dan aer naet duerst
nam van ore arbeid
En als sy gespijst wt
vande engelen. se gaf
sy dat sy gewone had
den arme mit hare
arbeide de arme kind
Want sy conde mit
golde naeye. en had
dat geleert ind tem
pel der sy in gebroet
waert van hore seue
uere toe dat sy joseph
getruwet wart.
Inde tyde leede sy
naven clede en ander
costeliche dinget dat
totte tempel en totte
dienst gaeds behaede
Vraegstu my waer
om datse die engel
gaeds altyt niet en
spijse. Se seg ic dy

dat got wold dat sy
 alle armoedicheit be-
 soekē soldē. en dat
 sy een exempel alre
 volcomēde mēschē
 were. **A**n die gothic
 he trwest ducht ontta-
 gen wort. daer omē
 wold hij ar ar ducht
 mēinge trwest ontrec-
 ken. **I**n saltu wē
 vāneer. datter geen
 vierdach en was. dat
 dan van myddaghe
 tot vesper tijt die
 hoge weerdighe co-
 ningsme arbeid mit
 oerhandē. en en ded
 doch mye genē naelē
 stekē. sy en adēt ga-
 de te lanc en te eey.
En alst vierdach was
 en dat ierste dat sy
 got gelanet hadde
 nader spijsen als sy
 var en nae dedē. se
 keerde sy ar totten
 wardē gaedē te hore
 waerme dat dē woldē

En wa wale dat sy die
 strijft daerlic vstont
 doch van rechter armo-
 edicheit. en op dat nye
 mit aen ar verarjet
 en worde. se ginc sy also
 die myste te dē worde
 gaedē te hore. en dat
 myt drier leye wyssen
Te den ierste myt gro-
 ter armoedicheit wa
 groff datter gesprake
 wart. off wie datter
 sprach. **T**e den and-
 re male se haer dē syt
 myt ingetogene syne
 benemelichē en denc-
 tet behelbelichē in ar-
 yninghe herte. **T**e dē
 derden male. haer dē syt
 lonelichē en ontfindē
 weerdelichē. **W**ant sy
 woldē myt begeerte dat
 myste als dē wale dergae
 en lanc als dat hordyste
 daer om se haer dē sy
 myt groter begeerte
 den dienst gaedē. **E**n
 wast datme dat wart
 gaedē niet en predide

ſoe ſprack die edel maget
mit die die mit aer
te hys ware van gade
en van alle goetlicken
werke. off ſy las inder
ſtryfft hent vespertijt
dan begonde ſy aer ſal
me en aer geber te ſpre
ken tot complete tijt
toe en daer na hent in
ger nacht dan ſoe keer
den ſy aer in heilighe
gedachte en overacht
dat volcomen leue aer
ſone in ſijnre ſueter
leue en ſijn ſachtmae
dinge leue. en ſijnre
eerbarre wandringhe
en dan wart aer hert
vult en overgaten
mit groter genadicheit
ontfendicheit. eniger
ſueticheit. en dan ſoe
viel ſy op aer heilige
kniē gade te dancke
dat hy aer den zand en
al aer zage ſoe genad
lick aengese had. En
dan mitder groter ſacht
moedicheit en zandber

heit lacht aer die wer
dinge maget meder toe
ruſte. **En** wie ſolde
daer aen thyncke dat
die ſtare der heiligen
engelen dat heilighe
bedde omſtonde dat
geen boze geest tot
haer genicke en mochte
Sich dit is bereyket
inder myne buede.
daer leſen wy aldus
Dat om Salmons bed
de ſtadelich omginge
teſtich ſtarcker ridders
vande alre ſtarcke va
yſrahel om die ſorge
der nacht. **Dit** be
teyken die weerdige
maget maria die dat
wuerdige bedde was
op den die ewighe got
en comende wolden ruſte
Dit bedde omginghe
en behmede altyt die
ridders dat ware die
engelſche ſtare voor
boze geeste. En niet
die engelen allene. mer
aer die hoge heilighe

dreuoldichheit heeft
 allenijt een sien en een
 hued op haer. dat
 ar star & sy boue
 alle creaturē hadde
 vercreet niet en mocht
 te beulect werde. **En**
 lene ionger nu salu
 were dat die edel ma
 get maria ar nūmer
 meer neder en lachte
 sy en ordinerde ierst
 oir slape mit ganser
 begierre in got. ende
 neydhede dan ar gebe
 nedide haft op die
 vaderliche borst des
 hemelsche conincs
Sy en had ar gene
 dromē. **Want** gien
 gedrochmisse en mocht
 in ar puer herte niet
 valle. **Sy** bonal ar
 gester ruste & hoge
 gade. en ruste & sine
 tride. **En** vaneere
 datter moedich wart
 se begonde sy aen den
 dach te brengen als
 sy plach te done in alre

zondhe en heilicheit. **O**
 waerale seldē den mēthe
 te maede wese die by ar
 te huse weer en mēt
 ar waende en ar heil
 ge lene altijt aen sege
Wy lesen dat vijff re
 ne persone by ar te
 huse waende. der ware
 drie reyne medhe. die
 ander twee ware reyne
 weduwe. **Die** vijff per
 sone waende by ar na
 dien dat Joseph dā
 was. **Want** hy was dā
 als ic geloue eer dat on
 se here ihē xps begonde
 te predike. **Want** had
 hy dā gelouet. hy weer
 ar een ionger ons here
 geworden. off mē lese
 dmer wat van sine wil
 zade. **En** het mach oek
 wael wese dat hy dā
 die vijff persone oek
 by ar waende die wile
 dat Joseph louede. doch
 dāer van en heb ic niet
 gelesen. **So** heb ic dy
 gesicht mēt alre blinc
 heit wa die edele maget

der op vier-dach en op
wer-fiel-dach had. ende
waer af-senninge wa-
ren **Die ionger**

WAntu my gela-
net henest te
segge waer die lieue
vriende gaede hem
aer in desen gebade had-
den. daer om sech my
wert van aerre wyse
Want der lieffter mo-
der gaede wijsse is mi-
te hoge en onmoghelike

D**ie meester**
siet wien wane
datter vier-dach is. en
in der nacht die vrien-
de gaede aer nauwe
naerdurfft heln gesla-
pe en gerust. se staen
sy op en luyde oetmoede-
liche neder en dancke
gade sijner grondelae-
ser gueder-nedertent.
dat hij se totter tijt te
genadeliche bewaert
henet. En offeren ga-
de al aer gedachte. al
aer den en late dat si
des dages bedendeliche

off onbedendeliche de
en mittie se kere sy
one tot aendachtigen
gebede. en bede die he-
melche vader aene-
mide in wendige tempel
aer herre. daer in
luyter dat beelt der
heiliger drievoldich.
en beden daer inde ge-
est en inder waerheit
dat is sy lude om ges-
teliche dinghe. en om
waerachtige dinghe
Want god is allene
die waerheit. En
die leerres seggen
datter gebede is ges-
liche op dhyne **ionger**
des gemaede in got
Alom den dese lude
Want se leggen
recht een sticht
tusche hem en den
creature. En dhyne
op in ewichheit op-
ledere die die patriar-
che iacob sich op der le-
dere hem got genoech
hadde. Alse gaede

dienst begint sē haef
 te en dese selue me
 sche in dē genyde om
 pel te comē. en myt
 groter begeerte hore
 sy dat heilige ampt.
 en al wyse der heiliger
 kerke die is hem be
 geerlich en behagelic
 en en verdriet hē ni
 mer. on en dunct oec
 die wyse der heiliger
 kerke niet groff.
 mer sy rekenē en on
 weerdich dat sy die
 myste wyse sien off
 hore soldē. En op dat
 tu der wyse wael ver
 staest. sē salen weā
 dat sy myt sē dī
 gen den heilige vier
 tich te bringē. Dat
 ierste is andachtich ge
 bet. Dat ander is hei
 lige gedachte in stou
 wender wyse. Als ic
 di vander weerdī
 ger moeder gaeds
 gepicht heb. Dat

derde is sy hore dat hei
 lige ampt. Dat vierde
 is sy hore dat wort ga
 des vande leere. Dat
 vyfte is dat sy alle wt
 wendige werke stouwe
 alsoe dat sy on niet alle
 ne vār dāsonde en hūe
 den. mer oec vār alle da
 gelijse sūde sonderlin
 ge op dē heilige dach sy
 rekenē grāt die edel
 tijt des vierdages. en
 genē on sonderlinghe
 op die heilige tijt tot
 inwendicheit en vierē
 van alle wtwendige
 werke en gedachte al
 sē veer al sy magē.
 Dat seste is van gade
 te spreke en van hem
 te sende en van hem
 te hore. dat is oec ope
 ninghe des dages

In die ionger
 woite oec geene
 waer gedachte sine
 inder stouwender wij
 sen. en waer sy bedē.

Die meester
neme een ex
empel bijder moeder
gaeds als sy bedē ende
dat waert gaeds hard
alsoe dān sy er na ord
vermoge. mer op dat
tu vstaeste alre stouwe
der lude gezachte. soe
wil ic noch bedēde en
verclare. **D**u sult wete
dat die leere Richard
beschrijft ses punte in
dien hem of sine alle
stouwend mēsche in
oren gezachte. **D**at ier
ste is dat sy bedēde
die genercheit der cr
ative. **W**ā die hoghe
stāen god daer in lūcht
en ons tot hem dā
on en dā ar stānheit
trecket. en ons dā
mede te verstante gīft
dat wij hem lāne en
mīne sullen. **W**ant
hyt al om onse wille
gescepe heuet. **E**nde
dāer om sedyt Sūte
Augustin. **H**emel en

eerde en al dat daer
in is die sprake te
mī dat ic dy mīne
sal en niet op en holdē
Sy seggent alre male
dat hem niemant
onschuldigē en kan
Dat ander punt is
dat sy bedēde wa
er der merke die ewi
ge wyssheit al dīn
gesackēt en aengesē
heuet. **D**at Sūte
Anselm sedyt. **A**l dat
daer mīt redytē be
scheidenhet verstandyt
beter te wese dā niet
dat weet dat dat god
gedāen heuet als en
ordēnerre des bestē
en alles gūede. **D**at
derde punt is dat sy
dā vāde tūve bedēde
kīnge der sēnlicher
dīnge on opredytē
in dīe gemāde aen
te sēne die onsen
like dīnge. **W**ant
die generde stānheit
en die ordēneringe

der creaturē. vermaet
on te bedendē. Nu we sto
ne en wyse maet syne
die hert die des al ene
sake is geweest. Als
die phete secht. Die
die stene dinge gesca
pen heft die is vole
staen. Daer dinc
late sy alle sienliche
dinge. en gedendē
der onsenlicher dinc
gen. Hier aff secht
er sint gregorius.
Enle wy come in ene
bekennisse der onse
licher dinge. so ma
ten wy anertreden
die sienliche dinge
En aldā so bestyft
oer sint gregorius
Dat dauid die coninc
als hy in sine gaerde
gint en hy dan sich
die stamheit der lehe
en der rosen en der
ander geande dat hy
dan dinc daer ontfic
den heilige geest. En
dat was die sake wa
neer hy en leeden

van sienliche dinge
totten onsenliche dinge
Dat vierde punt is. dat
sy der gemade oprichte
te gedente die dinge
die inder verstandisse
staen en niet sienlich
noch beelich en sine
Als die verstandelheit
op onselne siet. Ende
alsme bedendet die
hemelsche chere der enge
len en der gelike. Dat
vyfte punt is. alsme
bedent die dinge die
boue alle verstandis
sijn. als die afgrondige
geerdichheit gaede en
der hemelichheit der
godlicher sackinghe
en dat in spreke gaede
Dat sefte punt is alsme
dat inwendighe gema
de biedt te den dinge
die bane alle besanden
heit sijn. Als die hoge
heilige drievoldichheit
en die ionferliche ge
barte der weerdiger
mader gaede. Sich
dit sijn die ses punte

Die daer aenē die vrie
de gaeds in heilige be
denckinge. **W**t dese
punte begripe si mit
allen heilige. **w**elch
dat is die lengde ende
die hoochde. en die
diepte. en die breide
gaeds. **A**ls **S**an **p**au
wel secht. **S**ich daer
toe dattu dy oec also
henes. dattu inder
geselschap der vriende
gaeds gevonde wer
des. **D**u salt begripe
die hoochde gaeds
dat is du salt dy aen
hange myt myne
en myt menighe
aen die hoochde gaeds
Dijn gemæde sal ou
gaen in die auerue
selcheit. en anerken
me alle sienliche din
gen. **D**u salt oec be
gripe die diepte ga
eds. du salt sine aff
grondichheit aensie
mit die per armædic

heit. recht als die
weerdige moeder
gaeds. die vsvrech
alles gneeds dat god
in oec gegane hadde
en sprach allene va
rechtter groter arma
dichheit en seide. **D**ie
here heft aengesie
armædichheit sijn
derne. en daer om
sulle my salich heere
alle gesecht. **D**u
salt oec begripe die
breide gaeds dat hij
en gelceert heere
in allen dingē. **D**ese
breide salu volgen
mit ene ledige berij
den wijde gemæde
En dy sijn tegen
woordichheit gelatent
lijck onergenes in alle
dingē. **D**ese breide
salu volgen **W**ant
hier in wort dy on
vloeyende gemæde ge
gene in ene verheffe
dijns gemædes over
alle beelde en forme

Ver die longde ga
des is die ewichheit.
die der stille en omui
zelken is. **H**ier aen sal
tu dy hedje mit ene
suldige omvandelbaer
gen gemade in lieue
en in leyde so wat die
here vneget. **Aldus**
holdstu dit gebot mit
ten volcomeste lieffte
vriende gades die de
heilige vierdach mit
heilige gedachte ende
mit vinger oesemige
vdrine. **Nu** wil ic di
et segge vande vierde
gebode. **hier begint**
de vierde gebot.

Die moes
salt nen ter
dit got
toe den vier
den male gebort eer
weerdichheit te hebn
tot vader en moder
en sprack. **Du salt**
ere vader en moder

Nu heft dit gebot
drier leye beddinge
Want et sijn drier leye
vaderen. Die ierste is
die natuerliche heffte
lie vader. Die ander
is die geestelike vad
Die derde is die ouer
natuerliche hemelsche
vader. **Nu** saltu weten
vande ierste vader. dat
me gebond is vader en
moeder te ere in seker
leye wijsse. Die ierste
is datme hem lieffliche
te hulpen come in arze
cranchheit mit heffe en
mit legge als sijn beho
ue. want dat den onv
standel diere ore vader
en moeder. Als wy lese
waner die adeler alt wort
en cranch dat dan die ion
gen hem drage in ar nest
en spysen hem daer. Die
ander is datme se mede
herte heff heb en mine
vader ander mefste. **Eer**
me se wolde bedronen

Doff verliese. **I**en wold
eer ander lude bedrue
en verliesen. **D**e d'ar
den male salme se eren
myt sachte waer. en
hore taerne versuete
en hem niet weder en
stheldenoch en vlucke
De den vierde male isme
gebonde datme he te
hulpe come in lyflicher
nordurffte. myt en
en myt d'rucke en
myt dedinge en myt
dier geluck en waer
sy des nordurffte
sine en daerne one
in hulpe mach. **E**n daer
om secht die wysman
Du salt die dine vader
en en salt nimmer ver
geuen dat sichte dijner
moeder. **B**edench dat
tu niet en weest hede
sy niet geweest. **D**e d'
vijfte male isme hem
sauldich gehon som te
sine als sy der kinder
tot d'ichde halde. **E**n
wat sy gebred te come

datme mit gade sonde
stade dan mach. en son
der ore grote tarne
niet oner wesen en
mach. **D**e den seften
male isme sauldich
ore seke te hulpe te
come als sy in lyden
en in pine des veger
vueren syn. **W**ant
isme sauldich hem
te hulpe te come
als sy in naeden sine
De isme hem adli sal
dich vole meer te come
als sy inde vegeren
syn. en inde d'ynst
kerker gevangen ligg
in soe groter pine dan
off al die pine alre mat
telare by een in ene
mesthe waer vsamer
die pine weer nocht
myre dan die myre
pine des vegeren
daer sy in gevangen
ligge en lyde. **H**ier
om rnepe sy alre
als **iob** secht. onse

Miet v over. **I**oy. ont
fermt mis. smder
linge gynn vriende
want die hant gaed
heft my gvermet.
Weer dat sy geon si
den den. die ar. vrm
de wre band des veger
vuerb niet en verlo
sen noch en helpe als
syt wael den mochte
En **die ionger**
Sny waer mede
machme hem helpe
vure band des veger
vuerb. op dat ic ene
helpe mochte **die mes**
Sure **Gregor** ter
sedyt. me mach
den helpen myt vuer
dinge. **D**at ierste
is mitter heiliger
missen. **D**at. mider
is myt andachtige
gebed. **D**at derde is
aelmissen te gene. **D**at
vierde is myt waste
mer vande vuer als
Sure **Gregor** sedyt
en is niet dat hem

Meer helpt dan dat
offer der heiliger mis
sen. en dat is wale te
geloue om dat geoff
ert wort den hemelske
vader. den costelicken
scat. den he bone alle
dinge van ewichet
gemint heuet. **D**aer
om salu den mit misse
voer alle dingte te hul
pen come. **E**n den
salt niet ont sie dat
die priester die daer
misse halder dindike
een sundich lene leydt
Du salt wet dat sym
ore psone niet misse
en halde mer mede per
sone der heiliger ker
ken. als diemre der
heiliger kerke. **D**aer
om so en wort dat offer
niet van gade aengesie
in die persone. mer
mider persone der hei
liger kerke. die ene
vrydyme is des an
gen vaders. **E**n et is
hem geneme wat he

van sine lieue vriende
geoffert wort. en wie
dattet hem offert in
sijne getrouwer we
gen **Die ionger**

Du wist ic geer
ne een dinc
als ic mysse wyne.
en ander lude at die
myssse wyne off in my
ne vriende die ic in
myne meninghe heb
des te myn werde
als die myssse in sa
vole gedeylt wort

Die meester
silt ween dat
sonnighe meester seg
ge. Et is myn geyste
like guede als myn
ene licht waer dat
in eenre stane is sa
sien tien mesthe alsoe
wale vande licht als
off daer niet meer
dan een mesthe en
weir inder stane. Nu
daer om dat die ande
wre stane gaen. se

en wordet daer niet
te heet en te licht
inder stane. Aldus
segge sy at dat mit
myssse sy. Want te
wort eenre siele des
niet te myne. Wa
wale die myssse oec
andere sielen geleyt
wort. Ier du silt
ween dat die siltige
meyster dat niet en
helt en at ander le
re. Want weer dat
waer sa en silt die
heiluge kerke geen
sunderlinge collectie
heben geordeneert
vaer sonnighe siele
alst hem doch al gelyc
mitte mochte wesen
Want wold dan die
mesthe geen sunder
linge gelyc eenre sie
le vande andere dan
als hy doch gelyc he
alle daer mede he
mocht. En dese sine
halde ic oec. Ier ic

wil di doch een onder-
 scheit segge. Want
 me mach var. an me
 ne te bidde. off me
 mach var. ar. me
 ne ar. stolt te gelde
 Ist datme var. an me
 ynt te bidde. so hel-
 pet also vele var. on-
 alle. als var. ene alle
 ajer wilme mit ge-
 bede off mitter heili-
 ger mysse var. ene
 ar. stolt betale daer
 om dat sy in hude syn
 so wortet elker siel
 des te myre na dien
 datme dese mysse me-
 teyle. Dit sy dy ge-
 sedyt op dattu dine
 vriende des te meer-
 vlieliche helpe. Ajer
 gedende dat **Sumre**
Gregory liever wol-
 de kiese tot synre
 dat te een tropel
 en dat te wese eer
 dat hi ene dach na
 vegermer wolden wese
 dat saln bedendren

en di daer var. hude
 en ar. dine vrienden
 des te eer te hulpe co-
 mes. En weer dat
 dit vmer anders niet
 en is dan een gemael
 vmer byden vmer dat
 in de vegermer is. Dit
 heb ic dy gesedyt vande
 ierste synne des geba-
 des. Die ander synne
 des gebades is datme
 eer den geestelichen
 vader en die geestelic
 he moeder die heilige
 herke. En desen synne
 isme schuldich in ses
 wijsen den geesteliche
 vader te ee. Als den
 paupes en den bishop
 en die priestere ende
 die biechtere. Te den
 ierste saln se ee mit
 gehorsamheit in din
 ge daer du hem schuldich
 bist gehorsam te syn
 Als waneer hij gebiet
 te vieren off te vastene
 off bannighe lude te
 scone. Want he
 uestu gemenscap mit

hem. **A**ls x dattu niet
en wilt dattet dy ver-
buden sijn en dat gebot
versmaedste so dnestu
datsunde. **E**n gesaeder
onbezachtelick off van
medelyde off van naet
durste so en ist niet
datsunde. **D**a x an
der male salu hem
ere dattu on sijn re-
cht geneet an offer-
an tiende. en dattu
dy ten myste eens
inde iaer bereydet
dat heilige sacment
te ontfange. du en
lietes dan dat myt
sine rade. **D**a desen
drien pnten bistu ver-
bonde hem gehorsam
te wese. **E**n al dus he-
nestu vier pntē tot
dien du hem schuldich
bist. **D**a den vyffte
male bistu hem ghe-
bonde te helpen in he-
amlicher noedniffe
als du wetes dat sy
behoeue. Na den dat

in der richen brede ge-
streue staet. **D**a x se-
ten male bistu schuldich
hem te ere mit waerde
Daer om secht die wy-
sema. **D**u salt die priesteren
eren ere. **H**ier om vele
lude die den priesteren
qualic spreke off seke
off die se beherge die be-
sundige hem spraken
Want sy want got
seluer. **W**ant sy sijn
in der sted gaet. **H**ier
om eerde sy xpe selue
op eertrijck om aere
weerdicheit wille en
sande die wereltighe
mensche tot hem de
hij sende gaet en ver-
toent v den priesten
En gebort hem dat
sy al dat dede dat he
die priesten lieten
En dat selue nu me-
den om aere mach
en weerdicheit wille

In die ionger
begeer van min

Min om gades
wille daerliche segge
wilt vandie die ge
storne sijn en gebare
van deser ellendich.

Dat die meiste
ic dymme beger
ten genach dat se wil
ic dy drie pinte daer
van segge. Dat ier
ste is waer aen dat
leget die pme der
sien in den veger
vuer. Dat ander
is wat siele in dat
veger vuer vare. Dat
derde is waer mede
me den heue sielen
helpt. En vanden
ierste saltu wete dat
me wael prone mach
by ses dinge dat die
heue sielen in de ve
ger vuer gract hude
hebn. Te den ierste
leget ar pme daer
aen dat sy beronet
sijn des genachlike
aensichte gades. en

Vant sy wete dat sy
om se derne dinge he
hebn laten astrahe. hier
van hebn sy grote rouwe
Te den andere male se
leget ar pme daer an
dat sy gebange en ge
bonde sijn alsoe vole
dat sy geen loen meer
verdiene en mogen
en hem alle verdiente
ontnomen is. Te den
derde male ledyt ar
pme daer aen dat sy al
toes grote rouwe hebn
om die edele blare tijt
daer sy se grote vrou
de in verdient mochte
hebn dat sy die se lau
velich en onmittelich
te gebracht hebn. Te
den vierde male hebn sy
grote pme daer aff dat
dat vuer daer sy in sy
se onverdizhelich is
en se gract dat alre
martelar hude dat re
gelede wart en allen
druck en vsmadheit

die al die verrende ganc
ye gelede hebbe is mijne
dagh die mynste pinc mede
vegeveuer. **H**ier omme
sae wolde sijn Ghegheue
hemmer een troepel ende
daer wesen te sijner
der toe dan ene digne
tijt te wesen mede vege
veuer. **T**oe den vyfften
male hebbe sijn grote pinc
daer aff. dat sijn altoes
sonder onderlaet een
bieten en een wraegen
hebbe in alle consten
oe om aer misdaet en
daer te werde hem al
beelde der dinge daer
sijn mede gesindiget
hebbe stadelich var ge
halde die se stadelich
aen maet siene. ende
als sijn dan bekene wa
guet dat god is. en
waer quaet die mynste
sunde is hier om hebbe
sijn onsprekelic wroge
in hem selue. **T**oe den
sesten male sae hebbe sijn
grote pinc vander me

chen ondancberheit
die hem doch waer helpe
moedye en doch niet en
done. **H**ier om sae wold
sijn altijt. ontfenget
v mine ontfenget v
ouer my doch mijne
vriende. **Die winger**

Aldij my waer dan
sijn altijt mede ve
geveuer. **Die meester**

Wat dat sijn sijn
in goetdaden
mijne. en mijne god
bont alle dinge. **E**n
waer mijne laue sijn god
in alle pinc groter
Oet hebbe sijn grote mi
ne te sijn als aerre
een geholpe wort sae
verrouwe hem alle
die anden mit he. **O**et
weert dat sijn grote sorg
var ons hebbe en den
sunderlinge gebet var
ons. **Die winger**

Wat sijn yet waer
hier mit ontfenget
Ist **Die meester**
weltervaer vande

apenbaringe gaede en
 ac dat die siele hem
 segge. die van ons tot
 hem come. en ac die
 heilige engelē segge
 hem. Ducht waer dat ter
 hier mit ons is. Daer
 te onder vnde sijt wa
 le en proue aende
 dat sij hulpe van ons
 cragen. **Die ionger-**

Werden sij inde
 begeruer ge
 pijn vande besen
 geeste. **Die meester-**

Nen. want sij
 syn inder ge
 naden gaede en sine
 kinder des ewigen
 leue. hier om so en
 heft die bose geest
 geen macht ouer he
 mer die heilige enge
 len syn by hem ende
 traeste sij in oir hie

Nu wil ic dy ac seg
 gen vande ander pite
 welke siele in dat vege
 geruer vare. Du salte

weten dat dat die meſſche
 seſterleſe wiſſe van deſer
 werlt ſtede. **Die ierſte**
 ſyn die cleynne kinder
 die niet gedeyt en ſij
 die vare in ene ſtat daer
 ſij geen ſin der luythe
 wee en heb. Doch ſa
 en ſien ſij dat aenge
 ſichte gades manerme
Die ander ſyn die kin
 der die daer ſterne haef
 telich als ſij gedeyt ſij
 eer ſij gnet en quaet
 were. **En** die vare ſonder
 myddel in dat ewighe
 ryck. in dien vdiende
 ons heſſu xpi. **Die**
 derde dat ſyn die vol
 come meſſche die daer
 wael gepuert en ghe
 reynicht ſine van alle
 ſunde. die vare ſonder
 myddel en ſonder pine
 in dat ewige leue. **Die**
 vierde ſyn die daer ſi
 dige meſſche geweest
 ſyn. en rouwe gehadt
 heb en gebredt en

doch der sünd niet ge
betert en hebn der sij
storne. **En** sulker
mesthe sielen die va
ren in dat vergever
hent dat sal volad
hebn van der sünd
Die vijfte sijn die me
sthe den daer wemich
penitencie gesat wort
vande biechtene die
van der in dat ve
gever om der pe
nitencie te voldene.
Die seften sijn die
mesthe die daer mer
genade gades leue
en in sünd gebade en
nochtant vallen in da
gelike sünden mitte
sij gehindert werde
en achterwert gae
en sommige sünd ver
geten hebn. en sulke
mesthe mer daer
vole om ~~die~~ hiden
inde vergever

Aldy Die ionger
my sijn die siele

al by malcander ~~met~~
~~vergever~~ in enen
gemeijne vergever

Den. Die meester
Want sommige
siele lyde der verge
ver op die selue
stede daer sij gesund
get hebn

Aldy Die ionger
my sijn die siele
stadelich in geliche
pide **Die meester**

Den. sij hebn on
der tijde verli
tenisse. **als Sate lau**
renag opte raxter
En als my lezen van
den drien kinderen
die daer in ene vuer
gen one worde gewer
pen in alder ee. **Als**
hebn sij ducht vliethe
nisse van gebede off
van aelmisse off va
misse dreme hem in
duet. Nu wilt dy
der segge ~~van~~ der
pnt. en dat swaer
mede me den sielen

inden vergever-hel-
per. En daer van sal
tu weten dat me ame
sunderlinge mit se
dinge helpt. Dat
ierste is onachtich
gebet. Dat ander is
aelmisse. Dat derde
is vasten. Dat vierde
is als me den siele inder
bedindinge der weer-
dige lijdens ons heere
hij xpi opdraget.
Dat vyffte is als me
dat heilige sacrament
ontfanget om die siele
daer mede te helpen
dat seeste is die hei-
lige misse. **Die ion**
Ech my ge-
helpt en oec
aflaet. **Die meester**
Somme meys-
ters seggen
se wen die pauwes
in die breue settet.
dat dat aflaet den
siele oec helpen sal. se

Machme den sielen
waer helpen myt te aflaet
Somme ander meys-
ters seggen oec dat die
pauwes geen macht
en heuet over die sie-
len inder vergever. Wat
me daer van holden sal
benele wij gade

Ech **Die ionger**
my al se ic aelmisse
geue. en misse wenne
var die siele helpt he
allen wale als icket w
le siele deyle. off helpt
der eenre sielen meer
daer ic sonderlinge
var. **Die meester**

Dalstu een brater
in vole stucken
elker wort des te myde
hier om volm betalen
der sielen stolt daer-
om dat sy gevanghe
is. alstu dan oec vole
mede deyles. se der een-
re my geholpe wort
ist oec dat tu niet var-
die siele en betales
mer alleen var oec

biddes. **S**o helpt dat
alsse nuel voer vole
te biddē als vāer een
allene. **D**och weet
alsme der eenne helpt
se trāst mē se alle
want sy hebn grove
mōne tot maledichē

Die ionger
my en help geen
gebet off aelmisse dē
suelen inder hellen.

Die meester
halde soninghe
leerre datter en onre
pne verlichtnisse
verwerne moeghe. mer
gene vlozinge. **D**er
segghe soninghe mens
tere hier tegen. **Die**

Went ionger
die sule inden
vegeuwer wale wa
lange dat sy lyde sulle

In sy **Die meester**
wetent avale wa
lange datter geordelt
is vā gade dat sy dat
lyde sulle. mer sy en
wetent niet off licht dat
ordel gecort wort in

hulpe derre vriende. **W**at
als hem hulpe gesiet se
wort der lyde des te mē
re en te corten en licht

In **Die ionger**
vegeuwer vā mē
ne want dat vegeuwer
se bitter en sueter is.
en der suelen se kalde
vegeuwer wort dattu my
segges wa dat een mē
sche die suete is hem
hebn sal dat hy seker
lick sterue moeghe en
vole vegeuwers ver
dient heuet waer te
dat hij en dan here
sal. **Die meester**

Du vrages een
miste vraghe
want het is ene miste
edel conste die wile
sterue can. **H**ier om
sedht die wise **Seneca**
dat die mēsche syne
leue daghe niet anders
en soldē den dan leue
sterue en du die conste
wist. **W**ant god
dy gebiedt se saluer

ten die ses dinge sijn
die daer toe behoren.

Dat eerste is dat die
sieke mensche die ster
uend is. hem leere
sal van tijdelike din
ge. en myt al sijner
begeerte hem leere
sal in dat land der ge
lofte der ewichheit
en daer aenrope dat
ingesind des hemel
schen hanes. dat sy
sijn leyder wille sine
van deser ellende in
ar genadichlike ge
selchap. **E**n dat bedu
den hier van de moy
ses sterne solde dat
hy de sache in dat land
van geloffte. **D**at
ander is dat hy niet
en sal hebn geene
tauer laet op sijn
gued werke die hy
ye geade. mer allene
op die weerde verdie
ste ons hien xpi.
en in die diepe wond

in dien alle sude sonder
middel gelutert en ge
zeliget werd. **W**ant
die myste wond die hy
ye ontfinde versmelat
en verdeluet in erre
die pen. duset en du
sent dat sind. **E**nde
dit pntke leert sinder
linge bernard. **D**at
derde is dat die sieke
steruende mensche he selue
sal een leuedich offer
make de ewige gade.
Alsoe dat hij em te male
sal late mede wille gades
en van myne sterne
gade te lane en te eren
En had hy aer wonsche
geualt noch dusent
iaer te lenen in alre ge
naden en ere. dan noch
wold hy gade te lane
en te ere sterne. **E**n
weer kan hy wael hier
in ruste. dat hy alsoe
in puere myne sterne
in gade. hij en queme
nimmermeer in dat
vegermer en hed hy aer

alder werlt sijnde gedaē
En sē starff oec die sēhe
ker ter rechter sijde an
den cruce. Want wa
wale dat hy doch ster
ue soldē. sē gaff hy
em doch willide inde
dort van myne. moch
te hy em wale vanden
dode hebu geleediget
hy en heds niet gedaē
en woldē gade te laue
en te ene sterue. Ende
hier om is hem gewor
den der martelars cr
ue. **Als Sate Augustinus**
sedt. Dat vuerd is
dat een mēsche niet
van anxt der hellen
rouwe en sal. mer vā
puerit mine sal hy rou
we hebu. dat hy dē sue
ten mylde got iē ver
tornt heuet myt sijn
uirsact. en dat sal
hem meer rouwen
dat hy tegen den suetē
god iē gedē dan hē
leet waer alle pine te
lijde. **E**n alsulke waer

achtige rouwe die vā
puerit mine comet
die gesaet seer soldē
inde sēhe mēschen.
Als Sate Augustinus
sedt. Dat vyffte dat
hy vār sachtē sal sine
begerte in gade. sē
pme sine verliesen
der sime sijn verstant
in dat mynē lichte ve
sant ons hē sijn vā
aende cruce. **E**n salde
altemale der grond
lozer barmherdicheit
gaeds beuēle. Dat
seste is hy sal hē vast
hē haldē inde heilige
geloue. Want die lye
geestonder vū des
dorts den mēsche geer
ue moyē en hem sine
sunde en die geerdicheit
heit gaeds strengelike
vārhalde. dan sal hy
em haldē aende heilige
geloue den ons dat
weer dige sterue en
vdiensst ons hē sijn

En sijn ghe'ar'nerlic
he en sijn barmherte
hede leert en ver
daert. **H**ier des ses
pau' verscheidt die
mesthe sekerhede
van deser ellende. **D**u
salt oec weten dat **I**n
noancia die heilige
vader sijniet dat on
se he' vstijnt aende
aen' ene ygeliden
kerste mesthe als hi
versand sal. en hem
zan berispet om sijn
ondanberheit. ende
hem oec vax leget
dat ryck der hemele
en den ryck der stat sijn
verdienstes. doch en
is dit niet bewaert

Ech **die ionger**
my steruet een
ygelid mesthe mede
beste als hi ye geluaert

Den **die meist**
Want menich
mesthe steruet in datt
sime. d' mitter ende

beter were dat hi in
sijn kintshet gestor
ue were geueest alre
hant als hi gedapt
was. doch meynde die
leerres dat een ygelic
mesthe sterfft inden
beste als hi daerna mi
mermeer beter en wor
de wa lange dat hi oec
lene. **Die ionger**

Du wist ic oec ger
ne wa hem die
mensche totte dode
berende sold. **die meist**

Wet dat **ter**
een mesthe mer
en sold neme al die ne
rl al weer sijn oec guld
dat hij ene vax onberit
lene in deser tijt. **E**n
daer om seit **Sint the**
roming. **H**et is won
der dat een kerste me
sche lene dore mede stat
daer hi niet in en dor
sterne. **H**ier om sa
wil ic dy segge wa he
die mesthe totte dode be
rende sold. **W**et dat
die mesthe sijn route

niet halde en sal tot
dat hy sieke te bedde
leget. mer hy sold
hem vœr besorghe
En wil hy æt wale ster
ne sœ maet hy æt vœr
een guet lene leyde
Want sœ en kunde hy
æt niet quelt gester
ne. **A**ls **S**untr **A**ugus
tinus secht. **T**en is grē
quaet dat daer eene
guet lene geweest
heft. hy en sold niet
zœn als balaam dæ die
daer begreede te sterue
als die gerichthige. en
niet en wold lene als
hy dæ. **D**at ander is
dat die mēschē hem
vœr den dæ eer hy op
dat bedde quame mit
allen mēschē sold ver
suone. dat hy niet mē
bedde tæ dē lude seynd
en dorste. **D**at derde
is dat hy vœr al sine
syn scolt sold betalen
en syn scolt daerliche
bestime en trylene

Dat vierde is dat hy
sold synre siele gerike
vœr wt rydhe by
sine lenedige lene
off bestime off trylene
ne. dat hy mē bedde
hem niet en dorste
betouere daer mede
Dat vijffte is dat hy
hem selue vœr mit
heilige sacmēt beua
zen sold. en mit sin
derheit alke hant als
hy enighe siele geue
wort. **W**ant die heil
ge sacmēt bidde vœr
dat lene. **D**at sefte
is dat hy sine consae
ae en alle dinge alse
sold ordinerē als of
hy dæ dages begrane
sold werde. off vœr
dat ordel gade gebede
sold werde. **E**n als du
mēschē hem aldus be
riet hedde. sœ sold
hy dæ dages sœ we
nich ontfruchtē. **A**ls
heftu wale gehart

wa hem die **re** censche
beride sal var syme
dit **Die ionger**

I heb dy wael ver
stande. mer ic wold
geerne wete vandi
en weinich vander
biedt **Die meester**

Dat wil ic dy
segge. Alstu
biedt wilt se salu
dy sinde linge se
dinge vlingen. **Dat**
uerste is datu dijn si
du te vore vlietich
bedenckes. en dat on
schuldicht dy vanden
sinde die du daer na
vergetes. **Dat** ander
is datu var die karm
herichheit gaele val
ste. en dine gebreke
dan biedtes mit ron
we. en mit ene volco
mene wille di vart
meer te hmede var al
dat got vertorne ma
ch. **Want** ic seg di dat
dy die priester niet

ontbide en **sv** radt ist
datu dy niet tegen gad
en bekeneb. en gene
volcomene wil en heneb
dy vart me var detside
te hmede. **Daer** om die
mensche die daer ierste
van lue biedt eer hy
va byne biedet die is
se weinich mitte. **Dat** derde
is datu ene wijsse biedet
nemes. **Want** twee sto
telen hore daer te dat
me ontbide mach als
die meester der gotlicher
const secht. **Die** ierste
stotel is die macht. die
ander is const. **Dat** vier
de is du salt mit grote
oudersteide alle dethidre
sinde biedet. alsoe veer
als du weteb en bekeneb
en et sech hem in wat le
ne datu lust. **Want** ge
daen heneb. en wa du
dat gedaen heneb. en
waer datu et gedaene
heneb. **Wa** ducht en wa
meer du et gedaen heneb

Dese onderfard isme
schuldich by der sime
te verclaren te biechten
alsoe veer alsme en
weet. **D**at vifst is du
salt dy hmede var alle
ouer vloedige word
inder biecht en allene
uordmftige word
spreek. **D**n en dar se
dijn gesym niet na
me en segge en lan
ge materie. **D**ar du
geont der sime mit
corre word moget
begrip. noch dn en
salt dat geen sime
linge wroge make
van derne zinghe
sime inder biecht du
alleene inder gemey
stolt saltu die segge
en en darffs sy niet
onderfard. **W**ant
dat heilige pr nr en
dat heilige mynster
en dat heilige saara
met te siene. en die
myne gaeds die eern
stich is en die gemey

stolt. **D**ese ding en
sake delige alle dage
hefe sime. **W**ant du
biecht is van der sime
opgefat. **D**at seft is
dattu dy inde sime
niet en ontfaldige
noch sy niet en bed
kes in geene wijs
en hmede dy der dattu
in dymme biecht me
mant en meldes alstu
dat aff wefe machs.
Dese ses pite saltu
dine ogen neme alstu
biechten wilt. **E**n alstu
dine stolt gesprake
heene se saltu die pe
nitae dan te hant
alstu machs. **D**attu dan
en tusche niet en veld
in der sime. **D**och
soe sprek die beheim
meyer. off een me
sche der en tusche in
der sime viele noch
tant helpt die penit
ae dat me die gebied
te sime. **E**n niet ander
werff en derffte biech

ten en dat is ac waer
mer et is beter datme
die penitencie daer alse
balde alsme mach.

Die ionger.
Segh my binic
gebond te hant te
biedhe. Wanneer ic
in darsunde valle.

Den die meest.
Du en bist niet
schuldich dan te ene
male te biedhe inde
ure. Doch wanneer du
darsunde dnestre se bis
tu schuldich dattu wille
heneb te biedhe ende
te beten. Doch wetet
wanneer du wolt te
den heilige sacrament
gane. en in ene strijt
en aner mere. en cor
telich alstu in sorgen
dijne lichaem bist. se
bistu ac schuldich te be
dhe ist dattu dy in en
gen darsunde wetes te
wesen **die ionger**

Du segg my noch
eens se wil ich

my vander biedhe wale
laten genoege. mer ich
wist geern watter mach
bedende als ic en ander
mesthe onderwile ge
biedhe heb dat ons die
sunde daer na meer wro
gen en ons duncket my
en heb die sunde niet wa
le gebiedhe **die meest**

Et dat sulc wra
gen dnde compt
vande bozen geest die
des mesthe herte daer
mede wille ontvredige
en ock gestandt et duc
vande heilige geeste.
Want licht die mesthe
alse wale niet gebiedhe
en heft als hi solden en
vordert daer mede dat
me dat anderwerff biedhe
Het gestuut ac dndvile
wale van eenre vvorre
re consenae. mer om
sulle hem die mesthe
selue vorder biedhe vlate
lich bedende. en mit
ene ghede vgaer mte
des gemades te biedhe
gaen. En duncket he

nodigtant daer na dat
sy niet waer gebiedt
en hebn. so en sulle sy
den dincen niet ge-
noech wese. Want waer
sy meer te biedte gae
so sy meer ont vredicht
werde. Daer om sulle
syt var ene aenved-
tinge lyde. hent datter
hem god afnemt

Wier die iunger
aff comet dat
den mensche die biedt
niet en helpt. en son-
der alle vrucht gestie

Dit die meyster
wil ic dy segge

Wat biedt die son-
der rouwe gesaet en
sonder wil hem te bet-
te. off alsme gene ge-
loue en heft inder bied-
te. off alsme die peni-
tentie niet waelen dat
off alsme hovuel-
aender genade gades
off datme den enen
mensche niet vgene en

wille. off dat hy weten
de sommige datsunde
versluyet. en niet
biedten en wille. off
als hy mit opsat ene
wende ene ongelee-
den ma biedt. off
omredt off gebonde
guet heuet. en niet
weder gene en wille
waner deser pmt
een daer is. so is die
bycht al te vergene
Die der d. sijn die ge-
vades is. datme ene
den hemelsche vader
en dat die hemelsche
moeder gades. die sal
diner den hemelsche
vader. ene boue. alle
dinc. En dat lue
den natuerlike vader
en dat den geestelike
Want wy allene va-
hem sijn en al guet
van hem ontfange
hebn. Daer om isme
schuldich heerst te
mit dancberhet.

Want me he sculdich
 is omers te dandie
 der myn eldier my
 ne die hy ene ygelic
 he mēsche se wale
 en dinc heft getoent
 en noch alle dage tant
 recht off alle sine vro
 nde daer aen lech. **E**n
 want alle creature
 hem dancke se sal he
 die mēsche vole meer
 dancke. **D**aer om
 die armoedige fran
asce des morgens
 vro als hi die vogele
 vande dage herde
 singe en ore stepper
 lane. se wart hy ar
 beweget den siet
 got te dancke alle
 syne guet. **T**en
 andere male salme
 hem ere se datmen
 sine ere allene meyne
 in alle werke. in alle
 gezichte. in alle wou
 den en wijse. **W**ant
 al daer syn ere niet
 in gemeynt en wort

dat is al te vrees en
 verlate. **D**aer der
 male salme he ere
 alse datme he myne
 bone alle dinc nade
 ic dy med versen gebu
 de heb besond. **A**ldus
 salme oech die weer
 dighe moeder guedes
 ere. **W**ant sy is eene
 vat vol alre genade
 en een schryne des got
 liche afgeondes die
 ar macht heft gege
 ne alle syne stas. **E**n
 want ons erre barm
 herticheit se grater
 niet is en ar myde
 herte. **D**aer om sulle
 wy se altyt in sunder
 linge ere heb. **W**at
 sal ons omers vā gad
 enige genade gesae
 dat niet daer ar myde
 herte en hulpe mon
 gesant werde. **N**u mer
 heftu wale wa dat dit
 gebot bindet. **E**n op
 datu dat te bet vstaest

se wil ic dy dat noch
bet bedinde. **W**at men
sche hier in dese gebade
in detsunde valle. **T**en
den eerste al die gone die
oer alders in oere secke
en in onre naet niet
en helpe als sy oenmael
helpen maghe en als si
dat wael weten dat sy
naet hebben die daer dat
sunde. **T**en den ander
male al die oer alders
hant off vlucke off he
den dat wonsche als
dat myt becadje moed
geschijnt van haet
off om oer guet te re
gen sa ist detsunde
Ten den derde male al
detsunde al die gone
die se seelde mit woer
de off mit werke en
se myt onrecht werde
bedrone off se te slaen
dit is al detsunde.
Ten den vierde male al
die gone die wt red
der vsmadnisse hem
ongehonst sine. **T**en

den vijfte male al die
gone die he mit sijn
en mit andij naet d
ten des lichaem niet te
hulpe en come als sy
dat weten en oer wale
vmaege. **T**en den sefte
male al die gone die
hem niet en helpe mit
gebede en myt aelmy
sen als sy vmaeghe
en als sy nochtant an
heben dat sijn pnen
des vegeruers sine
Ten den sewede male al
die gone die dat ge
bot oers priesters an
tiede. en se versmaet
en on oer recht werde
onthaldt et sy mit
offer mit tiende off
myt briedje. **T**en den
achten male al die go
ne die daer quaet va
hem spreke in daerne
en die se omveerdelt
versmaet. dat is d
sunde. **A**lsine he dat
duet off enige gese
heke vader het sy pa

lues. **B**ishop off enige
 bledijers. **W**ant se ic
 dy segge. **D**aer meyn
 ic ar mede alle gres-
 teliche vaders. **W**ant
 die paus is meer dy
 greseliche vader. dan
 die bishop en die lere
 priester. **D**aer den negen
 den male alle die go-
 ne die daer gaet on-
 zander sime aldes
 guesd dat hy en ge-
 zien heft en noch diert
 en den wil dat is ar
 der sime. **A**l die gone
 die weder de wille ga-
 des. en weder die ere
 gaeds die dinge die
 sy um he hebn wille
 hebn na aere lust en
 na ote orbar. en der
 mitichheit daer in sue-
 ke. dat is dat sime.
Her socht die mesthe
 syn mitichheit en lust
 mitter ere gaeds. dat
 bestraet wille sonder-
 dat sime. mer socht
 hy die weder die ere

gaeds mede dinge die
 verbaet sime. se ist dat
 sime. **D**aer den tiende
 male den der sime al
 die gone die mit on-
 eerliche wardet wetend
 ontet die weerdighe
 mede der gaeds. off die
 se vsmade. et sy in war-
 den in werke off in ge-
 dacht. **E**n die sy niet
 en ere en die aere niet
 en adht. noch der nimer
 en diene. **D**ie den seer
 swaerliche dat sime
Want die almedighe
 enige god wort alre
 swaerliche vercomt
 als sime weerdighe me-
 der ontet wort. als
 daer hy selne ontet
 wort. **D**aer om en sulte
 geen mesthe nimerme
 se hoge come syen solde
 der weerdiger maget
 dmer yets wat te lau-
 en te ere den. **W**ant
 sy got seluer se heft
 heuet geladt en gheer
 heuet en gelauet boue

allen creature.

Evermade en **Die ion**
geloue dat my **gher**
mat die edele weedi
ghe maget en mader
gaeds na aerre weer
dicheit te vollen geloue
noth aer gedienē en can
Nu sech my vaert wa
sh aer hielt in dese gela
de. en wa hem dier in
halde die heffte vriend
gades **Die meester**

De salt were dat
die edele maget
maria van nature ge
neyget was tot or
alder vader en mader
Ner althant da sy
sene jaer alt was. da
wart se inder machte
der priesten gegene
Als Eplifung die heil
ge leere secht. **W**ant
die priesten des tempels
namē xij joncfrouwe
vā edele gebaert die
byde tempel waende
en maede myt naven
en myt andy dinge

dat totte tempel tot ga
des dienst haere. **E**n
als sy xij jar alt was
sa bestade me se te mā
En die xij joncfrouwe
die wart van cominge
en priesters gesticht
en der was die edele
maget maria eene.
En aer wart sinder li
ge boude dat sy mit
golde solda naye en
purpur gewant en
costeliche dinge. **E**n
cleynlich subtile wer
Paer die hellicheit
mede volbracht wer
den dat sy dit solda
make. met die ande
ioncfrouwe maechē
lyne duede en des ge
lyde. en wiesche die
vate en die deder die
onreine ware. **E**n
want die edele maget
maria. mitte costelic
ken dinge omghinc
daer om sa hiere ande
die coninghine. **D**it

heb ic dy daer om ghe
 sedt om dat die wtuer-
 ende edele maget ma-
ria in erre ioncheit
 ledich stont oec vade-
 re en erre moeder.
En daer die tijt qua-
 am se te manne be-
 staet solde. daer wart
 sy den edele reynen
 kinste ioseph getru-
 wet en gegeneet
 der ee. **E**n saltu we-
 ten waer dat was dat
 die weerdige maget
 van natueren vole ney-
 ginge hadde tot oec
 vrend. **D**och saltu
 weten dat sy der ney-
 ginge nye genaed
 en was. dan alsse vo-
 le als aer dat godlic
 he gebot daer to duir
 want xpus in de we-
 ge der volcomelicheit
 heuet heue late vad-
 er en moeder suster en
 brueder. **D**aer om
 lyde sy aer altyt ind

ledichheit. als aer moder
 roget die wech alre vol-
 comelicheit vande helli-
 gen geest graspenbaer
 wart. **E**n dat selue he-
 le sy aer in alre natuer-
 licheit neyginghe tot
 hore heue sone. en tot
 al oec natuerlichen
 vrend. **W**ant der
 neyginghe en was si
 nye genaed dan alsse
 vole als die genade
 gaede die neyginge
 wt werde. **E**n daer
 om en geloue ic niet
 dat die edele maget
maria vole riep onder-
 den eue. off vole on-
 gebeers aer rouwe
 en lydens hadde alsne
 ducht sedt. **W**ant wa-
 dat aer herte daer wont
 wart. **D**och was sy alsse
 gelate in al oec lyden.
 mochte sy dat bitterly-
 den aer heue sone
 niet ene waerde gehin-
 deret hebe sy en hebde

niet gezien. **H**et was
er al volc leet dat die
hemelsche vader se se
in ons sone ontziet
wart. dan er leet was
die pine des stens.

Sich al er natuerlike
nuyginge was geor-
deniet nader nuyg-
ghe. Als die mēsche
naden iomēte zaghe
in dē hemel geneycht
sulle wese tot malcan-
andij. Want wa dat
een kint meer toe sy-
nē vader en moeder
geneyget is vā nature
en al totte mitte zacht-
gelicheit heft in der
nature. Doch se en duet
mē der nuygginghe niet
genach in wysen ende
ioudelinge. Want
wie dat god alse lieffte
heuet. te den heft mē
al dat die meestē heft
te. En se sominge meer
in godliker genaden
sijn. se mē des al te
heuetliker tige hem
gebeert en niet nader

nuygginge. **H**ier om
se dede al xpus onse
hē hem se seer ledich
hier inder tijt tegen
sijne moeder als in leet
inden buche des leuē
ons herē ihu xpi. war
om dat onse herē leet
den. Vader en moeder
suster en bruder te
late. **S**e betemdet
hem al male dat sel
ne in ledicheit te de
Daer om sprach hy tot
on. wijff en niet ma-
der. Du salt al te
ten dat die edel mager
en weerdige moeder
eerdē onse geestelike
vader en moeder. **W**ar
wat sy schuldich was
den priestere te dūe
daer te was schaltig
berot. **H**ier om brude
die tottelduē mē
hant kint in dē tem-
pel. en was gehou-
sijn recht als een die
myste mēsche in dē

dinge daer sy aer met
schuldich toe en was. als
mitten toeteldinne daer
toe en was sy niet schu
ldich. want sy auer
natuerliche had geba
ert aer kint sonder
manes saet.

My die ionger
verwondert
twee dinge in d' re
den die du segges. is aer
natuerliche neyging
ghe tussche sommigen
mesthen. wat is die
sake dat wijs ic geer
ne. En se verwondert
my oec dat hi seggest
dat sy in alle dinge
oec geesteliche vade
re geharsam was.

Nu en doeft sy oech niet
biedye. noch die dope
omfange noch des ge
liches **die meester**

Du salt weten dat
dit op die eerste
vraag is. Waer twee
mensche onder eenre

gesteernte gebare wer
den off onder eenre ele
meten die syu gelijck
van natuer. en die die
sien gelijck syu in lief
licheit en in weese. off
toe ene lone hore inder
enijer salicheit. Die
mesthen moete tot ma
lenderen van natueren
geneyget sijn al en
segen sy malcander nu
mermeer. en die ene
op gansyt meer swaer
en die ander op dese sijn
als die ene vande ande
re harde segge. Ende
waer die vier sake mi
re en meerre sijn.
Daer is aer meer nae
tuerlicher neyginge
tussche den mesthe. Nu
wil ic dy vander ander
sake segge. Aer dat
die edele weerdighe
maget maria oech
gedeyt waert en aer
biedye. Doch onder
sonde wille en wart
sy niet gedeyt noch

en briedte dat daer ome
niet. mer onder heile
heit dat die in alle wy
sen in der volbracht
worde. Als dat onse
heer ihu xps gedapt
wart van Sintre Joha
nes baptista. Die doch
niet sinde en dede. Als
oude als onse lieue
vroutwe. Dus briedte
sy dat. alsoe dat sy oec
briedte Sintre Johanes
en engelista. en Sintre
iacob die daer biscop
was toe iherusalem
en van on dat heili
ge sacment ontfint
alsoe was sy die briedt
werkende. en die
vrucht des sacraments
ontfint sy daer. wa
wale dat sy den rouwe
en aflact der sinde
niet en mochte ont
fange. Daer om ont
fint sy allene die vruc
ht der genade inden
sacment. mitter ge
nade sy doch dargate

en aengate waer
Wat waerstu dat die
edle maget maria
genaden en suender
ontfint als dat die
heilige Sintre Johanes
dat licham oec sac
gaff als ic geloue dat
sy doch off alle daghe
dat heilige sacrament
nam want sy moe
sacment vruchtte wat
en enichheit. en
enynge tusche dat
en oec lieue sone son
der onderlaet. In
salt dat were dat die
edel maget maria in
derde sime die ge
buedes dat hielt op
dat hardste. Want
sy mit groter danter
heit den hemelsche
vader aensach in alle
dinge dat sy den mi
ste gedachte. noch dat
moete haer me en
ontfint noch en had

sy en draghet dander
 lich weder op den et
 come was. en ist dat
 in et wale aensieste
 se salu wet dat die
 eel maget drie wy
 se an aer had groter
 dantherheit. Die ier
 ste was se wat aer got
 ye geade in arre gro
 ter armade en blat
 heit dat aer noch te
 vole dochte. en sy ar
 selue des onveerdich
 adste was deyne dat
 ter was lichamlich
 off geestelich. Die
 ander was dat sy al
 hiden vndelich ont
 fende als ene sin der
 linge gaue. Ende
 daer om strimet sike
ignatus in eenre ep
 telen die hy sende tot
Sint Johan ewange
lista daer in strimet
 in aldus. Et segge
 ons die wy bene dat

die moeder gaede in
 grote lyde. en in swa
 re vervolghinge en
 achter sprake die aer
 die stryben en phari
 zeen dan is sy vrolic
 en in alre nardinste
 en armade en clage
 den sy aer niet sy is
 aer danther den die
 aer leet dan. en ver
 uronwet aer aer be
 drueffnisse en druck
 die aer gestet. sy he
 met aer medelude mit
 al dien die in lyde sy
En en is aer niet traech
 hem te hulpe te come
En is aer ons wie leue
 en geloue een meysterse
 en ene diensche alre
 geloniger in alle wer
 ke der mildicheit. **E**n
 heft aer name tot alle
 armadige mestehe. en
 vartmadiget aer tot
 alle vingen mesthen
Dese dinge die wy
 va aer hore die ma
 ken ons begerich dat

wy se geerne sôlde sê
en myt haer spreken
vander heymelicheit
gades off onser niet
te vole en were en wy
aer dorste. **E**n et sy
acht vole vrouwe by
ons die geerne wold
siene die moder onshe
ren. en die geerne rue
ren sôlde die borste en
he daer mede besaethe
die onse heere en onse
behalder sâchde. **E**n
aer dat sy aen heym
melicheit in sonighe
dinghe bedonde. **E**n
dese vrouwe willen
alle dage van ons gae
en tot iherusalem
lopen tot haer. **D**aer
om heilige olde vader
iohannes sâ sticket al
sâ dat onser begre
ten genach gesae. en
come toe ons en help
ons dat wy aen die
weerdige moeder
gades siene. **D**it is die
epistole. en hier inne
merstu wale waer dat

S **S** **M**
verle die edel. **M**ag
maria alle hiet onse
die derde wyse aere
dancberheit was. dat
sy geen inlot va linc
noch gene inwendige
en wêlvendige gane
wie aen en sach myt
ruste en myt genach
ten. mer toe hant sâ
ten sy dat weder in
got. **D**aer van come
was. en nam daer
allene aen ruste ende
genachte. **E**n daer
om sprack sy in alle
dinghe heb ic ruste
gesocht. en bin bliue
in wonde mede ene
mit heere. **D**at salen
aldus verstaen dat
die edle maget maria
clam myt aere verste
temisse boue die hende
en in dat affgrent der
helle. en in dat mer
en den omtrent der
eertryckes. en sy en
vante wie ruste. **D**at
was goet wonder
dat sy onse lieue son

dan sy belandte gelue-
 got en meſtje en die
 sy sonder. thymel by ar-
 had wa sy wold. **E**n
 ar het doch in alle
 oer leue nye ogenblic
 daer op en ruste mit
 genachte op sine me-
 ſtje. dan dat ar ge-
 maect sonder onder-
 laet opginc en auz-
 ginc. in dat godliche
 afgewent in dien was
 allene ar ruste. daer
 in dracht sy al dat sy
 ye ontfinc mit weder
 smetder. danberheit
Sich ar droge bract
 en at sy niet sonder
 diepe danberheit. en
 ar doch dat sy niet
 weerdich en was van
 ars selue wege dat
 sy dat mitte. **I**n
 den derde male salen
 were. dat sy de he-
 melſche vader. alsoe
 eerde dat sy sine er-
 socht in alle arze hme

diageit en volwedicheit
 noch sy en trat nye vuet
 spaer vart. noch sy en
 dede nye niet sy en dede
 gad ter ere en te lane
Mar gemacht en oer
 or ber en socht sy nye
 in gene dinge in alle
 oer leue. dan alle die
 ere gaeds socht sy en
 meynde in alle dinge
Sy en begeerde oer in
 ders inder tijt niet wer-
 der selue. dan dat die
 ere gaeds oer hemelſche
 vaders in ar volbracht
 word na sine alre heff-
 sten wille. et weer daer
 heff off daer leyt. **S**ich
 dit was die begeerte der
 hemelſcher maget. **E**n
 alsoe was sy erende de
 hemelſche vader. ende
 hielt dese wyse alre
 dy gesacht heb. **N**u
 wil ic dy oer segge wa-
 der heffte vriende gaeds
 dit gebot halde. **W**eer
 dat die lieue gaeds me-
 ſtje hem selue vasette

dat onse here gesprake
heuet. **W**ie dat niet
achter en laet vader
en moeder suster en
broeder. en sijn tene
niet op en nemet op
sine rugge ende my na
nae en volget die en
is nimmer niet weer dich
Dit sien sy aen en la
ten vriend en maghe
huyse en hoff. dat sy
waerliche spreke. **V**a
der onse die daer buyt
in den hemele. en dat
moghe sy dan waerlic
ke spreke als sy op eert
ryck ledidich sijn al erre
vriende. **D**och salten
weten waer wale dat sy
der natuerlicker ney
ginge dat sine tot al
onze vriende. **D**och sal
ten weten dat sy den got
licken gebade wille ge
noech den so waer sy
bekene dat der vader
en der moeder ons diep
tes yet naerdurftich
sime. **D**aer late sy alle

andacht en den dese
gebade gaede genach
mer moghe sy onse
vriende mit ander lude
helpe dat den sy lude
Dus weet dat sy hem
myt alre gotlicheit on
eer weer dichet heb
tot onse vader en mo
der om des gotlichen
gebades wille. **G**er
sy sijn erre alden
willich dat en ledich
also vole alset die
natuer socht. **D**a
den andere male en
sy onse geestelicken
vader en moeder. **W**ar
sy die hofde der heil
gerkerke en mit
groter vlandheit en
myt rechter gehoe
samheit. in alle geba
den. also als die he
lige kerke die grode
mient en gebade heft
Daer buyt sy hem al
maelike onder ende
en wille niet we en
gene wille en sine

M

lene. **S**ij wille altyt
 gawijst werde in der
 heiliger scrifft en va
 geleerde lide. **E**n waer
 dat niet inde mēsthe
 dat weer een quaet
 tryke. **I**n liene ion
 ger sonighe mēschen
 in gestichte slyme die
 se hoge willen sy dat
 sy die gebade en ander
 ordeninge der heili
 ger kerke niet en wille
 adhe. **S**ij wille oec vry
 wesen en hebu subtile
 warden en spreke geern
 en vole van hoge dingē
Sij en wille oec en selue
 niet wee dan en alle
 afeminge in steringe
 zondhe dat dunct hē
 een droefheit wesen
Sij en adhen niet der
 leere die der scrifft
 vole gesien en gelese
 hebu. **E**n en dunct
 dat ar syne dat best
 is. **E**n se wie in aere
 wijsen niet en is den
 adhe sy cleme. **V**ar

die sy. **T**ensthe saltu dy
 huede en vliene als en
 rekest bade. **W**ant sy
 sijn die die nringē mēsthe
 verleyde en in grote valle
 bringe. **H**er die guede
 mēsthe en hebu dese wy
 se niet. **W**ant sy denc
 lien onder die leere
 der heiliger scrifstane
 en alle ordeninghe
 der heiliger kerke. **D**a
 den derden male ere sy
 den hemelsche vader
 in redyter oetmoedichheit
 en myt ene guede vas
 ten betrouwe onder wor
 pen gemade. dat we
 der op dringer al dat
 tet ontfaet dan herlic
Het sy lieff off leet
 daer om wert die he
 melsche vader in hē
Want du salt weten
 wāmeer een mēsthe
 daer toe comt dat hy
 lieff en leet myt dat
 berheit ontfaet dat
 dan die hemelsche vader
 sonder hinder in den

mēſthen ſijne liefſte
werdt volbringet. **E**n
hebn aers ſelues oer hul
lichheit vladhent en ſy
aers wille dat. **E**n daer
om en ſiecke ſy hē ſelue
niet. mer allene die
ere gaeds. **S**ich deſe
eer is aers meninghe in al
len dingē. en die begēn
ſy dat ſy vūllet aers
dat ſy niet en voldē
ind ewige lenē weſe
te gē die er gaeds. **E**n
druckē hem ſe ſer on
der des hemelſthē vaders
wille dat ſy ene onghē
deide wille myt hem
hebn in allen dinghē
Daer om hie zatter
gaet des en nemet hi
em niet aere en is
onberoert. **M**er als
ſy ſiene die godliche eer
onder gaene des en mo
gen ſy niet hē. mer
aers ſelues eygen ſtad
des ſtaen ſy alreder ene
gelijck. **E**n dat ſedht
Sint johnes gulde

mont. **I**n eygenſtad
verduldich te weſe dat
is te lāne. mer als mē
ſiet dat gaeds ere
verreden wort. ende
dat mē dat laet geſae
dat is ſinde. **A**ldus
madystu avale vstaen
dat ſy die edle weerd
ghe maget maria
die moeder gaeds oer
in ſunder linge er
hebn. **E**n weet dat
die alſe hoge wille
avese dat ſy aere
niet en wille achte
en dat ſyn ſeer ſad
liche mēſche. en ſine
op ene quade verhoer
den wege. **E**n heb
it dy van deſen geſa
de ge ſedht al des ick
my daer van vstaen
daer om begheer ick
zattu des willes gade
ken. **Die ionger**

My genoght hie
mede waer. **W**at

ic vinde my selue se
 wer van deser wijsē
 der eer weerdiger mo
 der gades en der
 heftiger vriend gades
 dat ic my selue alsoe ge
 slige bin dat ic niet
 vorder vrage en can
 noch en dar. **Daer om**
 sedt my vande vijfte
 gebade alstu my die
 ander bewijst heneft

Wet die meester
 dat. oftstu nu in
 den hochste leue waer
 se. en du dat vande
 selue recht te hebn
 se weerstu ter stont
 op dat nederste grual
 len. **Want** waer van
 dat die mesthe vheue
 waer in hem selue dat
 is syne stadt en niet
 syn orber. **Want** alle
 onse leue sal gesindiet
 werse wese. op eene
 versmact ons selues
 en op een neder smcke
 ons eygene niets. **Wat**
 is yts wat guede in ons

dat en is niet van ons
 mer het comt al vande
 vader des lijdtē. **Ende**
 daer om en salde wy ons
 niets niet te sayne dan
 allene alle quaetheit en
 gebrekeheit dat hebn
 wij van ons selue en
 geen guet. **Want** die
 gerechtige mesthe valt
 sone werff inde daghe
 en dat is wael vneer
 liche. **Mer om** sedt si
 te peter dat die gerecht
 tige mesthe cume behal
 den wort **die ionger**

Ich had wille dat ic
 niet meer en woldē
 hebn gevraget. **Mer wa**
 tu my gesedht heuest
 dat die gerechtige me
 sthe in sinde valle. **se**
 sedt my ist dan niet mo
 gelijck dat sy belmedt
 werde voer zart sinde

Ontw **die meester**
Johannes sedht.
 Ist dat wy segge. dat
 wy geen sinde en hebn
 da bedriegē wy ons

selue. en die waerheit
en is niet in ons. **H**ier
om en mach geen mensche
lange sonder dagelike
sunde wesen. **D**aer om
sprack oec onse heer dat
daer nyemāt guet en
weze dan god alleine
Hier om en syne ge
werke des menschen
guet. dan alleine die
werken gaeds. **E**nde
daer om ist dat alre
beste dat een mensche
heint te male ledich hal
de alre gueder werke
en god alleine syn we
rck sy. en die mensche
dat werck gaeds hyde
en god alleen he daer
sy. en dat daer niet
niet en regnier dan
god alleine. **E**n dā ist
mogelic dat die me
sche behuēdt werde
var. dagelike en oec
var. dat sūde. **E**n dat
gestiet in sesterleye
wyse. **D**a den ierste

Make dat die mensche
ouergate werde mit
godlike cracht. en
dat alle syne crachte
gestart werde mit
cracht gaeds. en dat
is als die geboorte ge
stiet mit wesen der
sielē. so brēt sy wt
in alle cracht en elck
ontfent een sūde.
linge godlike cracht
in alle dyn dat te we
der stame dat niet got
like en is en dat te ge
god is. **D**at ander is
dat sy behuēdt werde
var. dagelike sūde
dat die nederste cracht
an alletijt op gericht
sine midt ouerste crach
ten. en dat beteykent
den mensche in synre
ierster gerichtheid. **E**n
god steyt adam alsoe.
da die nederste cracht
sich keerde vande ouer
ste de vele hy. **E**n so
gestaet noch acht den

Menſche als hi hem
keert in die ſinde ſon
der orloff der ouerſte
beſtandenheit. ſe moet
hi vullen. mer iſt dat
hi een weluendich
werdt winct mit or
loff der ouerſter be
ſtandenheit ſe en valt
hi niet. **T**oe d' derde
male wort die meſche
behuedt v'ar dagelijc
ſe ſinde als d' me
ſche wille alre male
vereniget wort in
den wille gaede. en
dat die v'standenſſe
den goetlike wille al
teſt waer neemt in
alle dinge en d' bele
uet. **T**oe den vierde
male wort die meſche
behuedt v'ar dage
licke ſinde. als hi al
d' onordeneert
na mate. want ſe wa
in alle ſine werken
mate holder. die com
et ſelde in gebreke.

En dat daer om. **W**ant
die gebreke come van
onorderenheit dat
me d' ouer te vole off te
deyne doet. en in d'
aengriping off in om
matigher d' ſemighe
van gebreke. **M**er wie
doet dat hi duen ſal
en laet dat hi late ſal
die en ſindicht niet
lichtelich. **T**oe d' vijfte
male wort die menſche
behuedt v'ar dagelijc
ſinde. als hi willich
arme is van buet ende
van h'ne. **E**n dat is
daer d' me. **W**ant ar
me lud' ſyn alt' in
gebreke en in lijd. **E**n
indien dat gebreke co
me in ene arme meſche
ſe is dat lijd' daer en
zelige die gebreke. **E**n
daer daer om ſp'ict **xps**
me ſal arme meſche
in ore gebrekeheit te
hulpe come. **W**ant
wat die onrecht ver
ſchuldiget dat betaelt

die armade. **D**at seft
dat den mēfche vāer za-
geluſe ſindē beluēdt
dat is als des mēfchen
herte darbrant is mit
tē vuer der goetlicke-
myne. en mitter ga-
ne des heilige gēſtes
Want dan verſuimt
al ongelicheit in dē mē-
ſche en maectē pure
en reine. **E**n ſe wē
alle wege mē vuerre
bernt die leuet alle
wege ſonder ſindē.
Want mynen harte en
mach niet myt male
anderē ſtame. **E**n dāer
vā ſy enē mēſche myt
ſe moet ſy al dat late
dat ſindē is. **N**u wil
ic dy ſegge vā dē
vijfte gebade.

**Hier na volget dat
vijfte gebot.**

Die meſter ſprekt

Wet dat god
ſprack toe dē
vijffte male

Dn en ſalt nyemant
dāen. **H**ier mede en
niet allene vādē lich-
amlīch te dā. mer oec
myt wārdē en myt
werken en wāmen
myt harte en myt mēde
en myt tērn dā mach
En aldus heft dit ge-
bot oec dūe ſynē. **D**e
verſte dāme nyemāt
lychamlīch dā en ſal
en dat mach geſaene
in vuer wyſe. **I**c dē
verſte ſe madymē mit
ten redhe aendē gēdē
te enē ſuldige mēſche
dā. en dat en is niet
dat ſindē. mer het
is te lācē alſmē dat
duet om gēredhtich-
wil. en om niet anderē
Ic dē anderē male
madymē in lyſſe niet
enē mēſche dā. off
hy my dā woldē in
enē waldē. en ic om
my leuē te beſterme
enē mē. **D**ie dā

die mij dāē woldē. dat
en ware mij gene dat
sindē. **N**och ic aer
onfluene en zeb niet
en dē. mer dat ick
an woldē dāē mit
vassatte bedachtelike
dat weer dat sindē.

Noch ic mij aē
sijne ontvare alse
dat ic hem niet en
dē. dat weer ic aer
schuldich te dōe.

Der mocht ic der
gren den sē mocht
ic hem sonder. dat si
dē dāē om mij leue
te besarme. **E**n woldē
aer yemat mij guet
neme en ic een werlt
lick mēsthe weer. dāer
om en soldich yemat
dōen. ten ware dat
hij mij dāē wat ne
mē woldē. **V**an wes
te dāne ic sterue
maeste. om dat guet
te besarme mochte
ic enē mēsthe wael
dē. alse veer als

dat guet mit recht
mij were. **D**ā den dāē
male. wordē een mēsthe
gedet onversiens. **A**ls
aldus off ick enē clodre
ludē en die klepel aff
viele vande luyē en
enē mēsthe dāē dat
en weer gene sindē
alst mij leet were. en
ic een al sulke werth
dē. mit gewenliche
sedē. **M**er dē een mē
sthe een onorberliche
werth. **A**ls dat mē stāt
ouer enē wedē dāer die
ludē gewenliche sijn hene
te game. **W**ordē dāer
een mēsthe gestate dat
hij dāer om sterue maeste
dat is dat sindē. **E**nde
off mē aer enē stem worp
van enē dāke dāer die lu
dē gewenliche sijn hene te
gaen opter strāt arger
dāer yemat wat stād
hes dat is dat sindē et
en were dāne te vore
riepē en die ludē waern
den. **D**ā den vierdē male

datme ene mēſche van
hate en van mēde off
van willen off vā carne
off om gūeds wille dat
is alle wege datſinde
Mer als een mēſche
den ander dat in ene
rechtē strijde dat en is
geen dat ſinde. Alse
hoſtine beſarmet.
It ſike datet geſaet
der gerechticheit te hel
pen. **D**ie ander ſyne
des gebaeds is datme
niemāt en ſal doden
myt allene mytter
hant. mer dat myt
hulpe en myt rad. en
daer tegen done. **T**en
terſten al die done die
gebied yemāt te dō
off yemant biddet te
done. **T**en ander male
ſe wie datet yemant
zaedt. deſe twee ſyne
datſinde. **T**en vele
dan datet. vōer geſte
nente wiſſen een der
te weer. **T**en d' d' d'

male al die datſlage
modjē kere ſonder
one ſtade die den dat
ſinde als ſy des niet
en kere. en ſy dat wil
le vmodjē ſonder one
grote ſtade des hēde
en des gūeds. **E**n ar
des gelijcs. **A**s een
mēſche mach hinder
des ander ſtade off
ſyn ardyſte. dat is hy
ſchuldich te done mach
hijt den ſonder hy
der en ſtade lyues en
gūeds en ere. en dat
is datſinde. offet een
græter quaet is end
een græter ſtade weer.
Die d' d' ſyne des ge
baeds is datme me
māt geſtelide doden
en ſal. en dat doden
geſaet in vier wyſe
Ten den werſte alsme
ene mēſche haeret
inden herte en beijde
Vande ſedje d' d' d'
hānes. **D**ie ſinen

brueder hater die is mā
 schachich. waer. oec die
 niet en hater is. dat is dat
 ter hem leet is dat ene
 ander wael gaet dat
 is nien dit gebor oec
Doch salte wien als een
 mensche des andere bes
 het haet dat en is ge
 ne dartsinde. **A**ls een
 me oec een dindz wor
 het en dat niet van
 terne. mer van ge
 rechticheit wille. op
 dat hem die mensche
 daer na daer wer hie
 re. off dat syn houet
 die daer van gedruet
 word dat en is geen
 dartsinde. **O**ff me oec
 ene mensche drucke
 avold. en hij dat him
 dert mochte. en liet
 hij dat onder ver
 sprakenre wille
 dat en weer geene
 sinde off hys niet
 en dede. nu wil ic di
 noch meer onder sa
 des segge. Du salte

weten off du hat en
 niet in di heneb en
 der gelijcke in valle
 en du in seldye gedach
 ten ene mensche ver
 gūnes syns geluckes
 dat en is gene dartsinde
En bliuet die gedachte
 lange in di en is di
 dat leet soe en ist gene
 dartsinde. **B**egeerstu
 oec dattet ene mensche
 qualick ginge. en du
 woldes doch naec wat
 daer toe done dattet he
 gesaede. mer mochtstu
 dat kere du dedst. en
 nochtant soe weert dy
 lieff dattet gesaede dat
 en is oec gene dartsinde
En begerde du dat
 hem leet gesaede son
 der dijn toe doen en vol
 des dat niet kere als
 du dat wale vmochte
 mer merindstu gerech
 ticheit daer in. soe en
 isset gene dartsinde
Oer merindstu daer an

der niet in dan dat
dyn nijdicheit en dy
haet daer in vermits
worde dat is datsinde

Du salt ac weke ofte
ene mēsche leet is des
ander gelucke dat die
get ac op den verstaen
nenē syn op datsinde

Mer is hem leet syne
geesteliche vartganc
tot gade en hy en
des vergan dat is ge
sundicht med heiligen
grest. **D**ie ander sin
is dat die mēsche niet
en sal doen geesteliche
vermaninge. en ene
quede wille niet en sal
latē verderne. en een
guet werck vsterne

Want die geesteliche
gebarre die god med
mēsche wort die is
edeler dan alle licham
liche gebarre. **D**ier
om wāneer hem die
mēsche vander greste
licher gebarre eens
gueden vermanen
en wille mit vsmact
heit hem daer aff he

Mer dat is datsinde
ist dat hy en licheliche
daer vander en daer
ta niet gebond en is
sā en ist gene datsin
de. **D**ie derde syne des
gebades is dat die mē
sche mit quade bedde
noch mit adster spra
ke niet en sal doe
sine ene mēsche dat
salen aldy verstaen
Wāneer du ene mē
sche een oersake bist
wetende en wille
ta den sinde. sād
tu datsinde. **H**er
mēdy gearget med
dinge die niet dat
sinde en syne. sād
ist niet datsinde. **W**
wale dattu on ta dat
selue een oersake
bist dat sy aen dy
gearget werde
Her duestu datsin
vare hem. en tued
es sy oed myt oer
saken tot datsinde
Al weert dy noch dat

leer dat hij dat oec dede
nietstant of te beame-
ten dattu oec dat sijn
duest onder ~~ander~~
arsake wille. **D**u wil
it dy oec onder seide
van adter sprake.

Du salt wete eer dat
adter sprake een dat
sijn is. **S**e hore
daer toe drie dinge
dat eerste is dat het
niet wiet en is
dat die ene vande
andere segget. ende
off hem daer aen sijn
welt. en hij dat noch
tant vaerwaer secht
dat ander is dat
hij bezachtelich qua-
et van hem secht.
dat derde is dat hij
daer mede meyndet
hem te staen in sijn
guede. en aen sijn
lydame. off aen sijn
eizen. **A**ls dese drie
malcanden sijn. so
ist dat sijn. **D**och
salu wete alsof een
mensche vande andere

secht dat waer is. **D**och
tant duet hijt van hat
en op dat sijn guede ge-
rucht der mede vernim-
met werde en hem sta-
lich is. dat welc ic dat
tet dat sijn is. **O**er
soe segge ic dy die gone
die adter sprake geer-
me hore dat hem die
swaertliche besundige
Want **S**ijn bermar-
du secht. **A**dter sprake
te done op adter sprake
te hore. **a**velc dattet
quaedste is vande twee
dat en is nymiet lich
telic te segge. **D**och
salu et aldus vstane
Vaneer dy die adter-
sprake niet leet en is
en dattu se hore van haren
wege. en du ene arsa-
ke bist der adter sprake
willens mit dine
hore dat is dat sijn
Geeftu dine wille niet
daer toe en haerster al-
lene van eerlicheit.
om dattu de mensche niet
vsmacen en woldes mit

den du die achter sprake
holdes. so en ist dy ghe
datsunde. **D**ie vierde sin
is dat die mensche niet
met en sal zode niet ont
trecke der nat dinst
des lichaems. **W**ant nu
arme hongerige lude
syn. den isme verbonde
te helpen te come in de
re nardinst. **W**ant
Ende Ambrosius sprict
Spyse den die van hon
ger steruet. **W**ant spy
ses du hem niet alstu
et wael heues. so he
ues du ongedat. **E**n
dat saltu aldy vstaene
Alstu sieste die werste
nardinst aen ene me
sche in honger off in
dedinge. off in herber
gen off der gelycke
Henestu dan also vole
dattu hem helpe moget
dat daer van niet en v
derues. so bistu hem
schuldich te helpe. ende
en dnestu des niet so
dnestu datsunde. **E**n
nestu dat niet aelmissen

en ander hulpe dme
sche die in bloet nat
dinst des lichaems is
daer mede en dnestu
gene datsunde. **W**ant
zodj meynd ic wale
daer toe. offstu aen ene
mensche merkes dat hi
in grote lyde off in tate
heide valt. en du he
niet en helpe alstu
dat wael den mochtet
wale wale dat hi daer
aen niet en steruet.
so icke ic waer dinst
merkes waerhede
dattu schuldich bist by
datsunde hem te helpe
off du et heues boue
dines selues nardinst
hier inder tijt. **E**nde
ic segge dy so wie
barmheradichheit tate
hier inder tijt. **D**en
wille dat god in tijt en
in ewichheit barmher
adichheit tate. **D**aer om
en saltu niet segge off
du dat schuldich bist
du salt den arme be
hulpeliche wese. ende
oneer one ontfenne

en dy ver alle dinge
hmede datu hem niet
hart toe en sprekes.
en on niet omvysse
lic aen en ropes. dat
ic seg dy dat he god
des selue aemreent
datme an doet. Dar
om selst selue. **Sae**
war gy ene va my
ne alre wyse gedae
hebt in myne nane
dat heb dy my gedae
En daer om wantme
god dat selue doet sae
sultu dy vlytge. ende
dijn gesyne daer toe
hilden. dat sy alle ar
me menschen gnethe
toe spreke. en on niet
en bedrome.

Want **Die ion**
alle dese ger
werlt vol haets ende
vol myds is. sae wost
ic geerne om dat on
se here gesprake he
uet. Men sal de vyat
heff hebn. en hem
guet den die ons ha
ten. bin ic dat sculdich

off wa sal ic dat verstaen
Die **Die meester**
Thomas secht dat
me schuldich is by dat
sunde in gemeyne wy
sen den vyant lieff te
hebn. **Alse** datme inder
gemeyne wyse **dat**
alle gelovinge mensche
bide sae me got heff
heft. datme oec sae in
eene gemeyne wyse
den enkerste mensche
lieff heb. **Mer** sinder
linge liefde te hebn en
is me niet sculdich dan
sae wle. dat sal inder me
schen herte staen. sege
hy sine vyand inder
lester naet des leuens
van hunger off van dirst
off des gelidens naet
hedde dat hy om dan
wilde helpe of hi moch
te. dese liefde is hi scul
dich in sinder linge
wyse te hebn tot hem
en niet meer. **Dat** secht
oec een ander leerre
Datme oec inder ge
meine wyse sculdich is

verwende hie tekenen he
te tone. Also als mē in
gemeyne wyse var-
alle gelouige mēsthe
bidt. dan en sal mē dē
viant niet wesen dē
off als mē yets wat or-
de niert tottē gemeynē
orber. so en sal mē se
et niet wtsunderen
mer in sunder linge
wissen en is mē niet sal-
dich geen sunder linge
liefde te tone. Ten wē
dan die lesē nardneft
als **Salmon** secht. Ist
dat dñe viant hongert
so spysē hem. dēst hē
so drincke hem. dat
meynde hij mēder lester
nardneft en anders
niet **Die ionger**

Do sech my oec
off my een ver-
tornt en my scade duet
bin ic dñe schuldich te vge
wē als he my bidt en
hy em tegē my bekent
En die meester
leere secht. Als
mē dē budet dattu afla-

tes van dñe tarne.
so bistu schuldich arma-
delich dñe tarne aff
te late **et** tegen hem
en dñe haere al en le-
de hy dē dñe mēmer mē
Want onse hē secht. also
duet et v mñ hemelhe
vader. Ist dat gy mer
en laet wt **wē** luyen
herē gaen. dat ghyte
uue enē mēsthe hebt
Ist dat hi dē bidt dattu
hem vergenes. en dñe
tae bereyt is dñe scade
te herē en af te dñe
bistu schuldich dattu
on opnemet en dē
myt hem vshrenes
Mer den stade dē hi
dē gedaen heft den
en bistu niet **niet** schul-
dich hem. quijt te laten
al bidt hy dē dñe om
dñe moget hem nodige
mitte redytē berdmere
ouder gerechtigheit
wille. mer niet wt
wrake off om haere
wille. **Want** in dē
wijse bistu schuldich

hem te vgenē als he
di luddet **Die ionger**

Byn ic ar stuldich
mine vrande
te te spreke. off mach
ic sonder tæspreken
v. in hem wesen sonder
darside **Die meester**

Wimeer dy dyn
v. mit bijn de
genach te dme var dy
ne stadt. off als hi en
bekent. off als he dy
niet gestaet en heuet
sa bistu stuldich hem
te te spreke. **Wille** hy
des niet dan. sa en
bistu niet gebonden
tot hem als sommige
segge. mer my dicit
dat sekerste. datme
hem neen en sa niet
en sal weder seggen
noch gemeynne gruet
datme alre male dede
mer als mens ny enat
ander en dede. **me**
bekende. sa en is mens
niet stuldich te dme
Weert der dāmen

anxt hed dat die me
sche des te mædiger wor
de. en te harder ende ho
nerdiger. in sine syne
offme myt hem sprake
dan dat hy in ddinghe
geheert werde. sa mach
dan een mesthe hene
gaen sonder tæsprake
om des wille op dat hi
sine onermact niet
en vmeerre. en op dat
hy vande singe in he
selue werde geslage
en hem bekende. **W**
wil ic dy ene gemeynne
regel segge vande harte
en nide. **Weet** als du
welkes daer om dat
dme tarme genach ge
sae. en dat die wreake
swaer is. als dattu de
mesthe grote stadt he
nes gealen dat draget
op dat funde. **En** en
meyndstu in dynre vra
ken anders niet dā ge
redichheit. en ar op
dattet niet meer en

gestyne off ander bette
ringe alre aff come
sae enist geme dertsinde

Mer ist dat dattu end
mesthe benijdes om dat
tet hem wael gaet inder
tyt off tegen god. ende
dy dat daer om leet is
om dattu anet heues
dattu des te myn geacht
salt werde dat drager
op dertsinde als du dat
bedachtelike en willes
benides. Also dattu dat
geerne heerde off du
dat vmothtes. dat dre
get al op dertsinde. mer
is dy sijn gelucke daer
om leet dattu anet he
ues datter dy en dine
vriende off andere gne
den mesthe stude moch
te dat mach wale son
der dertsinde staene
Als Sinte Gregorius sedyt
Mer ist dy daer om leet
want dy duncket dat
hy des geluckes niet
werdich en is. dat is
ene zagehese sinde.

Mer ist een mensche
sal dat gadebenele ende
en sal des selue niet or
delen **Die winger**

Wantu my varar
gesacht heues
van aelmisse te gene
daer van wost ic geerne
wanneer dat ic sijn
dich weer die alre moest
te gene. En dat wost
ic geerne wattu heues
die leste naetdurste
daer du my van gesacht
heues. **Die meester**

Der op wil ic di
antwoorde. wer
dattu toe d'ier sijn male
schuldich bist aelmisse
te gene. dien die dy
leze an wijsse. en die
geafftu se myt redte
en niet van genade
En alle bedelar are
die dy wijsse en leze
den bistu schuldich var
andem mesthe te helpe
daer is on noyt weer
of du dat vmothtes
Mer op sedyt **Sinte**
panwels. Ist dat wy

saken geestelike dingē
 sijn ist behaerliche dattu
 vryelike dingē man
 Ist dattu niet en mach
 genē alre male dinc ael
 missen. **S**ae secht sijn
Thomas. du salt den
 alre heffte guede vrie
 den meer guede gū
 nē en wonsche. dan
 dinc gebarene vrie
 den. **D**och saltu lieue
 en begeerlicher aen
 sien dinc gebarene
 vriende off sijn der ael
 missen nact dinc frich
 sine. **T**en weer dan
 dat die guede lude.
 der aelmisse nact
 durstiger. weer dat
 dinc vriende. mer
 sijn sijn geliker. nact
 sijn meynde somighe
 me sal guede luden
 eer helpe. **M**er **S**ae
thomas meynit als my
 dmit. men soldē den
 gebarene vriende meer
 helpe. en eer dan gū
 den lude. **D**u salt ock

ene gelonge. **E**n ensthe
 eer helpe dan ene onge
 longe. **E**n ene gevan
 genē armē dan enen
 vrye. **E**n eer ene gū
 den dan ene quade. al
 weer sijn dy gelike ge
 bare. **E**n eer ene die
 in lyde is off in siecheit
 dan die des niet en he
 net en gesont is. **E**n
 eer ene alre dan ene
 tonge. **E**n der aelge
 barene lude die vut armo
 den bidde. dan ene die
 van vriende alle wege
 arm is geweest. en he
 niet sijn sijn en stamet
 te bidde als die edele lude
 dan. **E**n eer dinc armē
 vriende dan ander vren
 den lude. **E**n eer die niet
 arbeide en kenne noch en
 vinge dan ene die dat
 van traedheid laet.
Hier by merstu wale
 wien du die aelmisse
 alre meeste deile saltē
Nu wil ick dy oec segge
 vander lester nact dinc
 wat ic daer mede meyne

Daer mede meyne icht
wāneer die mēsche siet
des andere naer dat hi
van honger steruē wil
off van dorst vnrise
wille dat heit die leste
naerdurft die totter-
zāt draget. Mer icht
seg di dat die mēsche
niet als lange machē
en sal tot dat hi van
honger steruē wil. Wāt
syn natuer mocht zā
te sere geuend syn dat
hem zā die aelmisse
niet en hulpe. Daer-
om alstu merkes aende
mēsche die leste naer-
durft. So bistu sul-
dich hem diw admissen
te geue. En alsoe die
ierste rede te vstane

Die ionger
sedt my oec v. m.
der edle weerdigher
dogenlichier oetmae-
diger moder gaedes
wa si oec hielt in dese
gebad. **Die meester**

Du salt ween dat
die edle maget
maria mye mēsche en

begeerde te doen. Want
weet mocht si die gene
die oec kint armste mit
enē wordē geuet hebn
en oec bedromet si en
heddes niet gedaen.
Ja ween si dat na comē
in oec huse si hed se
guetliche gegruet. Och
der mylde herte was se
veer van alle harte en
myde dat si altes be-
reyt hed geweest. De-
dat te hēde onder ge-
re wille die oec kint
armste. Want si enē
rechtē talke tot gade
had gedaen. Daer om
sedt Sint (heomin)
van aerre heftidier
sueter wandringhe
Der en sach nyemant
toemidh nyemant en
haerde oec vlucke noch
steldē. Al oec waerde ma-
ren sē vol genade. alsoe
dat mē in aerre tonge
god merke en belienē
mocht. Merke merke
hulpelich dat si allen
mēsche was. Dat si in
aerre greater oetmae-

die sy inde stalle hadde
 niet ar selue en behie
 le. dat golt dat ar-
 die heilige drie coninge
 brachten mer sy dylden
 den arme lude also se
 dat sy ouer ses weke
 niet also vole en had
 dat sy een lemke mocht
 te geoffert heben. mer
 sy masten die arme tot
 verdruue van arnaden
 brengen tot ene offer
 Och wa veer was al
 beelde en hinderliche
 ward van onre heilige
 herte. Want sy was
 ene moeder alre goetlic
 heit en barmhertich
 dat niemant en is ghe-
 weest den sy ar barm-
 herticheit geweygert
 hemet. Onre bernart
 secht van aer maria
 is alre mact al gewor-
 den. Sy heft wijsse
 en onwijsse ar genade
 getant. Sy doet de
 stat arre barmhertich
 alre mact op. dat die

gevangene daer tot ne-
 me vlesinge. En die
 suethe gesontheit. En
 den bedruefde trastinge
 En den shidere bekeren
 ge. En den geerdjige
 genade. En den enge-
 len vromde. En der ge-
 heeche heiliger drievol
 dichheit glorie. Den some
 inder goetheit sine mes-
 heit. Also dat niemant
 en is die hemel berge
 tan daer die heitste ar-
 re genade. Nu wille
 ic di segge van de ande-
 der wtuer ene vriende
 guede. Die in onre heden
 also sadtmaedich sine
 dat sy om gene wreake
 niemant en begeret te
 doden. myt wille noch
 myt wille noch myt wille
 ken. mer sy geandien
 dat xps gesprake heft
 Syt volcomen als v he-
 melsthe vnder volcomen
 is. Die syn some laetet
 schijn op die guede
 en op die quade. Ende
 alsoe late sy ar guede

tierenheit schijne an
die quaden en ouer die
guede. ouer al vryn
de en ouer al vande.
Men leest dat **Santa**
Anaelmg ene ionghe
hadde die liet bapa. en
die ionge vruechden
sine meester **Anaelm**
vander volcomenheit
en wa hij daer toe qua
me. Die meester ant
wordt hem en sprach
Twee dinge bringe
ons tot volcomenheit
dat eerste is als ons
onrecht off scande ge
schijnt dat wy dat
niet te svaer en wone
dat andere is die din
gen die ons vorderen
tot genade dat wy
die niet vsuneliche
en late hene gaene.
Die ionge vruechden dert
en sprach. **S**ech my wat
bin ic den schuldich die
my schilt en leet ende
onrecht doet. **E**nde
wat bin ic den schuldich
die my laefft en hem

guetlick te my bindt
Da antwoorde he sine
meester en sprach dat
wil ic dy bewijse. **M**er
off een keiser were
die in lamperden wold
en liet rape. **W**eer
yemat die den selue
vrechden in lamper
den wold gaen. **H**ye
wold hem neme tot
ene sone. en make
hem tot ene erue sijn
rijckes. **E**n werstu
nu een werelick me
sche en woldes gaene
een kint en een erue
des keisers wese. **S**ech
my weerstu dien me
schuldich te dancke die
dy te den rechten wege
wijse in lamperden
te gaen den die keiser
gerue were. **O**ff wer
stu den meer schuldich
te dancke die dy wijse
ene onrecht vrechden
die keiser niet gaen
te en were. en dy dat
erne minner en wone

74
Ja sijn die ionger. **Ic**
weer den vole meer-
suldich die my wijsde
den rechten wech **wijst**
an die keyser genaden
was. **Daer** antworde
hem die meester ende
sprack hier by merke
zattu den meer schul-
dich bist te dandeg
die di hede aenden
en di versmaedt en
verwaert want he
wijst di opre rechten
wech den die edel key-
ser ilms epus altes
gewandert heuet.
en heuet gerope wie
dat myt hem dat
erue des ewige leuens
besitte wille dat die
daer den wech des ly-
dens maet in gaene
her die di prijsset
en he na gewant
deser werlt dy guet-
lidie buidet die wijst
dy den onrecht wech
et die edel keyser ilms
epus mye wonderen

en wold in deser tijt
en wijset dy zattu des
ewige leuens berouet
werdes. **hier** om bistu
vole meer suldich die
te dandeg die di schilt
an die di lanet. **En**
off du dat verduldich
nemes so heuestu der
brudhe daer van. die
verste is dat dyn loen
daer van gemeert
wort. **Die** ander is.
dat di daer van die
tacomede pijn vuy-
ret wort. **Die** derde
is dat di die wapene
xpi aengedaen werde
en du sine schilt en sij-
teyken drages dat
dat lyden is. **Daer** seide
die ionger. **Ic** en wege
niet dat alsoe vole ge-
nade in desen weghen
was. **her** sed my he-
ue meester wa sal ic
dat hede drage. dat
die eer gades daer in
vmeert wort werde. **Daer**
seide Sint Anaeling.

Dat wil ic dy seggen.
Du en salt niet **lyden**
seggen. **Ic** lyde dit nu
recht ic heb des wale
verdient. mer du salt
got lane dat hy dy
geeft den schilt syns
gemynde sams te dra
gen des du nye weer
dich en wordes te dra
gen. **V**ant dat ye
mat lauer dat saltu
gode opdrage. en bidde
hem dat hy van dy we
re alle menschedit loff
en tythijcke ere. **D**it
leerde **S**int **Anselm**
sine jonger. **D**ese
leer sal dy oec een ex
empel wesen. **W**ant
dit is die wedij alder go
emre die got sunder
linge tot hem gerope
henet. **W**ant die
selue gedendie dat
xpus gesprake henet
hebr lieff v vyand
en dnet den gnet
die v hant. **H**ij hertet
oec die ander kenebar

bieden alsme aen die
ene geslage henet
En wie hem de man
neme wolde den sold
hij den roek daer toe
gene. **H**ij gaff he
desen wedij als ene
alre sekerste wedij.
Want hier in werdt
alle gaeds vyende
bevaert. **W**ant mer
dat diemische niet
volcome en wort
die ene onvolcome
ne mensche niet by he
lyde en medije ende
suertich by hem wand
len. als hy hem oerfa
ken grijft tot torme
gen vint vole mensche
die hem selue oerfa
gelate mensche holde
mer alsme hem stude
en ongelijck aen dnet
soe werdt sy te hant
beweget tot torme
en sprake starpe wa
re. en in dese harden
werdt tome sy dat sy
steyme herte hebbe

En den leue Jhū xpi
 veer sine. Daer omē
 sedyt Sūte Gregorius
 wa die mēsche in sine
 gemade vā borge is
 dat tēnt hem als he
 onghelyck gescreit.
 Hy sedyt vart. volm
 wēt off gotliche mē
 in dy is. sē merket
 aen by. wāne di lijde
 en onghelyck tē comt
 van bintē en vā byde
 zattu nergent en kan
 nē op dy selue gebly
 uē off gevlie. W
 ues du dan in dīe
 grond te vrede en
 ongestart. alsoe
 zattu wtwendich grē
 ongebeer en tones
 sē en ister geen cloy
 wel aen dī en leues
 got lieff. Dit seit
Sūte Gregorius. Ende
 is alsoe te verstante
 off dy yemant myt
 smeliche onweerdī
 gen wonde aencomt
 wādanich zattet sy
 daer dīn natuer vā

gedruet wort. ende
 dīn inwendige gemade
Mer ist zattu wtwendich
 myt geberre noch mit
 wonde gemē ongestad
 heit noch taeren en to
 nest. Sich dat is eene
 trike zattu een smēder
 linge kint Jhū xpi list
 die in sē groter versma
 ethet sē suete wānde
 linge hadde. Dit is dat
 teylke en die schilt der
 wuertcarere vriende
 gades. Want die ewi
 ge god siet aen bonē
 al dīnck een siele vol
 guede in enē lichame
 vol lydens. Wen lesen
 dat een ionger Sūte
dyonysius die herte
thymotheus. en die sel
 ne nam oec alsoe seer
 tē in alle gotlichen
 leue von alē andrē
 iongerē. dat dī and
 rē dat veruondren
 en vraechd' oer mēst
 ter wat die sake wē
 daer antvordt hy en spē

hy weer een gothdend
mēsthe. **S**ich wat edel
wont was dat. **S**ich
hy was alse gothdend
dat hy al hyden en ver
smaetheit welvendich
en inwendich ontfint
als een smid linge ga
ue en derynact van ga
de. **A**lse dan ar die he
ne vriend gades. **E**n
en wreke niets niet
sy en vordelen ar me
nant. **E**n keere alle
dint te den besten.
Daer om sedyt **S**are
ber-nart. woltu beke
me ene redyt guede
mēsthe sa bekene
hem daer by dat hy al
dint totte beste keert
en verguedt al dint
en hy en vsvaert geē
dint. mer hy onstul
dicht een vgelede dint
na sime macht. **S**ich
dē he ne vriend gades
sijn gewoenliche en ge
meynliche in groten
lyde en dende. en dat

Duer got van smide
linger liefde en mi
ne. **W**ant wist got
ene mēsthe opte eer
rijck die al dat hyden
mocht. dat alle mēsthe
lyde mocht hy geuet
hem al te lyde op dat
sine weerdicheit des
te groter wordē ewe
heit en in ewiger se
licheit. **W**ant wie
hoge opgetage wille
werde van eertrijck
die maer ierst hoge
opgetagen werde aen
den conne des lydens
Wie dat diepe vson
ken wil wese inden
affgront der gotheit
die maer ar diep ver
sonke werde in dat
grondelose meer der
bitterheit. **E**n dat duet
god van puerre myne
en die die hy smide
linge tot hem gewo
pen heuet. **S**ich dat
beste teylke dat die
mēsthe mēsthe mach
heben is dat. dat he

god minnerme troest
 noch tytloortinghe en
 redt genadichke en la
 et werd. **D**ese men
 schen syn in waerre
 geduldicheit. sy en
 wreke. noch en adre
 sprekē noch en ver
 ordelen nye mat. sy
 beuelent al d'ouer
 sterijder en en sue
 ken des oers niet
 niet in alle dinge
 sy sprekē waerachte
 licheit **pr. m.** **V**ader
 vergift ons onse
 stolt als wij vigenē
 onsen schuldenare. **W**at
 sy nemē al dinct i gade
Daer om en mach nye
 mat dese wordē alse
 eygentlydz spreken
 als sy. **W**a dat dat
 waer is dat secht si
 te **Augustinus** dat dat
 wout vergift ons on
 se stolt aldus te mer
 ken is. **W**ant wi ons
 bekēne alse schuldenars
 als wij on vigenē onse
 schuldenars die hē oer

tragen ons bekēne dat
 heb ic dy gesedht tot
 ene exempel **Die jon.**

Do heues **ger.**
 my onder and
 ren dinge gesedht dat
 die guede volcomene
 mēsthe mot seer der
 gesimert werd. **N**u
 syn doch vole gueder lu
 de op eertijdz die doch
 niet vole lydens en hebn
 sulle die dan des meer
 hebn **Die meester**

Ic seg waer een
 mēsthe en een ge
 waer brint gades is
 die hē alle wege in vier
 maniere. **D**at ierste
 hē is in d'werken
Dat ander is in d'wille
Dat derde in d'gēeste
Dat vierde in gade.
Dat ierste hē is dat
 die mēsthe hē dat is
 van wetwendige tēnal
 alst god vhenget opte
 mēsthe versmaetheit
 of dat hy en geuet ar
 made dat hy hongre
 en dorst en ellende ende

der ghelyck hydt dat
hydt hy al om gades
wille. **E**n sulck hydt
en wert een redt
giet mēsthe mīmer
meer ledich hy en
mot dier verswat hy
den. **W**ant word on
al ore hydt af genomē
sā word sy genomē
vande wege des hemel
rijcs. **H**ier om die mē
sche hy went of hy
en wens niet hy mo
te doch somige hyden
hebn. **W**ant op ten
wege gades māt mē
altas verwert gae
en god helpt dē mēsthe
en gēeft hem cracht
Want altas en mo
chte nyemat altas
verwert gaene. **E**n
die cracht vlopet altas
ouermyds hydt inder
sielē. **E**n sā wē hydt
ontbrict den ontbrict
at die cracht gades
En sā wien aender
cracht gades gebiet

die en mach altas niet
verwert gaen. **E**n
wē altas niet verwert
en gaet die is wten
wege gades. **H**ier on
mot gēd mēsthe
altas hydt hebn. op
dat sy altas cracht
hebn verwert te gae
in dē wege gades
Tā den anderrē male
sā māt die mēsthe
lydt hebn in dē wille
en wat hem gebiet
in dē werke dat māt
he vūllē mīt dē wille
En het gesaet in dē
wysē als hem die mē
sche heert tot hem
seluē. en in dē lyche
des gelonē aensiet
die mīne ons heere
ihū xpi die hēduat
te hydt alsā groet māt
teluē. **E**n dier omē
ontsprūnt tot gade
ene wedermīne in dē
mēsthe. dat hy wt
redhter mīne onse
heere hē geerne dē

ne wode en vgelan
dat hi ve om hem ge
lede henet. En also
neemt hij dat alle
mit wille datme he
aene duet. en dat
wil hi al om xpus wil
weder lyde. En daer
om begeert hi noch
meer te lyde en groter
dinge te lyde dan en
ge dinge die inder tijt
En van rechter gothic
ker myne so worpt
hi dat van hem dat
lust en traest en vrou
de in deser tijt gene
mach. En gest hem
te derne alre tyche
ker genachwe traest
en al dat vrond inder
tijt make mach op
dat hi xpm verswat
weder vergelde mach
sijn lydens. Te an
derde male dat lyde
dat die mesche hefft
dat is inder geest. En
dat is als des mesche

geest omgegrupe wort
mitte godliche geeste.
So bedir mit hi en
mitte bande synre my
ne dat hi en te male
aenhangen moe. Ende
die bant godlicher my
ne is hem also genach
hede. dat hem alle ander
dinge verdrict. En
als hem niet ander bin
valt. dat die myne des
heilige geestes niet en
is dat is hem pijnlyck
En al dat hi niet off haet
dat niet godlick en is. dat
is hem lyde en swaerheit
En wa dat is dat sedt
dauid. dat die geredynghe
niet bedruefft en wort
vande dinge die hem on
geluckich syn. mer eenre
sinnerre siele syn bitter
al die dinge die niet
in got en syn maket
den geest bitter en hol
dat hem in gewaerre
puerheit. dat is so te
vstane. als gebreck in

mesthe geest valt. se
yt naet datet mit bit
terheit ontfange wer
de. en die bitterheit
dringet wt die gebre
kelicke in valle. en be
huedt den geest in sy
re puerheit. Mer als
die geest is sonder al
gebrekelicke in valle
in ene pure aenschou
wen gotlickes wesens
se is hij in syne ge
rechticheit daer hem
god in gestape heft
van nature. En daer
hij wt toe gecome is da
genade. se en wort
hij niet bedromet mit
hi is vheue bone alle
dat den effnisse in bre
gen mach. en is daer
in gecome daer alle
vriend en genediche
in licht. Toe de vierde
male se lydt die me
sche en dat hi is in
gade. En dat gestiet
dan als de geest van
genade ontnome wort

alle ongelichheit end
in ene gelichheit gesat
wort. se is hi de wer
kes gades ontfendic
en in die ontfendich
wertt god. en die geest
lydt dat wert gade
Du sech my vandy
seste gebade.
**Hier na volget dat
seste gebor die meist**

Du salt wete
dat got toe
den seften
male gebort en spit.
En en salt gema on
aenschheit den. noch di
ene niet breke. End
hier in heft god alle
oncrysthe lust vade
en aldus heft dit ge
bor drie sijn. Als die
leerres segge. Die
werste is dat me niet
lychamlidz en sal valle
tegen dit gebor. Hier
tegen misdaen vole me
sche. Toe den werste
daen daer sijn van
dis gebore wegen

alle die gone die daer
hich amlic vall^{en} in on
omshet en niet ind
echt en syn. **Dit stief**
Sine panivel totte va
ephefios. **Tæ d' ande**
ren male alle die go
ne die knysheit ge
lanet hebn. sy sy in
ar: d' off daer bnt en
als die valle dat is dat
sunde. mer als die
mesthe die knysheit
gelanet hebn mit
andsh mesthe die ar
knysliche gelanet hebn
te leue. off mit rey
ne medhe tot ghe
brude come. se is die
zetsunde noch vol e
swaert. **Tæ d' der**
zen male alle die go
ne die inder-echtschap
niet ontzcht sieten.
verentlick als die go
ne den die ene ande
ren te hoie. off des
ghedres. **Tæ d' vier**
den male alle die go
ne die inder-echt mit

recht sette. en daer mer
treden dat is dat smde
Tæ den vijffte male alle
die gone die die inder
echt myt arre echts
vrouwe anders niet
dan echte werke dryne
en sulle. **Want** alst ge
saet op heilige tyden
off tot omredten tyde
off allene van begerete
quader lust die me dch
volbrenge wold myt
hem al en weer syn echt
gegade niet dat is alle
zetsunde waer der pnt
een is **Die ionger**

W De wale zatter
my niet aenen
greet sedh my dch wane
dat die echte lude sonder
sunde bij malcand're
slape moge mitte wer
ken. **Die meester**

H Et syn drie dm
gen die echte
werke onestuldighe
waer der ene is. **Dat**
ierst is alst gestet
omder kinder wille

en die kinder meyne
totte gotliche dienste
te halde als alle kerste
lude schuldich sijn.
Dat ander alset ge
siet van gelom samh
wegen des echten ban
des. **D**at derde is alst
ge siet om quaet v
maet te stouwe aen
sine gegade. Als een
vrouwe aer daer ome
ontgeet myt hore
ma op dat hy niet
tot andere vrouwe
en gae. en als een ma
dat selue meynt te
verhinde aen sijnre
vrouwe. **I**n desen
drie manere en ge
schiet gene dat sijnde
aer die ierste die wy
sen sijn lonelich en
loerber. **H**er weet
datme inder der der
wijsen hydtelich mach
valle datter dat sijnde
is. **D**aer om sullen he
die echte lude deser
salke smederlinge vli
tigte te huede.

Sed die ionger
my behaert tot
eene echtscap datme
se recht ordemerlich
hold. **D**ie meyster

Daer hore te ses
punte. **D**at ieste
is recht liefde. **W**at
die ene gegade salde
andere recht heft hebn
en gene gedelicke
liefde tot nyemant
hebn. **W**ant alle me
sthe sullen in deser wy
sen dat sine in oet
herre. dan alleen sijn
echte gegade sal in
hem leue. **E**n dat
meynde god dat hy
sprack. **D**aer om wort
die mesthe vader en
moeder latende. en
wort aenghange
sine echten gegade
Dat ander is dat er
re een den andere ont
sien sal in cleynen d
gen. **W**ant daer om
heft god die vrouwe
vander ribbe des ma



gemaect en niet van
 en heeft noch vande
 vmette. **E**n sulle twee
 geselle sine dat die
 ene niet auer d'an
 der en wil sine. en
 die ene d'andere ont
 stene om geselschap wil
 dat derd is sy sulle
 een ene den andere
 straffe in alle gebre
 ken. Want waer die
 ene des anders gebre
 ken niet en keert als
 hyt wale mach kere
 se wort hy delach
 tid var gade synre
 gebreke en synes
 onredye leuens. Dat
 vierd is dat sy malc
 andere sulle gehonfa
 sine in edye werke
En aldus sal ene vrou
 we gehonfam sine
 ore ma in alle dingē
 die niet tegen god
 en sy. mer als se vole
 en is die ma niet we
 der schuldich. Want hi
 mach rusten en om got

gene. en sy mach ander
 dingē dāne weder der
 vrouwe wille. en des en
 mach die vrouwe niet
 doen. Want als hy des
 niet ontbere en wil se
 sal sy sulke dinghen
 late dat is sy schuldich
En daer van ont scil
 diget der die gehonfa
 heit ars bandes. Dat
 vijffde is sy sulle d'anet
 gaeds hebn in edyen
 werke en dat is behar
 lick. Want die boze
 geest heft sin der linge
 mach auer die edye
 werke om der genach
 ten wille te dryne. Dat
 sesse is sy sulle redye
 meninge hebn inden
 edye werke. Want
 die drie dingē en ar
 re ene syn sy schuldich
 te hebn noch nūmer
 daer weder te done.
Sich dese ses punte
 hiet die salighe patri
 arche abraham se vol
 komelick dat hy syn

vrouwe ny en besliep
tan in goetelicker me-
ninge. en myt groet
anre gades. **E**n daer-
om sedyt smit August-
tyn dat syn laen niet
ongelyck en is. **S**mit
Johan ewangeliste lae
waer wael dat hy vole-
kender had en. **E**nte
Johan ene sinner ma-
get was. **N**u wille
ic dy den anden syne
des gebades segghe
en die is dat nyemat
en sal onkynstheit
drynne myt wille noch
myt quade gedachten.
en desen syne geet alle
sonder sonder linc aen
en alle den gone die
kynstheich stuldich sy-
te leue. **Die ionger-**

W sal ic dat ver-
stane vande ge-
dachten. **Die meester-**

Dat wil ic dy seg-
gen off dy on-
kynsthe gedachte in val-
len haestelich en niet

in dy en blyue dat ons
geen hinder off sy ar-
onbedachtelich een wile
in dy blyue dat is dage-
licke sinder. **g**er blyue
hy by die onkynsthe
gedachte als hy se be-
kent en hem daer wa-
le mede is. en sy hem
genachtelich syne se-
ist dat sinder. **D**ie sedyt
Smit Augustyn al en
wilde hy der werken
ar niet gedaen heb-
nochtant syn die ge-
dachte der sinder. **g**er
wilde die meester myt
ene volcomene wille
die gedachte mytten
werke veruulle en
alsyne myt wille by
selue gedachte blyue
se ist noch swaer ge-
sinder. **Die ionger-**

Ic wiste geerne
waer mede die
cone der medelich-
heit gemyet wort
en waer sy ar die me-
sthe vlyese mach.

Die meester
 salt wene dat
 vijf saken beroude
 mēsche die die bar-
 crone der methelichst
 die eerste is als die mē-
 sche werelike valt soe
 is die crone vlane
 mer gesiet dat tige
 sine wille en hem die
 mēsche weert myt al
 synre macht. soe en
 hinderet hem niet
 mer. sine crone wort
 gedubbelt als Sūte
lucia sprack. Die an-
 der sake is als eene
 mēsche sine wille
 daer toe gijft dat
 hy en daer in ont-
 gaen wil. en aldaer-
 toe doet dat hy vma-
 op zatter gesie. soe
 heft hy die crone ver-
 lane. mer heft hy alle
 den wille en en doet
 hy niet daer toe al
 dat hy vma- zatter
 gesie. soe en heft hy
 die crone niet vlane

Die derde sake is alsoe
 een mēsche blyuet son-
 der gegade allene om
 des gemacens wille. en
 niet van myne onder-
 zocht wille. den en wort
 ar die crone niet. doch
 steet dat in hem dat hy
 alsoe blyue wold. al en
 wer dat gemac niet
 soe en hinderet hem dat
 niet. Want alsoe lange
 als hy gaeds eer yets
 wat daer mede meynt
 soe wort hem die crone
 Die vierde sake is. wa-
 neer die mēsche die
 volwassē is alsoe sterft
 dat hy nye den wille
 en hadde dat hy in re-
 midheit wold blyue.
 den en wort ar die co-
 ne niet. Die vijfde sa-
 ke is. als een mēsche
 wil heft in die edersap-
 te game en inde wille
 sterft. Daer van sedyt
Sūte Augustin. an dat
 het vole sekerre we-
 en saliger ene vrouwe

An ene ioncfrou be
die den wille hefft w
der edyt. sterft sy in dē
wille sē en wort haer
die crone niet. mer
keert sy haer weder
vande wille sē en sta
det haer niet aender
crone. **D**it sijn die
vijff sake daer mede
mē verliest die conet
licke crone. **S**a ma
gen sy hem wale bedro
ue die om die tijtliche
omneyne genachte.
die ewige vronde ver
liesen. en den rycke
myneethicke stat om
om sē deyne snade
vroude genē. **W**a se
mach hem die mēsche
niet recht wale ver
uonue. die dē rycke
myneethicke costelike
durbare stat noch wa
le beuaert henet. **O**ch
wā dānchar solde hy
sijn dat hem got sijnē
durbare lieue schat
benale henet. **W**a

Doch hy dierme
dromich wesen. **W**at
hem god der eiz gan
medelichkeit. **L**amst
en hē solde alle wege
te made wese. als die
enē grote stat te be
waren heft. **A**h alre
seer mēnet. **W**at
die mēsche vloere als
hy den gemēde stat
behalder. sē en reket
hy al sijn ander ver
lies niet. **E**n secht
tot hem selue. **A**ls
lange als du dit dur
bar deynat henest
sē en mach dy niet
anders dēz noch sta
zen. **E**n aldus solde
den mēsche te made
wese die die gothike
salicheit en die ewige
eer begerde. **E**nde
wie den edelē durba
ren stat hede en dē
myde den got sē seer
mēnet. **E**n hy sē go
telich lonē wille. **E**n
denck dat die ^{ewige} got al

die gone die d'ese ver-
borgē sāt hebn ende
dien bewaer sūderlin-
ge myne en sūder-
linge vrouden inden
ewige leue bereydr
heft die den andē
al weder sedt wort
En wone sūderlin-
ghe en alre naest by
an leuē mit sū-
derlinge gesonge
en vroude. En sy
meer der lachtyche alre
gueder werke die in
der heiliger kerken
gesten an ander lude
En syn sekerre meer
gotlicher genade. en
hebn meer lūde der
haliger engelen wes
susteren dat sy sine.
En syn blome der puer-
heit. haer myste gelut
is lanchelzer var. ga-
de. an een seer grōt
gelut van ene andē
En syn kinder des
vaders. susten des sa-
wes getrouwe brude

des heilige geestes. he
is ver. die lichamelike
gebaert der tyghder-
kinder. der die in pine
gebaert werde gegene
die ewige gebaert des
gemeyde gades sone
in onse herte. Daer om
syn sy mint ~~on~~ onse
vrouwe moeder ihu
xpi als Eypang sedt
hier om is maget
alsae vole gesproke
als moeder alre gotlicher
dracht. mer wyff is
alsae vole gesproken
als weerdige eer des
paradijs. Enly et is
een hemels engel
lene een reyne herte
te hebn in ene lūf-
chen lichame. Dwa
genachlych dat dat
is sedt Sate Augus
tinus. Het is bette ene
maget zamen edhe
vrouwe. En dat die
edhe vrouwe alsae w-
le kinder gewone

hed als van adams
tyde tot hier toe come
sine. en dat een vge
lick kint alse heilich
weer word als sinte
johanes baptista.

Der reynicheit geet
bone alle gebaerte de
ser tijt. **H**ier by mach
stu wale merke. **W**e
dunbar en edel dat is
die stat der reynicheit.
Daer om salmi desen
stat myne bone al
dinkel. **W**ant alse
lange als du en niet
vlaet en heues so sal
tu selver wesen gothe
ker genade. en syre
liener moeder dat
dy die minner af en
gaen wa se du er i
ander gebreke dmer
gevalse. **W**ant idz
betruwe den sueten
minnerlike dym dat
hy dy des scats sal la
ten genieten en dy ene
wedderkerre gene tot
genade. **D**at sijn ge

myde stat den heheffhe
net minner aen di ver
laet en word **Die**

Ic mer **longer**
wale dat reynicht
ene geet doudes is dat
hy in erre weer dicheit
geholt wort. **H**ier
ontfendte dater alte
weinch meste sine
die dese doudt in waer
re puerheit hald. **D**aer
om sedy my waer mede
dese doudt beledet
wort in erre weerde
heit. **Die meester**

Du seges my nu
er datme vande
lude vinder die dese
doudt na erre waerde
heit hald en dat en is
niet te vinderen wa
tu vindes vole meer
keselinge dan edele
stene. **W**ant wa en
steen edele is waerme
erre my vinder. **D**aer
wetse wale dat des sine
goudes my is dan des
grane goudes. **D**och wa
dat dat goud is so ist

doch bear. an bly. **A**lso
 gelyckes waer beudet
 dat ene maget is.
 als sy noch ene maget
 is so is daer noch een
 hoghe weer-dichheit in
 der. **H**ier doch wil ic di
 segge wat dese doget
 beudeket. **D**u salst we-
 ten dat toe den iersten
 male dese edele doget
 beudeket wordt myt
 bozen onkynsthe ge-
 zichte die in den men-
 sche wereltliche sijn
 daer var. sal aer ene
 guet maget lincde
 myt alre vliedheit.
Want se wort vande
 gedachte gelyck den
 zaden grane die van
 bare stome sijn ende
 byne sijn sy vol qua-
 des roets en geuormes
Daerom ander male
 wort die stat en die
 edel doget beudeket in
 quade wille als meul
 heuet onkynstheit
 te done. **H**ier als men

Deint niet te valle
 en daer toe niet en diert
 al dat hij vmaech se en
 verliest me der conne
 niet. mer sy beudet
 den quade wille. **D**aer
 derden male wort dese
 costeliche stat en edele
 doget beudeket myt wt-
 wendiger geselschap
 en myt tyt cortinghe
 te sucke. **W**ant ene
 maget sold al toes vlich
 sijn also vole als sy mochte
 en alleen te wist in ore
 gemide brudegom **h**
xpō sucke. daer mochte
 sy waere al aer genoeche
 in vande. **D**aer den vier-
 den male wordt dese
 edele doget beudeket
 myt tytelicher lieffde
 die me totte lude heft
En dit onthager de
 ghe myden **h**
Wat
 die lieffde niet goetlike
 noch niet puert en is
En daer om sedyt sinte
hedmm. 1. hesus is een
 ver-weent myde hi en
 wil niet dat dy ander-

Mensthen aensiene.
mer hi wil dat hi niet
waerheide segge mach
Ome is mij dinnē. **O**me
is mij volcomē bruyt
Altijt siltu beslaue sij
in dyn kēmerke daer
sal dyn brudegom in
dijne herte inth spze
ken. en du salt hem
hoirē en weder tot hē
spreke mit aendacht
gen gebed. **A**lsē dē
Daer hedinnē **S**ūte
bernard **S**ūte fran
ciscus en vole ander
Daer den vijffte male
wort dese edle dichter
beuleet mit lydam
liche bernere als vā
helsen arm wone end
des gelijcs. **D**aer **O**me
lesen wy een exempel
dat eens een eenze
dler sijne moeder
hant niet bloet en
wold ameren daer
hi se leide soldē ouer
een vander. **I**n be
want sijn hant niet

Mantel en ley
den se alsoe ouer dat
vander. **E**n wa wale
dat alsulke dinghe
van en selue gene dat
sinde en sine mer
alsine daer van ont
fenget wort en wē
dat dnet wt lydam
liche lustes wille se
wortet lychlich een
dat sinde daer wt als
een heilige secht. **H**ier
om sal hem een kinst
mēsche vtelich daer
var hined en alsulke
dinge vliene. **H**ier
om secht **S**ūte augus
tin. **S**elones my wt
ic spreke als een bis
cop en en lieget niet
dat die beste mediane
is vliene in alre aen
vedytige des heyligs
Sich ene ioncfrouwe
sal altē in anre wē
en niemāt beuue
op dat si niet beuleet
en werd. **D**aer **O**me
secht **S**ūte bernart
Et sijn der ioncfrouwe

gewants die daer-
 gewaer medhe sy
 alle wege in anere te
 wese en nimmer in
 sekerheit hem ge-
 lone te wese op dat
 sy daer om te var-
 lmediger sijn in die
 onseker dinghe soe
 ontfruchtig sy aer die
 dinghe die seker schyn-
 ne. **Da** den sefte male
 wort dese edele ducht
 beudet van honerdie
Want houerdie is me-
 te straffe med medhe
 dan in andere mensche
Want sy en sullen
 niemant begeere wal-
 te behage dan allene
 oren ewigen brude-
 gom. en want den
 al dat wale behaget
 dat armoedich is. **Da**
 er om solda me sike
 verarmadige in
 allen dinghe. **Hier**
 om secht aer sunte
 bernart. **het** is een
 genachlike vermy-

ginge medheleicheit
 in armoedichheit. **Wat**
 die siele en behaget
 gade niet aenich.
 Die wale geveert is
 inder armoedichheit
Want in armoedichheit
~~machme gade wale be-~~
~~hage~~ vercoert die
 reynichheit. en reyn-
 heit lichte inder ar-
 moedichheit. **Want**
 myt armoedichheit
 machme gade wale
 behagen die daer we-
 der vint die vlate medhe-
 leicheit. **Mer** sonder
 armoedichheit dat iche
 wale segge dat die
 sonder sijn marren
 gade niet en hedde
 behaget. **Daer** omme
 sweech sy aerre reyn-
 ichheit en seide allene
 dat die he had aenge-
 sien **die** armoedichheit
dat seit sinte bernart
 by dien du viel ver-
 staeste dat honerdie
 beudet die edelhe

Mer-vechdelichheit.
Want ene oetmadighe
chte vrouwe is beter
en gade genamer- dā
ene honer-dighe ionc
frouwe. **N**u wil ic dy
segge noch vier dingē
daer vāer sille hē hūe
zen sūnder linge alle
ioncfrouwe. **D**at ierst
is laenheit. Want een
maget sal vāi redhte
mīnē līck en beger-
lick wesen. **E**n dit sāt
Sūte Augustin sūde-
linge alle medhe op dat
sūniet gelīck en werdē
den gecke medhe die
daer lāweliche sūpē
en genē al der be-
geerte en der mīnē
in ore lāmpē des her-
ten en haddē. **H**ier-
om sedht hy aldus wāt
die wāerheit heft ge-
sprake. dat dien die
wenich mīnē oet we-
nich vergenē wort
Daer om sult gy medh

zen alle gebreke holdē
recht als off gy se ge-
zaen hedt. en sy vāer-
genē were. Want gy
vān v seluē niet staen
de en weert bliuen
gy en weert in gebreke
gevalle. **H**ier om sal
di te meer mīnē heb-
bē om dat hy v belūdet
henet dā off gy ge-
vallen weert

In die ionger-
valle dūck in lau-
heit. en et is mīn leet
dat ic niet vole mīnē
en had heb en beger-
ten. **W**ā sal ic mīn dā
n hebē **Die meester**

Du salt wāen
dat eens een
coninc was die wol-
de stryde en die had
sūnder linge twee
kmedhe. en die ene
had guet hart nesth
en was bereit te stryde
en te vechte vāer sūnē
here. **H**ier die ander
kmedht en had geen

hānes en seide tot sine
 heere. **H**ē en siest wa-
 le dat ic niet bevet en
 bin noch wapen en heb
 als die ander. **M**er
 onder trouwe wille
 die ic toth heb se wil
 ic aldus blaet mede
 strijden gaen en wil
 var dy vedijte. **D**aer
 dat die heere sich dat
 hy en alsoe getrouwe
 was. **D**aer sprack hi tot
 hant totte diene bre-
 ger desen getrouwe
 luedyt guet harmis
 dat hi niet blaet mede
 strijden en gaen. en var
 my vedijte. **E**n gest
 hem dat nu teyken
 aen sine wapen. **H**ier
 by salu merke wāne
 du niet en heneb be-
 geerte noch myne soe
 salu tegē dy selue stry-
 den. en dy selue ver-
 wāne. en dy recht ne-
 gelen in ene strole inder
 kerke. **W**āne dat
 die ewige comē dat

siet datu blaet lust sond
 begeerte. en datu vedijte
 wolt tegē dy selue om so-
 ne wille. soe wil hy te
 hant sine lieue engelen
 toth seynde. **D**aer se dy
 begeerte en myne bre-
 gen. en dy daer mede
 dede. en syn teyke dat
 is syn heilige lyde in
 dyn heere drucke. **S**in
 wil ic dy vāter segge
 waer var dat aer ene
 maget huede sal. **D**aer
 en ander male sal sy
 aer huede vāter ledidjeyt
 want ledidjeyt is een
 oersake groter sūde
 en quader in valle des
 heren. **D**aer vā leestme
 inde ppheten ezechiel dat
 die soconite daer mede
 in die grote ongenadi-
 ge sūde vele. daer-
 om dat sy ledidj ginge
 en waelaten en dron-
 ke. **S**ich ene maget
 sal omer wat dāne
 op dat sy niet ledidj
 en gaen. **E**n en saler
 mūner blyne liggen

op aer bedde als sy aer
nærdurft gesslapē heft
op dat aer die boze ge-
est niet en becare myt
quade gedachte. **Dat**
aerde is dat aer ene ma-
get sal huedē vār cos-
tel cleer en vār lecher
spijse. **Daer om secht**
Sint bernart vande
gewand aldus. **Du**
salt gedendē dat een
starpe cārde dat makz
gewant sacht. **Alse**
maket aer hart ge-
want die consuetue
des te puerre. **Alse en**
is sacht gewant niet
anders dan een wech
totter onkynst en tot-
ter honer die. **Want**
recht als een te ryste
de dān alse is hōdie
Bich aldus seg ic aer
dat een maget aer
sal huedē vār lecher
spijse. **En dat meyn**
ic aldus. sy sal aer
blere nærdurft in
eten en in drincken
neme mit groter
matheyt. mer daer

in niet te suetē suete-
heit mer recht nær-
durft. **En sal gedē**
lē dat die salighe lot
vele mit sine docht-
sch van auerbluede-
heit. **Dat vierde is**
dat aer ene maget
huedē sal vlesliche vā
ouerbluedige woerd
en ontermelidie geboe-
Daer om secht Sint
gheronimj die ward
eene maget sullen
avys wesen en sacht
madich en seldē en
alters myt sthemelht
veraert syn als mit
geordenertheit de
wourd en der sime
en des gelaets. **Wat**
die ogen eene maget
sulle alters belmedt
syn en neder geslage
Der ore sulle alle qua-
de wār vlene end
niet hore. **Der vuer**
sulle seldē wtgaene
en al eerbaerheit sal
in ore handē sthine

en in al oer wandeln
 gen. Want des is noet
 Want dese ducht der
 weerdiger zynichheit
 wort sere hylteliche
 beulet als ene witte
 lehe die te hant van
 hylteliche der verue
 ringe en ander be
 weginge der wind
 wort beulet en ver
 dorret. Duer omme
 secht een heilich olt
 vader. dat die kuyf
 heit is gelycke ende
 clare glase dat niet
 allene van onsinere
 dingē. mer oet vā
 deyne adem tyncht
 beulet wort ende
 verdorret. Och
 kumde ic dese edde
 ducht en weerdige
 sat mē gront dyes
 herte gedruke dat
 wold ic geerne dan
 En want my gebre
 ket van van deser
 weerdiger ducht te

steme en te spreke. daer
 om heb van deser deryn
 re leer die ic di gesacht
 heb een vnaegen.

Die wonger
 wist ic geerne
 van weduwe was sy on
 halde sulle en wat vrynd
 ten in oer lene gelege
 is. Want my dat sūnd
 linge aen geet.

Dat die meyster
 wil ic di segge
 du salt wete dat we
 dinstap een grote ducht
 is. Want die stryft wy
 set dat got sunderh
 ge een sien gedaen heft
 op die weduwe mit sy
 ne genadige oghen
 hy is oet sunderlinge
 bezynt te nyste alsw
 lesen by hehas tijde
 Daer gret honger was
 en gebreke in dē lande
 van satepta. daer en
 wart nyemāt vā ga
 de getraest dā allene een
 weduwe. Die ewige
 got heft oet dese ducht

se lieff dat hi en si
derlingē aen nemet
waer weduwe wat
gestuēt dat hi aen
helpt. **Hij** woldt oec
dese dogter late gehe
licht werde in synre
liener moeder die la
ge tijt ene weduwe
was na 10 seps dode.
Hij heft oec vole won
dres gewracht med
weduwe **Als** ons die
scrijft secht mit Anna
der gheense. en Judith
die al dat volc van isra
hel wt oer node halp
Het is oec een para
dyse leue. Want med
padyse en heft geen
vrouwe ene mā ge
hadt. **Het** is oec een
tepkē eenre reymre na
tuere. en is een seer
seker leue. mer ind
echt daer valt vaele
sorge en verdriets in
En hier by mer estu
wale zattet een edel
leue is. **Doch** saltu we
te dat drierlen wedu

weshin. **Som** gheloue
dine leue na dree lust
en na oer wille dat
syn dde weduwe. **Da**
dese secht Sint pauwel
tot thymotes. **Wedu**
we dit waerachtighe
weduwe syn die salu
ere. mer ene weduwe
die in weelde leuet
die is daer. waer wale
dat sy inde lodyne
leuet. se is si dchm
oer gemaek daer. **So**
mige weduwe syn
die oec hant besorge
en oec kinder totten
anere gades halden. **En**
salke weduwe leuet
Sint pauwel sunder lm
ge. **Da** en dde malk
syn somige weduwe
die gade hant dach en
nacht en diene he
Als Anna die heilige
weduwe en gheense
vander Sint lucas
beschryfft dat sy stude
licht med trimpel was
en diende gade mit

vaste en myt gebeden
dich en nacht

Die ionger
sedt my we sal
ar ene weduwe hal
den. en wat behoort
ar van rechte toe.

Onte die mes
pauwel be ter
stryfft ons der wedu
wen regel en meent
at ar vier dingen
te horen. Dat ierste
is andachtich gebet.
Want sy sullen sijn
linge myne heben tot
andachtige gebede.

Dat ander is. sy en sul
len nimmer ledich we
sen. Want Sint pau
wel straffet alle we
dwe die in ledicheit
lene wille. Hier omme
ene weduwe sal alle
wege omme wat ar be
den. Dat derde is sye
sullen weidich warde
heben. Want ene be
hude mont behaert
alle wege eenre we
dwe toe. Als Sint

pauwel sedt. Dat vier
de is sy sullen eensam
sijn hier noch daer niet
lopen. Als er sinte pau
wel sedt. Want ene
weduwe sal wese alsoe ene
tortelduwe als die er
gegade verlaet heuet
soe menet sy enich ar.
en en vliegt niet hier
en daer als sy te vorren
dede. Hier om soe laest
die stryfft enichet om
dese weerddichheit. Wat
wy lesen vander seluer
weduwe ana dat sy ionc
en staen was vae vole
andere vrouwe. En had
bone in ore huse ene camer
en ene heymelicheit wa
ninge daer se in wande
myt arze jonckouwe
en en qua nimmer mee
het vae. dan als sy totte
tempel gaen solde. En
dichtich een hant hemt
aen hore hyljam ende
vaste alle dage sonder
des sondegens en hoich
tijds dage. En verdreef
ar tijt in heilige oefe

Mingte en si dat aendich-
tigen gebede. **E**n daer-
zise weduwe vrucht
got groet wonder. Nu
lesen ac dat **Sint Ioha**
ewangelista sinderlin-
ge myne had tot eenre
edele weduwe die **Aer**
ta hiet. en streeff ac
ene epistele. daer hij
ac in vermaende dat
si ac mynetlick hebn
solde tegen alle mesche
en ac ac lmede var-
quade geselschap die ac-
bedriege mochte. **E**n
hy streeff ac ac dat si
aers selues waerneme
dat si mer en vlare
dat si gewracht ende
verdient had. mer dat
si bestediche op die ven-
chte des leens. **D**at seg-
ic dy daer om dat tu die
selue leze waernemes
en dyn leene daer nate-
richte. **Die ionger**

Ach my ac van
lone en vruchte
der weduwe.

E die meester

seg dy waer die edele
lone hebn zernicholt
lone. daer heuet die
weduwe tsefticholt
lone die ac ac ac-
mate holde. **D**ie ver-
pant die ac **Sint Ioha**
wel bescrefft en ac-
len is alsoe groet dat
menighe salige wedu-
we hogter is inde ewige
lene dan menighe
ioncfrouwe sime. **E**n
ac ene weduwe puer-
licker halde ind puer-
die eenre ioncfrouwe
sa wordt ac mede ge-
deylt der ioncfrouwe
lone. meer en myne
daer na si ac daer in
heldt. **H**ier om sa
heb ic dy der ioncfrou-
wen wyse en eygen-
schap des te meer bescre-
ven daer om dat tu dy
des te vlichter daer-
toe haldest. **N**u heuet
du hier in myne sime
wel gement. den
dy ac in dyn herte
drincke myt alre

begeerte. **I**n wille
ic dy ar segge van
den derde syne. Ende
vander edelre maget
marie der weerdigh
moeder gades een we
nich. Du salt weten
dat die derde syne des
gebades is datme die
edhe niet en sal beke
alke dat die ene ge
rade den andere niet
en late. en hem va
an en stonde. Daer
om sprack **xps** wie
dat sijn edhe vrou
laet ten weerdan dat
sy ar edhe had ge
brake. die maket
sijn edhechap vallich
En wie ar neme
die sijn gelat hefft
die brint sijn edhe
chap. Aldus mernde
die leerre dat hem
die ene vande and
re niet en sal stonde
ten weerdan dat he
gestede van gebra

kenre edhechap wege
In wil ic dy segge van
der edelre maget maria
en weerdiger moeder
gades. **W**eter dat se de
sen edele stat in se gro
ter puerheit en rijne
heit behuede dat ar en
geen puer meste nu
mer meer en moete ge
liche. Want sy was ene
mager in siele en in licha
en in beide te same. Du
salt weten waneer aer
een siele keert van gade
en niet in sijnre myne
en genade om is. se is sy
vrijst en heft in deser
wijste ar edhechap toge
ore ewige bindigom ge
brake. **H**ier om want
alle meste in aerre moe
der ligham beuledeet
werde vander erffin
den. **A**ls dan die siele
is inde hant gades en
got keert hem vander
tijt vaert ~~tot~~ ^{v. vander} siele
al die wile dat sijn erff

sund is. **H**ier omen
syn alre mēsthe sielen
niet puer mede dy.
Want sy al in deser ma-
ten inder onpuerheit
der erffindē gevalle
sine. **H**ier om die daer
legge dat die edel ma-
get maria in erffindē
gevalle is. Die sprekē
der volcomē mede dē-
heit aff en valstjen
dat waer der engel-
sther gnetē die daer
sprack Ane dat is son-
der wee gwaest. wē
sy in dat wee alre vrou-
wē gevalle. **E**n leg-
gen gade der grote
omvysheit te. **W**at
geen wijs hē en laet
syn palaes moerwilles
veromeynt werde in
dien hy sine wongē
vercāt heuet als hi
dat verhaēde mochte
En vūytē der die
er der weerdiger
mader en maget
maria. **W**ant sy hed
voelle lūwer gwaest

envelich inder helsther
pind. dan dat sy een
egenblydē mede tar-
ne gades gwaest
hadē. **H**ier om sē
Sint Augustin die
der den ketter-arrin
Weer my mader-
beudet wordē der
se maectē. so mocht
ic der wale vā dē-
beudet werde te se
my gebaerdē. **D**ese
reden sprach Sint
Augustin inder per-
sonē gades totten ket-
ter-arrin. **W**ant de
se selue ketter-lacht
der weerdiger maget
maria vole onpuer-
te daer om straffen
hem Sint Augustin
in der personē gades
Der had Sint Incht
een heel buede gema-
ket tegen die gōne
die der reymē maget
maria der edel reymē
heit affsprekē wille
En dat was seer orber

mar. **D**ant ic ge
 loue dat dat erre mi
 ster ee een was die
 der got geueerdiget
 heuet. **D**aer om wet
 dat mi herte des te
 heuet heuet de ver
 keerde mēsthe asach
 met. **W**ant die selue
 verkeerte noch rant
 niet en wolde der e
 delu maget dese eer
 aff spreke wie quaet
 hy ar was. en sprac
 als die heydenen mid
 lueche allhoran be
 stene hebē. **D**at die
 weerdige maget ma
ria en der lieue een
 gebare sone in gene
 erffinde noch gebiet
 nye gevalle en sine.
En ar sedt hy dat sy
 maget bleeff die ore
 sone gebarede vande
 heilige geest. **E**nde
 mid lueche allhorone
 sedt hy aldus. **D** ma
ria god heuet dy wt
 gelesen en wtuer tate
 bone alle vrouwe af

werle. **D** ynaria god
 heuet dy gecondiget
 syn waert. en syn name
 wort messias genaemt
hesus marie sone wort
 hy in deser werlt ende
 inder tate meder ge
 naemt. **D**ese waer de
 sende hy dat die engel
 tot onser vrouwe spē
En daer na sedt he
 vart dat onse vrouwe
 der drie persone inder
 gotheit een were. mer
 dat en is also niet. **E**n
 nu seg ic dy. **W**ant der
 een heide also eerde
 dat hy sende dat sy in
 geene matre nye en ge
 vele. **D**at wy kerstene
 mēsthe der ar dat omers
 vole meer ere sille. en
 der alle loff en weer
 dichet toe stome. **E**n
 op zattu die zeyndheit
 der herte te meer be
 leues. so salu weē
 dat gene beelde noch
 gene gedenske noch
 gene begeerte in onry
 herte nye en vele dan
 zew god in lichte. **D**

Paer om wart got son
der onderlaet in oren
herte verniet ende
gebaert geestelicker
en edelicker dan off
sy hem allene licham
lick had gebaert en
niet geestelick. **W**at
Sint Augustinus zegt
dat sy vole saliger is
in dien dat sy en geeste
lick dracht dan van dien
dat sy en lichamelick dracht
Hier om stont die adl
alcht inde hochste mit
opgericht herten in oer
Inde adl hem god in ge
baerde en verniet in
onsprekelicker lust. **E**n
alstu wile vande voer
gesteuenene dinge mer
ken moget. **D**a ver
steestu wael waer seer
edelick sy aer medel
cheit hielt van oren
inganch in deser werlt
tot aende eynde oer
leues. **W**ant sonige
leerres segge dat sy
in oer inganch die wy
le dat sy inde tempel

pet wandel in d'ijhe
te dat ene maget sold
baert den sone gades
dat sy de der maget
te oer gelaefde in med
delicheit te blyue. **W**at
sy en dacht niet dat
sy die maget sold wese
die aler te varen was
En dese gelofte hiet sy
totte eynde oer leues

Die ionger
segge dat sy ge
laefde knijssheit inde
tempel. **W**aer mocht d
een echtschap wese tus
chen aer en ioseph **die**

Wat **meester**
dat die edel
get maria oer wille gaf
te der echtschap. **W**ant
sy wote in sekerheit
van godlicher afzinge
dat sy nimmer meer
vander echtschap bedat
en mocht werde. **W**at
sy dat wyft daer om
gaff sy oer wille te
der echtschap. **H**ier om
mochtet wael een echte
echtschap wesen. **S**ich

die ewige god wold
 in aer die edtchap ge
 heiliger **hebn** laet wer
 zen. **W**ant sy swaer
 solda werde. se wold
 got zinne eer waend
 dat hy v.m. **Joseph** nu
 gebare. **D**an dat men
 want solda dat sine
 moeder in onedtschap
 swaer geword we
 de. **S**int **Augustijn** se
 get. **H**ier om wold hy
 dat sy getrouwet were
 eer aer die engel ge
 sant wart te haetschap
 pen den sone gades
 te gebare. **N**u mer
 wat heiliger edtschap
 zatter was. **W**ant sy
 hiet dit gebot se
 edelike. **D**u salt wen
 dat bonanetma die
 cardinael sedt dat
 die wde hebn bestude
 dat onse lieue vrou
 we die alre schonste
 was onder alle vrou
 we. **E**n nochtant en
 mochte geen ma mye

geen begeerte tot aer
 hebn noch aenwedtinge
En een leere sedt die
 nicolaus de lyra hiet
 dat een slyme onder oze
 aensichte was die dede
 dat geen ma en mochte
 quade begeerte tot aer
 hebn. **M**er sommige me
 den se wie dat haer aen
 sacht had hy tot yemant
 quade begeerte ghelacht
 sy weer on van oze aen
 schijn verging. **E**nde
 het segge aer sommige
 dat sy gese ma mye
 myt volle ogen aen en
 sach. noch aer geen ma
 myt volle ogen aen en
 sach. **D**aer by merstu
 wale wa seer puerlich
 dat sy belmede den stat
 oere reynicheit. die aer
 den ewige god nedyde
 tot haer bone alle dinge
 en bone alle creature. **E**n
 die ewige sone si daer
 van se stonvelich daer
 dracht. **D**at **S**int **dyo**
niscus sprac dat hy se sach
Iet laue myne meester

S paula. **W**ant had my
die niet so wensich
geleert onder ~~de~~ **scap**
~~van~~ **scap** stuit tusschen den
stepper en den creatur
ic hadde maria ver-
god aen gebedt. **I**ch
waerminachtich dat
sy oerhielt in haerre
sonderstap. **E**n noch
tant dat sy die hoich-
ste was. so was sye
doch in oer oge selfe
die alre mederste cre-
atur. **S**y laude alle
ne oer stepper en be-
gierde den allene wale
te behage. en niemant
mer. **S**y en socht ge-
ne traest noch tyt cor-
tinge bint hem. **V**er-
heste en gonst was al
toe ongedult. en wa-
den altes by oer heme-
sche vader. des eren en
wille sy in allen dinge
sochte op dat hoichste
al oer vimgens. **H**ie
dine alle vriende ga-
de die vlinge hem

alle tijt dat sy nae oer
vimgen oer gelijcken
in alre knijfheit ende
rijmheit. **E**t spiet
een meester dat got
die siele der sine
henet gestape dat
hy sine zongebare
sone der in gebare
wilde. **I**ch edele ge-
barte der die ewige
gebarte des ewighen
spens wort der mede
delcker siele ver die
tychliche gebarte ge-
gene. **D**at is een be-
gine der toecomder
schelheit. **I**ch wa-
genachtich is dat te
bevuele. **S**ich meest
van ene heide dat hy
van natuerlike zid
den hem afende in
alsoe groter puerheit
en syn herte roech hy
alsoe radmiche van
allen vergendiche
dinge. dat hy die ewi-
ge dinge myt alsoe

grote lust beuolde
 dat hy sprack is god
 alle wege alsoe als
 my nu te maek is. so
 heft hy wael een ge-
 noechheit leue. en dat
 is wale behaerliche
 dat hy god is. Want
 weer my alle wege
 als my nu is my zocht
 ic weer got als hy
 god is. Want nu een
 heide alsoe grote lust
 en genoechte beuolde
 in sijner puerheit. nu
 solde dan ene reyne mede-
 zelike siele vinde inde
 verdienē hy wp off
 sy oer weerdelich daer
 toe gene wold dat got
 in oer wille mochte
 vragestu oer wanneer
 dat got werke mach
 inder siele so antwor-
 de ic dy. wanneer als
 dat ghesiet dat si heff
 vū seet mit danke-
 heit ontfent. mer
 een heide. intvoert daer

to en sprit ad no der
 geest is enicheit in eni-
 heit daer wort god.
 Waer dat vlesche is te-
 gen de geest. menichuol-
 dichheit tijt enicheit.
 tijt tegen ewichheit daer-
 en wort het god niet.
 hy en can daer mede
 niet geworke. Dit
 laet dy gheclaget wese
 dat die heide alsoe puer
 waerheit heft gespra-
 ke. en dat wy so ver-
 blint sime en der waer-
 heit so ongelich sime
 mit leue. Nu wil ic
 dy noch meer seggen
 vande alre heffte mede-
 den. Du salt wete dat
 oer die edelste mede-
 oerre vryheit ontlae-
 ten. en myt oer selst
 wille niet en wille niet
 en wille behuude dese
 stat. mer sy begeren
 datte god behuude. Daer-
 om so vū wille sy oren
 wille mitte goetken
 wille. en gelane daer-
 reynicheit toe halden

al oer leue land. **E**nde
dat is gade genamer-
een vre dan xx. ier. ma-
get te wesen in eygene
wille. **S**ich sy neme oer
vlietelike waer wat een
re maget te behaert
Nu sedyt een meest
dat maget also vele
gesprake is als die va-
allen vrende dinge is
gelediget die in deser-
tyt syn. **D**oe hy was en
de hy niet en was. en
na desen syne soe ont-
blate sy hem va alle
forme en beelde en
halde den in die beelde
loze formeloze goether
in waerre lidenheit
alre naturre en creatu-
ren. **E**n dan soe comt
genueer vrucht va he
want sy werde da ma-
get en sy dan vrucht-
bar dat is wameere
sy oue gane ontfange
van gade. **D**ie drage
sy weder op. **I**n oer oer-
spronck niet lane en
niet dandheit. **E**n

sy god in he ontfange
soe drage sy en weder
op in hem selue in dat
vaderlike herte. **A**ldy
gebanz sy ihm alle da-
ge dinstu erf. en
legge hem in die tijt
be zes hemelsche vader
En vander tyt be kint
sy alle tijt mit beger-
ten. **E**n mitte oghen
des herte dat edel kin-
delijn aensene. **S**ich
dit sy die wyse mede
den die den al in oer
lampe hebu berijt.
En totter myddernacht
niet oer brudegom
gaen. en in hem pten
traest en ruste en tyt
doringe sucke. **D**ese
mede en betomere
hem niet niet me-
mat. **S**y en gaene
nortgent dan daer sy
gebetert werde. **I**n
werde sy sy matid
oer steme is sadstme
dich. **O**er gelaet is
niet sam en eerbar.
Daer om sy sy wtuer
dare rosen des hemel

schen paradys. en edel
 leken der heiliger ker-
 ken. **E**n want sy ont-
 enge brudegom alle
 mine. en syn eer ende
 wille mallen dinge sue-
 ken. **D**aer om geniet
 hy en weder dusent
 verff begeerlicher
 dan sy hem ve begeer-
 ten. **E**n hier om soe
 wort hem alle suetic-
 heit der nature en die
 bitterheit en mach niet
 in en apenbare dan dat
 geue. gnet dat god
 is. **W**ant die suetich-
 gaed bedwinget se
 dan dat sy anders niet
 en moge dan dat got
 wille. **W**ant ar wille
 anders puz mede
 like leue wille is v
 wonen van gade.

En die ionger
 my waer hy sal
 die meste bekene
 dat syn wille veruone
 is van gade. **Die mae.**

Wetattu ter
 dat bekene en
 mach aen ses dinge

In den ierste off hem die
 meste tot gene smidlic-
 ken werke en geniet mer-
 dat hy se weder staet en
 alle wege vlyt. ende
 sine wille volcomelike
 daer van tredt. en dat
 en vmach mestehele
 wille niet. en die daer
 van sine wille noch in
 en keert. **D**ie en mach
 sonder sunde niet staend
 blyne. **I**n den ander
 mal off hem die meste
 myt alle sine crachte
 die hy vmach volco-
 melike keert tot alle
 zand. **D**ie got van he-
 eythe wil. en des en ver-
 mach oer die meste niet
 van hem selue. **E**n daer-
 om seget onse here. son-
 der my en vermachdi
 niet te done. **I**n den
 derde male off hy en
 myt alre vlietheit keert
 alleen van datsinden
 als sy hem aen come
 en geern hem daer var-
 huede vold. en dat en
 vmach nyemat dan got
En daer van sedyt **O**nte
 panwel. **I**n den vierde

al dinc inden die mi ster
ker. **T**en vierden ma
le off een mēsthe dat mid
tel maect tuschen god en
hem. **H**et sy lichamelich
off geestelich en dat mo
te god in hem selue in
mensche werke en dat
maect hem beneme al
middel. **E**n dat is dat
hoichste werke dat got
mit genade in den
mēsthe werke. **T**en
den vyften male sal
me bekene off des
mēstheit wille gades
wille is off die ere ga
des allene syn meyne
sy in alle dien dat he
beregent dat hy dat
alre beste dier in ne
mer nader hoichster
gotlicher ere. en dat
is dat licht der glorie
in de mēsthe opgegane
als anders in hem niet
en vinder dan dat alre
gotliche ere opgae.
en syne selue ere ond
gae. en dat lichter

seer cleine. **W**ant
~~maect~~ me vint seer
viele mēsthe die wael
sette. **I**c beger dat
die wille gades volbr
cht werde aen mi en
aen alle dinge. **H**et
is gnet te segge mer
het is ^{swaer} te dene
en hem te volge als
datter altoes in hem ge
sne. **E**n dat en mach
niemand heln dat vol
come mēsthe die in
wespelcher waerheit
staen onbewegelic
mit gene dinge
te vole. **H**et sy luff
off leet off water
is dat hy in alle din
gen te vrede bliue
Ten sefte male als
die mēsthe alsoe staet
in wespelcher waer
heit dat is inder sel
uer wesentlicher
dat hy alre in dinc
den is in de verborge
hemeliche onbetan
den wille gades. en

sine wille te male zae-
 in verheft. alsoe dat
 hy te male wisseloes
 wort dat hy noch guet
 noch quaet en wille
 mer hy en wille niet
 En dat en is niet des
 wille tegemoope en
 dat is daer om want
 hy onbekant mynt
 den bloen wille gaeds
 in mēsche en daer
 van ster hy ledich alles
 wille en laet god alle
 wille. En dat is die
 hoedste veninghe
 des mēsche wille. en
 dat secht al dat hyde
 ihu in dien hy en re-
 niget en nisthet vā
 alle dien dat got niet
 en is. en die vande gro-
 ten stante verborghen
 leger in ons herte hyde
 te male tot gade ghe-
 boude stont. En alsoe
 comet hy opte hoed-
 ste graet der volco-
 menheit. En soe wat
 des mēsche herte dan
 bidet dat geerdiget

hem got te gene. Ende
 dit is daer sine want
 hy alle dien genach is
 geueest dat god van
 hem hebn wold. En
 daer om moet hem got
 ac genach sijn wat hi
 wille. En daer om wie
 dat wille dat hem got
 alle wege verhoer mit
 dat hy em bidet. die
 sal god ac weder hore
 soe wat hy em bidet
 dnet hy dat soe en mach
 hem god niets niet me-
 gen. En een leerer
 secht dat die hant ga-
 des minner ydel en is
 te gene daer die arke
 des herte is vol guedes
 wille. Een volcomen
 wille dnet alsoe vole
 myt ene werck als
 een onvolcomen mēsche
 werck wille myt mē-
 gen guet werck. En
 hy werket alsoe vole in
 eenre vte als een ander
 in langer tijt. En hy
 werket alsoe vole myt

rusten als een ander
mit groten arbeide
En dat is daer omme
want god en myner
die dingē niet die
onvolcomē sijnē ende
na volcomēheit der
talen noch nader grāte
mer hij mit een yghel
dinct na volcomēheit
der puerheit. en daer
dat werck puer is
en volcomē dat is ga
de lieuer dan dusent
die onvolcomē sijnē.
En want dan een volco
mē wille bereyt ma
ket alleen een volco
mē werck. daer van
een werck bett is dā
dusent ander werckē

My die ionger
genoeget wael
mit dese. sech my ve
rt vande senēde geba
de gaeds **Die meester.**

Dv wil ic dy oec
segge vande
senēde gebade.
Hier na volghet dat vij.
gelot. **Die meester.**

Dv salt we
ten dat die
almēdigh
ge god sijn
ff. totten senēde male
Dn en salt niet stēle
En hier mede als
Date **Augustijn** secht
sax is verbadē alle
omēdicht en vrent ghet
dat des mēschē niet
en is. **D**och machmē
vrent ghet nemē
sonder sūde in ver
wysē. **T**ax dē ierste
male alst gebade wart
van enē ouerste die
des myt recht niet
te gebade en hēet
Want god die hēte
den ioden den lūde in
egyptē oec ghet tene
mē. **T**ax den ander
male als mē dat om
des beste wille dinct
als aldy of mē enē
o sijnigē mēschē een
sweert steelt en dat
beholdet op dat hy
genē scade en dē dat

Mer hem selue off
 ene ander. **O**ff als me
 ene mensche die syne
 guet dintelich ver-
 reet hem syn guet
 neme tegen syne wille
 en me syne orber aen-
 mede meynde. **T**e de
 derde male als hyffs
 nat aen te dwingen
 se machme ander lud
 guet myt recht wale
 neme. **W**ant inder
 lester nat des leues
 syn alle dinge gemeyn
Nu heuet dit gebot
 der drie syne. **D**at
 ierste is dat me de ouer-
 ste aen guet stote sal ^{met}
En in desen syne sa-
 valle sekerleye men-
 schen in dat smiden
Te de ierste male al
 die gone die ore hert
 hert wettlych aen-
 guet off oren offer-
 en aen recht ontgeke
 als sy dat nagehden
 en gene mocht. **T**e
 den ander male alle
 die gone die oren

rechte sculdighen tijns
 ore hert wettlych
 onthalden als sy ene
 wale betale mocht.
Te den derde male alle
 die gone die mit on-
 recht aen leengnet he
 selue eygen off in an-
 der lud geweld setten
 bute des aeffhete wille
Te den vierde male
 alle diene en dienst
 medide die ore he en
 aen vrouwe aen guet
 neme als sy des niet
 en wete. en als sy we-
 der aen hert en aen
 vrouwe wille aelmyf-
 sen gene. **W**ant wa-
 wale dat aen meninge
 guet is sy en ontfoul
 dicht aen doch niet va
 dat smiden. **T**e den vyfte
 male al die edste vrouwe
 die aen man guet se-
 len off aen wille
 des man wille gene
Want dat recht brede
 sprid. **D**u en salt weer-
 van gewand noch va
 golve noch va siluer noch

van gene dinge dāne
van dy selue. **H**er off
ene vrouwe mit ho
ren hande wat wōne
off sonderlinge gnet
hedde. sā en ist gene
dātsunde off sy aelms
sen gene weder dē
mānes wille. **I**st ac
zat ac die mā benale
henet wijn en brēt
en dē gelijckes. end
hy dan hart en karich
is tegen arme lude.
sā mach sy ac dāc vā
aelmisse gene dā arme
lude sonder sūne wet
Mer zoch in sulker ma
te dat die mā dāc vā
in groter armēd off
in gēwōtēme niet
en valle. **D**ā dē sefte
male valle alle die go
ne in dātsunde die
de tolle die dāc ge
recht sūne niet en
halde noch talen en
wille. en die tiendy
off dē gelijckes onder
halden. off die wetent
liche dat snedste wt

lesen en gene dat te
tiendē dat is dātsunde
En dat is die ierste sū
ne dē gebaed. **D**ā
ander sūne dē geba
des is. dat geen mē
sche en sal enē andy
mēsche die onder hē
is gene stādē dāne
aen sūne gned. **E**nd
in dēser wijsē valle
ac sefterlere mēsche
in dātsunde. **D**ā den
ierste male alle rouw
en diene. **D**ā dē andy
male die tot conē en
tot stēle helpē. off dāc
dāc tā gene. en ge
raft off gestālē gnet
copen sy en dānt dā
dāc om dāct dē mē
sche dien dat genōmē
were te eer en te lich
teliker weder wordē
Dā den derde male al
die gōne die gerōndē
dindz hem seluer hōldē
Want sy sijn stuldich
vlitelich te vrage wie
dāct verlatē henet
en vinder mē dē niet

En salmet myt des
 bieder rad om gae
 des wille gene. **T**ax d'
 vierde male alle die
 gone die myt onrecht
 on onder sine bedrue
 ken om gues wille
Tax d'vijfte male alle
 die gone die dat rad
 en daer toe helpe. als so
 myt d'impfunde d'ene
 en der heer diene. **T**ax
 an seften male alle die
 gone die oer dienstude
 ar lone onthalden tige
 oer wille als sy den wa
 le betalen mochte. **D**e
 se ses punte syn alle
 dat funde. **H**et en wa
 re dan dat een mesthe
 alsoe cleme onstade
 liche dingge. als eten
 en d'indie stiele off
 rase. dat mochte in
 lichte neerdicheit ge
 schien zatter weder
 zagehise noch d'ersin
 de en wer. **D**ie derde
 sin des gebaeds is. dat
 geen mesthe sine ene

mesthe onrecht d'ene
 en sal aen sine guede
En in dese sine funde
 ge seer vele mesthe en
 weder dit gebot ende
 vallen in dat funde.
Tax d'ierste alle wole
 ner sy syn heymeliche
 off apenbaerliche. en
 die selue en syn niet
 lede der heiliger ker
 ke. en hebn een sorch
 liche lene. **T**ax d'and
 re male alle die gone
 die quade valsthe mude
 make. off geuiden off
 ellen off man. en der
 gelijck valsthe. **T**ax d'
 derden male al die go
 ne die v'giffenisse ver
 cope. ten weer dan om
 arcedie wille. **E**n alle
 die gone die valsthe
 worpel na drage off
 der gelijck die alfullie
 dingge vercope. **T**ax d'
 vierde male alle die go
 ne. die heilige en ge
 wijde dingge als alre
 en der gelijck vertore
 en stelen. **T**ax d'vijfte

male alle die gone die
vole kerke hebn sonder
sunderlinge orloff. **T**a
den sefte male alle die
gone die daer vee dat
fleck is vut gesont. ver
copen. **T**a te sene ma
le al die gone die daer
iet vropen dat sy wale
weten dat quaet is.
Ta den achten male al
die gone die daer speel
gnet behalde. off om
genynges wil spelen.
Her als niet om tijt
coringe en ta redj
ten tijde om d'eyne
dinc sonder valscheyt
spelet dat en is gene
zot sime dan hem sel
me. **H**er wat me wort
mytte spele dat sal me
weder gone dien met
off gewone henet. of
om got gene **armen**
arme naedurfftige
lnde wolt me daer duet
sa ist genoech. **D**och
wat me mit statstaf
len wvnet sonder
valscheyt dat mach me

wale behalde. **w**ant
daer is meer konst in
dan geluckes. **E**n dat
selne secht der alexander
die meyster vande spele
her dat is onseker in
den speelbrede. **T**a den
negende male alle die
gone die eten off drinc
ke off veel neme va
ge stalen guede. off va
omredjen guede also
sy dat wale wete. off
die alsulke lude herber
gen. off in eniger wisse
off stuer daer ta zone
Ta den tiende male alle
die gone die alsulke
dinge wale kerke mocht
en des niet en done.
Dese tien stude syn
alle datsime.

Ie **Die ionger**
wist gearne wat
daer waker heit off
centrecht tolle **Die**
Dat heit **meyster**
is waker als me
iet meer hebn wille
ouer dat haft gnet
vande guede dat me
ene leent. **E**n idz

meyne aldus na dāne
 een mēſche leet myt
 varwerde yet oner-
 dat haſtignēt te hem
 dat is waker. **T**a den
 ander male off hys niet
 en leent myt varwer-
 den wtgeſpake dā
 ſe is ſine menyghē
 dat hem yet wordē on-
 dat haſtignēt dat is
 waker. **T**a den dāde
 male als een mēſche
 leent op ene tijt en
 dan niet langer bēde
 en wil hem en werde
 dan yet ſuit te heſnif-
 ſe aner dat haſtignēt
 dat is at waker. **T**a
 den merden male wā
 meer een mēſche een
 dāde hoger off dā
 barre vercoep om bor-
 ges wil. dan hy dā om
 geveet gelt. **H**er he-
 weſt hy en var bedacht
 om wā vole hy een dā
 vropē wille. ſe mach
 hijt enē mēſche dan
 hy borge wille ende
 maet om ſe vole ver-
 ropē. **E**n off hij dan

gezeedē gelts belueſt
 ſe mach tijt enē men-
 ſche naer te gene dā
 gezeedē gelts wille dan
 hij on var bedacht had
 ſyn dāde te vropē. mer-
 die var bedacht en ſal
 niet veranderen omde
 borge wille. **I**ſt at
 dat mē op copinghe
 dāge enē cap duet
 die mach at gezecht
 ſine en omedt. **A**ls aldy
 off een mēſche dā andy
 ghyft tien ſchillinghe
 dat hij en gene to har-
 weſt. **x**. mate wijns
 off okis. **I**ſt dan in
 twynel off hecht die
 wijn werde te harweſt
 meer en my geldende.
 dat en is geen waker
Iſt at dat een mēſche
 een dāde heft en dā
 niet vercoep en wille
 en mē hem dā dā
 bidt. ſe mach hy dat
 dāde dā te dāre
 gene op ene tijt dan
 to male die rope is.

Vapt oec een mēsthe
hystocht. en ontfanghet
meer dan hy vergiffet dat
en is geen woker. om des
thynels wille syne le
uens. mer als hy we
dergiffet wat hy anet
dat heeft guet ont
faet dat is goetlick en
is te linc en dat selver
ste. mer die mēsthe
en is dat niet van
recht sculdich en mach
dat myt recht sonder
al onrecht behalē. mer
want vande wederco
pen en woker. alsoe
vole wonderlicker. my
er vande syne. soe en
kan ickes dy niet al
bestude. wantet meer
var hem allene name
dan dit buede myt alle
is. **H**ier om soe gene
it dy one gemeynē
raet dat hi gene wy
se en orens aen gene
rope off wederrop son
der dyns broeders raet
en aenwysinge op dat
dine consuetude niet one

reymen werde. **A**n
wille ic dy oec vande
tolle segge en des ge
liches. **W**eet dat drie
dinge horen tot ene
rechtē tolle den mē schul
dich is te halde off te be
talen. **D**at ierste is.
off hy op geset is van
ene vorste die des ma
cht heeft. **D**aer om staet
inder ridders buede
alda. **W**et dat alle
tolle en oplegge vhalde
syne. **D**ie niet va key
serē en van coningē
en van ordneringe
en sculdich des raeds
van latrāne come en
syn. en van alder ge
wanteit geveest en
syn. **D**a den ander
male haert tot ene
rechtē tolle. dat hy op
geset is om besuden
sake. **A**ls daer om dat
mē die land besterne
moge. en die strate
vrien. en dat mē vrede
daer mede make dat
mē velich vare en van
dare moge. **T**ede ar

den male. hant daer toe
 dat die tolle. en opleggē
 mach sy en niet te sta
 re. **W**aer deser dinge
 een gebreec daer en is
 geen recht tolle. **E**n
 wil ic dy voert seggē
 vnder weerdiger ma
 der gade waer sy aer lū
 alle recht weerdige ghe
 de had behmedt. en de
 ewige he had weder re
 heminge gegene. en
 op datu dat te bet mer
 kes. se salu weest dat
 die menschen in sefter
 leye wyse in onrechtē
 guede wort begrepe
Tu den ierste daer u
 off hij die mude des
 hemelsche vaders
 valscher. **E**n dat ge
 schijnt wāneer die se
 le die daer gebedet
 is na der hoger heili
 ger driensoldichheit
 een ander creatuerli
 ke forme ingedinc
 het wort. **E**n dā se
 is die pēnndē des ewi

gen kēnsers gevalscher
Dich mī lieue ionger. wāt
 aer die siele gelijcket al
 leue dat sy mīt. se ne
 me waer. waer seer dinc
 die pēnndē een ander
 mude ontfenger off ter
 ken dan sy van recht sol
 de hebn. **A**er daer die
 pēnndē na sine adel on
 benleet gehade wort
 dat is wel een edel dinc
En dan se is hy allene
 in sijnre natuere bone
 alle creature. en tryffet
 aen dat ondeste dele der
 gotheit. en in der wyse
 vordert god de pēnndē
 vande mensche. en wil
 en weder hebn mīt wa
 ker. en dat haest gnet
 als hy on geleent heuet
Wie nu geen onmedyt
 neerdich gnet hebn en
 wille. die sal den ewige
 vader sine pēnndē we
 der gene in alre puer
 heit als hy em geleent
 heuet. **E**n is hy beule
 elker se sal an die me
 sche wasche inde edelen

blæde **I**hū xpi sē en ma
ch on die ewige got niet
weder-spreke. **A**l sē dē
die ewige weerdighe
maget maria en en
behuelt dē pēnnick ar
seluer niet. **M**er wā
male dat sy en in wātere puer
heit behuelt. sē aer dē
sy on noch mitte sūe
edele gold en gestry
te dē verdienens aers
liene kinde. en ver
wede on mitte roeden
gold sūns weerdigē
blædes. **O**ch wā dū
bar was dese pēnnick
die sē claerlick in dē
puere herte der edel
re maget behalddē wāt
Sich hy verweget he
mel en eerde. wat mo
chte hem gelycke. **I**n
den ander male wort
die mēsthe in onrechtē
guede gevondē waer
hy ontrent sayet in dē
~~herte~~ achter sūns herte
die hem soldē guede
vrucht brenge. **D**it en
is anderē niet dā dē mē

sthe herte dūer soldē
wt sprūte in vlopende
gotlicker wijsē. **V**ader
sone en heilige geest
En als dā die mēsthe
daer in sayet quade
gedachte en dē aen
ren stat gijft te wone
in sūe herte. sē bero
net hy dē hemelsthe
here sūe achter en is
een romer en een dief
dē eygens dat hem
die hemelsthe got sel
ue behalddē hemet toe
eygen. **M**er dat sach
die edele maget maria
aen en behuelt oren
achter alsē wīne son
der al ontrent dat in
ore puere herte nū
niet op en ginch. **I**n
alleene gādes eer en
vrucht alre salichet
Want wt ore achter
ginch op die blome
van yesse en die rose
van iherico. **A**lle en
gelē sochtē ogenwāde
in ore achter. **A**lle aen
tūre helu ore adel ge

vonden ontfangen
 vander beider vromht
 oes achers. **H**ier die
 hemelsthe vader heeft
 selmer dier geseit en
 gemaket. en sine em-
 gen cengebare sone
 myter ghehele goth
 inden achter gevond
Hier om en was sy ge-
 meromert. mer sy was
 ene berude wortel die
 weder isfandē die vrom-
 dte des ewige vaders
Ten den darden male wo-
 4
 ert die mēsthe om on-
 recht guet aengespra-
 ken wāneer niet dā-
 hem wirdt dan die on-
 ste waerheit. **H**ier-
 om wāneer een mēsthe
 een stimpē loont
 sprut off een dūtte
 dat is der ewiger wa-
 erheit ongenemē
 en die mēsthe moet
 der van zulzeninge
 den en redigen
 aende lompste dagen
Vant het is onrecht
 neerdichheit. en hert

den bozen geest toe. **H**ier
 die edel maget maria
 als ic dy gesacht heb
 in andren gebadē die
 en sprack niet meer
 dan bloet nēdnefft
 en gothdie eer toe dā-
 gen. **T**en den vierdē ma-
 le ist al onrechtneerdich
 gnet dat die mēsthe
 niet alle syne tyt in
 gaeds loff en eer en ver-
 teert en toe en brengt
 want als hi des niet
 en dnet soe strelt hi ga-
 zide dat sy. **D**it was
 die sake dat die edle
 maget maria alijt een
 opmerhene gemade
 had in ewidheit sonder
 onderlaet dat ar nre
 en ontgint een oge
 blych sy en vernēdne
 in gaeds loff en eer. **W**at
 die volcomē genade mit
 der sy veruult was die
 en was niet ydel noch
 ledich in der. **W**at
 slapende noch walende
 noch etende noch drinc-
 kende. **W**ant sy socht

en meynde en in alle
dinge. **D**aer de vyffte
male is dat onrecht
weerdige guet. **A**ls
me die creature niet
weder en richtet en
ordent in oer ar-
spronck. **W**ant ar-
spronck. **W**ant ar-
spronck. **W**ant ar-
spronck. **A**ls die
begheert gotformic-
heit dat is sy en bege-
re weder in ar ierste
forme te come daer sy
wt gevlaren syne. **W**an-
meer sy no die meste
niet weder in got en
wyset soe hi se mittet
en gebindet. **D**an
soe steelt hy en beroe-
met got en die creatu-
ren. **W**ant alle creatu-
ren begere in meste
licher nature te come
alleen daer omme dat
sy des te neder weder
in vliere. **H**ier omme
syn alle ding omme
meste wille gestape
dat hi se wyse en lede
weder op ar ewighe
blyne. **D**aer hy des

niet soe steelt hy en
ronet. **D**at sach aen
die weerdige maget
maria. en offer. **A**lle
de se hede werlt weder
in oer ar spronck mit
volcomen dandert.
En niet de se werlt
allene mer alse vole
werlde als got make
moghe. die offer de
sy altyt weder in he-
En soe wat sy at off-
drand. dat ginch
weder in die gotheit
Als soe catter al salich
was dat in oer we-
diger nature quam
ende van ar gewasche
en gehandelt wart
Daer den sefte male wart
die meste in onrecht
te guede vande wille
hy eigens wille geban-
det. **W**ant des me-
ste wille solde van
recht onderdanich
syne den goddelike
wille. **E**n wanne
die meste syne wil
gebruyt en onniet

onder en drincket on-
 der des ewige vaders
 wille. **S**o heft hij ter-
 stont gestale. **D**e ewi-
 gen vader. **S**ijn ewige
 recht en syn ere. **W**at
 hy wil seluer. **G**ot sy
 want gades ewige
 is dat hij alle syns
 wille gebruyck en he-
 onder myemāt en
 drincket. **W**āmeer
 is die mensche dat
 er wil dan so ontrent
 hy gade syn eygenlijc
 en wil seluer. **G**ot we-
 sen. **H**er so en dede
 die edel maget niet
Want sy was al so
 lange hier op eert
 rijck dat sy wt er-
 seluer gene wille mye
 en had. noch wt er-
 seluer mye niet en
 wolden dan dat sy al-
 tyt vlyndich waer-
 name wat die ewige
 got van aer helen wol-
 de dat sy dan den ge-
 nach were in alle den

gen. **D**et waer der-
 heff off der leyte. **S**ich
 alons hielte die edele
 maget maria dit ge-
 bor. dat sy geen onre-
 cht guet omer aer en
 hadde. **E**n dat bewijst
 wale aer grote armade
 in die sy was al die tijt
 aer lenen. **E**n aer dat
 sy geen guet en beger-
 den dat bewijst wale
 dat sy dat gelt dat ar-
 die heilige drie conin-
 ge brachten dat sy dat
 den arme lude so seer
 mede denide dat sy niet met
 en behielt waerachtuer
 dich zacht was. **W**at
 solde sy dan onrechtuer-
 dich guet heben begeret
Wolte noch meer van
 aerre armade horen
 so lese inde vorste ge-
 bade. **E**n wil ic dy
 aer segge vande lieff-
 sten vriende gades
Du salt weten dat die
 wtuercaere vriende

gaede on selue saxe sere
ontblae alre eygenstap
dat sy on selue geene
gnet en eygene noch
niet in omzichte guede
vonde en moete werde
Doch saxe en meyne ick
niet dat een meste
schuldich is tijtlyck qu
te late. **H**ier doch is hy
schuldich dat hyt niet
recht besitte. en tege
got niet en gebrude
noch dat hyt niet me
en minne dan got. **E**n
daer toe dat den arme
die des niet durffich
syne mede delen en
en helpe. **W**ant wa
meer die stucke daer
by sine saxe mach die
meste syn tijtlyck
gnet mit gade wale be
sitten. **H**ier doch want
eytelick en sordlyck
is op gloyende calen
te game en niet ge
brant te werde. **H**ier
om saxe vliene die wt
werde vriende gae
des alle wtloedinghe
besittinge alsx veer

alst in hem is en staen
der dinge ledich. **E**nde
hebn alle vlijchert toe
sy al der den en laten
totter ere gaede toe mo
gen brenge in sine alre
lieffte wille. **E**n het is
hem leet dat he omer
ogenblyde ontgeet de
sy niet totter ere gae
des en verter. **E**n wat
sy die tijt saxe durbar
en saxe edel rekene saxe
vlijtge hem die alre lie
ste vriende gades sinder
linge ses dinge te hal
den. die sille dy der een
wyse en een leze sine
zattu der dine tijt der
na orde mer. **D**at wste
is alsx vore als sy wste
opstaen dat sy dan vlor
liche bedencke wa sy de
zady toe brenge moete
in alle dinge toe der
ere gades. en sette op
een ygelich. ^{welt} dat si wil
haben te dome ^{est} sinte gade
bestaen mach. **D**at an
der is alsx dat al bedin
ken. saxe heffe sy der

hande en herte op ende
 offteent den hemelsche
 vader op en druckent
 in dat verdienst syns
 genaden sams. en begre-
 ren zatter in die ver-
 dienst wter ontfangst
 vande ewige vader.
Sich dat is als sa nide
 als off een mensche daer
 na den dach nimmer op
 god en gedachte. noch
 tant wert alle die wer-
 ken des mensche gade
 zachtbar en gename
 onder verbed mchm
 ge en ordeneringhe
 wille. Dat derde is dat
 sy wt alre nact eene
 zochde make en he
 willichliche daer in ge-
 ne. **H**ijr om ete sy
 off drmdre. off slape
 sy off make sy. off war-
 nardm. fter des bychans
 sy de dat ordenerze
 sy var in gade. ende
 gene hem willichliche
 daer in. en begreent
 dat god daer van ge-
 lanet werde en si in

den name gades gestar-
 ket werde. **E**n in die sime
 sa segge somige leere
 dat een mensche hem sa
 willichliche gene mochte
 in alle dinge die de licha-
 na sime zode gestied dat
 hy tot aende ionge da-
 ge mochte saen vdiene
 doch daer twynelt my
 daer aen. **T**en den vierde
 male richtte sy al ar in
 wendicheit en oze consta-
 enae. als off sy te hant
 sterne solde en besorge
 daer om alle wtvedige
 werke. als off sy alle
 wege leue solde. en dat
 is wale een edel dinge
 mer dat werste is meer-
 te leue dan dat ander.
Daer om secht **S**unte
herdmin aldus **I**s
 is een wonderlic dinge
 dat een kerste mensche
 dat leue inde staet daer-
 hy niet in sterne en ar
Ten den vyfte male wa-
 neer zatter nacht is sa
 bedenke sy hem vltre
 lich wae sy den dach toe
 gebracht hebn. en vande

guede linc sy gade vlin
lick en dragent hem
weder op voer sine aen
sicht mit volcomen
begheer. en als aen
aer duncket dat sy de
tijt seer nuttelic noch
seer vruchtbaerlick niet
te gebracht en hebn
Daer om hebn sy gro
te atmadichheit inde
sen weder opdraghe
en slent aen als gebr
kelidre werke. Die der
onsprekeliker barm
hertichheit gades ver
diene. **Daer** den seften
male als sy en vinde
inde overdencke des
dages. dat sy swaer
lick inde dage gewil
len sijn en lichtelick
Daer om hebn sy rouwe
en waer bekennisse
en sette dan op mit ene
vasten wille aen daer va
te hmede. **Want** sy be
kenne on gade alsoe vo
le schuldich te sine seer
stikke sy oen atmad
lick in dat weerde ver

dienste ons heren ihesu xpi
En begeren vande ewige
vader. dat hy de rijcke
stat des vdiens sye
gemide seene betale
alle stolt en alles toe
nes vergete. **Sul** al
ons betale die mensche
al omzichneer dich quet
mit desen edelen stat
te des verdienens ihesu
xpi. en rechtverdiene
al aer stolt en gebreke
inde weerde verdiest
ons heren ihesu xpi. **En**
en betomere on niet
mit tijdelike guede
mer sy hebben alle
vsmact. en sucke
alleen alle quet inde
verste gronde. inde
puerste daer et die
sone inder gotheit
neme. **En** beger
it van godhulpe my
ne datu die seer stuc
ke aensiest. en die
in dyn hert dincdel
en dyn edele tijt niet
omzichneer delidie
te en bringet. **Bedinc**

zattu die tijt die hene
 gaet nimmer en mach
 weder-gaenge. en dat
 nu die tijt der genade
 is. en hier na comt
 ene tijt der gerechticheit.
 En dat dese tijt
 se edel is. dat een yge-
 licheit oogenblyck amtwor-
 der der ewiger salichheit
 off se die mensche wel
 te bringet. **Sich** dat
 is alre bedingelicheit dat
 wy die edel genadelicheit
 be tijt se onvrucht-
 berelicheit hene late gaen
 En ons die hefde **yn**
 dese genadelicheit edele
 tijt se duer myt sine
 leue en myt sine cos-
 telicheit bladen hene gete-
 rocht. **Sich** wa begree-
 licheit begreede die
 patriarchen en die
 yphen en se vole an-
 der der gerechticheit
 dese edele tijt. en sy
 waert om geweygert
Sich die tijt hebben wy

en achten der doch we-
 nich. **Mer** sy is se coste-
 licheit inde ogen gades dat
 sy den myste ogeblycke
 niet en wille late hene
 gaen sy en wil daer we-
 der tekeninge van hebben
 wa sy te gebruycht is
Want sy syn genade
 sijn se duer geachtet
 hene. **Het** secht ar-
 een leerre. Die mensche
 is veruoluet die die bla-
 me sijn te roget wil der
 werlt genade. en die hef-
 fen sijn alderdons ga-
 de genade wille en offerre
 dat is een vermeerlic
 dinct. **En** wil ic dy
 segge drie dinghe daer-
 on die hefte vromde
 gades mede afene ar-
 tyt te te bringe. **Daer**
 den eerste hebben sy dat
 aen on. dat sy seer vlyt-
 licheit in den selue siene
 wa ar genade staen
 en off yet onrechtmer-
 dicheit daer in genalle
 is. **Daer** den andere male
 weene sy inde aensie

vluchtide waer wat god
in en off van en wille
en weipen aer gema-
de daer onder myt
alre armoedicheit en
gelatenheit inde alre
hefften wille gades.

Ten den derde male se-
dringe sy mit ore
gemæde auer alle tijt
en stat in ewichheit.
en legge een middel
tuschē one en alle ae-
ratur. en alle forme
en beelde. En aer tus-
che on selue en oren
trachte. en versimide
one in got in ewichheit
wter tijt in die myne
der ewichheit in godli-
ker weselicker wijsē
En als sy dan des da-
ges aer alleen niet en
dome dan eens. dat
helpt en alder dach.
dat al aer dan ende
aer laet des te godlicker

Isyn die wonger
Wist geerne
off die vlaent tijt

weder vhaelt noch
werd. **Die meester**

Du salt weten
dat **Am-
brosius** sedyt dat alle
vlaen tyt mit tve
en dringe mach we-
der gebracht werde
Dat ierste is gdon
begeerte. Dat ander
is vuerige myne
mer du salt wete
dat ic geloue dat
**Am-
brosius** met
en meyndt tattet
helpt die vlaen tyt
weder te rigen. mer
hy meyndt datme
die vlaen tyt mocht
weder brenge datse
got volde vergenē
onder tveer dringe
wille. en hi en meyt
niet dat die mēsche
mocht weder rige
dat daer vsmet
is. Want die mē-
sche ont fanget also
vde guede al tyt in
gade. hed hij var-

niet geen tijt vsuemet
 hi soldē dan noch gro-
 ter begeerte en vne-
 inger neerstichheit
 tot hem heben. **W**e
 en hi dan daer mede
 weder verange die
 vsuemet tijt. **V**ant
 hi van wes alle oge
 blide toe sine gade
 heben soldē. **H**ier om
 en is daer niet toe
 te done dan dat die
 mēsche lope toe den
 verdienē des rijkē
 scates. **J**hi xpi en daer-
 mede betale si al ore
 vlnē tijt en al oere
 solt. **E**n heb ic dy
 gesacht van
 desen gebade wat
 ic guede daer aff we-
 re. **E**n want die eni-
 ge got sonderlinge
 wille vrage dē men-
 sche nader tijt daer
 om heb ic dy sonder-
 linge daer vā gesacht
Vant se wie gade
 niet en eijgent die

heft onrecht gnet
 over hem. **A**er die lief-
 ste vriende gaeds en
 late geen onrecht gnet
 over hem. **D**aer om
 staen si in puerre wij-
 sen. en got werket
 syn werck puerlicher-
 en seer vole ander
 in en dan in ander
 mēsche. **Die ionger**

Wier hi mach die
 mēsche bekene
 dat syn werck vā gade
 si off van hē selue.

Dat die meester-
 wil ic dy segge
 Het syn drie anē na-
 tuerliche diche. **D**at
 is geloue. hope en mi-
 ne. **A**ls die drie diche
 den meere en tēneme
 indē mēsche dat is een
 teyke datter van gade
 is. **E**n wāneer dat
 si mi me en hē affgā
 dat is een teyke dat
 si vā dē mēsche sine
En se wie der inwend-
 liche waer neme. die

verstaet dat wale dat
ter. also is. **W**ant wat
die mēsche werket in
hē selue dat is geke
ert op hem selue en
in die tijt. en dat en
vmeert niet die
ouer natuerlike dōch
den. **A**er wat got wer
ket dat treet dē mē
sche van hem selue
in ewichheit. en dat
meert alle weghe
den geloue hape en
mīne. **E**n mochte
yemāt segge wat is
gotlic werck. **E**t sijn
tuerhand werke
die god wort inder
selen. **D**at werke
gaeds is genadelich
en wesele en gotlich
En die mēsche wort
berijet mitte genade
like werck. **E**n dē
se werket god mit
sijnre genade in dē
mēsche als hi en ra
edt en treet vande so

dē tōte dōch den. **E**n
dat hi die sūde laet
en dōch dē wort. dat
is vander gaeds gena
den maket god den
mēsche geneme. **W**at
die genade iaget dē
den mēsche vā alle
dinge die gebredide
sūde en treet dē mē
sche tot alle dōch dē
also als hi mitter ge
nade vāget alle dōch
dē geestelic en werke
lich. en daer geet die
mēsche in een volcomē
leue. **I**n dē ierste ver
staen sijn dē alre hefte
wille gaeds. en dien
belene sijn op dat ~~hād~~
~~se~~ naeste. **D**at ander
werck gaeds is dat got
in dē sēle wort dat
is wesentlic. **E**n dat
is als die mēsche daer
toe comt dat hi alle
volcomē zoget vāget
dat hi comt in dat
wesen der zoget. **D**at
god in hem na versin

denker wyse alle ding
 en verhemelt is. **D**at
 is als die hemelsche
 vader ghyft sine eenige
 bare sone in die siele
 en die gebaerte ver-
 heffet die siele en de
 geest aner alle gesta-
 pen dingē in got. **E**n
 dan heet die geest
 genadelas als he van
 genade een creatuer is
En die geest boue alle
 creature verhenē is
 diē sa blyuet die ge-
 nade inde mēsche ende
 ridt en ordinet de
 graden des mēsche te
 werden die gebouet
 die god gebuert in
 den wesen der sielen
Wat god dan wort
 dat heet een wesehe
 werck en dat werck
 is boue alle genade
 en boue alle vsta-
 nisse inde hiden der
 glorie. **E**n daer wor-
 t genade vromdelē
 in dat licht der glo-

rie. en sal heet die
 mēsche ~~die mēsche~~
 een vergere der mēsche
 en dat doet wesen in
 wese. en wesen ghyft
 wese. **E**n daer wort
 die geest al dīck nīet
 gade na weseheer art
 en sijn werck is gade
 werck. **W**ant waer-
 twee eens sijn die heb-
 ben een werck. en dat
 werck en can die ver-
 standnisse niet vstaen
 na beelideliker wysen
En daer om heet an-
 vstandnisse. **D**ie ver-
 standnisse merct wale
 datte eenwerck is dat
 boue alle gestape dingē
 is en alre edelste is. **E**n
 dien die geest alleene
 salich is. en daer dīc
 arbeidt se vlietende
 daer na off sīt mody
 te bekene en begripe
Want mochte sīt be-
 gripe inder tyt sa-
 weie hemelryck inder
 tyt. **E**n al waer dat

sy des niet in deser tijt
begripe en maghe. noch
tant arbeit sy alle da
ge daer na en halden
mimmer meer op tot
derre dat te. **E**n den
arbeit den die versta
tennisse dier naed got
like werke. dat is
dat sy aer ontlaet
van allen gestapene
beelde. en myt enen
ongestapene lichte
in dringet in die dings
tennisse der verborge
re goetheit. en daer
van wort sy va beke
ne bekendeloes en va
myne myneloes. dat
is dat sy niemant en
bekenet na creatur
licher wyse. en en my
net nae derre myne
niemant. mer in gae
des myne. **H**ier dme
sedt Sate pavel
It en leue^{mit} mer
ypm in my. **H**u wille
it dy segge vande
achte gebude gades en

leuet

vande syne en mat
re die daer te hare
Hier na volcht dat
vij. gebode. die meist

Du salt we
te dat die
almachtige
got sprac
te den achten male.
Du en salt geen vals
getuich gene. **E**nde
hier mede als **S**ate
Augustijn sedt se
verbaet alle die me
ten mach den ene
mefche mit ward
en myt werke en
myt geene valscheit
en bedriegenisse in
warde off in werke
En aldus heft dir ge
bor drie syne. **D**ie i
ste is dat me niet en
sal apeldz omwaerhar
vartbrengē. **E**n in
deser wyfen sundige
driuer loye mēsthe
Te den ierste alle die
gome die bedachtel
ke yetswat sprake

in eenste **I**n eenste te
 gen den geloue. ende
 dat is darsinde. en
 doet niet ac in stem
 pe se wort seer heere
 licheit den darsinde dars
 wt. Want ic seg
 dy dat drie dinghe sij
 die niet en wille sijn
 pinche lyde. Dat werst
 is dat geloue. Dat
 ander is dat oge. dat
 derde is die iontfrou
 welicheit. Die drie
 dinghe en wille niet
 datme mit he stempe
 ingestubbe in een oge wor
 pe. doch se en wort ter
 daer van des te my
 niet vscert. dat sel
 me is ac vande gelo
 me en vander iontfrou
 lichheit. **Ic** de anden
 male sundige te ge
 dit gebot al die gone
 die mit onwaerheid
 sijn ene mesthen
 sijn eer nemet en
 sijn guede gernicht
 vmynt. In wond

off mit werre. dat is
 darsinde alset bedichte
 lide gestet. alst niet
 wederrope en wort
 van he. mer off die
 mesthe van hate off va
 toerns wege en mitter
 waerheit hem sijn eer
 nemt off sijn guede
 gernicht. dat weer ac
 darsinde. en is schyn
 dych dat hy en sijn eer
 wedergone alse veer als
 hiet vermach. mer hy
 solde segge me en sal
 den mesthe van mine
 wond niet te quader
 halde. Want ic heb my
 selne aen hem vgeten
 ic wold dat ic gesve
 gen hadde. **Ic** de derde
 male sundige te ge dit
 gebot alle die gone die
 valsthe gemydijnsse ge
 gene. en daer mede
 die ene mesthe
 sijn guet aff trecken
 en des gelikes dat is

I darside **Die iontfrou**
 E wostte gerner als

als mē weten hadde een
onwaerheit segget. off
dat alle wege dātsunde

Die meester
En. seker. leue
onwaerheit en is gene
dātsunde. Als Sinte
thomas secht. van
haescher onwaerheit
aldus. Ic d'ersten
als een mēsche van
barmhertichheit onwa
erheit secht Als off di
gevinget word omc
enē mēsche den men
te omwilt dā wold
en du dā secht hē en
is niet in deser ~~lijc~~
stat. Ic den and' re
male off een mēsche
onwaerheit spreke
dat hij ~~dat hij~~ enē
mēsche aen sijnre
baesheit hinderd. Ic
den derd' male off een
mēsche onwaerheit
spreke dat hij enē mē
sche sijn guet beserem
den dā mē hem neemē
wold als die mēsche

daer om verder sijn mo
este werd. Dese drie
stude en wisse en sijn
gene dātsunde. mer
sijn sijn dāgelijc sūde
Dit sijn noch drie wy
sen der onwaerheit
als die in schimpe ge
sae. en dit sijn se. Ic
den eerste die mē om
tyckortinge dnet
op dā mē vrolich wer
d. Ic den anderē mē
le als mē stimpeliche
onwaerheit spint dat
mē sijnre lachje. en
dā mē hem des te lie
ner se en lyde. Ic
den derd' male als mē
enē mē onwaerheit
laeft hem te hene
op dat hij ic des te
meer. liefdē tot hē
weder heb. Dese drie
stude en sijn ic ge
ne dātsunde. Als sū
te thomas secht. mer
sijn sijn dāgelijc sūde

Die wonger
secht wij ist ic


 sind. als die
 sthen om vrede wille
 onderwile onwaerht
 spreke. en om echter
 lude wille. ar. ar. te be
 forme. **Die meester**
 A her is sinde. wat
 Sate **Augustijn** secht
 me en sal geen quaet
 dan om geens gned
 wille. datter. aff comē
 mochte. hier om secht
 Sate **thomas**. off du
 mit eenre heesther
 onwaerht mochte
 en mochte aen sine
 leue helpe. en aldā
 sine mittheit woldē
 dan alsme hem ar
 onrecht woldē dāne
 du en soldes des onwa
 ren waers niet spreke
 hijsly merestu wale
 datme noch om vrede
 des wille noch om geens
 re nersake wille en
 salme een onwaer
 wert niet spreke
Die jonger vraget

Du leestme doch
 dat **Abraham** die
 patriarche sijnre huijs
 vrouwe hiet. dat sy
 segge soldē sy wezē
 sijn suster. dā hi der
 egypte ginch. en dat
 was doch ene onwaer
 heit. En dat was ar
 ene onwaerht dat
 iacob seide. ~~fa~~ dat
 hi esau wezē. endē
 sine vader. aldā bedrach
 Dine **die meester**
Augustijn secht
 hier op datme die waer
 heit in sulker wyse dā
 heit mach bedecken.
 Als aldus offme di vra
 gedē waer is die me
 sthe en me hem dā
 woldē. en du dan dē
 mesthe wael wistēs. sē
 en soldstu doch niet
 spreke it en wezē niet
 mer du soldes die waer
 heit yetswat myt rā
 clachide bedechē. En
 alsē dā abraham die

Die heilige maghe
die hiet syne vrouwe
segge sy were syn suster
en dat was in soniger
wijse waar want sy
syns brueders dochter
was so mocht hij se
suster hiet. **E**n dat
selue iacob. **W**ant he
syn brueder die daer
dat ieste kint was had
vercoft dat erfdele
des iersten kindes so
mocht hy en dat ier
uerste kint hiet aldy
sy dy geantvordt
Ich dencke datu nu
male vstaeste. welke
ontwaerheit dat sijnde
is. en welc oec dage
hese sijnde syne. **D**och
so segge ic dy. **H**et
mocht een meeste
in schynpe alsulke
ontwaerheit spreke
dat also vele quaeds
daer van queme.
dat vande quaeds
wege een dat sijnde

wordt daer wt. dat
selue sprake ic oec va
den hoesche en waer
ward. **D**ie ander
sijn des gebaeds is
datme gene stadelic
ke ward noch werke
sijn naeste en sal de
noch tone. **E**n inde
wijse ontgaen hem
die meeste in twee
terleye wijse. **D**a de
ierste alsme de naeste
bespottet. **O**mer doch
en is dat gene dat
sijnde. men deder
sin van hate om sy
ere te benemen. **D**a
den ander male die
daer vermeten en we
der spreke alsme de
naeste lanet. gesaet
dat oec van hutes we
gen. oft wt quader
meninge so ist dat
sijnde. **D**a den derde
male alsme vrede
bedryuet werentlic
ke en stadelike di

gen. **I**n den vierde
 male sie me achter-
 sprake doet. **A**lsu
 med vorderste geba-
 de gehaert hemes
 daer lese die punte
 bet. **I**n de vijfften
 male alsme de ene
 mesthe van tarme
 en van hate en va-
 nyde van gerechtich-
 en gueder menynge
 sine gebreke apen-
 baert. en hem stan-
 de spradue maect.
 dat is dat sinned dat
 me hem schemeliche
 en oneerliche dinge
 verheffet. **I**n de ses-
 ten male alsme de
 ene mesthe straffer
 allene van hate en
 gene guede menyn-
 ge daer in en heft
 straffer me he dan
 om die dinge daer
 hy gene stolt. ame
 en henet die scheme

lic en quaet sine dat
 is oec detsinde. **A**er-
 sint ledige dinge sa en
 ist gene detsinde van
 hem selue. en sy en dat
 die hate alsoe groet is
 datter daer van detsin-
 de word. **I**n de sene-
 den male als een mesthe
 myt soete word ende
 gelaet de andyn bedre-
 get en hem guede wor-
 de griff en syn herte
 nochtant volle haets is
 en vol nyds. dat is val-
 sthe getuychnisse ende
 detsinde alsme bedre-
 gemisse daer mede moer
Aer ist dat hem eene
 mesthe onderwint dat
 te done om gaeds wille
 en om dochtde wille sa
 en ist gene detsinde
In den achten male die
 de mesthe bedachtelic
 tot tarme brenget
 en tot onbescheiden
 dat is oec detsinde
 alset niet wt buerd
 en gestiet. **W**ant

gijft me hem te hant
te vstaen datter buerde
is. **S**o en ist gene dat
sunde. **M**er laet me de
mesthe in tereyne valle
en in onbestendenheit.
in der hy en swaerlic
ken toernet en sündi
get. **S**o ist dat sunde.
waer wale datter in buer
den begone was. **E**nde
waermeer dat dat gestiet
in eerste maede be
sachtelike. **S**o ist noch
swaerter dat sunde.
Doe den negende male
al die gene die mit
quaden vermetelen
waerde die mesthen
vanger swaerliche.
En is der veranger
ge vole so ist dat sunde
mer arger hem een
mesthe van heide di
gen als van angelike
gebricke daer om en
sündicht die mesthe
niet dertie die ene
orsake der verange
ringe is. **M**er en were
dan alsulke mesthe va
lene dat hy bilke alle

dagelike gebricke in
den solde om sijn vol
comene leue wille
Doe den tiende male
als een onvred maket
tusthen andere mesthe
gestiet dat badichte
lick in quader mens
ge so ist dat sunde
Doe den xi male also
een mesthe myt qua
den rade den mesthe
tot sunde bronger die
daer swaer sijn. ende
hem werelliche or
sake en wegenisse
daer toe gijft. **D**oe
xij male alsme wale
mocht vrede make
en des gelijckes en
me des niet en doet
alst sonder arbor
gestien mocht. **E**n
alsme straffe mocht
ene mesthe en me
hem des wael verster
en dat siet dat hy en
daer van bettere mocht
laet me dat van mude
wt puerre verdere
telicheit. **N**och so ist
dat sunde. **D**at selue

Mense ene **M**ense ene
 wale ene guede raer
 gene mochte. en me
 der niet **en** wille
 van midicheit en va
 verdierelheit. noch
 dat me wale be
 kent dat hij wael vol
 gen solde en aldus
 in swaer dingē valt
 sonder dīet raet.
 se ist oec dārsunde
 her als alsulke aen
 wissinge in guede
 meninge gelaten
 wort dat en is geen
 dārsunde. **En** wil
 ic di oec segge van
 den derde sūne des
 gebueds. **Want**e
 god meynt oec in
 desen gebade alle val
 sche **gelyckenisse** ge
 liffende werke te
 verhoeden. **En** in dese
 wyse buke oec thāse
 ter lie mēsthe die ge
 bor. **Te** den verste
 alle die gone die val

schelic totte heilige sac
 met gaen. **En** weent
 licht in dārsunde sūne.
 en die gene wille en
 hebē dārsunde te late
 dien weer vole beter
 dat hij een monster
 vol vnglyckenisse tot
 hem neme en etc.
Want sy ontfangē
 onse ewige dat in hē
Te den andē male
 alle die gone die mit
 verdierelicheit mēthē
 mond sonder dat her
 te beed dat en is gene
 dārsunde ten weer dan
 dat die mēsthe in sūne
 gebade na quade ontang
 chen gedachte bedachte
 gedachte en dāer op ston
 de. **Te** den derde male
 alle die gone die hem
 seluer vnguede leues
 berome. en hem selue
 wale behage in oerre
 aandacht als die gelm
 sener. den die dāer spre
 ken. **Hē** ic laue di dat
 ic niet en bin als and

Menschen. **I**ck vast
tweelverff inder weke
en gene mij recht te
de van alle dien dat ic
hebbe. **S**ich dese me
schen misshage gade in
derlinge seer en valle
seer lichdelick waer ge
maet gaeds mit alsul
ker wijsse als si hem
te vole op ar gerechte
lene verlate. **D**och sa
weet valt ene mensche
als hi gebedt heuet
verswat behagelheit
in off dat hi hem be
romet sijn guede
lene off eenre ander
re zoget in lichter
stedter wijsse dat en
is gene darsind. **D**a
den vierde male alle die
gone die in ore guede
werke anders niet en
sueke noch en meyne
dan tydelike ere. en dat
me on van ore gnet sa
mede werke lane ende
gnet halde var ander
mensche dat is darsind

Male
Da den vyfte male
al die gone die mit
schine enes gueden
lene. en mit schine
gueder meninghe
den mensche straffe
om swaer gebreke
en het doch andere
niet en gesiet dan
van hate en van misde
dat is darsind. **D**a
den sesste male die go
ne die om werltliche
ere wille en van ayt
andere mensche van
ore godlike leue treke
Da den sevende male
alle die gone die van
tydelike gonste wege
sonniger mensche ge
breke te vole versto
ne. en van misde we
gen sonniger mensche
gebreke te vole be
sware. **E**n is die be
swaringe schedelich
se ist darsind. **D**a
den achte male alle
die gone die schine

off sy medelyde hadde
mit bedruefde me
schen. en sy hem noch
tant inwendelich ver
blijde off dat des ge
liches den en schyne
off hem ander men
sche geliche ene vrou
de weer. en dattet le
nochtant leet is dat
er hem wale
gaet. Als deser vals
heit vole inde herte
is se ist dat sunde
mer ist anders inde
mesche dan hij van
buitant. ende hem
dat leet is. dat sy
herte anders is se
en ist gene dat sude
Want se wat weder
den mesche. en weder
den wille de mesche
inde herte is. dat en
is hem niet stadelic
Te den negende ma
le al die gone die die
gerechtigheit ver
tope om gelt. off om

ander gone die ge
rechticheit niet besor
men wille. Als die
quade richters ducht
den. dat is al detside
Doch naerdurft en der
teringe en der geliche
ontschuldige se ducht
Te den tiende male
alle die gone die niet
van myne des rechtet
mer van wrake ende
hate. quade en quade
mesche verderue aen
lyne en aen quade. Wat
wa stuldich een dieff is
se wort me nochtant
maflachtich off me he
niet van myne des rech
tet mer meer van wra
ke hem heit dde. Te
den elfte male alle die
gone die gesette weder
der pause vrijheit op
sette en niet weder en
rope als syt wet. Te
de twelfte male alle die
gone die. quade gesette
male wt quader me

minge. dat is dārsinde
In heb ic dy gesacht
die stuchte die dit gebot
als die leeren seggen
verbiedt. also veer
als ic daer in alle ver
schuldinge bekēne dat
tu wale prone moget
wa seer en mēichuol
zeliēk dit gebot mer
tēden wort

Ov die ionge
henes my also
vole verschuldighē
daer van gesacht en
my soe vole dārsinde
vertelt dat mi vwon
dert dat die ewighe
got die mēichuol die
heit der dārsinden
verhengt. Want al
se ic gedēcke dattu my
gesacht henes dat got
soe swaerlike ontēet
wort in eenre ygehe
ker sinde. dat die
mēsthe eer solde late
dusent werlde vderne
en te niet gāwe oer
hij dē mēsthe ogenblyck
weder dē wille gādes

den sādē. **D**ā vwon
dert mi dat hē got
dmer soe vole leet
ontēet **Die meester**

Het en sal dy aen
got niet ver
wonen. mer dy sal
verbondē onse
dāerheit. en onse v
mettelheit. dat wy
tugē dē almedighe
got dmer gedē dā
ren. want hi ons dā
altijt mocht verder
te en vderne. **G**edē
mi war staet dē lē
ser off een arm dā
achach mēsthe inden
spittale woldē hē syn
ryck aff wēne ende
dē wēge hem al syne
vmoget. hi hieldet
vaer ene bespottighe
wie hem dat sādē
Nu sijn wy vole om
mogender tēse gādē
hem sijn ere aff wē
mē. **D**an die dārad
tuge mēsthe dē wēse
sijn ryck. **N**iet dmer

wile
 alse alst inde houer-
 dighe is se ont een
 swael den keiser
 en verdrinck he van
 der keiserlicher ewe-
 ne. Doch se steet des
 heyls er in hem
 seluer onvertuert
 Aldus alse vole alst
 mond is se ontent
 wij gade mit menich
 uoldige sinde ende
 gebreke. mer. **Doch**
 die ere gades blijft
 mer seluer onver-
 muer **die ionger**

Die dach dat die
 ere gade dat he
 alle mensche en alle
 engelen onder danich
 sine. Wort dat syn
 ere niet geniet et
 als die mensche en die
 engelen tegen sine
 wille dene. en hem
 niet onder danich en
 sine. **Ick** se doch wale
 dat eens ygelike hee
 ere des te myre is als
 syn dene hem niet

onder danich en sine
Die meester
 henes waer
 gesicht. mochte eni-
 ges wille den wille
 gades ontflieue dat
 hij en niet onder dan-
 ich en wer dat dan
 die ere gades yetswar-
 te myre schene. mer
 dat weer smogelike
Neme waer wold
 dat eertrijck de hemel
 vluue en hem niet
 onder danich sine. **Also**
 veert als dat eert-
 rijck van ene dele des
 hemels vluue alse vole
 meedent den andere dele
Et keerde hem op ende
 weder en vluue te den
 syde. **Aldus** ist ac om alle
 gestapene wille. **Want**
 wille die mensche niet
 onder danich sine den
 gotlike wille die hem
 loue wold. se met
 hy dmer onder danich
 sine de gotlike wille
 die hem pinigen wille

En vliet hi die godli-
ke hant der genade
sae valt hij ener in
die godlike hant der
guedichheit. Aldus
blijuet die godlike
eer- altoes overmijet
Die mensche off die
engelen here he hier
en daer waer sy wille
in hemel en in der
eerde. merke dat
iacob des patriarke
sone den wille gades
wold ontfliene ende
hijndich in dien dat
god wold dat joseph
synre bemedder here
word. daer om dat
sy den wille gades
vlauwe sae vercochte
sy hem in een vrent
lant. En in die dat
sy hem vercochte daer
mede vorderde sy he
en schijdent dat hij
een heer waer. Jonas
die pphete die wold ac
vliene gades wille en

maest nochtant tot
minne. Aldus om
al onse wille. wy mo-
te dmer onder de got-
like wille syne. En
sae wy hem daer meer
wille ontfliene sae
wij meer daer in val-
len. Want syn eer
maet dmer overmij-
et blyue. **Die tonge-**

We is die groen-
deloze wyssheit
sae wyt gespreyt in
alle wege. Waerlike
heuet hij alle dinge
geordeniert. Dat
nocht die inder helle
syn more bestaene
opre wille gades. ende
ac geheffet syn in dat
grondeloge wege dat
niemant ontfliene
en mach. Id dunt
my toael ene vertier-
de en ene temeliche
ordenieringe vande
ewiger wyssheit dat
sy aldus alle dinge
in ~~een~~ sadunghe

„genagē“

men stricke holdet.
 dat ar. geen dinct
 en mach ontfliene
 noch ar. ere in geen
 22 wijs en mach ver
 myt als du my wa
 le bewijst hene. dat
 ic dat selner moete
 bekēne datet als x
 18. **N**u wist ic noch
 geerne wantu mi
 onder andere dinge
 geset hene. **W**an
 mer een mēsche loff
 begeert van sinen
 zidē en van sine
 guet leue dat dat
 quet gedaen is off ic
 mi gebet off ander
 zidē daer varen
 heb alst niemant siet
 en mi dat heff is. en
 als geerne hadde datme
 mi zidēliche en got
 lide held. **die meys**
Dat daechē **er**
 een onger hie
 re voer ene alder vader
 vāneer hij yet guet

zede en alsine dat van
 hem seide dat hi guet
 zede dat hi dan behaget
 heit in hem selne aeth
 en vradē off daer
 om al verlate were.
Doe in thorde he die
 alder vader en spract.
Voelde allene een adē.
 in sin seide vaspē
 hi en sayde minnerne
Want wil hi bedendē
 datet die vogel des he
 melis veel en wedt ene
 ren soldē. en datet vole
 vertredē worde se en
 sayde hi minner meer
Wil hi dat al aensiene
her een wijs achterma
 al weet hi wale dat he
 die vogel des vole en
 wedt vore daer om en
 laet hi dat sayen niet
 onder wege blyne. **Ald**
 salu ar den. **W**ant
 vā wale dat dy eene
 ydel ere in valt. dan om
 en salu dat guet were
 niet onder wege lān

blime. **W**ant dy bly
met nochtant dat beste
dele waer wale dat des
die vogele der ydelheit
vale der vrendhe en med
vnerre. mer laet dy die
ydel ere misshagen in dy
ne herte se en staet
dy niet vole. **H**ier by
merestu wale wat tot
dijne vrage geant
wordt word. **M**er
ic segge dy och daer
te als du een guet
werck niet en dedes
off me des niet en se
ge en du niet gelauet
en geacht daer aff
en wordes. se heneb
du wenich vrendhen
daer aff. nochtant
dattu god versivat daer
in meynes. **M**er wol
des du alt guede wert
nochtant dan al en wor
destu van niemant ge
sien noch vande men
sche des nummer meer
te beter gereket. **V**alt
dy dan daer en bouen

ydel eer en ydel beghe
te in dat en berouet
dy nochtant der vrend
ten niet. dy blyuet
dat beste dele is dy
die ydel begheerte leet
in dy seluer se en sta
edt se dy aender vrend
ten niet. **A**ldus mer
stu wale die antworde
Nu wil ic dy verseg
gen. **V**ander weerd
ger moeder gades. **I**n
weers wale dat die
weerdige maget ma
ria alle mensche inga
de myde en gaede er
in alle dinge sochte
En tyteliche eer noch
rijckertinge sy nie
bute hem en sochte
noch en ontfint. se
en wast niet behaerlic
dat sy gene valschheit
noch mit ward en
mit werke nie en
bedreeff. noch onma
rach waert. noch in bu
den noch in eerste nie
en gesspade. **W**ant
du salte weten dat star

eer dus int verff had
 laten. **D**eer sy die
 mynne ommekeer
 had gesprake. **D**aer
 om se stont der puer
 herten in blaver waer
 heit alrijt gelijcfor
 mich tegen d' ewige
 spiegel der beelde in
 die got ewelicheit ene
 heft ghader. **D**ie ede
 le medelicheit vlnch
 te herte mit waer
 heit is gwaest die
 vroliche gaerde van
 den die minne sie
 le sprack. dat die een
 ge minner hier aff
 neyde mede gaerde
Sy is geweest die be
 slate gaerde daer in
 ginge te spaeze die
 ewige brudegom miz
 gewer lust. en mit
 ene waellbelagen
Want hij en selue
 sach in desen gaerde
 lichte als in ene cla
 re spiegel. **D**och des
 woneelicheit spiegels

Gedende wa dese twee
 gewone spiegele tegen
 miltandere stonde. **D**aer
 die edle maget maria
 der kint op ore start an
 sach. Als alexander sedyt
Welke maget off wel
 ke moder hemet se se
 costeliche spiegel gebu
 ket als die weerdige
 maget maria waer
 ore ogen hemet ghader
 dat sey ic dy daer om
Want waer onwaer
 heit lichte in ene spie
 gel dat is valsthe ende
 onrecht. **H**ier om spr
 die wyse ma van aer
 sy is een schyn geweest
 des ewige lichte. en
 een spiegel sonder blee
 ke der godlicher moge
 heit. **D**u salt der wete
 dat van der wie grene
 onseche gearget en
 wart dan die aldus va
 symre eigene beest
 arger inge van dicheit
 ontfinde. **W**ant alle

oer leue was een ver-
le des toecomende hemel
sche leues in ewichheit
By en begeerde noch
lof noch eere. mer sy
zaelde aer neder. altyt
op aer eygen niet in
dat alre diepste onder-
allen creatie. **E**n wat
aer herte alse vast ge-
bonde was in ewichheit
mitte wille gades. **H**ier-
om was sy sonder alle
hate en myt en myde
alle dreck in gade wae
sy die ewige god wade
En dat merstu wale
daer by da sy aer lant
ierst geluerde. dat si
da neder. knyelde en
offerde den ewige
vader. vae alle meste
liche kame. en bat he
drie bedden en sprach
Ich biddi he gades so-
ne en lant datu alle
die gone willes behalde
in dynre genade daer
der myne wille datu

gecome lustin. **W**en
sthecher nature. **I**ch
biddi da den ander
male. **W**antu buste
een geweldich gebiede
in hemelrijck en in
eertryck datu gene
meste weder segge
en wils alle der bede
die he dy in naer-
tidheit biddet. **I**ch bid
di da den derde male.
Want du bust een
clae- tegenworp der
ewiger salicheit dat
tu alle meste willes
gene dat ic hem oec
hulpe en ene vord-
ringhe sy in dat ewige
leue. **B**y dese ge-
bede merstu wale.
vae mynentliche
herte dat die edele
mager maria heuet
tegen alle menschen
Hier om se en bedreef
sy gene valstheit mer
myemat alsme dmer
geloue sal. **W**ant

si se sere. **Die** ewi-
ger baerheit was
der gade. **Die ionger**

Ech my wat is
die waerheit
der du my van ge-
sicht heues.

Die meester

I seg dy dat wa-
erheit niet anders
en is in creatuere. dat
als een dinc dat gelijc
is den clare enijge spe-
gel gades. **W**anneer
een waer den gelijc
staet se ist waer.

Wanneer des niet en
is. se ist onwaerheit.

En wil ic di segge
vande alre liefsten
vriende gades des
neme waer. **Die**
waer dat lieue
mesthe gades hebn
alsae grote liefde tot
der waerheit en si
se sere gekwet van
alre valsheit dat si
niet geerne die alre

miste onwaerheit seg-
gen en solden die me oer
in buerde spreke mochte
want si en hmed hem
niet allene var der
sunde mer oer var alle
dagelijcse sunde alsae wer-
als si vmaege. **E**n en
spreke niemant op sine
ere mer si vergnede
en onschuldigen een
vijelich dinc na oer
vermaege. **E**n en begr-
re geens laes noch tijt
licker ere noch si en ta-
nent hem wtwendich
ander niet dan on inde
herte is om geens laes
wille. **W**ant si begen
dat me se aensie var die
alre snedste en vsmied-
ste dincste mesthe. **E**n
dat selue en hebn niet
allene die scone vande me-
sthe an en mer oer alle
rechter geofende mesthe
Want wij lesen dat een
alt vader sende dat dat
een recht geofent mesthe

weren. die dat aen hem
hed oft mogelick wē
dat hy alle arme mē
sche spijst. en alle na
bede mēsche dede **op**
die op eertrijck sine
en al die spitalē ende
bruggē maecte die die
werlt in hemet. **En** hē
tan alre male ver
enē quade bose mē
sche rekendē. en hy
dat wael wostē. ende
hy nochtant daer om
mīner des te mīn gne
des en dede. mer des
te begeerlicher eene
yghelick werck wercke
werdē. hed he dat an
hem sē weer hi werst
een recht geofent
mōsche. **Sich** stiet
in desen mōsche enige
ydel ere op off begeert
hy rijthijck loff. die
verstuert en verleser
te hant. **want** si alē
beheynlichē neder m
er eygen niet. **En**
daer om en stadt hē

niet. **In** salt wēen
dat die armenadighe
mēschen mit drien
dingen hichtelick ver
wōne alle becuringe
dat ierste is hy strydt
puerlich daer die waer
heit. hier om sē strydt
god vā hem. **dat**
ander is hy set hen
aen die nederste stat
en daer om en kan
hem niemāt neder
wert gesetē off ge
dunckē. mer hem
is dat verheuen nē
re dan dat valle.
dat derde is. hi is dē
in eygēne achtunge
hier om sē onthē
met hij beheynlichē
mēichnoldiger stat
leer becuringe. ge
lyck erwijs als die dē
ne vijsskens onthē
me beheynlichē daer
dat netē als die gro
ten geuange wēdē
hier om want die
huffte vohēdē gaedē

se seer ghesiert sine
 mit armadichheit.
 daer om en staet een
 dem off ierswaet be
 hagedheit niet off w
 te wat delyne eis
 gelijck in hem vallet
 dat behalve sy in lu
 erheit mit waerde
 en mit werke. Wat
 sy waerlick die gone
 sijn die daer de hant
 sijn vader aenbede
 ind' geest en inder
 waerheit. En dat
 sy daer in staende bly
 ue se herte sy one
 der zoden. eer dat
 sy die myste ontwaer
 heit mit buerden
 off mit eerste wele
 de spreke **Die jon**
Noch niet
 genade gades wael
 dageliese gebreke
 waer om segstu dat
 dat sy on vaer die des
 sinde se seer huede

Wer. **Die meester**
 om en gedent
 stu niet dat die cleine
 drupele alsoe lange val
 len dat sy ene harden
 stene hael make. **W**aer
 om en denestu niet wie
 dat die cleine dinghe
 niet en achtet dat die
 geringe in grote dinge
 valt. **S**ich ic wil dy
 segge acht stede die
 van eenre ygelicheit
 dageliese sinde comt
Die eerste stede is dat
 sy verblindet die ver
 stente tenisse. **D**ie an
 der is datme des te eer
 valt vander eenre si
 den in die ander. **D**ie
 derde stede is datmen
 noch traucher wort
 die sinde te late. **D**ie
 vierde stede is dat een
 traech wort tot alle
 guede dinge. **D**ie vyf
 te is datme lange en
 wile vegeruers moet

maet hude. Die sefte
stad is dat die mēsthe
des te mē inder tyt be
vinder gaed heymelic
heit en sueticheit.
Die senede is dat mē
seer op die tyt daer
van geneycht wort.
Die achte stad is dat
mē lange van gaed
maet sijn nader dat
Nu merke off die
stad cleyne sijn. Hier
om huede hem die
lieffte vromde gaed
vā alle dageliese en
dathelike sūde. **E**nde
hebn aet grāt medel
de myt alle sūdinge
mēsthe. en waren be
reit vā den inden
dat te gāne op dat si
tot enē rouwinge here
mochte comē. **W**at
waenstu dat die sū
der onthalt dat si got
laet leue en se niet
en dat. **A**nder and
re sake seisser dit
een. dat guede mē

sthe die daer hebn
mont aet gemades
aende woude onses
heh **Jhu xpi**. en si
daer tot alle genade
En mitte vliete si
alle tot in gaed end
bide vā die sūdere
En als die genade die
mēsthe dwinget dat
si maet bide vā
die sūdere. **A**ls die
gode gaed dat hi se
maet verhoert. **E**n
daer om sprach onse
here tot sacheo. **I**ck
wil hude in dijn hude
mith ete. **W**ant als
die genade gades
mēsthe bedwinget
dat si maet dan dat
god wil. **E**n want
inder alder ewe des
wtulicetens godlicher
genade niet als wel
comē en was. en daer
om se stadt god de
sūder toe hant. **H**er
nu is die wtulot got
licher genade volc

me. En dat blut alle
 suet herte. en drom-
 ger semt redter mē
 ne dat sy gad man-
 anhangē. en dar-
 van wort god x̄r nā
 hem bedwongē. mer
 die walsē wyl were
 dat hi die beandē en
 hem heymelick weer-
 en se war se van hē
 begrede dat hi dat
 dede. die dede seer wijs-
 liche. Want wat sy vā
 gad begrede des werde
 sy gerveert. mer sy
 en werde van niemant
 bekant dan van die
 die der seluer een is
 en dat is dier dme
 Want aer stat dē sy
 drage die is vborge
 als golt. **O**nder dē
 eertrich. En dier-
 om welkes mēsthe
 herte verlaed is myt
 eersthe dinge die
 en mach sy niet be-
 kēne. **T**ax den ande-
 re male se sijn sy aer

onbekant. **W**ant
 wat sy hebn dat is in
 lich nade groet der sie-
 len. en wie bute is die
 en mach sy niet beke-
 ne. **T**ax den derde male
 sy sy onbekant. **W**at
 wat sy hebn dat is bo-
 ne alle beelde en for-
 me. **E**n wie die dinge
 na beelideliker waer-
 heit mēne die en mach
 sy niet bekeene. **T**ax
 den ~~vierte~~ ^{vierte} male blyne
 sy onbekant want wat
 sy hebn dat hebn sy ge-
 sage wer hede onses
 heren Jhn xpi. **W**ant
 wie aer niet gesage
 en henet die en wer
 niet vande mēsthe
Tax den vijfte male en
 mach mē se niet be-
 kēne. **W**ant al dat
 sy hebn dat is in war-
 den in puerre stike
 ruste. **E**n wie noch
 onpner en onrustich
 is. den sijn se vborge

Toe den sefte male sijt sy
daer om onbekant. wat
sy en hebn gene smder-
linge wijsse. Want die
gone die smder-linge
wijsse mōne die en we-
te niet vande wijselo-
sen mēche. En daer bi
sijn die alre hefte mēche
die alre ongemēste
mēche. Want watne
niet en bekennt dat en mach
mē niet mōne sprac
Sint Augustin. Toe
senede male sijt sy oec
onbekant. Want wat
sy hebn dat is boue
alle word en boue
alle sprake. En daer-
van wie die dinge mō-
ne nade word die wort
dide bedinge. En daer-
van is dat die hondste
wijsheit die een men-
sche hebn mach inder ojt
gued mēche te beke-
ne. En die wijsheit en
studiert mē niet te
parijs. mer inde onb

ken hij xpi. En so we-
sine verstante misse da-
in leert. Die leert
alle gotlike wijsheit
En niemāt en can he-
vare mēche verber-
gen hy en werd hen
bekant. Want als
xpus gemeynscaph
niet mit alle gued
dinge also leert de
mēche gemeynscap
in xpo. Want also
werd hem die dinge
bekant. Nu wil ich
di vart segge vnde
neggende gebad gods
dat ix gebot die mēche

Du salt we-
dat die al-
medetige
got toe
neggende male sprac
Du en salt niet be-
gere dijns naestyn
guet. Hier mede mit
got toe verbied alle
begerte tot onrecht

gued tijdeliker dingē
En dit gebot heuet
arorie syne. Die m
ste is datme niet gie
rich en sy te hebn ander
lud guet mit onrecht
En in dier wyse bre
ke verelene mysthe
dit gebot. Te den
ste male alle die gone
die daer begerē and
lud guet. en mede
wille syn mochtet an
werd. sy de daer te
avat sy mochte. En
want sy des niet en
moge vercrige soe
en arbeyt sy niet
daer. Satter hem wort
dat is dat smde. Te
den ander male die
gone die daer ander
lud guet begeren
te hebn mit onrecht
en daer te done al dat
sy vmaege dat syt
ange wa male dat
syt nochtant niet

en crige. dat is dat smde
Te den derde male alle
die gone die ander lud
guet mit onrecht be
gere en daer te done
al dat sy vermoge op
dat syt verange. En
comet on en verange
syt. dat is dat dat smde
Te den vierde male alle
die gone die ander lud
guet begerē mit onre
cht. en doch van anse
der ere en des hūes
niet daer te en done
dat syt vange. doch ont
sage sy die wereliche
ere niet. en des licha
sde sy en letens dme
gaeds wil niet sy en ne
met. en dat is dat smde
En die ionger
my als een mesthe
begeret ander lud guet
en dat goet doch niet
geerne en woldē weder
got mit onrecht hebn
is dat dat smde.

Den die meester
dat en is gene
dat smde. Want ionger

een mēſche begeert te toe
enē dinge. en doch in ſij
re gedachte niet en wol
de dat dinc tegen de
wille gades heln ſe en
iſt gene darsind. mer
als mē die dinge bedach
telick tegen den wille ga
des wold heln ſe iſt dat
ſind. **Da** en ander ma
le en die ander ſin des
gebades iſ. dat mē niet
en ſul begeert ander lud
erz. en hiſſen geene
dinc in de ſine dattu
des gebrulz woldes
tegen god. **En** inder
wijſe ſindagen vierder
leye mēſche in deſen
gebade **Da** de ierſte
male alle die gome die
daer begeert nūt on
recht ander lud gnet
daer om op dat ſij mocht
te hiſſelike luſt en iudel
erz daer mede gebrulze
tegen den wille gades
dat iſ darsind als dat
bedachtelick in de men
ſche ſteet. **Mer** iſt dat

 een mēſche in ſulke
wille onbedachtelike
ſteet dat en iſ gome
darsind. **Da** de ander
re male alle die gome
die daer begeert ander
lud eer off hiſſelike
ſteanheit daer dme op
dat ſij des te meer der
werlt behagē mocht
en des te meer tegen
god nader werlt wiſe
lene mocht dat iſ oer
darsind waer dat
bedachtelike geſiet
en in de mēſche ſteet
Mer off een mēſche
wontſchede des ander
hines ſteanheit. en
erz van natuerlike
in valle. en nochtant
daer mede niet en
meint tegen got.
daer mede te dme off
te lene. dat en iſ ge
ne darsind waer
die begeert iſ. **Da**
den derde male alle
die gome die oer ege
gnet nūt alſulker

begeerte besite. dat
 sy wille de lichamen leue
 en der werlt weder
 en wille gaede. ende
 ar guet mit omich
 nuleme weder got
 vertre. dat is dat
 sinde. **T**en vierde
 male alle goetdinde
 begene mensche die
 ar guet mit onrecht
 ten leue vertre dat
 is dat dat sinde en vole
 groet sinde dan van
 werltliche mensche
 die derde syne die ge
 baed is dat me niet
 te vole begeerte heb
 ben en sal tot eyge
 ne guede. **A**ls me siet
 arme naerduftige
 mensche dat me an
 daer mede helpe. **D**i
 er om staet mede rech
 te buete gestreuen
 die en is niet allene
 quetich die ander
 lude guet mynen
 mer oec die syne ey
 gen guet mit geu

ter begeerte beholde
En in desen syne den
 dat sinde alle die gone
 die arme mensche niet
 en helpe. als sye naer
 dinstich syn en sy an
 wael helpe mochten
En daer om secht si
 te **G**regorius mede
 recht brede. **D**er hon
 geriger lude is dat
 bract dat hi behalder
Der naecher lude is dat
 gewant dat hi besluter
Der armer lude syne
 die schone die by dyuer
 olde. **D**us merstu wa
 le dat die quetige lude
 dan arme dat oec ver
 behalde. en dan dat
 sinde waer sy an in
 arme naerduft niet
 en helpe. **W**at die naer
 durft is die dat sinde
 make dat heb ic ge
 sacht mede vyfte geba
 de. en ic vermame dy
 nu echter. dat hi arme
 lude mylde en gena
 dich bist. en niet dinc
 guede en diene. mer

du salt dy late diene.
Hier aff sedyt **S**int
bernart aldus. **I**t
dattu een heer luste
dines guede se tope
die ewige dingē om
dientliche dingē
machstu des niet in
dine herte hebē. se
wete dattu dines gue
des een knecht lust
en niet een heer. **N**u
wil ic dy vart segge
vander edle weer
diger moeder gades
en concludier maget
maria. die daer niet
allene geen vreint gu
et en begeerde. mer
ar vsmade sy al dat
dat daer ar was ende
sy dyldent den arme
mede. **N**och sy en ver
smade niet allene al
dat die werlt henet
mer ar al dat dat got
gemaket mocht hebē
Want had god duset
werlde gemaket die
ar eingen were gave

est. sy hadde al opge
gene en vsmade. **D**u
salt wete dat die edle
maget maria dat aen
ar hadde. **N**oe arme
dat sy was dat ar dat
nochtant alte volc
dichte wat ar got
te ordinerde. **N**at
sy zekende ar selue
des omveerdich. **H**ier
om en begeerde sy ge
vreint guet. noch si
en hiet ar eygene
guet ar niet. mer
sy mede dyldent den
arme lude. en lud dat
vart den hemelsche
vader om ar dage
lese bract mit gan
sen betrouwe en mit
rechter gelatenheit
Sich daer om was an
ar welvrendige arme
de en inwendige gees
teliche armoede. **N**u
et was ar in ar ge
waer ar made des
geestes meer dan in
enich creatuur.

Die ionget
en vstaen niet
wile. Sech mi wat
heit geestelike armo
de. En des meesten
meeste armoede. ende
des geestes armoede

Dat die meester
willic dy seg
gen. Te eenre geeste
licher armoede hoere
drie dinge. Dat nist
is dat in hem gestor
ne sy al dat in hem
natuerlike is. Dat
ander is. dat hij ga
des minnermeer toe
vle begere en mach
dat derde is dat hij
armoede versmaecht
en hyde nyemat bet
gine en sal dan he
selue. En die armo
de des puerste me
sten leget ac aene
drie dinge. Dat ierst
is ene volle afgesceide
heit alle creaturen
Dat ander is een sacht
armoedich herte. Dat

derde is een opuerhe
ne gemaeck in ewich.
Armoede des geestes
leget ac an drie d
gen. Dat ierste is dat
die meeste sy inder
tijt. dat hy niet en
wete dan hem selue
en got. Dat ander is
dat hy tot he seluen
niet en sueke. mer
dat hij in hem selue
scouwende sy ewige
salicheit. Dat derde is
dat hy geen geestelic
guet myt eygenstap
auer velt en draghe
noch geen creaturelic
ke beelde in creaturelic
ker wijsse toe bedde niet
en drage. mer myt
ene blate ledige herte
slapen gae. Sech dit
is een edel gemachlick
lene mit eenre puerre
constencie op ene stae
sich te ligge. och welc
ene gemachlicker rust
is. Aldus was mede her
te der edelke maget ma

ria. Alle die armade
van der ic dy gesicht
heb. der om stont sy
ledich alre begerde
Nu wilt dy segge
vande lieffste vriende
gades wa sy en hal
den in dese gebade ga
des. Du salt wete
dat Sante Hieronimus
sedt. Also moge
lich alset is dat een
steen ontfermet en
gelsche wijsheit. Also
mogelich ist dat
sich got gene omer
m tijt off in tijdelike
dinge. Dese werde
sien aen die wtuer
care vriende gades.
en den vier sonden
eer sy come tot ge
wariger ruste. Dat
ierste sone is van alre
wtwendicheit. **W**er
om verbaet xps sine
longere. sy en solden
niet beside gelt noch
siluer. noch tverrocke

heben. noch staen noch
geen dinck. der om
dat dit ierste sone an
hem gesaede. **D**at an
der sone is van alle
begeerde en becke
Want sy on niet alle
ne van wtwendige
dinge en keere. mer
aer van inwendigen
begeerde en bedden
En der om liet Sante
petrus se menich rijck
om gades wille. **A**
had hy nochtant wt
bute seer wemich ge
laten. **M**er hy keere
den sine begeerde in
wendich se seer van
alle dingge. dat hij
in set werke ende
rijckende had gelate
hed hij se gelhad. **E**n
dat sacht got aen end
niet dat wtwendige
late. **D**at derde sone
is dat sy on van alre
natuerliker neyge
ge keere. **A**ls van

gemacht des indijane
en te wone byde hude
die on guetliche dat
en die dert natuue
behegeliuere. Dat
werde stude is als si
on hore van hem sel
ne ane hem selue
En dan ene keere
in dat grondelose
wese dan sy vaert
allene lene wille
op dat hochste nae
sme alre heeste wille
Want sy nu dese
wer hore dan. se
promesht wale dat
sy onrecht guet
noch geens comes
deser werlt en bege
ren. En sy en hebn
niet en besitte noch
tint alle dinge. En
sy gaen als bedneft
en syn vrolick. Sy
gaen medegedinc
ker en syn doch ver
heue en vrolick ver

hoger. **S**ich dat is een
edel lene. god allene lief
te hebn. en den allene
te ontfendyt. en he
myt eente nuwendiger
starcker begeerte te
diene. **Die ionger**

My dinct wale
datter een edel
lene is. mer mi ver
wondert wa sy daer te
come. **Die meester**

Wet datter en
mitte iersten
suer en suuer wort.
te vertrage. en nae liden
te en heder. Ende
toe den leste werde sy
du sentuoldelick ver
blydt van al oze liden
mer ic seg dy sy wer
den drie grade op ge
vuerd eer sy tot ge
waeriger ruste ende
vrie de dert selues co
me. **Die werste graet**
is dat d' mensche wer
den vargehalden die
guet gades in alle
creature. En wa wale

hy der sine wille heft
gedaen. en dat niet
hem op tot gad. ende
bringet ene minnet
licker heer tot gad.
mer **W**ant dit niet en hel
pet aen soninge lude
so halder hem got ver
sijn strenghe ordel. ende
die ewige pine die
hem van sine sinde
come. en bringe de
mensche in anse. dat
hy verswat van anse
tes wege hem va sine
sinde kiert. en ene
keer tot gad duet.
en dat is die ierste gra
et. **D**ie ander is als he
die mensche verswat
tot gad kiert. dat he
got dan ontdeckt si
ganc en allen eerst
en dan wort die men
sche trager tot alle
gode dinghe. **E**n sal
dan die mensche zene
wennertat vrent ga
des werde. so vrent
hy en in desen **leuen**

grade ene ellendige
wedj. **E**n beronet he
alre genade en lust
en wort so sere vmo
et. en hem duncket
got hemet hem gen
schick van hem gekeert
en hi moet vdomet
werde. **E**n hem valle
omijne vleysche
ke gedanche in. en
hem wort so linge
dat hy niet en wer
weer hy wt off in
sal. **E**n dan so wille
die mensche hulpe sue
ke aen die leertes.
en mit buethe end
michte heilige sacment
te ontfange. en te
come om aflact te
lope. **E**n so hi me
hulpe suet. so sine
ellend en pine grote
wort. **M**er wordet ge
myret van diene dat
si hulpe suet. des
sal hy en billick ver
bere. **W**ant waer

et eens ghet is daer
 stader ruij. die daer
 om allene hulpe sieke
 dat sy der bangicheit
 quijt werde. **N**er als
 sy hem daer in verdid
 dighet lare. en willich
 lide wt hie wille.
Sich se comt die he
 ran. en bringet sy
 op de dird ghet. en
 duet hem dan de ma
 tel vande oge. ende
 ondet hem dat die
 waerheit. en dan ge
 er op more herre dat
 licht der sone schijne
 als off hij se vanden
 dde lenedich make
 an. en bringet de
 mesthe wt he selue
 in hem. en traxte in
 alle sine ellendeghe
 lyde. **E**n brenten
 wt menichuoldige
 wyse in gothide wi
 sen. **D**an se word
 die siele gortformich
 en wort dan wi ge

made dat god is van na
 ture. **E**n wort se got
 for mich wie se sege
 die sech se mede dede en
 inder verive gades.
Dan se werket got
 mede mesthe alle sine
 werke. en gebruct
 sijn selues in hem
En versuchet in dat
 grondlose meer. en
 verheft ward ende
 wijse en der eygene
 natuerliche werke
 en de feringe na oze
 eygene cracht in na
 tuerlicher wyse. **D**at
 wat edele leue is dat
Dan moge sy spreke
 my saute pamel on
 se wanderinge is mede
 hemel. mer wy en le
 uen niet mer vps
 leuet in ons

In die ionger
 wiste geerne wa
 hem die mensche hold
 solde die wile hi inder
 bangicheit is mede an
 die graet.

Die meester
solt weten dat die
mesthe in deser banghe
heit geen hulpe siecke
en sal. noch hier noch
daer lope. **H**ij sal ar
~~de~~ ten ander male he
inder bangicheit wille
hhe late en spreken
He volm my te mpre
dat in deser ellende en
pme hebn se en siet
my niet aen mer he
laet dine wille aene
my vermilt werde
et sy my lieff off leet
Aldus sal hem die me
sthe wt hyde en hem
gelatenliche in die
ellendicheit gene. **T**e
den derde male sal hij
em vtelich hmede dat
hy em niet wt en ke
re op enige wtvendic
heit. **W**ant dat wer
sijn quaedste val. **T**e
den vierde male sal hi
em vastelich halde inde
gelone en inder ge
meynte al des gelone

des die heilige kerke
gelonet. **T**e de vyfte
male sal hij em wene
te bede en tot ander
dichde. **W**ant wem
le dat hem alle hst en
begeerte benome sy
dich sal hij em als ene
trage esel daer te
dwinge. **E**n hem be
strijde en inder kerke
hem in ene stole nag
len. **W**a wale dat de
selne lude dinct. dat
sy gade alre veer sy
nochtant synse hem
seer nae by. **W**et
dat gade inder banghe
heit een pr nr gena
mer is. dan hondert
die sy vae in enste le
zen off bede. sy en we
ten niet wa salich an
desse bangicheit is

Die ionger
my wat is die
sake. dat got ondi
tyde den begynende
mesthe sine genad
ontrent en ar begre

ten niet en yart dat
 sy alte lanne werde
 wa male dat sy in
 de swaer pme dier
 en aff gesacht hene
 niet en wille. **Die**
O **die meiste**
 dnetet daer
 ome ta den werste
 dat sy en selner ge
 armodicht werde.
 en bekene dat sy die
 ernstichheit en die
 begeerte van he selue
 niet en hebn. **Te de**
 ander male dnetet
 got daer om dat hy
 ten meste bearen
 en pmenen wil. **wa**
 verduldelich hy en
 daer in wil hebn. **Te**
 den derde male dne
 tet got at daer om
 dat die meste licht
 niet danber en was
 ter begeerte. **Te de**
 vierden male dnetet
 got daer om dat die
 meste daer in ge
 prijnt werde en ge

rijndicht. **Te de vyfte**
 male dnetet got daer
 om dat die meste he
 des te vltelidker heb
 daer na als hem die
 genade en begeerte
 wedergegeene werde
 en hy vltelidker hne
 de dat hy se niet me
 en vliese. **Te den sesste**
 male dnetet god at
 daer om dat die meste leer
 greselidker genade sue
 ke en des te danbare
 sy als hem genade en
 ernstichheit wort gege
 men. **Die jongher**
S **ech my wa sal he**
 die meste dan hebn
 dat hem die genade en
 begeerte weder werde ge
 gene. **Die meester**
W **et dat hem die**
 meste te de
 werste te ge got sal be
 kene dat hy at gena
 den en begeerte niet
 danber en was. en
 sal hem onweerdich
 rekene. dat he god

omer die gena den en
begeerte wedergegeue
heuet. **T**a den ander
male sal hy en daer in
gene gelantide als
lange alset die wille
gaed is. sonder alle
benadide begeren
te blyue. **T**a den der
den male sal hy des te
meer alle tye tottinge
deser werlt vhe. en
al opontfalt. **T**a den
uerde male dat hy on
des te mere inwert
ker. **T**a den vijffte
male sal hy en vlyue
en alle sine crachten
trecke tot diche en
tot gueden werke. **T**a
den sefte male sal hy he
seer yndelike totte hie
onpes heren syn xpi ge
ue. en hem daer in sou
ke. en hem daer in duy
ge. **W**eer dattet he ar
herre gaet off niet.
Ta den sene male sal
hy dat heilige saemen
also ontfange dattie

ewige godlike minne
vandes heilige saemen
te arichte in hem ontf
get werd. **W**anneer
die mensche dese piden
holdet en aer duet. off
aerre somich. so wille
hem got genade we
gene. **E**n en genet hy
se hem niet weder. dat
laet hy om des mensche
bestwille. **W**ant hy
wille syn lieffte vrinde
in een derne helu ende
in armoede wtwendich
en in wendich. **E**n wil
dat hem die mensche
comelike offer in dat
vuer der myne. **E**n
also den aer die alre
alre lieffte vrinde
gades **die ionge**

Wanter also ge
et is dat die
mensche hem selue
offert. **W**aer te isst
dan guet ende mitte.

Die meester
salt weat dat
die mitte sake daer

den leger. **I**n de wer-
sten. die mensche is ge-
maket van tijt ende
van ewichheit. **E**n daer-
om wie ewichheit hebbē
wille. die moet die
tijt laten. en al dat in
der tijt is. **E**n daer-
van ist naet dat die
mensche die der tijdelic-
ker dinge vole heft
dat hij die om gaeds
wille geniet. en dat
hij daer gene heffde
taen heb. **W**ant bly-
uet op die tijt ende
op tijdelicke dinge
se verduelt hij en
vervrent hem van
der ewichheit. **E**n
daer om is een wisa-
ne alre tijdeliker din-
gen. een inganc der
ewiger dinge. **V**nde
der salme daer om
ledich sijn tijdeliker
dinge. **W**ant vole
onnutlicher gebruke
daer aen hange. **E**n

daer van se wie anders
gebedelicheit aenhangen
ledich wille sijn. die mo-
et der van myne tijdelic-
ker dinge ledich sijn.
En der kan die mensche
nimmermeer in ene rich-
ten vrede come die te
vole niet tijdelicke din-
ge beladen is. **W**ant
die tijt is in der seker
onstadich. en daer om
en mach die mensche
gene vrede hebbē. die
sijn in blot nemet va-
tijt off van tijdelicke
dinge. **E**er salmen
der tijdeliker dinge
daer om ledich sijn
Want sy hinderen de
mensche aen bekēnis
der waerheit. **E**n sy
daer vergeten dat vier-
gotheliker myne. **E**n
daer om secht **S**ate
Augustinus. **W**ij soldē
blijue rekene die dinge
van ene vergiffnisse
die niet allene der

Dienste vstandnisse
en doden mer oec die se
le off sy myt genadige
daer op blyuet. **E**n
leere sedt oec alsoe
omogelich alst is dat
vuer mede water ont
fenge soude. **A**lsoe om
gelich ist oec dat des
mensche herte ontfen
get word mede vuer
gotlicher myne in
lichameliker genad
ten. **D**a den anderz
male ist nutter datme
die tijtliche dingē
vroudel in ewighe
dingē. **W**ant onse
here henet dat gele
ert daer hy sedt.
Genet vaelmyssen
soe syn v al dinc rye
ne. **W**ant die me
sche henet hem in me
nigerleue wyse ont
reyn. en onpuer ge
maket in vuermin
ge tijtlicher dingē
En wil hy daer van
puer en reyne wees

dat mer gesthe in
afstekingē tijtliche
dingē. end in afst
ke tijtlicher wond
linge soe werde die
wond gehelt daer
mede hem die mensche
henet gesmede in heb
binge tijtlicher dingē
En daer sedt een le
re aldus aff. **I**ch en
vinde niet dat nutter
is te heilen die won
den der sinde dan dat
die mensche syn admi
sen van myne gene
En dat is oec een gebot
dat een mensche de an
dere te hulpe come in
synre noot. **E**n daer
om sedt onse here
Als gy wilt datmen
v doe alsoe suldi oec
ene andere dāne. **E**n
alsoe vermuldi dat
gebot der alder ewe
en oec der myer ewe
Da den derde male
ist nutter dat die me
sche die tijtliche dingē

in die elyghen dinge
verander. Want
hier is een werck der
myne als Sint Iohā
nes secht. Wie tyt
licht gnet henet. en
siet sine bmeder ge
biedt hebn. en hye
sint sy byneste
vart hem. wa mach
die myne gaed in
hem geuise. Want
waer gotliche myne
in der werck sy als
Sint Gregorius se
get grote dinge
en en werket sy ge
ne grote dinge se
en ist gene gotliche
myne. It en mach
in geene wijs besta
ne bij malcandie
een herte vol myne
en een soesse vol
vol penninghe. Wat
myne is een vnet
der alle tijliche
dinge in vform
en te niet werck. En

waer icht myne is
der is ledichheit. En
dat vnet brand in
Sint pavel dat hy
sende. Ick heb al dinck
gacht als dreck.

Die ionger
begeert van
gotlicher myne dat
du my vart segge
wilste vande tiende
en leste gebade gades
hier na volget dat
tiende gebot die meiste

Du salt we
ten dat die
almachtige
got te de
tiende male sprach.
Du en salt dyns naes
ten echte vrouwe niet
begeert. En dit gebot
henet dat die syne
die ierste is du en salt
niet begeert dyns naes
ten echte vrouwe. Also
dattu begeerte en wille
heues myt oer te valle
Dat salu Aldus vstane
dat me myt bedachte

wille niet en sal hebn
wille te valle mit gē
re edjre vronwey.
Want waer dat is dat
is dat sūde. mer val
let den mēsthe in sijn
herte. en en gyst die
mēsthe sūe wille niet
volcomelich daer te
sā en ist gene dat sū
de. **D**a den ander ma
le als mēt mit bedich
ten wille den wold
lier mēs niet van sijn
mede deser werlt sē
ist ac dat sūde wā
mē sal allene om ga
des wille late. **D**a de
derde male off hēt
niet den en mochte
en dat nochtant die
mēsthe bedichtelich
wolde cāme. sē ist dat
sūde. **D**a de vierden
male ac alle die gōne
die niet inder edjre
en sijn. **E**n wāneer
die mit onedjre lūde
valle. dat is ac dat
sūde. **E**n hebn ac

die den sūe wille vol
comelich daer te dat
ter gesiet dat is ac
dat sūde als hē sūe
vermāge daer te dnet
Hebn sijn den wille. en
verwādele sijn daer
na den wille sē en ist
gene dat sūde.
Die ander sūe die
gobaede is dat men
gene quade gedachte
en heb tot onchysht
En daer van sprac
Sint Bergomus.
Da die gedachte
die den mēsthe sē ge
lych in valle. die en
sijn niet dat sūde
En dat een mēsthe
bedichtelich ac ene
wile daer op blene.
dat en is gene dat
sūde. **O**ff mē ac
die werke der ge
dachte niet gēme
en ded. **O**ch sē mē
opre gedachte staet
om genadiche wille
sē ist dat sūde.

Wolde me oec die
 werken doen. si wae
 re noch swaer. dat
 sijn. **D**ie derde sijn
 die gheweld is. dat
 me niet en sal begere
 des neeste elste. alsoe
 dat me niet oec begi
 te valle in oneerbare
 leue en wijsse. **E**nde
 inden sijn den dat
 sijn drierleue me
 sijn. **D**ie den eerste
 male alle elste linc
 die hem daer op ac
 ren myt dedere. off
 myt gebee. dat sy
 van on beaert wer
 ten in oneerbaren
 leue en wijsse dat is
 dat sijn. **D**ie de
 ander male alle we
 dulle die hem myt
 eniger amoser. ver
 cernige begere die
 linc tot on te arthe
 in ongethder. oneer
 barre wijsse en liefde

dat is oec dat sijn. **D**ie
 den den derde male alle
 ionefronwe die hem
 daer om dert op dat
 sy den linc maghe wale
 behage. en sijn daer
 om daer. op dat ar
 herte tot hem gemy
 get werde myt lyflic
 ker oneerbare liefde
 dat is oec dat sijn. **W**at
 ene ionefronwe en sal nye
 mat begere te behagen
 dan allene oec brudego
shin xpm. **D**en sal sy
 allene leue en allene
 myne en liefde tot he
 hebn. **E**n dat baert oec
 eenre weduwe te. **W**at
 alle die werlt solda in oec
 herte dat sijn. en ar ge
 myde brudegom din xpi
 sal allene in oec herte
 bane alle creatur leue
En want hem ene ion
 frouwe behaget in ar
 madighe selijne in wy
 se en in wandelinghe dat

om sul sy al werthelike
overheit stouwe. en aer
altijt in oermechtheit
zaken **Die ionger**

Du segest ende ionc
frouwe en ene
weduwe sullen allene
ouren brudegom lenen
en dat alle mēsthen
in oer herten dat sul
len wezen. **W**e mēn
stu dat. **W**e heben doch
volcomen goede mēsthe
sonderlinge vriende
tot dat sy sonderlinge
hefde heben. **W**e mach
dat bestaen mitte wille
gades. **Die meester**

Dat wil ic di seg
gen. **I**n salte
wesen dat ses tykene
syn rechter gothicker
hefde. **W**aer die sine
in eenre ioncfrouwe
en in weduwe. ende
in enige mēsthe die
en staedt die hefde
niet. en mach wale
myt gade bestaene
Dat ierste tyke is

off die ene de ander
niet en hinderen aen
gothicker mēne. aen
geestliche werke.
Dat ander is. off die
ene om des anders
wille niet en doet
geen dinc dat tegē
gothiche mēne is.
Dat derde tyken is
off hem aende ander
iet behaget dat he
in ene ander missha
get. **D**at vierde tyke
is. off een mede ander
iet behaget dat er got
een misshage op heuet
Dat vyfte is dat een
verduldelike hede mach
dat die ander ene ander
also heff off heuet he
met den hem. **D**at ses
te is off een vande
ander tegenwoordic
heit niet vermindert
en wort in sine herte
te eniger quader be
geerte off tylicher
genachre off wallust
Waer dese ses tyke

fine. daer is rechte
gottliche heffde die
gode behageliche is
en nuet bestaen mach
in alle mensche.

E heb die ionger-
man datme der hef-
den wendich vindet
want te beangere
is. dat an der die sesse
teykenen meer daer-
to valle. **Die meester.**

Du segest waer
daer om en is
niet beangs dan alle
tytliche heffde te vlie
en een ledich vry ge-
made te heben. **Dat**
lant nochtant hem
selne al en were helle
noch hemelrijck.

Nu wil ic dy och
segge vander weer-
diger moder gades
bedenck daer ene
mensche weer gegene
gevaer bekemisse
in synre moeder he-
bame alre doichden
en wnsheit. **Ende**

toe den andren male
hem benome were
alle sweerde des licha-
mes alsoe alst der se-
len hinder mochte.

En toe den drend male
volcomen mocht synre
synre en cracht wt-
wendich en inwendich
gegeue were **an alre**
neigelicheit. **Ta** den

vierde male dat hem
alle neigelicheit toe
alle quade ontnome

were. **En** toe den vijf-
ten male ene alfullre
nature gegene were
die niet allene in aer-
selne gestude en were
da alre neigelicheit
toe hysflicher lust.

mer de sa vole crach-
ten had. dat sy alle
mensche die by aer wa-
de toe puerheit ney-
gede. **En** hem alle hys-
liche ontfenginghe
benome. **Bedencke**
wat edelre mensche

dat dat werre. en was
wenich dat hi ander-
linc lyff off guet of
ere solde begere. **My**
maeste **madyt** dit gebot en
at die andere halde
Sich dese punte ware
mader- weerdiger ma-
der gades. **Want** sy
hadde volcomeliche
wijssheit en bekemisse
in aerre mader licha-
als een leere secht
dat is at wale te ge-
loue. **Want** **Sint**
Augustin secht. **En**
Sint Ambrosius. **Dit**
Sint Johannes bap-
ta geheiliget was in
sijner mader- licham
Du wist at temelic
dat god at begaefte
myt alle dochte sy
wtuer can leene ma-
der meer dan hi eni-
gen heilige ye geade
Hier om se halde it
dat sy geware volcom-
wijssheit hadde in at

re kintshet. **Ende**
wa ionck dat sy ye
genas. **sa** en ontgic
at die wijssheit nie
vander tyt dat sy
se ontfinck. **Syen**
had at gene stryt
des lichams tegen
die siele noch gene
moyemisse vanden
lichame. **Alse** dat at
gemade altyt mocht
te ongeschindert bli-
ue en opgericht
wesen in ewichheit
Hier om secht at
Richard dat at edel
licham alse rechte
der puer was. hed
got va ene stude
des lichams ene me-
sche gemade. **Als** hy
ene mesche maeden
van adams ribbe.
Die mesche weer in
alre wyse gesacht
gewest aen synen
lichame in alre ry-
mheit als die men

sijn weer geweest
 off hij ind paradys
 gebleue weer. Die
 edle maget maria
 had er gansen volle
 macht al erre crach-
 ten en sijn. en alle
 neyghelicheit tot qua-
 de en was niet in er
 noch ind ierste er-
 re ontfendernisse
 in erre moeder lich-
 ame. Want die ewi-
 ge wijsheit verqua-
 dat. en en wolden sy
 niet wter tate trimpel
 niet ontrent laten
 werd. Alsoe vmaede
 er die leerdes. Ende
 sunderlinge Sare
heronimij. Dat er
 natuer se sere der-
 lichter was. wie
 er aen sach hem ont-
 ginge alle quade
 vleyscheliche begeren.
 En dat segge
 noch hnde des dages
 die geleerde iode. Als

benedictina scrijft.
 Nochtant dat sy die
 steenste iode. Och se
 en mochte geen man
 vleyscheliche begeren
 te tot er heben. Ende
 dat is wale te geloue
 dat die edle maget
 maria genoechlick was
 en schone. Want joha-
nes Evangelium secht
 dat die salige ioseph niet
 en mochte er aensicht
 den sene vande sijn
 die wt oie aensichte
 gind. Want alsoe als
 me die sone in goet
 kiste gesluten en can
 schijn en dringer vief
 wat toe d'waren wt. Wa-
 mochte dan die edel ma-
 get maria die ewige
 ongemete sone in er
 gedrage heben. sy en
 weer dan der die moech-
 deliche oge oer aen-
 sichte wtgedronge
 En wat moyses aenge-
 sichte se staen wart toe

Daer god mit hem sprac
dat die iode in syne aen-
sicht niet siene en mocht-
ten. **W**aer om en sold
dan die weerdige ma-
get maria der aenge-
sicht niet staen en sy
gewest. **D**aer sy got in
der selue ontfindt. **D**at
seg ic dy daer om dat
tu merkes. **W**aer grote
puerheit sonder alle
hyflidie begeert inder
maget maria was
hier om se mochte sy
dese tien gebade edelich
halden. **W**ant in oer
herte en lichte anders
niet dan got off luer-
gotliche beelidige in
dien dat sy got ston-
wedde. **D**aer om was
sy die gulde arke in
der dat hemelsthe
bract was. **E**n die blo-
vend roed aarons
en die saphier tafe-
len in dien die tien
gebade beslate lagen
Ech liene ionger laet

dy der leue een exen-
pel wesen. en hebbe
minne en liefde tot
der. se en can dy niet
mit gestad. **W**ant
sy is die sterne des
meers die alle me-
sche die daer inden
wilde wage deser
werlt vande leide
en wysende is. **S**y
hemet alle gane ga-
de in derre macht
beslate. **A**ls **S**unte
theduning sedt. **I**n
en comt gene gena-
de vande hemel sy en
gaet der die weerd-
ghe hande marren
Daer om is sy die he-
melsthe vorstine
in der die engel
vande vronde. ende
alle mesche hulpe
En die hoge driuel-
dicheit een volcome
wale behage. **N**u
wille ic dy der segge
vande alre heften

vrind gaeck. **D**an
silt wete dat **E**nte
Inclm sedt. Dat
ter tve neyginghe
in d' mēsche is. Die
ierste neyginghe
is tot lust en yhe
mick des lyds. **M**
Die ander neyginghe
is tot geestelichheit
Du sedt hy dat die
ierste neyginghe d'
mēsche minner mē
in deser tyt aff en
gaet. **M**er die ander
vergeet dach. **H**ier
om vander ierster
neyginghe wege. **S**e
setten die gued mē
sche al ar lene in een
sterne. en op een tot
gaen der neyginghe
En dat sy die ney
ginghe bindē. **S**e vli
tuge sy on smederlin
ge dener dinge. **D**at
ierste is dat sy vlied
er vijff syne in hne
dan halde. en wten
tome minner mē en

laten come. **E**n hebn
al ar tyt in rechter
nordmeste beslaten
zaert niet. **D**ie er
gaeck en is. **D**at ander
sy vlituge hem in rechter
oetmēdicheit des gele
des. dat verdaert
ore gront als een daer
water. **D**at derde is
sy heft ene stadige
keer in dat lyde ihū
xpi. en daer mede dā
sy alle vlesstheleke
begeerte. **W**ant alre
hant als enige begre
te come. **S**e vlie sy in die
wond onse herze ihū
xpi. en drincke hem
in dat mynetheleke
herte. daer in en mach
on dan gene quade be
geerte stād. en māt
daer vntē blyne. **E**n
dat dmet want sy die
tien gebude se eedlike
halde. **W**ant sy en be
gete niet allene des na
este lijfe en guet in lijf
licker wijsen niet. **M**er

sy hebn on selue alle
lyflichkeit in on selue
gedat. En hebn on
selue alre beelde en
forme ontlaet daer
om sijnse myt eenre
onstraffelicher conae
ne te wane vrede.
en ruste gecome.
En hebn hem gesen
ket in die enicheit
gaede sonder middel
Hier ruste sy haue
alle syne. en vstan
denisse. Sy en sy
dit gebot niet alle
daergaende. mer at
die rade ihū xpi. Daer
om se werd sy my
wethiche ontfange
mitte ouerste guede
weerdichie. en ge
trouelichie. En dit
gesaet in eenre een
voldiger ouerwese
licher verborgerne
wastene. Ende in
eenre vrier gelatene
duysternisse blae alre

beelde en forme daer
hem die guede mensche
in gelate hebn

Dat die ionger
is my noch veel
te deet dat ic my bil
le selue sold ontfen
me. Du segest my
sy daer gaen die rade
ihū xpi. en sy en lai
zelen myt alleene
in die gabade wat
in die rade ihū xpi
sijne dat wiste ic
geerne. Die meester

Dat salu wete
dat sy alre
meest aen vijff sake
ligge. waer wale dat
erz vole meer sine.
Dat eerste is een me
sche berijet se te stene
vaer sine ene kerst
off om sine wille daer
om dat he te gad ge
neke moge. Dat an
der is datne die vya
de lief heb en on om
gaede nulle quet de
Dat derde is datne

alle wegenheit vrolic
 le drage. en v'dulde
 lidie lyde. **D**at var-
 de dat me alle dinct
 berijt sy te lme. en
 attence op hem ne-
 me. en xpo na volge
Dat vyfste is dat mine
 mit en ontferdyre
 noch ontfien en sal
 an god allene. **O**p
 dese vyf raden staen
 al die raden. Thū xpi
In dese raden en oet
 mede anden vange
 liden gebade lene
 dese wnerdare me-
 sche. **E**n in dese leue
 versmcke sy end ver-
 smcke mede geont
 ore siele. **D**at die
 hoge drienvoldichat
 in liden. **D**an se
 comet. die vaderlic-
 he cracht. en rnept
 de mēsche in hem
 dardē sone. **E**n als
 an die sone weder in

vloet alsoe werden
 die mēsche mede sone
 vande vader gebare
 en vliet weder mede
 vader mitte sone en
 werde een mitte ene
Hier om sprekt god
 mede sone van sulke
 mēsche. **I**n salt my
 vader hene. en du en
 salt niet ophalde in
 te gane nae mijre hoch-
 den hude heb ic dy ge-
 buert dat mine sone
 en in mine sone. **H**ier
 giet hem dan wt die
 heilige geest mit alle
 sine gane in sime sue-
 ticheit onbevindliche
 dinct. **E**n dan volge
 die wnerdare der ein-
 ghe beelde. en besite
 mitte sone den stat
 sijns vaders. en ont-
 fange die ewighe ge-
 bart altyt nye in he
Dit is dat leste en dat
 beste dat die geont
 der ongenader geon

delofichheit. en der we
felozen wefelichheit al
dinde bevent in ge
truwelicher falichheit
En die gront bliuet
felue onbegripeliche
ten sy dan mit wefe
licher enidheit. **H**ier
var en man die siele
niet wyke noch al dat
in gade lenet. **E**nde
doch en is anders niet
hier. dan ene enighe
ruste in ene gebreue
ke ontfange mynet
licher ontfangheit.
En dat is dat wefelo
se wefe dat alle ymige
greste boue al dinde
vercaze heft. **H**et is
die donckel stille dier
alle myned herten
in syn vlarz. **H**et is
dat blow een dat die
beeldeloze siele in der
felue leydt als eyn
affgront in leydt dat
ander affgront. **H**ier
in is dan gestiet eene
wefeliche keer in dat
onstape leue boue al

gestapen myne. ende
boue alle verstand
nisse en gane. **W**ant
alle gestape gane
syn hier toe te deryn
Hier wort dan dat
ewige licht geapbaert
inde lichte. **S**ich got
spricht in ene enighe
worde der vborghen
heit des grestes. **D**an
is die mesthe siende
blint. en leue dich
dort. **W**ant alle enighe
wissen syn den affge
vulle. en is een ander
ouer natuerliche leue
versondie. inde hy
waerliche is syn sel
nes toe niet geworde
Dit is dat leste der
wuercaze vrinde
gades in eenre ~~g~~ en
licher dierder salic
heit. **E**n in sulken
mesthe is die daer
ouerheit geapba
ert in onse he hu
xpo. **W**ant weter
wat wtwendich die
en synre leringhe

niet recht water en
nemet die bedriecht
hem selue. en ar an
der mēsche. en alle
die hem geloue en
syn crante inde gelo
ue. En sy hebn meer
gemeinstap mit en
re kerst. dan mit
xpo onse here. Wat
die in xpo onse here
lene. en in dien xpc
lene. die en moge
niet anders begre
ten om. En wat he
anders apenbaert in
one dat halde sy ver
valsche. en die selue
blime allene onbedra
gen ^{en alre} valscheit. Gaven
en puer eenvoudich
mēsche des herte xpc
beset henet die mo
te eenre clare on
der sandme geform
ter waerheit dat
wile weder stane op
dat hy alle wege pu
er en eenvoudich sly

ne. En dat got onge
hinderet sy syns werck
in hem te werke. En
dat is bone al onder
scheit beelddlicher
waerheit. En ist dat
sy onderwile een were
more dāne. en sy orē
ene mēsche more leze
ouermyds onderfande
mer als sy on vande
dinge kerre mitte wer
ken. als x hese sy
ar dat beeld des dingre
en neme xpo dan var
one en more. en late
dan alle dinge syne
als sy sine. En dat be
huede sy in rechter puer
heit. en die mēsche
heft den grāetste ar
beit. en die meeste
lust die gemāt inder
tijt henet. Want
sy more on ontzede
alles lustes die inder
tijt is. en waer got
niet blaet en is. En

dat moete sy myt gro-
ten strijde veruynne.
en al dat moete is dat
moet te liden en ver-
andert werde. **E**nde
et geschiet wale dat
sommige mensche die
ene cranche natuer
hebn. off die myt
sunde yetswat belade
sijne dat sy also te
liden dat sy ducht te
bedde moete ligge. **E**n
dan mytder minnerder
sien moege seggen
alzo. **E**ndigiet my
ne genade ic ligte
siedt van minne. **E**n
die minne des heilige
geestes die derdri-
get wt alle die led-
des mensche en star-
sy alle aen. en mitte
minne vuer bernt
allert aff alle onge-
lidheit. en maect
alle dinge scheidt die
erom ware. en den
mensche is ducht recht

off sy te male verber-
ne sulde. en dat heet
werkende afnemende
minne. **E**n die wale
yet ongelichheit ind
mensche is soe mat
hy arbeit hebn. **A**er
vaneer die werke
de minne daer nae
alle ongelichheit af-
luidt. so staet ene
siet minne op ind
mensche en die he-
ter die liden min-
ne die daer in eenre
stille ruste god liden
En sy en wort dan
niet meer. mer got
wort en sy liden.
En dan soe is die sie-
le in ene ewige drien-
ge in got. **E**n got
triedt sy myt hem
seluer in hem selue
en maect die siele
ene minne myt he-
En dan wort die
mensche te male min-
ne in gode. **E**nde

die hem ene name
 sold' genē. se waz
 dat syne alre eyge
 ste name myne. **W**at
 aen hem en is anders
 niet dan myne. **E**n
 sy en betō mere hē
 niet myt genē visio
 ne. noch myt geen
 re vromder wyse
 dan myt eenre een
 voldiger gothicker
 myne. **E**n daer is
 die alre meeste lust
 in en mē in der tyt
 hebbē mach. **E**n die
 lust en is niet natur
 lich. noch weder die
 tuerheit. **A**er sy is
 gothick en apenbae
 rt die tuerheit die
 got selue is. **E**nde
 vander lust en daf
 mē niet spreke **W**at
 sy is van gade ende
 verdeliget alle na
 tuerlike lust die
 tegen god is. **A**er
 die mēsche en sal

niet mit **I**ghē
 op die lust bliue. alse
 dat hy got myne om
 der lust wille. mere
 hy sal got myne om
 got. en sal alre lust
 vertien. en sal gade
 allene aenhangē son
 der al waerdne en
 alse is sine myne vol
 comē. **W**ant myt
 hy godom lust se mit
 hy natuerlicker wyse
En dat wy got myne
 naden hochste des help
 ons god **A**me
Noe datet en vartijt
 inder waestmen **et**.

Do heb ic di
 gesicht alse
 veer als ic
 my verstor
Wat die tien gebade
 gegene wordē den
 volc gades. **Q**ud al
 salicheit der mēsche
 geschapē en geordē
 niert is. **E**n wille
 ic dy wert seggen
 wa datet on ginch

meder waſtenie.

Want **die ionger**
du my geſacht
hened wa dat volck
lve egypte qua. **En**
wa got on dyſe tie
gelade gaff ſa wiſt
ic geerne wa dath
aen varr aen gind
en wa ſy vande ber
ge raggan dar lant
der beloffte. **Die**

ſtegen

Der **meſter**
dine dattet
dy een hulpe ſy en
een exempel. ſa wil
ic dy die ſeyſe dar
aff ſeyge. **Du** ſalt
were die wile dat
moyses opre berch
was die vierdich da
ge. **Da** ware dat
volck verdrevelich
en hadden geerne
war opholdeſ geha
dr. en ware noch
der beelde van egypt
ten land vol. daer
om en wolde ſy niet
om bere aaron en

moest en ene afgot
make. **Du**er ta game
ſy golt en ſilver ende
aer deynnet op dat ſy
ene afgot mochte helu
En ſy danſte omde
ſelue afgot en arey
en dronche hem ta
ere. **Da** geſchiede
dat moyses vande
berch qua en wart
des afgots gewaere
en te ſtach en ende
verbrante. **Ende**
arre worde drie
en zertich duſent
verſlage omde
afgaeds wille. **En**
die heilige ſtene ta
ſele dar die tien
gelade in ſtonden
war moyses van
taerne ontwee. **Hier**
om gindz hy ander
averſt opre berch en
was daer noch xl.
dage. **Da** worde he
die tien gelade noch
eens beſterne gege

ne. **E**n want die he
sich dat dat volc se
sac generdyt was
op die affgode en op
trichde dinge yers
wat vordrages wold
heben. Hier om sac he
te lye se die heilighe
arke make en ocht
ten tabernakel. **E**n
sac sy dat gemacten
sac solde sy daer mede
dar die waestine tze
ken. **E**n leede moy
ses quae aaron gedeeft
solde en xij. stene var
sijn hert draghe. **E**n
dorstens onder aende
deden. **E**n den name
gaed aen een gulde
spang heben hangen
aen sijn verhaest
En waer hy solde ingae
in die heilicheit der
heilige en bidde var
dat volck. Hij hiet
sy ac twee slueren her
thorn make. en daer
boue ene binnier be

reiden. **W**ant een yge
lich vuerde ene smederlin
ge banjer geberwet na
den stene den dat selue
geslecht had inde raad
nael dat die onerste
priester var sijn hert
drach. Hij hiet sy ac
een rat calff vbernen
en die asche behalde. **D**aer
om waer sy in gebreke
viele. dat sy dan die as
che in water worpe en
hem daer mede bespreng
den var ac gebreke.
Daer sy dit al berijt had
den dat was een jaer
om gecome van dien
dage sac sy aende berch
synay ware gecomen
Daer heff ac die zule
weder op. en gindt vart
aen in die waestine.

Die ionger
sech my waer die
arke in der selue gestalt
was den die tabernakel
Die meester
salt wete dat ses
dinge ware aender
arcken. **D**at ierste was

dat sy van cypressen
holt was gemaect. En
dat selue holt is van
sulker nature dat ter
nuemertmeer on vult
noch verbarnt. Dat
ander is dat die arke
van hout en va hout
ouergulde was. Dat
derde was dat ene gul
den cione stont opre
eynde. Dat vierde was
dat ene gulde tafele
daer op stont. Dat
vijfte was dat eene
gulde seraphijn totter
luchter hant daer op
stont en die tafel op
onthelt. Dat sesste
was dat een gulden
seraphijn te der
rechtter hant stont
en die gulde tafele
ophieff. Dese twee
engelen ware alsoe
gesticket dat die
ene den andere mit
bekeerde aengesicht
aensage. en dat ne
dersage in die gulde

tafel. En een ingel
hadde syn vlogelen te
spreydt recht off hy
vliege wold. Ende
een ingelich had ene
vnet opgehane recht
off hy gaen off sprin
gen wold. En salte
wete dat die taber
nakel alsoe gesticket
was. dat hy gedult
was in twee delen
Want op tien elle
landt was hy gha
gen mit syde lake
en daer en dat ste
nemat in gaene
dan die onerste pries
ter. Noch geen licht
noch licht en was
in dien dele. Daer
na was er xx ellen
landt. en daer in
mochte alle priestere
gane alle dage. En
in die selue deel stont
een gulde altaer
daer die priestere
mit ore wierroch

vaten opginge. En
 daer in stont oec een
 gulde lichter mit
 sene lichte. En dat
 tabernakel was be-
 decket mit hynde
 en mit sijn dnelke
 En bint stonde ste-
 uendich zynle daer
 ware sijn dnelke
 al om en om gelan-
 gen. En tusche de
 zynle vande taber-
 nakele. daer stont
 een eerde altaere
 daer was dat vuer
 yne. dat daer bran-
 de sonder onderlaet
 en vande hemele
 was neder gecome
 En op se sene altaer
 daer op offerde me
 ossen en bucke en
 ander offer. Wolte
 nu wete wat dit al
 bedudet. se merck
 hier by wa seere
 ducht gesaet dat
 een mensche die hem

van vure ut egypte land
 gekeert heuet. alsoe
 ducht als hem berontet
 en in verdrietelheit
 vallet als hem god
 yerswat van hē ver-
 bremet. Dan se ge-
 zent hij made beelde
 en afgade van egypte
 die hi daer gesiene he-
 met. En gedent dan
 waer wael dat on is. en
 dat sy gelucht hebben
 die in egypte land
 bleue. en hem mit
 werltliche lene ende
 mit tythooringe ver-
 makede. En en moe-
 ges niet aldus ver-
 ne. En salt dy seluer
 ene affgot maken
 offerend hem lenedich
 offer. En se valt dat
 die mensche ducht mit
 geonre begeerte tijt
 liches **ophalde** op ont-
 halde. dat hi gerne
 syn golt en siluer en
 cleyne daer werpt
 dat hi yerswat hebbe

der mede hy en vinda
ket. **E**n wāneer dat
gestoet dat hi en sel
seluer alsx een gulde
calff maect. so werde
dan die tafelen der tien
gebadē gebrake ende
te worpē. **E**n so wort
god alsx suaelich ver
toorn dat dūck des mē
sche lene wort getoet
En hem got dūck ge
sontheit en gelucke
ontreut. **E**n ist alsx
dat hem got dat gulde
calff te lieue laet dat
is een teyken ewiger
vromenisse. **N**u is
god alsx guet. **W**an
meer moyses dat is
des mēsche vlitighe
weernstichheit weder
te gade heert opte
berch. **S**o wil hi en
die tien gebadē weder
genē te vinnē. ende
wil hem en besorghe
wa hy vort getreut
der die wasstme. **E**n
heit dan die arke be
reypē. en de takemakel

der hy hem **V**redē
behelpe in sijner reucht.
Die gulde arke en be
duyt anders niet dan
die gotliche wijsheit
en stonwende lēnen.
Want in besonwen
sijn sesse grade. die
is dy inde derden ge
bade heb bewijst. **E**n
die bedude die sesse
dinge die inder ar
ke ware. **W**oltn nu
die arke in dy make
so vundes du der te
golt en siluer in di selue
Want wat siellicher
dinge sy en beldeur
als die in gotlicher
wijsen aengesene
wort. so ist holt te
der arke. **A**er wā
meer die mēsche be
dencket die eninge
onsienliche dingē.
en die geesteliche on
beclachliche dingē dat
is sijn puer golt dar
wt die arke gotlicher
wijsheit wordt gema
ket. **M**er die twee

engelen veduden die
 byff en die ses grade
 stouwendes leues. **Wat**
 die mēsthe die in hē
 selue hēz wille die sal
 die gulde tafel meder
 wert aensie. **Dat**
 is sijn selues gema
 de daer siet hy ende
 stouet die hoghe
 overnatuerlike dree
 noldicheit die daer
 in lichter. **Die** daer
 se hoge boue alle
 verstandnisse is
En daer toe sal die
 mēsthe die vlogele
 der begeerte des
 wtwendige en des
 inwendige mēsthe
 te spreide. **En** ene
 vuet sijnre begeer
 te op hene te gane
 in die hochde. **Wat**
 die hēz wold dat
 die ander vuet der
 bekēnisse oek hēz
 na vloge. **Also** dat hy
 aldus bereyt were
 te vloge in die hoch

de der goetheit en sonder
 hinder misse geuonde wer
 de. **En** solde aer die mē
 sche daer na een taber
 nakel make van fine
 golve daer die gulde ar
 ke in stonde. **Dit** taber
 nakel hēmet drie dele
 dat een deel was eene
 kerchoff dat dat volc
 in stont en die eerden
 altaer. **En** dat dele
 was omflage myt sijn
 len. **En** was omhange
 myt tapite en bedijt
 den wtwendige mēsthe
 dat die omhange fall
 sijn en beslate. **Ende**
 dat hy opten eerde al
 taer myt ~~alre~~ ofsemin
 ge heiliger geoffert
 werde. alsme die grove
 offen en bucke ende
 ander offer opten sel
 uen altaer offerde. ende
 dat offer verbrande
 inde vuer gothelker
 myne dat vande he
 mel come was. **Also**
 sal die mēsthe in dat

ouer der gortlicher-
mone mit heiliger-
offeninge geoffert
werde. **I**n al sulker-
mone die nimmerme
gelest en can geuer-
den. **D**aer na was
die tabernakel dat
vorste deel als eene
kerck daer dat gulde
altaer en die gulde
luchter in stont. **E**n
daer allene die ouer-
ste priester inginck
te bidde god den heer
voor dat volc. **E**nde
er was oec behange
myt huid en myt
syde dreckē. **E**n dat
beduyt de inwendige
mensche en de versta-
delen mensche. **D**ie is
dat vorste deel des ta-
bernakels. **D**ie sulle
alleene daer in gaen
die gade behange en
hem lane. **D**aer sal
die mensche als eene
priester in gaen toe

den gulden altaer got-
licher mone mit he-
liger offeninge geof-
fert werde. mitten
wierroec vaet heil-
ges aendachtig. **E**n
hem selue daer gade
toe ene eygen te offeren.
En daer sal oec sine
die gulde luchter eens
leuendige gheestes.
die vinnelē wille dat
hem got geest te be-
kenne. **E**n daer sul-
len sene lantereen
an hangen mit sene
voldige gaen des he-
ligen gheestes. ende
alle tijt berne in de
mensche. **D**at der de-
le was dat achter-
ste deel des tabernak-
els als een chaire
achter inder kerke
ouder ene gelijcke
dake daer die ouer-
ste priester allene in
ginck. **E**n dat be-
duyt den gotformi-

gen gortgeboden me-
 sche. Daer maet die
 mesche blaet en alle
 in gaen var berijt
 mit xij stene. der
 xij rade. hij xpi. In
 mitte doofte heiliges
 leue en belad. Daer-
 toet got sine claer-
 heit. daer en is oer
 geen lanterne noch
 gestape licht berne-
 de. dan allene die
 claerheit gaede.
 Wa die mesche nu
 in sal gaen dat heb-
 ic dy. Waar-gesacht
 inden eerste gebode
 Wa die ouerste pri-
 ester mit blode eens
 roden calff inginck
 so solde oer die me-
 sche asche eens roet
 calff mit hem drage
 wanneer hij mij sal-
 de off in gebreck vrie-
 le. dat hij en dan
 mitter asche ende
 mitte water reynich

den. Die asche en is
 anders niet. dan als
 die mesche romve en
 get van sine sijn
 die hy ye gedaen heuet
 tegen got. so sal hy
 doch die asche halden
 dat is hy en sal sijne
 gebreke minner me
 vergeten. Wanneer
 hy in houet die off
 in ander gebreken
 valt. so sal hy die
 asche en water des
 romve vuer sijn oge
 neme. Dit is die hei-
 lige tabernakel den
 tot ene trike hebbe
moyses en aaron. moyses
 is so vole gesprake
 als eenstige vlitichet
 en verstaende alle doch-
 den. hier om wanneer
 dat die mesche dat in
 hem vinder. so is hy
 moyses. Aaron is also
 vole gesprake als een
 tekeer totte gebode
 en een aentrop tott gade

Hadde wy dese twee ley-
ders se wande de wyse
kerliche dar die waeste
En waneer die mens-
che misdede overmids
synre crandheit. se sold
moyses berat syn dat
te pinne. en dat te
berre. **E**n die gebade
gaede hier var neme
en onderseke wa dat
hy daer in stonde. **E**n
waneer dan die mesche
gebreke overmids syne
crandheit en hem dach
dan te sweer wold sine
en dat hy niet en v-
mochte. **S**e sold aen
die een aemmeret ga-
des is inde mesche op-
staen. **W**aneer oech
die mesche misdede.
se sold aen aaron in-
gaente hant en bidd
god var sine crandh.
Die salige aaron and-
tiges gebed. en aen
moyses die ordenerm-
ge der dach. sullen
offer bringe op dat

waerste altaer dat daer-
werde was dat is des
mesche waerste offer.
dat is mit vask en
mit waken en mit af-
tynge des lichaems. **E**n
daer na sal aaron ga-
te offer op de gulde v-
sten altaer mit offer-
des vuerste meschen
En dat offer des inner-
sten mesche dat is sych-
ten begeren en ymer-
des herte nade avig-
lene. en na andren
dach. die de vuerste
mesche te hore. **A**se
wy die mesche dit al
in hem vinder. se sal
hy allene twe basme
make die alle vol te
samen ropen. **D**ie ene
basme is aen des les-
ten ordels. **D**ie bas-
me is alsoe grunvelich
en alsoe vermeerlich
dat Sint Iheronim
secht. **I**c en ic dinc
ic slape off ic wake
se dunt my altyt
lud in myne oren

die busme. Staet
op gij dat en comet
ta den ordel. Die an
der besune is die on
gemete minne der
gotlicher barmher
tichheit die sal ons
altijt ropen in onsen
ore en ons oec toe
gotlicher goedertie
righheit trecke ende
druue. Daer na sal
die moethe die vane
des heilige amoes
oprichten en die
altare voor hem dra
gen op dat hy altare
volge den weghen.
Daer die vane des
amoes voor hene ge
drage is van xpo's
ne diercaren liefste
vriende. Aldus mocht
hy vrielich en seker
lich daer die waxstine
trecke also hy dit al
baeyde in hem vint.
Nu wil ic dy vaert
segge. Waer sy vaert
aen togen vande ker
ke synen. Want de

sy een jaer daer gelege
hadde. Daer hieff ar die
Zuyle op en ginch vaert
aen in die waxstine drie
dage vaer ene. **T**oe den
andere male buer den
die van leui gebare wa
re die heilige arbe op
en drage sy drie dage
lanck vaer on eer dat
volc naertre queme.
En name die arke
en wat totte taberna
kel haerde en drage
dat mit hem. **S**omme
ge die wyetrock vate
Somme die ~~luchter~~
guldene luchter. **S**omme
den gulde altaer.
Somme holpe drage
den eerde altaer en
al dat daer was. **T**oe
den derde male toech
dat volc alte male
na drie dage lanck
al wt. **A**lso dat sy
niet en ruste daer die
waxstine van pharon
hent dat sy quam
aen ene stat die hiet
die greuer der beghere

Daer worde sy min-
merierend van arbeit
den sy hadde ghedaet
mit lope en mit dra-
gen. **A**er om quaen
vuer en verbrande
arte vole ten dode.

Daen vierde male
waer wale dat sy dat
hemelsche bract had-
den. doch luste aen te
eten. ^{vles} **E**n sat mede-
op die eerde. en spra-
ke wie gijft ons vles-
sche te eten wy gedenc-
ken aen die vische die
wy te vergeesse hadde
in egypte land. **O**ns
comt in onse sime
die kunnest. en die
lynse onlæch en knof-
læch. en ander gude
gecande die wy in e-
gypte land hadden
daer ons seer wale was
Och wes hebn wy ons
selue getegen dat wy
ye wt egypte quame
onse gemade synt
huer dorre. **W**y en sie

andere niet al hemels
bract. **D**es wart onse
here tarmich en har-
den oer begheerte wale
en sande daer in tarme
alsoe vole stier end
alsoe lange hent sy on-
der tegen worde. **D**aen
den vyfte male. daer
begonde maria moyses
suster en aaron te mer-
meriere tegen moyses
en hem te verachten
speke daer om dat
hy by synre vrouwe
niet en wold wone
Hier om slach got
syn suster dat sy wt
setich wart. mer
moyses bad got ver-
der en sy wart wede-
gesont. **A**er aaron
en wart niet geslagt
om synre priesterlike
weerdicheit wille **D**aen
den seften male qua-
me sy vaert aen in die
waestme tige rathma
En sande daer wt som-
ge van ene ygeliche

gesien die solden
 verspreen dat lant vā
 geloffte wa gnet dat
 ter weze. en wa que
 de vndyt in die lande
 weer. En die quame
 weder ontrent xl.
 dagen en brachten
 hem een dinne alsa
 gaet dat sy se kunne
 an ene stange conde
 gedrage. En brach
 ten oec appelen vā ga
 nane en vige. en la
 uede dat lant zatter
 al ouer vloede vā honich
 en vā melle. Ende
 ze sy dat lant wale
 gelaest haddē. da
 sprake sy oec vā
 alde volc. Het is
 edel. mer het is strijt
 ber. volc mede lande
 vuyhelm enese inde
 lande gesien. en wa
 weer wy in dat lant
 queme. so worden
 wy al verflage. en
 en mochte niet ge
 wone. Des waren

tve onder hem. Ealeph
 en iosue. die tve troef
 ten dat volc en sprake
 dat lant weer mitter
 hulpe gaeds wale te wy
 ne. dat weder sprake
 die andere en sende.
 zatter omagelic wē
 en verneerde dat volc
 alsa sere zatter an be
 rouwede dat sy ye wt
 egypte lande weze ge
 gaen. En wordē mir
 mererendē weder moy
ses en aaron en sprake
 wes hebdi ons getege
 dat gy ons ye wt egypte
 lande leyde. ende
 wordē alsa tarmich dat
 sy moy ses en aaron ge
 strypt woldē hebn vā
 tarme. Sy haddē oek
 geerne weder in egypte
 lant gekeert. mer sy
 en conde den wech niet
 weder come. en en had
 den oec gene haftmā
 die sy wyssde en leyde
 weder in egypte. hier
 ome sprake sy. Wape

wapen waz wy aer stont
zoit. dat doch onse arbat
en ellende een eynde
hede wy moete doch v
derne. **H**et en is niet
beters wy en leze we
der in egypte. en laet
ons ene hertoge ond
ons op sette die onse
vargenger. sy en ons
weder leyde in egypte
Da vele moyses en
Aaron var onse he
en bade wer. dat volc
Des wart god also
swaerlich vercornt
dat hy dat volc wolde
verdelme en were
moyses en aaron niet
geweest. **W**ant va aere
beyder. beden weghen
wart hy gesachtmae
dicht. **D**och se swar
hy dat aere geen in
dat lant van gelofte
come en solde. dan al
lene Caleph en iosue
en swar dat die an
dere al die aere xx.

Iaer at ware. dat die
solde xl. iaer inder
waer stine gaene wy
selas hier en daer
hent sy alle stogne
op die twee na moyses
en aaron. **W**ant die
en meinde te gor
nochtant niet te ver
suere vande lande
der gelofte. **H**ier
om te dat gesche
da ginge sy vuertich
jaer dwelen hier en
daer inder waer stine
hent een nacht van
den xl. iaer niet aere
en bleeff. **W**at bedmet
dit al anders dan als
een mensche welven
dich van egypte lande
deser werlt is gesar
den. **S**e werde on
dan die gebade gade
var gehalde. want
dat gestuyt se sal
hy waer neme waer
die zynke des heilige
gelone stille street

so sal hy der stille stad
 Winer. sy d'men
 sijn selues
 vastyne wijst. daer
 so vole darne ende
 brene quader ghe
 wente in sijn. en
 werelcliker beelde
So sal der die me
 sche daer die wastme
 sijn selues sijn drie
 dage wt. **D**ie eerste
 dach is aen meelinge
 sijn binneste mesche
 gemade. **W**aer wast
 en waer wt dattet
 is. **D**at ander hy
 sal hebn een volco
 me mislage der
 gebruke. **D**at derde
 is hy sal hebn grote
 begeerte der gebr
 uken en der beelden
 ledich te werde. **D**aer
 den andere male.
 als hy aldne daer die
 wastme wil treden
 so sal hy verswat

helpen dragē. **D**ant
 als hem die mesche der
 wint lustelike dingē
 te stonwē. so draecht
 hy een zynle en een
 sele. **E**n als een mesche
 sijn wtwendighe sijn
 behmedet so draget
 hy ene tapitte. **E**nde
 als een mesche hem
 wtwendich offert so
 draget hy d'eerden
 altaer. **E**n als die
 mesche inwendigē
 ernst heuet. en ene
 pinne toekeer toe gade
 so draget hy den gul
 den altaer. **E**n als die
 mesche in sijn gebed
 is. so draecht hy dat
 wietroes vat. **E**n als
 hy mitte sene gane
 des heilige geestes
 vermullet so so dra
 get hy den gulde luy
 ter mitte sene lamber
 ne. **E**n als hy en sel
 uer afbaet so draget
 hy die huyde vanden

daer beesten daer die
tabernakel mede ge-
deckt wart. **A**ldus
sal die mēsthe omer-
versuut drage daer
die maystine. **E**n hier
by merke wartu dra-
ges. **W**ant dat mach-
stu prouue in dese stic-
ken. **T**oe den iersten
male gestroet seer-
dunde dat als die mē-
sche vetsloot gedra-
gen heuet. en hem
vetsuut afeuinge
aengenome heuet
dat hem dan die afe-
uinge vdructelich wt
en begint dan te mar-
meren. **E**n dinct
dan waer is dit dus
hardē leue. waer is
dy got sē hart en
sē vromē. **H**y en ad-
tet dym niet. ende
dan sē laet die mē-
sthe dinc sīne heilige
afeuinge onder we-
gen. **T**oe den vierden

male als die mēsthe
sonder afeuinge is
sē ster te hant in
hem op lyfliche lust
en werliche gene-
cht en begeren. **E**n
hemels broet begint
hem onsmakelich te
werde dat is dat he-
lige sacmēt en be-
gint selde daer te w-
gane. en begint a-
mit genediche te
dunde na egypten
lande. en secht tot
hem seluer. **O**ch wa-
rael was dy daer du
byder geselschap waer
en daer dat en dat ge-
stied. en daer ende
daer. **O**ch waer bistu
nu sē seer berouft
alles troestes. ende
genediche. en mar-
ste nu verderue. **O**ch
weerstu noch in egypt-
ten lande op te porte
mitte vleysche. **E**n
daer hadde du knof

art en onrecht en
 ander warmes. dat
 en is anders niet dan
 alleen lyffliche genoe-
 che en werltliche
 tythorringe. en staen
 het en eer deser werlt
 want die vblinden
 des mēsthen verstan-
 denisse. en vnnille
 syn herte mit honer-
 die. en verblinden
 die inwendige oge
 des mēsthe. als knof-
 lach en onlark ende
 kurnessē die den
 den ogen seer wee
 en blasen dat lyff
 op en make die ma-
 ge seer salt. Ende
 alsulke gedachte ver-
 talen des mēsthe
 herte in alre gotlic-
 licker mynē. Ende
 dan gesaet dūck
 dat die mēsthe ver-
 heft alle begeerte
 tot gade. en hem
 gelust allene tijtlic

zer dinghen en sneed
 omer wat tythorringe
 En als dat gheset en
 got dat siet. sa wort
 hy swaerliche verto-
 rent dat hy dūck van
 rechte tarne den mē-
 sche laet synre beger-
 ten genoech gesaene
 En dat syn die stierē
 die hy den roden in tar-
 ne sande. der on dat
 hemelische brat te-
 gen was en on ver-
 draet. her sal dan die
 mēsthe omer weder-
 beganet wordē. sa
 comt got en slaet dē
 mēsthe mit lyde ende
 mit drucke. Also dat
 on alle tythorringe
 sa swaer wort. En
 dat duet got wt gro-
 ter mynē. op dat die
 mēsthe weder tot hē
 come. en vart aen
 in die waestme syns
 selmes trecke. Te dē
 vyffte male gesaet

oe dat sommighe me-
schen dat heilige sac-
ment niet tegen en is
noch gene begeerte
en hebbe naden knof-
loek en onloek. en
dat die selue mensche
valle in hardicheit
en ordele ander me-
sche also quaet en
baese. en acht hem
seluer ver gnet.
En wie niet en duet
als sy die en behaget
hem niet. En begi-
net te ordele der me-
sche wijsse en oer le-
ue. En daer ome
werdt sy ducht ge-
slage als maria
moyse suster dede
Want got verbie-
det hem van hem
en worpt sy uren
gerale synre gemy-
der hent dat sy on-
waerachtich in ore
geluzke bekeme.
Aer die sachtemadi-
ge moyse die leert

dat wi ver die
ons ordele bide sulle
got den here vlietich
en ons niet tegen on-
en toene. **T**ac den ses-
ten male geschedt seer
duch als die mensche
siet wa got pinger
en werket die hem
vtoene. En als hy
dan daer by aensiet
die valsche ydelheit
en waerheit deser
werlt. En dat me-
nich mensche so sordich
hede inder werlt ster-
uet. En dan begint
hy te dencke **W**a
salich is hy die syne
herte in dat selige
euigelant gheert
heuet. En begint
dan nader vrende te
gedencke. en nader
sueticheit des euige-
leues. En dencke
en sprake dan in he-
selue. **O**ch wa gret
en wa ongemete wa
ouergendich is die
euige vrende. **O**ch

In yhesu in iux datter
daer gestapē is. Ende
als die mēsche daer na
zandiet dat is dat an
ders dan dat hy ver
bad wt seyndet wt
sine herte in dat hei
lige lant. En dese
gedachte nader ewig
vriend. die raent ons
die vrendte des edele
landes. Want sijn
raent den edele druyff
der mēscheit ons her
yn xpi. Die weerd
ge druyff wart inde
kelker alles lydens
gepurset. Alsoe dat vā
hem die wine alre sue
tichet is come. en
want die mēscheit
van werkinge des
heilige gēstes aen
natuerlic is gema
ket. Daer om hiet
sijn wale die vrendte
vande heilige lande
Daer na raent ons
och die gedachte die
vagen sijnre sueter

goetheit. En die apple
van gēnate betryket
ons die alre heilichste
sele xpi inde gewone
kerne alre douchde en
genade is. Wanneer dit
die mēsche nu al aensiet
Sae gesthydet dan dat
Caleph die van indas
gesledet was die daer
myne bedruyt. Ende
iosue die van ioseph
gesledet was die daer
wyse onder seet was be
druyt. Dese twee laef
zen dat lant van die
die vrendte come was
mer daer tegen come
vole ander en verneze
den mēsche en segge dat
dat heilige lant edel is
mer die daer na leue
wil. Die moet alsoe gro
ten arbeit en lyde heb
dat hy sterne moet eer
tijt. en sine sijnre ver
liesen. En wort te spot
gedrene. en hiet nae
moet hy doch aflaten
en hy en tans doch niet

lange gheherde. en da
wort hy also male ver
laze in deser wyse als
off hy der werlt leefde
God ontfanger doch
den sinder in synre dat
En make van de wed
der diche also swaer
dat die mēsthe seer
verneert wort. **E**n
hem berouwet ducht
dat hy ye wt egypte
deser werlt qua. ende
wort van hatend al
die hem dāer toe ge
raden hebbe. **E**n dan
siet die mēsthe dū
wile wyse en weghe
heymelic wa hy
clokelich myt yers
wat behendichheit
weder totter werlt
tyelhortinge comen
mach. en also niet
en verderue. **E**nde
konde hy den wedhe ge
vunde sonder werlt
liche scande hy que
me geerne weder
in egypte deser werlt

En dan geschedt dū
dat hy onselue in dū
ser liefde yerswat ver
settet dat hem weder
te vreden helpe. **E**nde
ouder des wort got
daer van se swaerliche
vertornt. dat hy dū
syn genade vande mē
sthen keert. **E**n laet
hem inder waeste ver
derue. **E**n soect dat
hy nimmer in dat heilige
lant en sal come. **E**n
is dan moyses ende
aaron niet in de mē
sthe. **D**at is geber en
vlitige ernst. se
wort die mēsthe seer
gedelghet wt leue
dige buete. **E**n da
laet hem got egypte
lant deser werlt te
genachte werde tot
synre ewiger ver
dome nisse. mer als
dese twee vmerstene
in de mēsthe synne
se wort hy geslage

en gedrucker. en hi
bekent hem tege
gade. En se sachter
god syn ordel. en laet
en mēsthe hier. ende
der cruppe vole iare
inder wæstine. daer
hi dus in corter tijt
der comē weer. En
angest die mēsthe
inder wæstine. syn
schue nu voer in de
chden nu achter in
gebreken. En nu var
hem als hi doudē aser
En sechter achter
wert als hi in gebre
ken valt. En aldus
sterft mēich mēsthe
inder wæstine in de
xl. iaren. **Die ionger**

Sich my worden
die alle verlate
die inder wæstine
storne in de xl. iare

Noe die
Noer berande
hem vole tege gade
en gane hem guet

ueren in die ellendich
die sy lede. Daer om
wart aerre vole behal
zen. Doch se woldē
got dat dat allene tise
van sefhondert duse
in dat lant vā geloffte
quame tot ene reike
zatter se wēich is
die totten ewigē leue
come. tegē die gone
die daer verdemt
werd. **Die ionger**

Ik wost geerne
waer van sy in de
xl. iare leefde. off sy
got te same her en
hem van den keerde
in de iare. **Die meester**

Du salt weten
dat sy got slauer
liche vercornt hadde
mitte zatter on duck
berond dat sy tot egypte
gegaen ware. Ende
alse duche geerne
weder hadde gegaen
in egypten. Mer wat
sy die begeerte niet te

werre en vrachte. **W**ar
en dat man sel
ne worde gestighe.
Hier om dede on got
genadelich en en wol
de hem niet van hem
keren. en betuyse on
sine minne ducht en
vole mede el lare. **W**ar
du salte wete dat sy
die sinle altare had
den. en dat hemel
sche bract. en die hei
lige arke. moyses en
aaron by den en die
baden altare. vor dat
vult waneer sy in ge
breke vele. **E**n daer
te en wordet der clader
niet olt. **E**n die clader
aende kindere wiesche
also wale als die kinder
wiesche. **D**aer te be
schermede se got ver
der vyand. **G**ot leer
den on och dat sy een
rade koe solden berne
en die asche by on solden
halde. **E**n waneere

sy in gebrake vielen
soe solden sy on daer
mede reynighe. **E**n
also duet got noch
lynde des dages. **D**ar
hy den mensche niet
laten en wille die wt
egypte is gegaene
waer wale datter hem
duch gecouwer heft
Want hy holder he
duch ver die sile
des geloue. **E**n die
heilige arke der wijs
heit daer die leere
Soe homet der die
mensche dat gewaer
hemelsche bract by
one daer mede sal hy
one behelpe. **E**n de
Aaron en moyses
dat is geber en vla
ge ernst. en wile
dige oeffeninge ghyft
hy de mensche. **A**l wor
det den mensche der
duch suer daer om
en sal hy nochtant

met aflaten. **S**ine
 weder en sille wt niet
 als werdt noch te rijn
 dat is die ducht die
 weder der siele sine
 die die meste inder
 dorre wastme sijn
 selues werdt. dat
 die minner meer en
 verald noch en ver
 gaen niet oge gades
En hier om sold he
 die meste gelatelic
 ke ater in gene toe
 lijd in alle deser dor
 ren wastme der elle
 dicheit wa lange
 dat die heer wold
En alzo aenstene
 die sinle des geloue
En moyses en auro
 dat is sijnich geber
 en vlitige oferinge
 niet en late van he
 stude. **S**e belmedt
 hem got voer alle
 sine vrand. dat
 hem dan inder elle

dicheit niet kunde ge
 breke. **D**an sold die
 meste wt die asche
 eens roet rudes mit
 hem dragt. als hi mis
 dede. dat hi en dan mitter
 aschen en mitte water
 ren nichde. **D**ie asche
 en is anders niet dan
 als die meste in vu
 we verbrant wat on
 heilicheit hi se gewracht
 tegen gade. **S**e sal hi
 nochtant die asche halde
 dat ~~dat~~ is hi sal sine
 gebreke alzo bedr
 ke. en der minner me
 vergere. **E**n waneer
 hi in houer die offm
 ander gebreke valt
 se sal hi die asche
 in water des rouwe
 voer sine ogen halde

In die ionger
 wost gzeerne wa
 een dorre valt meste
 hem seluer sold behel
 pen. en wa hi weder
 mochte ontfengt

werde. **Die meester-**
God wil de meester
dunk in der der
richheit en in der elte-
dichheit heben. **D**och
wort hy dunk die der
lanwe en calt is ont-
fanget van ses pnt
Dat eerste pnt is
gedenckemisse nader
gechiedichheit gades
en na sine verborge
ordle. **D**at ander
is datme hem vltu-
lich gene te done
die werke die die
meester den wold
off hy vole vuerich-
heede. **D**at derde is
dat hy em ontverdach
achae sal dat got sij
myne in hem seynd
Dat vierde is off hy
niet verhaert en wt
in sine gebede dat hy
niet ondancker en
sij. **D**at vijfte is hy
sal sine wille gene

11
in de goddare wille
waer hem got heben
wille dat hy ewelich
alsoe wille wese. en
willichliche lyde wil
in der wyse daer sij
loff en sijn eer in
vermilt werde. **D**at
seste is hij sal dunk
vliteliche bedencke
wat god eweliche
om sine wille gedaen
heuet. **D**ese ses pnt
ten salu vlteliche
bedencke.

Nu wil ic dy vaert
segge waer datet en
vaert in de xl. iare
ginde. **I**n salt waer
dat die scriffet seer
wanich socht wat
sij alle de de xl.
iare. **N**er toe hant
socht die text. **D**at
vuerstene mer qua-
de ginde die sinle
vaert aene. en de
drach me die arke

der sinen na. **E**nde
 dat volc tæch al na
judas wæ mit sy-
 ne banier. dat was
 ene carbunckel steen
 gelyck. en myt
ysidhar en sabulan
Sætæch ær na en
 ben mit ene ræde
 banier. **E**n benpa
min myt ene ba-
 nier. dat was eenre
 brille gelyck. **E**nde
 een ygeleck myt
 sine banier en qua-
 me toge rades mæder
 terster maent der
 iærs. **T**æ den and-
 ren male lese wij
 dat on waters ge-
 brack. **E**n tæ sy edy
 ter water. hebun wol-
 den. **D**æ hieff moy
ses syn ræde optege
 ene stene en seide
 Wane wij dat wij
 wt desen steen water-
 mogen bringe. en
 mystrunde gadæ dæ

in water te gene. **O**ver-
 om wart god alse tor-
 nich op hem en weder-
 sachte on dat lant vā
 geloffte dat hy dat
 volc nūmer me er-
 en solde dæ in bren-
 gen. **O**ver moyses stæth
 nochtant aende stene
 dæ ginch een water-
 dæ wt mit alre ge-
 nachte. **T**æ den comt
 edom dat hy se dæ-
 syn lant het treckē
 sonder sine schade.
 des en woldæ hy niet
 dæn. **D**æ mæste sy
 weder adhar wert
 en yetsuat syn lant
 omtreke. **T**æ dæ vier-
 den male quame sy
 totten berch hor. dæ
 hiet god aaron opte
 berch gaen en storne
En sine sone eleasar
 in sine stat dæ als
 ene ouerste priester
 dat dede aaron willich
 lich en tæch hem wt

der 2 male
 sandt sy
 to den

en dede sine sone en
lachte hem weder ende
starff. **D**oe den vyfte
male qua die coninc
chamaneus en street
myt hem en wondse
doch soe vromē sy en
Doe maeste sy echter
om trechte. en doe be
gond on den arbar
te verdriē en begō
den te mur merierē
en onverduldich te
werde. **W**ant wa
wale die guede niet
maede en word wa
veerte sy gingē doch
die onvolcomene die
word maede en mur
merierde vole daer
om. **H**ier dme pla
geden se got in sande
vmetige slange on
der on die se bene en
dare wond maecte
Hier om maecten
moyses ene metalē
slangē. **W**ie daen
sach die wart gesont
En doe hant daer na

soe badē sy de coninc
seon dat hy se daer sy
lant liet trechte dar
weder send hy on en
daer om trechte sy mit
gewelt daer syn lant
en verslogē on **E**n
daer na beengende
on die coninc busam
zen vsslogē sy arch
En dat verhaerden
balach en sande ba
lamm den pphete dat
hy dat volc solde
verblueke. **E**nde
wa hy se meriedē na
te verblueke wa
hy se meer gebene
dide. **D**och soe gaff
hy ene quade raet
den coninc en sende
Hy solde sthōne vron
we die die affgade
aenbedē in de wed
sette. **E**n als die kin
der v. in israhel mit
tien vrouwe sprake
soe queme sy mit
on te valle en dan
vromē sy ore god

Mied. **E**n dan
 worde se ommedich
 en se mocht mēse dā
 bestrijde. **E**n vande
 vande bosen rietes
 wegen wordenze w
 le vallidh. **E**n got
 soich er mēnich du
 sent dit. **M**er die
 gredē onder. one die
 lēte die vrouwen
 aende wege sieten
 en tōgen vār aen
 hene en en sprake
 niet mit on. **D**e
 den seften male qua
 me sy op dā velt
moab tēge die wortā
ne in dierre. **D**e
 hier got moyses
 optē berch gaene
 en dā hy sege in dāt
 lant van geloffte
 en hier hem optē n
 berch sarnē ende
 sprack tot hem hij
 solde dāt volck joseph
 benele die solde ar

Hertoghe wese ende
 ar leyder in dāt lant
 van geloffte in moyses
 star. **D**at dede moyses
 en sach optē berch in
 dāt lant van geloffte
 al om en om. en mact
 ten dāer van enē sande
 die begyt aen.
Audite celi que loquor
En stredē hem neder
 en starff sonder al we
 gesout en bequeme
 en in al sijn levedagē
 en was hi nrie sietz
 ge weest. **D**e hy starff
 dē be weydenē dāt
 volck dagelick rex
 dage lanch. **N**umer
 hestē male hier bij
 wat dāt beduyt. **D**at
 en beduyt anders
 niet dan als een mē
 sche in der woestine
 sijn selues gelaten
 heit wonet. **D**e gret
 die snelle vārt aen
 en dan draget mē
 die arke na. **E**n dan

trect die banier nae
mittē volck **Die ion**

Wat beduyt **ger**
dat **Judas** toe
den ierſte na tēch mit
alſulke banier. **En**
wat beduyt dat ben
yamyn die daer dat
ſconwend lenē be
duyt ene banier
vuerde eenre brille
gelyck. en doch die
ſelue ſteen niet die
eēlſte en iſ **Die ion**

Du heuet **ger**
wael gement
aende aenneē dſer
materie. **Dat Judas**
een mynentlidz var
genger gaede beduyt
Want myne iſ bouē
al dīndz als een car
bouckel ſtene die daer
lichter voer allen
anderē ſtene. **h**yer
om ſolde hy billick ver
trecke myt alſulke
banier. **h**er benya
myn had ene banier

eenre brille gelyck
Want alſe als mē
ſelue ſtene wēich
crachten ſchynē en
van nature niet gro
te dinge en wēt
Alſe iſ oec dat eēle
ſconwend lenē ſe
hoge dat nature
gene cracht daer
toe doen en mach. en
maet hier bened
blīnē en verſternē
alſe als rachel doe
dē ſt benyamyngē
baerde **Die ionger**

Seth my drach
mē die arke
vande volc off myn
den onder hem

Men **die meſter**
drach ſe mē
waſtine vande volc
off mynde onder on
En als die ſile ſtille
ſton. ſe ſatmē ſe
neder. en dan lachē
ſich die geſledhē daer
om. Als tegē dē eēle

der sonne daer sy
op ginch. **Daer** lach
om die arke en om
dat tabernakel.

Judas. **Isachar** en
Zabulon. **En** tege
zindele daer die sonne
onderginch. **Daer**
lach beniamin. ende
effraim en manas
ses. **En** alsoe lage
die ander ses ge
schone toe de inden
tween syde. Doch
lage sy yet swat veer
re vande tabernakel
daer die arke altyt
ingesat was als sy
stille lage. en dat en
beduyt anders niet
dan dat een mensche
in hem selue siet en
stouwet in synre in
wendicheit waer dat
ter daer in staet soe
is die arke mydde
onder den volck. **En**
als die mensche siet

wat hem gebreut aen
gewone priere stouwe
der ewiger ~~waerheit~~
wijshheit. en waer veer
dat hy noch is vande
inwendige priere leue
soe wort die arke ver
gedrage. en hy tuer
ket veer na. **En** als
die mensche synre be
geerte settet in on
sienliche ewige dinge
die hem doch in gene
stouwe en werck ver
ghehalde. dan soe laet
die mensche ver die
arke mitter begeerte
En als die taberna
kel stille staet. ende
die arke omfat wort
soe sal die mensche om
die arke ligge alsoe
Judas die minner off
als ruben goetliken
anete. off als symeon
gewaer berouwe
dat hy dmer aldaer
gewondt werde in
ene gesschedte byder

arhen. **D**at de ander
male gesaeter dinc
als die mēsthe de en
de sijn leue gened
dat hem dan water
alre andacht en zernf
ticheit gebied. **E**nde
dan valt hy lychte
lick in ene thymel
gothickes bystandes
en denct dan god
en achtet dynre niet
hy en wille niet vā
dy wete. en dāer vā
wort got swaerlic
ke vertoert als te
gen moyse die om
des mistravens wil
moest bntē dat lant
van beloffte sterne
dat is een vuerlic
dinc. **D**at die hei
lige moyses hem
niet in sulker wijsse
en konde tege got
gehalde hy en moest
bntē den heilige lan
de sterne. **E**n dat
vlar hy mit ene

deyne mistravē
inde wonde ontter
lere en figure dat
wy altois in aneste
en in belmedheit in
wardē en wijsen sul
len sine. en gade m
mermeer mistravē
wa dore en wa
lanwe dat wy ons
vnde. **H**er wy sulle
mit volcomenen
betruwe aende har
den stene ons herte
slaen ouer mēde he
lige aefninge inder
dorchheit. en ons
dāer te dwinge. **E**n
als got dat siet se
gijft hy ons water.
der gueder begreue
in al onse nade. **D**a
den derden male ge
saeder dinc dat die
mēsthe wael mit
ene corte wege ene
affkeer dede dāer die
vergenclicke dinge
en dāer die ondrich

ten tijtlicher beelde
 en aenvechttinghe
Sae en wille sine ge-
 bare vriende off die
 by hem wonē. ende
 at syn eygen vleys
 en niet latē. en moy-
 en den mēsche. Als
edom die coninc
 die kinder van ysa-
 hel moyde. Alse dat
 die mēsche langhe
 omkeer doen meer
 daer hij aldus mit
 ene affkeer snelle
 der queme. der hē
 selue. Der d'werde
 male. Aaron die daer
 die onerste priester
 was. en ene figure was
 des onersten priesters
ihū xpī. die soldē bil-
 lē opē berch her. dat
 is die berch der mil-
 dichheit sterne. Wat
 hem xpus mit sē
 groter mildicheit
 was offerende ver-
 onsaendē cruce. Mer

Merck at hier bij
 dat aaron niet en quā
 in dat lant van gelof-
 ten. Vant aaron die
 onerste priester bedint
 ene mēsche die daer-
 gade offert opē war-
 sten altaer welbedigz
 ofeninge. Als vaste
 wakt en weyne mit
~~andacht des herten~~
En opren inwendige
 altaer te offerē is in
 wendich suchte en we-
 ne mit andacht des
 herten. En in d' ewige
 heilige land gene al-
 sullē ofeninge en is
 noch weyne noch noch
 suchte. Mer omē soldē
aaron bint d' heilige
 lande sterne. Dus salt
 at wete als een mēsche
 meet den onsielidie
 ewige dinge sē valt
 hē ducht aff alle bedē
 mit alle wārdē en
 alles tēkeers den hij
 vāt yē geded. ende

Dan is aaron dit.
En Eleazar syn sone
is in sine stat gesat
Want Eleazar is also
vle gessprake also
gaeds hulpe der mo
te hem dan een me
sche volcomeliche
gene en benelen
mit eene puerre
gelatheit synes
herre. en dan mach
die mesche vroliche
sonder alle pine ster
uen. **T**en den vyfte
male als aaron die
vader sterft so co
me dan grote aene
verhoringe in de me
sche. **O**nderwilen
vanden bosen gese
mit ongodliche beel
den. **E**n onderwile
van dwase beelden
en aenverhoringe der
der meschen die
den mesche aenverh
ten. **A**lso dat die
mesche in gtoar

vangidheit van hme
gesat wort. **E**n onder
wile enget die aemede
tinge verawat die one
hant. **E**n als dat die
mesche siet so strydt
hy daer tegen mit alre
blindheit. **E**n als dat
lange gewart. so wort
die mesche mist ont
sat dat hem duche des
weder strydens vdrer
En begint dan
weder te mor meriez
en hem begint alre
douchde te verdrer
En daer om so wort
die mesche douch mit
merigen slangen
geslage. dat is mit
lichamelicher ongef
ginge. en die ver
derne dan den me
sche hy en se dan aen
dat metale slange
anden tene. dat is
die verstorme ende
verworpe mescher
onzes heren ihū xpi
en sy weer dats hie
en neme dat duche

vort sine ogen dat
 vdermet die bose
 slange. Als dan die
 aenvechtunge ophal
 tet so come dan an
 der onsalige betarunge
 vande niet en is te say
 ue. En come daer ge
 stroomt als die sterke
 coninghe. Nu mit
 lusticheit der werlt
 nu myt beelde die
 gade oneerlicheit sijn
 En banē dit al so
 comet luluam die
 boze geest en halde
 hem dan beelde vā
 die hem alre meest
 tegen sijne. Nu tege
 den geloue. en dan
 dunct den mēsche
 wat hy doet datter
 al detsinde is. Da
 dunct de mēsche dat
 hij nye te recht en be
 dte. Dan dunct he
 hij mer bedemt we
 se. En dan sal die
 mēsche Elenzar an

siene. Dat is dat hy
 en inder goetlicheit
 hulpe benele sal mit
 ene betrouwe als iob
 sprack. Weert dat
 nu die here dat sla
 ge nochtant wil ick
 betrouwe in hem. En
 die mēsche soldē dan dē
 als die goedē iode dē
 Darnē on die schone
 vrouwe mē wech vā
 on satte zē en adje
 sy niet en tegen alle
 vā on hene en en
 sprake niet mit on
 Aldus soldē ick die mē
 sche dan wat hem oer
 vā gchalden worde
 daer van en soldē hy
 niet bedrueft worde
 Noch daer tegen niet
 stryde noch bedyde en
 zē niet adje. mer
 vā hem hene gaen
 En late hem alsoe wā
 vole als wemich in valle
 Want als die wille
 daer toe niet gheert
 en is so en stadt alle

Miet **J**heret **12** in
get die siele en sinert
se. **N**u gesnedet se
duch dat balaam ge
sneet wes ezel wijs
was dan hy. **W**ant
die gone **2** daer eselich
en onwijs geachtet
werde inde ogen deser
werlt die syn waer
lich wijs dan die
kindige deser werlt
En wa die kinder
deser werlt meer
bespottē en vluetē
den kindere gades
Wae datter on meer
tot eze en tot bene
dictie comt als de
van yrahel gesneden
mer leyder dat ge
schiet duch dat die
kinder deser werlt
come myt oze wijsē
kinderen kindige
reden. **W**ienstu sot
dat dy got dat he
melrijck allene he
net gemaect. **E**n

Wienstu dat dy die
ongestalde cleet he
lich make. **2**s dat heet
guet se ist al guet
Als synyt alsulke
dinge come. en da
den mēsche se clake
lich weder tot werlt
liche dingē ruck en
sprake du salt daer
hene gaen. want
anderē verkeret dy
meer. **E**n du salt
aldus gaen om **12** in
heit wille. en salt dy
als se behelpe zattu by
den sūne blyuest
se wort menich mē
sche vande bose mē
balaams vallich in sy
ne ewige stede dat hi
duer meer een kint
der helle moet sine.
Daer om sal hem een
mēsche vteclike
voor balaams raet
Toe den sefte male ge
sneet duch dat got
vuert dē mēsche op
ene hoge berch. en

hem daer tant die
trone der hij ewelic
hemel sal . en een
versmake synne ewi
ger seicheit . Als die
siet drapē vande
hemelsche iherusale
in syne herte valle
dat beduyt dat moy
ses in dat lant va
geloffte sach en dar
na starff der moyses
en got benal iosue
dat volc . Och wa
vrolich mach die
mesthe singe ende
sterne sonder alle
wes die van egypte
come is der die luy
tue en die coninge
der becringe beske
den henet . en een
vorigenger gewor
den is ewiger salu
heit . dat syn he
melrych hier begi
ne heft die ionger

Wilt beduyt die
hertoge iosue

die dat volc leyde sold
Die die meester
selue hertoghe
hiet iosue en iosue
iosue is ihus also volc
gesprake als een behal
der want die mach alle
ne int lant van gelof
te leyde . die was iosue
van effraym geboren
den wart die segginge
iacobs des patriarche in
cruces wyse tot ene
teyken dat wy alle tot
ene verdienē des cruces
onser gestornheit
in dat lant van gelofte
geleyt werde dat be
duyt iosue die herto
ge . der moyses dat
was nam hem iosue
dat volc aen . en god
sprack tot hem . Nij
sold hem op make over
die jordane . die wate
nij geslechte . Ruben
gad . En dat halue
geslechte van manasses
die hadde hem des lan
des dat op dese sijt der
jordane was aengeno

me var aer dele. Ende
sy hadde vole vees. en
zaer was gned wech
op dese syde der iorda
ne. Also hulpe si doch
den andere geslachte
dat lant van beloffte
bestrijde. En die sel
ue maecte hem op mit
ten andere oner die
iordane te vare. Te
den andere male da
lier god dat die pae
stere die arke twee
dusent elle varede
vole sold draghe
hent aen die iorda
ne. Te den darden
male da die prieste
re trad aen die ior
dane mitter arke
da ginch die iordane
te rugge. en en vlo
et niet meer aff in
dat rode meer. En
die iordane ^{swaer} ~~framde~~
op tigen oren aer sprac
en en vloet doch niet
uert oner dat volc

ier het bleeff in
sijne vliet. Daer
om ginge die prieste
re mit droege vuer
innde daer die iorda
ne. en stonde daer
mitter arke. Te de
vierde male tuch al
dat volc na mit
droege vuer daer die
iordane wtter was
tinen in dat lant
van gelofte. Te de
vyften male hiet
god xij heilige stene
neme vander stat
daer die priestere
stonde. en hiet die
wt aen ene quade
stat legge. En hiet
er xij quade stene
aen die heilige stat
in die iordane legge
daer die priestere
stonde mitter heili
ger arke. Te de sesse
male da dat volc
al hene oner quam
da stonde nochtant
die priestere stille

146
in der iordane hent
sy got **hene** vort
hiet gaene. **En** da
lij on dat hiet da
zongē sy die arke
hene ane. **En** also
vra als sy te lande
quamē da began die
iordane weder aene
te lopen als sy te vort
da na ore naturhe
ken lope. **Wat** bedu
et die niet ander
tan dat ons god alle
ruept dat wy wter
wa stine onses selues
ouer die iordane
trecke. dat is wt ons
selue in got die daer
is onse gelaeftē lande
En geschieder dat
ij gesledyt op dese
syt blene. **Dit** is
ruben gad. en dat
halff gesledyt van
manasses. dese ij
gesledyt hadde vo
le vees. **Want** wa

er noch hude des dages
vole veelichede syne
in de mēsche die entel
niet auer die iordane
syne selues ver sme
heit. **Mer** doch wie dat
den wtlevēdingē mē
sche aen dat vee niet
late en wille. **Da** sal
ruben die anet en gad
die strijt tegen on
dichde. **En** manasses
die vergenllheit tyt
licker. dingē daer bly
uē. **Want** die wtlevē
dinghe mēsche sal in
anet en in stryde de
aefeninge wesen. **En**
wa wale hy sonder
vee te male niet wese
en kan. **sa** en sal hy hē
nochtant te male daer
te niet gene. **En** sal
der tijtlicker hancē
vgeten. en wat hem
te lede geschijt. **En**
dat guede sal hy wale
bedencke. **En** dat
beduyt dat manasses

geslechte halff op dese
syt der warden bleeff
En also sal die welken
dige mensche helpe de
inwendige mensche
mit zogenlicker ope
ninge dat heilige lant
te wyne. **I**n den an
dere male so sal die ar
ke twe dusent elle **ver
gaen** veer vande volc
gedragen werde van
den priestere die daer
die sielen bewaere ende
die arke dragende sij
dat is dat vlitige be
vinde der dinge die
den mensche vborogen
sijn in een bedinck der
dinge die men benonde
heft. **D**ie twee dragen
die arke der wysheit.
Vant als die mensche
vlitliche overdencket
ondervint en ondergra
uet hem selue. ende
tychliche dinge te recht
aensiet. so vint hi
dan so vele snodichheit

en gebreken daer in
dat hij dat villick laet
In den derde male sijn
begeere die **begheere**
vare aff vande in dat
rade meer der starff
licher tijchlicher dinge
dat die dan over hem
gaen in ore gotliche
oerspronck dat hij
dan alleene die got
liche dinge begeert
En dan wort die aff
vlietende warden
der begeerte droge
dat hij niet aff in die
inderste dinge en
vliete. en swellet
so hoge op dat men
on te sarten siet.
Darte is also vele
gesprake als haen
en druck. **W**ant
als des mensche beghe
ten niet meer aff ap
hem selue noch op ty
liche dinge en vliet
so is dan al lyde en
druck cleyme aen te
siene. en he daer in

te gende. **D**och waer
len dinc ist als die
wordene die affvlie
rende begeerte ons
gestillet werde. ende
allene tege oer aer
spronck gericht sy
dat en mach niet
geschien dan mitter
arke gortlicher wijs
heit. Die moet ver
gedragede werde twe
e dusent alle veer
vaerde volc. **E**en du
sent ellen is volbr
gen al dat die meste
vmaet in dorchte. Die
ander dusent ellen is
volbringe alle des
dat die mensche billic
dan sal. **H**ier om se
wort die arke ver
vut ons twee dusent
ellen gedrage. **D**oe
vierden male als die
wordene se stille ster
en niet aff en vliet
se lopen dan al oer ruy
ten amer die wordene
in dat linc van gelof

ten als dat volck dede
En als ons dan al henede
rende begeerte bestane
dat sy niet meer in dese
nederste dinge geruy
richtet en sine. **S**eyle
al oer ruyte in dat ewi
ghe lant. **T**en vijfte
male sal die meste
die quade stene in die
guede stat legge. ende
die guede stene aen die
quade stat. **D**at en is
anders niet dan als
die meste in gueder
ruste ster. en dat he
gaet nae syns heren
wille se sal hy der qua
der dage gedende der
hy vole gelede henede
En als die meste in
quade dage is se sal
hy der gueder gedene
ken. der hy oer versuat
ghadt henede. **E**nde
alons oer als die meste
vet gueds duet. se
ster hy op heilighen
stene. en dan sal hy

die quade stene aene
die guede stat legge
Dat is hy sal na sine
gebruke dencke dat
die sã mēichuoldich
syn off hebn geweest
Op dat hy vande dach
den die hy gedaen he
uet niet en verho
uerdige. **W**ant oec
dat is dat die men
sche op quader ste
ne stiet der beca
ringe. **E**n hem die
te stark wille sine
alsæ dat hij aenga
de wil troynele sã
sal hij den greden
stene hier op legge
op die quade stat
Dat is hy sal sine
guede werke oec
hier van leggen
die hy ye gēde en
waer hy ye dach
heuet gedaen. ende
hem seluer yet he
uet afgebraken

en hem daer mede
behelpe tegen dat
troynele. **A**lsæ dæ
Job dæ hi sat opten
mist hoep dæ lass hy
alle syne guede wer
ken van hem op dat
hy niet en troynele
Dæ den sefte male
wāneer dæ mēsche
gmaede die ewige
lyssheit tegenwa
dich heuet als die
arke sã sal hi daer
op stille bliuen
staen. **T**ot dat hem
god off syn geeste
liche vader anders
heit off nardurfft
dæ lichaem daer
tæ dwinget. **D**aer
om stonde die pries
tere alsæ lange stille
inder iordane inder
arken tot datse got
niet wgaen. **E**nde
dæ dat volck en die
arke al wt comen

daer vleit die jorde
wader na aerre na
tuerlicher vleit.

dat is **W**aneer
die mensche in dat
ewighe lant comt
dan se vleitet alle
begeerte na gema
ke. en na lust op
oren edelste gange

Ech die ionger
my comt aer
een mensche wale in
desertijt daer toe
dat syn arke staet
op dragen lande.
des iordens ende
daer daer gedraget
werde. dat die ior
den daer na vleit
na sine natuerlic
ken lope

Die meester
waer wale
dat Sinte pantele
die arke sines her
ten inde aerden he
mel hadde gesat de

hy noch in deser tijt
was sterfflich. Ende
sine begeerte alse
vole opgericht ware
dat hy van desen ne
dersten dinge niet
en wiste. En aerch
niet en wiste off daer
tuschen sine siele by
den lichame were
off niet. **M**ijc by mer
kestu wale dat het seer
mogelich is in ondach
tigen herte. die aer
selste en al dat god niet
en is versaket henet

Wy sien aer dat so
mige myt aer selmes
te versinane ouer die
iordene late aer natuer
lich gemaecte lopens
na sijne nature. En
daer sy vaer vole wa
ke en vaste en vole
harder afeninghe
hadd die wile sy inder
waer sine aer selmes
ware. Daer na als

sy oec selues gemynd
wisse volcomelick ge-
storne syne. **D**oe slape
sy en een ar nardurf
te / en sucke gemack
in ordelicke dinghe.
En doch is een naet
vlinge luede dat sy
niet meer en me me
en dat beduyt wake
dat die iordane tege-
den berch swal. **D**och
soe en ginch sy niet
wt aner dat velt.
off aner dat lant.
En hier by merestu
wake dat die edel me-
sche in deser tyt ge-
come syn tot bekens-
se. wat sy een drit-
ken. slape en wake
sulle na oerre nardurf-
te na dien dat sy war
iordane der wastine
oec selues come syn.
En halde he als een
uoldige scheidt o-
ste lude in alre orde-
ninghe der heiliger-

cristenheit. **D**ie ionger-

At beduyt.
dat die arche
van gedraghe wart
vande volc der die
wastine. en dat der
die iordane dat volc
vander arche in dat
lant van geloffte qua-

Die die meester-
wile dat die me-
sche in syne selues was-
tine is soe is hij adhar-
der. arche gotlicher wys-
heit. en sy wort vander
hem gedraghe in den
lychte des geloue be-
decket. **H**ier waneer
die mesche der die
wastine syne selues
comt. soe begint hy
dan myt alre vheichheit
en begeret hem te
keren in dat lant van
geloffte dat hy doch
niet en stonuet en
vande ewige stonue
niet en wort gegene-
ten sy dan te voren

smichliken vergeert
hier om lope die be-
geerten des mensche
var die arke des
scouwens in dat heil
ge lant **Die iunger**

Iep dat volc
al gelijck en
snelle der die iorda-
ne en der die waes-
tue de sy wandelē

Die **Die meest**
Want sommige
ginge en draege swa-
re. Somme ginge
in lopender wijsen.
Somme ginge vlie-
gender wijsen. Som-
me ware ionck. Som-
me ware alt. Somme
ind beste van orle-
ne. Want een groet
mensche geet en dra-
get swaer. Somme
een zuyre. Somme
den eerde altaer. So-
mme een wirroek
vat off ene ketle
mer een inghekeert

149
Men vensche gorneder
bedenckinge die laet
En een stonwende me-
sche vheget. Die syn
aek ionck die ierst an
heffet gade te lauen
die syn alt die aen heb-
ben gelene mit ernst
en weder aff nemmen
en in verdrietelheit
vallen die syn mit best
van ore leue die start
syn en beeyt tot alle
soudhe en gebade ende
rade. En hem licht
is dusent stont te ster-
ne der gaeds wille.

Vet sic est pims
des lams & gla tims

Dit boeck is gestre-
ne in dat jaer der ge-
barte ons heren hij xpi
m. cccc. lxx. byneij
der hochtijt ons heren
hemelnaert. In sabba.

Bidit pr m. Ane ma
var diet gestrehe hefft

Item dit boeck heft gegeuen de Cruysbueden in marie vrede
die eerbaer jonfrou liefmoet va schonenborne wedue des eerba-
dericks van hetterschert. bidt trouwelick voor die zielen

5
LANDES-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DÜSSELDORF

Ausbesserung des Einbands Sept. 1930;

Die im Falz zwischen Buchblock u. Buch-
deckeln z. T. durchgebrochenen Heftriemen
aus Weissleder wurden mit Heftfaden wieder
zusammengenäht. Der brüchig gewordene
Leder-Rückenüberzug wurde erneuert.

Das erste u. letzte Blatt des Buches wurden
durch einen Pergament-Falzstreifen mit
den Buchdeckeln verbunden; auf der Gegen-
seite wurden das 1. u. letzte Blatt im Gelenk
durch Aufkleben von Japanpapier verstärkt.

neue Riemen u. Vorblätter

Die ursprünglichen auf Vorder- u. Rücken-
deckel festgehenden sind gleichzeitig den
äußeren Heftfaden der 1. u. letzten Lage des
Buches gehenden Perg. Vorsatzbl. sind 1923 heraus-
gelöst worden (Fragm. des 29. zähl. Druckes i. d. Speculum
Typi von Alex. de Villa dei: doctrinale).

